

Verdienste und Arbeitskosten

Aufwendungen und Anwartschaften
betrieblicher Altersversorgung



2008

Erscheinungsfolge: einmalig
Erschienen am 17. März 2011, korrigiert am 3. Juli 2014
Artikelnummer: 5629101089004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/75 35 41; Fax: +49 (0) 611/72 40 00 oder E-Mail:
arbeitskosten@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

	Vorbemerkung	3
1	Auftrag zur Erhebung	4
1.1	Hintergrund und Genese	4
1.2	Verdienststatistikverordnung 2009	5
2	Ausführung der Erhebung	8
2.1	Behandlung des öffentlichen Dienstes	8
2.1.1	Besonderheiten der Rechtsgrundlage	8
2.1.2	Datenquellen	8
2.1.3	Annahmen der Berechnungen zur betrieblichen Altersversorgung	9
2.1.4	Erfassung der Zusatzversorgungseinrichtungen	10
2.2	Fragebogen	13
2.3	Plausibilitätsprüfungen	13
2.4	Feldarbeit	20
2.4.1	Erfahrungsberichte der Statistischen Ämter der Länder	20
2.4.2	Auswertung der Änderungskennzeichen	26
2.5	Aufbereitung	26
3	Bewertung der statistischen Ergebnisse	28
3.1	Stichprobengenauigkeit	28
3.2	Vergleiche mit anderen Statistiken	30
3.3	Potential zur Verbesserung der Statistik	33
3.4	Zusammenfassung	34
4	Statistische Ergebnisse	35
4.1	Erläuterungen zu den Ergebnistabellen	36
4.1.1	Methodik der Berechnung der Aufwendungen	36
4.1.2	Möglichkeiten zur Hochrechnung auf die Gesamtwirtschaft	38
4.1.3	Definitionen	41
4.2	Qualitätsbericht der Arbeitskostenerhebung 2008	44
4.3	Ergebnistabellen	72

Die vorliegende Veröffentlichung ist ein Bericht des Statistischen Bundesamtes über die zusätzliche Erhebung von Merkmalen über die betriebliche Altersversorgung in der Arbeitskostenerhebung 2008. Die zusätzliche Erhebung erfolgte erstmals und probeweise. Sie erfüllte den gesetzlichen Auftrag der Verdienststatistikverordnung 2009, die Erhebung der Struktur der Arbeitskosten (Arbeitskostenerhebung) als neue Datenbasis für die betriebliche Altersversorgung zu prüfen.

Der Bericht hat das Ziel, die mit der Erfüllung des Auftrags verbundenen Arbeiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, die wichtigsten Aspekte der verwendeten statistischen Methoden, die gewonnen statistischen Ergebnisse sowie deren vorläufige Beurteilung darzulegen. Auf diesem Wege soll die informationelle Grundlage des Gesetzgebers gestärkt werden, über eine dauerhafte Nutzung der Arbeitskostenerhebung zur Gewinnung von Informationen über die betriebliche Altersversorgung zu entscheiden.

Die bisherigen Prüfungen der Ergebnisse lassen schließen, dass die Zahl der Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung und die Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften zu niedrig gemessen wurden. Das Statistische Bundesamt schätzt diese Ergebnisse als nicht voll belastbar ein.

Die Veröffentlichung vom März 2011 wies einen Fehler auf: In den Tabellen 1.4.2.X „Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage“ und deren Beschreibung der Berechnung in Kapitel 4.1.1 waren die Bezeichnungen des Spalteninhalts der Spalten 6 (Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften) und 7 (Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen) vertauscht. Der Fehler wurde im Juni 2014 korrigiert. Die Bezeichnungen des Spalteninhalts wurden richtig gestellt. Zahlenangaben wurden nicht geändert.

1 Auftrag zur Erhebung

1.1 Hintergrund und Genese

Die statistischen Ämter führten für die Berichtsjahre 1973, 1976 und 1990 im gesetzlichen Auftrag Erhebungen über die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (bAV) in der Bundesrepublik Deutschland durch. Seitdem wurde der gesetzliche Auftrag nicht erneuert. Statistische Erkenntnisse über die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung lieferten fortan Erhebungen im Auftrag der Bundesregierung, durchgeführt durch das ifo Institut für Wirtschaftsforschung (mehrere Berichtsjahre ab 1984 bis 1999) und TNS Infratest Sozialforschung (mehrere Berichtsjahre ab 2001 bis zuletzt 2007).

Auf Initiative des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) nahm der Statistische Beirat – das Beratungsgremium des Statistischen Bundesamtes nach § 4 Bundesstatistikgesetz – im Jahr 2002 einen diesbezüglichen Vorschlag zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik auf und richtete im Jahr 2003 eine Arbeitsgruppe ein. Die Arbeitsgruppe erhielt den Auftrag, Empfehlungen zur Verbesserung der Datenlage über die betriebliche und private Altersvorsorge auszuarbeiten. Die Arbeitsgruppe stellte fest, dass statistische Lücken vor allem bei der betrieblichen Altersversorgung bestehen und sie nicht leicht zu schließen sind. Das Hauptproblem in der diesbezüglichen Informationsbeschaffung liegt darin, dass die statistischen Angaben nur verstreut vorliegen, und zwar im für die betriebliche Altersversorgung charakteristischen Dreieck von Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Träger der Versorgungseinrichtung. Statistische Erhebungen stehen vor der besonderen Schwierigkeit, dass die angesprochenen Auskunftgebenden oft über nur unzureichende oder unvollständige Kenntnisse bezüglich des erfragten Tatbestandes verfügen und genaue Kenntnisse nur unter einigem Aufwand, etwa durch Akteneinsicht, Datenbankabrufe oder externe Informationsbeschaffung, erlangen können. Das gilt für befragte Arbeitgeber, aber in noch stärkerem Maße für befragte Arbeitnehmer. Die Qualität der Ergebnisse einer statistischen Erhebung könnte somit von vornherein beeinträchtigt sein, weil die Befragten wegen Unkenntnis oder Aufwandsvermeidung systematisch unzutreffende Antworten liefern. Belastbare Daten könnten am ehesten über eine Befragung der Arbeitgeber unter gesetzlicher Auskunftspflicht gewonnen werden. Eine solche Erhebung stellt jedoch eine ganz erhebliche Belastung der Wirtschaft dar, die abzulehnen sei. Vor weiteren Schritten wurde der Alterssicherungsbericht 2005 abgewartet, für den das Bundesministerium für Arbeit und Soziales spezielle Erhebungen erstmals bei TNS Infratest Sozialforschung in Auftrag gegeben hatte und der im März 2006 dem Bundestag vorgelegt wurde. Auf Basis der neuen Erkenntnisse legte das Statistische Bundesamt Anfang 2007 ein Konzept für eine regelmäßige Statistik vor. Das Konzept sah drei Erhebungsbausteine vor, die zusammengekommen den Datenbedarf decken sollten:

- **eine Befragung von Arbeitgebern,**
- **eine Befragung von Privatpersonen,**
- **eine Fortschätzung der Ergebnisse der Arbeitgeberbefragung.**

Der Statistische Beirat empfahl im Juni 2007, auf Basis dieses Konzepts mit Vorbereitungen für eine Piloterhebung zu beginnen. Die als notwendig erachtete Befragung von Arbeitgebern sollte dabei belastungsneutral gestaltet werden, indem die zusätzlichen Merkmale in die alle vier Jahre stattfindende Arbeitskostenerhebung aufgenommen und durch die Aussetzung bisheriger Merkmale kompensiert werden sollte. Die Arbeitskostenerhebung bot sich für dieses Vorgehen an, da sie die einzige amtliche Unternehmensbefragung ist, in welcher bereits detailliert Merkmale der betrieblichen Altersversorgung – namentlich die Aufwendungen – erhoben werden.

Das Statistische Bundesamt verfolgte diese Empfehlung in zwei Richtungen. Einerseits wird im Rahmen eines vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales beauftragten und finanzierten Forschungsvorhabens bis Mitte 2011 der Frage nachgegangen, ob und wie Informationen zur betrieblichen Altersvorsorge im Rahmen einer Personenbefragung verlässlich und als belastbare Daten erhoben werden können.

Andererseits bat das Statistische Bundesamt im März 2008 das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie um Schaffung einer Rechtsgrundlage zur Erprobung der Erhebung der benötigten Merkmale in der Arbeitskostenerhebung 2008. Die daraufhin verabschiedete Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Verdienststatistikgesetz (Verdienststatistikverordnung 2009 – VerdStatV 2009) trat am 1.1.2009 befristet bis zum 30. Juni 2010 in Kraft und verpflichtete die statistischen Ämter, die Arbeitskostenerhebung als neue Datenquelle zu erproben.

1.2 Verdienststatistikverordnung 2009

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Verdienststatistikgesetz (Verdienststatistikverordnung 2009 – VerdStatV 2009)

Vom 7. Januar 2009
(BGBl. I S. 26)⁰⁾

Auf Grund des § 10 des Verdienststatistikgesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291) und unter Berücksichtigung des Artikels 10 des Gesetzes zur Vereinfachung und Anpassung statistischer Rechtsvorschriften vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

In der Erhebung der Struktur der Arbeitskosten nach § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 des Verdienststatistikgesetzes wird

1. die Erhebung der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 des Verdienststatistikgesetzes) ausgesetzt und
2. die Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung zusätzlich erhoben.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft und am 30. Juni 2010 außer Kraft.

⁰⁾ In Kraft getreten mit Wirkung vom 1. Januar 2009, Außer-Kraft-Tretung am 30. Juni 2010.

Begründung des Entwurfs der Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Verdienststatistikgesetz (Verdienststatistikverordnung 2009 – VerdStatV 2009) vom 7. Januar 2009

(BR-Drucks. Nr. 599/08 vom 14. August 2008)

Nachfolgend abgedruckt

Drucksache 599/08
Begründung

A. Allgemeiner Teil

I. Problem und Ziel

Es besteht ein großer Bedarf an statistischen Daten zu Anwartschaften aus der betrieblichen Altersversorgung, der mit den derzeit durchführbaren Erhebungen nur unzureichend gedeckt werden kann. Von besonderer Bedeutung sind bessere Kenntnisse über die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung unter den Beschäftigten. Sie werden benötigt für die Vorbereitung und Erfolgskontrolle gesetzlicher Maßnahmen, etwa auf den Gebieten des Steuer- und Sozialversicherungsrechts, die eine Förderung der betrieblichen Altersversorgung zum Ziel haben. Derartige Daten bilden zudem eine Basis für Verhandlungen der Tarifparteien über Versorgungssysteme.

II. Lösung

Prüfung einer neuen Datenbasis für die betriebliche Altersversorgung. Dazu sollen die benötigten Angaben befristet in die Erhebung der Struktur der Arbeitskosten aufgenommen werden. Bei positivem Ergebnis würde eine entsprechende gesetzliche Änderung des Verdienststatistikgesetzes angestrebt. Bei unbefriedigendem Ausgang müsste dagegen nach anderen Wegen zur Gewinnung der benötigten Informationengesehen werden.

III. Alternativen

Keine. Die Aufnahme der benötigten Angaben in die Erhebung der Struktur der Arbeitskosten ist die kostengünstigste und für die Befragten belastungsärmste Lösung.

IV. Finanzielle Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte.

Haushaltswirksame Belastungen für Bund und Länder sind nicht zu erwarten.

V. Sonstige Kosten

Auswirkungen auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

VI. Bürokratiekosten

Die mit der Einführung eines neuen Erhebungsmerkmals verbundene Belastung der Auskunftspflichtigen wird durch die Aussetzung der Erhebung eines anderen Erhebungsmerkmals mit gleicher Periodizität kompensiert. Zusätzliche Bürokratiekosten für die Wirtschaft, insbesondere auch für den Mittelstand, sind deshalb nicht zu erwarten.

Auch für die Verwaltung (Statistikbehörden des Bundes und der Länder) werden die Änderungen kostenneutral sein. Informationspflichten für Bürgerinnen und Bürger sind nicht Regelungsgegenstand der Verordnung.

VII. Gleichstellungspolitische Auswirkungen

Auswirkungen von gleichstellungspolitischer Bedeutung sind nicht zu erwarten.

VIII. Vereinbarkeit mit dem Recht der Europäischen Union

Die Erfüllung der Berichtspflichten, die sich aus dem Recht der Europäischen Union ergeben, ist gewährleistet. Grundlagen dieser Verpflichtungen sind

- die Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63 S. 6) und
- die Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27. Juli 1999 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten in Bezug auf Definition und Übermittlung von Informationen über Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 203 S. 28), geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1737/2005 der Kommission vom 21. Oktober 2005 (ABl. EU Nr. L 279 S. 11).

B. Besonderer Teil

Zu § 1 Nr. 1

Das ausgesetzte Erhebungsmerkmal Zahl der geleisteten Arbeitsstunden wurde bei den vergangenen Erhebungen von den Befragten als besonders belastungsintensiv empfunden. Auch stand es einer Implementierung der Arbeitskostenstatistik in Datenverarbeitungsprogramme der Berichtspflichtigen im Wege; soweit die Berichtspflichtigen über solche Datenverarbeitungsprogramme verfügen, können sie mit deren Hilfe nun einen Teil der Angaben für die Erhebung elektronisch aus dem Lohnabrechnungssystem zusammenstellen und papierlos an eine zentrale Annahmestelle der Statistikbehörden übermitteln. Die Aussetzung des Merkmals wird nicht zu einer Beeinträchtigung der übrigen Ergebnisse der Erhebung über die Arbeitskostenstruktur führen. Mithilfe des weiterhin erhobenen Merkmals Zahl der bezahlten Arbeitsstunden, einschließlich der bezahlten, aber nicht gearbeiteten Zeiten für Urlaub, Krankheit und sonstiges sowie Ergebnissen anderer Statistiken, wird das ausgesetzte Merkmal berechnet.

Zu § 1 Nr. 2

Durch die Regelung wird die Erhebung der Zahl der Anwartschaften aus betrieblicher Altersversorgung ebenso ermöglicht, wie die Zahl der Beschäftigten, auf welche diese Anwartschaften entfallen. Die Erhebung des Merkmals ist erforderlich, da die benötigten Angaben in der erforderlichen Qualität nur von den Arbeitgebern gewonnen werden können.

Zu § 2

Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 9. März 1999 ordnet an, die Ergebnisse der Erhebung für das Kalenderjahr 2008 bis zum 30. Juni 2010 an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften zu übermitteln. Damit diese Vorgabe erfüllt werden kann, muss die Erhebung auf gültiger Rechtsgrundlage spätestens am 1. Januar 2009 beginnen und am 30. Juni 2010 enden.

2 Ausführung der Erhebung

2.1 Behandlung des öffentlichen Dienstes

Aus zwei Gründen spielt der öffentliche Dienst eine besondere Rolle: Zum einen zählen die Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes mit mehreren Millionen Versicherten zu den größten Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland. Ihre zuverlässige Erfassung ist deshalb von Bedeutung für die Belastbarkeit der gesamtwirtschaftlichen Ergebnisse. Zum anderen weist die Behandlung des öffentlichen Dienstes in der alle vier Jahre durchgeführten Arbeitskostenerhebung einige Besonderheiten auf, die für die Interpretation der Ergebnisse und die Beurteilung deren Qualität wichtig sind.

2.1.1 Besonderheiten der Rechtsgrundlage

Die Erhebungsmerkmale der Arbeitskostenerhebung wurden vom Gesetzgeber im Verdienststatistikgesetz festgelegt. Die Eigenschaft eines Arbeitgebers, dem öffentlichen Dienst zuzugehören, ist kein Erhebungsmerkmal und wird somit nicht erfasst. Es ist somit grundsätzlich nicht möglich, die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung nach dieser Eigenschaft aufzugliedern. Dennoch ist sicher, dass Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes für die Arbeitskostenerhebung ausgewählt wurden und berichteten. Die Berichtspflicht richtet sich in erster Linie nach dem Wirtschaftszweig, in welchem ein Arbeitgeber überwiegend tätig ist. Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes sind dabei keineswegs allein dem Wirtschaftszweig der Verwaltung zuzuordnen, sondern einer Reihe von Wirtschaftszweigen, zum Beispiel der Energie- und Wasserversorgung oder dem Gesundheits- und Sozialwesen. Das Verdienststatistikgesetz benennt abschließend, auf welche Wirtschaftszweige sich die Erhebung erstreckt. Als Besonderheit legt es dabei analog zur einschlägigen EU-Verordnung fest, dass der Wirtschaftsabschnitt O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung nicht einzubeziehen ist. Die statistischen Ämter haben somit nicht die Möglichkeit, in diesem Wirtschaftszweig, der quantitativ der bedeutsamste des öffentlichen Dienstes ist, unter gesetzlicher Auskunftspflicht Erhebungen über die Arbeitskosten durchzuführen. Diese Beschränkung übertrug sich folglich auch auf die Regelungen der Verdienststatistikverordnung 2009. Die Erhebung des Merkmals Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung war für Arbeitgeber des Wirtschaftsabschnitts O somit nicht möglich.

2.1.2 Datenquellen

Um dennoch den Informationsbedarf zu Arbeitskosten des Wirtschaftsabschnittes O befriedigen zu können, begannen die statistischen Ämter mit dem Berichtsjahr 2004, solche Daten an Stelle einer Befragung von Arbeitgebern durch Berechnungen unter Verwendung bereits vorliegender Daten zu gewinnen. Die weitaus wichtigste Datenquelle ist hier die Personalstandstatistik. Für die Berichtsjahre 2004 und 2008 wurden zur Schätzung der Arbeitskosten die Daten von 3,7 Millionen Beschäftigten (einschließlich Beamte) aus der Personalstandstatistik verwendet. Zur weiteren Entlastung der Berichtspflichtigen wurden die Berechnungen nicht auf den Wirtschaftsabschnitt O beschränkt, sondern auch auf den Abschnitt P Erziehung und Unterricht, sowie auf einen Teil des Abschnitts Q Gesundheits- und Sozialwesen ausgedehnt, obwohl hier rechtlich die Möglichkeit einer direkten Erhebung bestand. Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2008 setzen sich somit aus zwei Datenquellen zusammen: einer direkten Befragung von Arbeitgebern sowie aus Berechnungen auf Basis vor allem der Personalstandstatistik. Die Abgrenzung beider Teile erfolgte anhand der wirtschaftli-

2 Ausführung der Erhebung

chen Tätigkeit des Arbeitgebers. Die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes werden somit über ihren Arbeitgeber durch eine der beiden Datenquellen erfasst.

Tabelle 1 gibt wieder, wie sich die Gesamtzahl der in Tabelle 1.2.1 dargestellten abgedeckten Beschäftigten aus den Datenquellen zusammensetzt.

Tabelle 1: Beschäftigte am 31.12.2008 laut Arbeitskostenerhebung 2008 nach Datenquellen und Wirtschaftszweig

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Insgesamt	Datenquelle	
		Befragung von Arbeitgebern	Berechnungen auf Basis Personalstandstatistik
Insgesamt (B – O)	19 740 017	17 786 959	1 953 058
B – N	14 714 101	14 714 101	-
O	1 218 518	-	1 218 518
P85.1 – P85.4	633 537	-	633 537
P85.5 – P85.6	95 948	85 492	10 456
Q86.1	1 081 487	990 940	90 547
Q86.2 – Q88.9	1 403 401	1 403 401	-
R - S	593 025	593 025	-

Die Berechnungen auf Basis der Personalstandstatistik gehen nicht nur mit Vorteilen einher. Zum Beispiel erlauben sie nicht die Bestimmung der Zahl der Beschäftigten einzelner Arbeitgeber. Somit ist es nicht möglich, die Ergebnisse nach verschiedenen Unternehmensgrößenklassen zu gliedern. In den Tabellen wurden deshalb alle Ergebnisse der größten Unternehmensgrößenklasse, Unternehmen mit 1000 und mehr Arbeitnehmern, zugeordnet und für die Wirtschaftsabschnitte O und P wurde auf einen Ausweis von Ergebnissen nach Unternehmensgrößenklassen verzichtet.

2.1.3 Annahmen der Berechnungen zur betrieblichen Altersversorgung

Die bisherigen Berechnungen auf Basis der Personalstandstatistik wurden um Berechnungen für die zu erprobenden Merkmale über die betriebliche Altersversorgung erweitert. Da die Personalstandstatistik 2008 keinerlei Informationen bezüglich der betrieblichen Altersversorgung bot, konnte die Berechnung allein auf Basis von Annahmen erfolgen.

1. Annahme: ausschließlich Durchführungsweg Pensionskasse

Grundsätzlich wurde unterstellt, dass die betriebliche Altersversorgung über eine Zusatzversorgungseinrichtung des öffentlichen Dienstes erfolgt. Die Zusatzversorgungseinrichtungen werden in den Arbeitskostenerhebungen stets dem Durchführungsweg Pensionskasse zugeordnet. In den Tabellen wurde deshalb für die Wirtschaftsabschnitte O und P komplett auf einen Ausweis von Ergebnissen anderer Durchführungswege verzichtet.

2. Annahme: eine Anwartschaft je Beschäftigten

Es wurde unterstellt, dass jede/r Beschäftigte genau eine Anwartschaft besitzt. Die Verbreitung betrieblicher Altersversorgung sollte also annahmegemäß 100% betragen und es sollten keine Mehrfachanwartschaften existieren.

3. Annahme: Aufwendungen der Arbeitgeber für bAV wie Beitragsätze 2008

Die Aufwendungen der Arbeitgeber wurden berechnet, indem auf den aus der Personalstandstatistik verfügbaren individuellen Bruttomonatsverdienst die 2008er Sätze der Arbeitgeber-Umlagen, Sanierungsgelder, Zusatzbeiträge und/oder Pflichtbeiträge der jeweils zuständigen Zusatzversorgungskasse des Bundes, der Länder oder der Kommunen angewendet wurden.

4. Annahme: keine Entgeltumwandlung

Angaben über Entgeltumwandlung waren nicht verfügbar. Es wurden keine Berechnungen durchgeführt. Das ist gleichbedeutend mit der Annahme, dass keine Entgeltumwandlung stattfand, was sicher eine Unterschätzung des gesamtwirtschaftlichen Volumens und der Verbreitung der Entgeltumwandlung bedeutet. Gleichwohl ist anzunehmen, dass im Jahr 2008 im öffentlichen Dienst das Volumen der Entgeltumwandlung und die Zahl der Beschäftigten mit Entgeltumwandlung noch relativ gering ausfielen. Denn wegen des Tarifvorbehaltes bestand diese Option für Beschäftigte der meisten Länder erst relativ kurzfristig ab Ende 2006, für Beschäftigte des Bundes war Entgeltumwandlung noch gänzlich unzulässig. In den Tabellen wurde deshalb komplett auf einen Ausweis von Ergebnissen zur Entgeltumwandlung für die Wirtschaftsabschnitte O und P verzichtet.

2.1.4 Erfassung der Zusatzversorgungseinrichtungen

In den Arbeitskostenerhebungen wurden die Aufwendungen der Arbeitgeber für Zusatzversorgungseinrichtungen nach § 18 Abs. 1 BetrAVG bislang stets den Aufwendungen für Pensionskassen zugeordnet. Darunter fielen vor allem die Aufwendungen an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sowie an kommunale und kirchliche Zusatzversorgungseinrichtungen. Die Erläuterung des Fragebogens bezüglich Pensionskassen informiert die Berichtspflichtigen über diese Zuordnung. Eine Darstellung der Ergebnisse mit Zusatzversorgungseinrichtungen als quasi sechstem Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung ist somit nicht möglich. Auch ist es nicht möglich, die Menge der Berichtspflichtigen in jene Arbeitgeber mit Zugehörigkeit zu Zusatzversorgungseinrichtungen und jene ohne solche Zugehörigkeit zu gliedern.

In der Feldphase der Arbeitskostenerhebung 2008 fragten Berichtspflichtige häufig nach der korrekten Zuordnung der Aufwendungen für Zusatzversorgungseinrichtungen zu den Feldern des Fragebogens. Dabei fiel auch auf, dass die Erwähnung des EStG § 3 Nr. 56 als besonderer Form der Steuerfreiheit umlagefinanzierter Beiträge an Zusatzversorgungseinrichtungen fehlte. Das Statistische Bundesamt erstellte die im Schaubild 1 dokumentierte Anleitung zur Weitergabe an Berichtspflichtige, die auch EStG § 3 Nr. 56 berücksichtigte. Die Statistischen Ämter der Länder berichteten danach keine weiteren Schwierigkeiten der Berichtspflichtigen.

Schaubild 1: Anleitung zur Erfassung der Aufwendungen an Zusatzversorgungseinrichtungen

Arbeitsanleitung zur Arbeitskostenerhebung 2008	14.04.2009
Erfassung und Plausibilität – Betriebliche Altersversorgung	Seite 1

Erfassung der Aufwendungen für eine umlagefinanzierte Pensionskasse (z.B. VBL Abrechnungsverband West)

Rechenbeispiel: zusatzversorgungspflichtiges Entgelt in Höhe von jährlich 32.000 €

1. Arbeitgeberfinanzierte Aufwendungen

Der Betrag der Umlage ist wie dargestellt aufzuteilen. Das Sanierungsgeld ist anzugeben. Sofern der Arbeitgeber die pauschale Lohnsteuer trägt, ist sie der Bruttoverdienstsumme, Feldnummer 061, zuzuschlagen.

Bei der Steuerfreiheit wird nicht zwischen § 3 Nr. 56 und § 3 Nr. 63 unterschieden. Beides kommt in dasselbe Feld 314.

(Im Rechenbeispiel wurde zur Vereinfachung keine Entgeltumwandlung unterstellt. Bei Entgeltumwandlung würde der steuerfreie Betrag der Umlage geringer ausfallen.)

Aufwendungen Arbeitgeber	Versteuerung EStG	Fragebogen
Umlage von 6,45%: 2.064,00 €	636,00 € steuerfrei nach § 3 Nr. 56	314 <input type="text"/>
	1.104,36 € pauschal nach § 40b	317 <input type="text"/>
	323,64 € individuell	319 <input type="text"/>
Sanierungsgeld von z.B. 2,0% 640,00 €		321 <input type="text"/>
pauschale Steuer nach § 40b 20% von 1.104,36 = 220,87 €		061 <input type="text"/>

2. Arbeitnehmerfinanzierte Aufwendungen

Der Betrag der Umlage ist nicht anzugeben.

Bei Entgeltumwandlung ist der Gesamtbetrag aufzuteilen, sofern er den steuerfreien Betrag übersteigt.

Entgeltumwandlung in Verbindung mit Riesterförderung (§ 1a Abs. 3 BetrAVG) ist individuell zu versteuern. Sie ist im Feld 316 einzutragen. Liegen die Beträge im Abrechnungssystem nur in einer Gesamtsumme mit den individuell zu versteuernden Beträgen des Normalfalls der Entgeltumwandlung vor, so ist diese Gesamtsumme im Feld 320 einzutragen und das Feld 316 leer zu lassen.

Unabhängig von der Versteuerung bleibt der Gesamtbetrag der Entgeltumwandlung Teil der Bruttoverdienstsumme und ist somit auch im Feld 061 einzutragen.

Beträge Arbeitnehmer	Versteuerung EStG	Fragebogen
Umlage von 1,41%: 451,20 €	aus versteuertem Netto	nein
Entgeltumwandlung: Normalfall		
Entgeltumwandlung: z.B. 3.000,00 €	2.544,00 € steuerfrei nach § 3 Nr. 63	315 <input type="text"/>
	456,00 € individuell	320 <input type="text"/>
Entgeltumwandlung: mit Riesterförderung		
Entgeltumwandlung: z.B. 3.000,00 €	3.000,00 € individuell	316 <input type="text"/>

Statistisches Bundesamt – Gruppe VD – 16.08.05
--

Arbeitsanleitung zur Arbeitskostenerhebung 2008	14.04.2009
Erfassung und Plausibilität – Betriebliche Altersversorgung	Seite 2

Erfassung der Aufwendungen für eine umlagefinanzierte und kapitalgedeckte Pensionskasse (z.B. VBL Abrechnungsverband Ost)

Rechenbeispiel: zusatzversorgungspflichtiges Entgelt in Höhe von jährlich 46.000 €
Umlage zur umlagefinanzierten und Beitrag zur kapitalgedeckten Pensionskasse

1. Arbeitgeberfinanzierte Aufwendungen

Der Betrag der Umlage ist wie dargestellt aufzuteilen. Der Beitrag zur kapitalgedeckten Pensionskasse ist aufzuteilen, sofern er nicht, wie im Beispiel dargestellt, komplett steuerfrei ist. Sofern der Arbeitgeber die pauschale Lohnsteuer trägt, ist sie der Bruttoverdienstsumme, Feldnummer 061, zuzuschlagen.

Bei der Steuerfreiheit wird nicht zwischen § 3 Nr. 56 und § 3 Nr. 63 unterschieden. Beides kommt in dasselbe Feld 314.

(Im Rechenbeispiel wurde zur Vereinfachung keine Entgeltumwandlung unterstellt. Bei Entgeltumwandlung würden die steuerfreien Beträge geringer ausfallen.)

Aufwendungen Arbeitgeber	Versteuerung EStG	Fragebogen
Umlage von 1,00%: 406,00 €	steuerfrei nach § 3 Nr. 56	314 | | | |
460,00 €	pauschal nach § 40b	317 | | | |
Beitrag von 0,50%: 230,00 €	steuerfrei nach § 3 Nr. 63	314 | | | |
pauschale Steuer nach § 40b	20% von 54,00 = 10,80 €	061 | | | |

2. Arbeitnehmerfinanzierte Aufwendungen

Der Beitrag zur kapitalgedeckten Pensionskasse ist nicht anzugeben.

Bei Entgeltumwandlung ist der Gesamtbetrag aufzuteilen, sofern er den steuerfreien Betrag übersteigt.

Entgeltumwandlung in Verbindung mit Riesterförderung (§ 1a Abs. 3 BetrAVG) ist individuell zu versteuern. Sie ist im Feld 316 einzutragen. Liegen die Beträge im Abrechnungssystem nur in einer Gesamtsumme mit den individuell zu versteuernden Beträgen des Normalfalls der Entgeltumwandlung vor, so ist diese Gesamtsumme im Feld 320 einzutragen und das Feld 316 leer zu lassen.

Unabhängig von der Versteuerung bleibt der Gesamtbetrag der Entgeltumwandlung Teil der Bruttoverdienstsumme und ist somit auch im Feld 061 einzutragen.

Beiträge Arbeitnehmer	Versteuerung EStG	Fragebogen
Beitrag von 0,50%: 230,00 €	aus versteuertem Netto	nein
Entgeltumwandlung: z.B. 3.000,00 €	Entgeltumwandlung: Normalfall 2.544,00 € steuerfrei nach § 3 Nr. 63 456,00 € individuell	315 | | | | 320 | | | |
Entgeltumwandlung: z.B. 3.000,00 €	Entgeltumwandlung: mit Riesterförderung 3.000,00 € individuell	316 | | | |

2.2 Fragebogen

Zur Arbeitskostenerhebung 2008 konnte auf verschiedenen Wegen gemeldet werden. Für alle Wege ist jedoch der Papierfragebogen (siehe Qualitätsbericht) das relevante Erhebungsinstrument. Alle berichtspflichtigen Arbeitgeber erhielten zunächst einen vollständigen Papierfragebogen. Etwa 65% aller Berichtspflichtigen gaben ihre Meldung auf diesem Bogen ab. Darunter waren 4% Berichtspflichtige, die beim Zusammenstellen der Daten laut Inaugenscheinnahme eine betriebliche Software nutzen konnten. 35% der Berichtspflichtigen nutzen dagegen die alternativen elektronischen Meldewege: 28% meldeten über das von den statistischen Ämtern bereitgestellte Online-Formular (IDEV-Formular), 4% per IDEV-Upload, 3% per eSTATISTIK.core. Die beiden IDEV-Verfahren nutzen Formulare, die vollständig dem Papierfragebogen entsprechen (einschließlich Erläuterungen). eSTATISTIK.core verwandte kein Formular, sondern der zu übermittelnde Datensatz wurde in einer technischen Liefervereinbarung festgelegt, die von einer fachlichen Dokumentation begleitet wurde, die wiederum dem vollständigen Fragebogen (einschließlich Erläuterungen) entsprach.

Die Fragen zur betrieblichen Altersversorgung waren in zwei Teile gegliedert. Den ersten Teil bildeten die Fragen bezüglich der Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung. Sie wurden auf den Seiten 4 und 5 platziert. Den zweiten Teil bildeten die Fragen zur Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung. Sie wurden als Abschnitt G auf einer einzelnen Seite platziert, die einen Zusatz zum eigentlichen Fragebogen bildete. Diese Form der Platzierung war eine Vorsichtsmaßnahme der statistischen Ämter, um auch im Falle eines Misserfolgs bei der Schaffung der Verdienststatistikverordnung über einen einsatzfähigen Fragebogen zu verfügen. Denn jener zweite Frageteil durfte den Berichtspflichtigen nur vorgelegt werden, wenn die Verdienststatistikverordnung tatsächlich rechtzeitig verabschiedet und in Kraft getreten war. Im Falle eines Scheiterns hätten die statistischen Ämter lediglich das Zusatzblatt weglassen und den Fragebogen ansonsten unverändert einsetzen können.

Die Fragen des Fragebogens zur betrieblichen Altersversorgung wurden unter enger Beteiligung der Arbeitsgruppe des Statistischen Beirats entwickelt. In der vierten Sitzung der Arbeitsgruppe des Statistischen Beirats im Oktober 2007 wurden die einzelnen Fragengegenstände festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Fragen von den statistischen Ämtern unter Hilfestellung von Mitgliedern der Arbeitsgruppe ausformuliert und mit Erläuterungen versehen. In der fünften Sitzung im Mai 2008 wurde der Arbeitsgruppe der ausgestaltete Fragebogen abschließend zur Prüfung vorgelegt.

2.3 Plausibilitätsprüfungen

Bei allen Statistiken können die von den Berichtspflichtigen gemeldeten Angaben aus einer Vielzahl von Gründen fehlerhaft sein und den zu erhebenden Sachverhalt somit unrichtig wiedergeben. Damit daraus keine systematischen Verzerrungen des statistischen Gesamtergebnisses entstehen, ist es notwendige Praxis in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder, die gemeldeten Angaben vor der Weiterverarbeitung zu prüfen und ggf. zu korrigieren.

Im Fall der Arbeitskostenerhebung zeigen die langjährigen Erfahrungen, dass eine gründliche systematische Überprüfung unerlässlich ist, gerade auch bezüglich der Merkmale zur betrieblichen Altersversorgung. Die gemeldeten Angaben werden deshalb einer Vielzahl von Plausibilitätsprüfungen unterzogen, die das Ziel haben, Datenfehler zu entdecken und zu korrigieren. Die Prüfungen richten sich dabei vor allem auf die Verletzung von fachlich-logischen Aspekten (z.B. Prüfung, ob ein Arbeitgeber mehr Beschäftigte mit bAV-Anwartschaft meldete als er insgesamt beschäftigt) und auf die Identifikation von Ausreißern (z.B. Prüfung, ob ein Arbeitgeber außergewöhnlich hohe Kosten für betriebliche Altersversorgung meldete). Zur Durchführung der Prüfungen wurde, wie in allen amtlichen Statistiken üblich, ein spezielles IT-Programm entwickelt,

das alle Prüfungen enthielt. Das IT-Programm wurde in allen Statistischen Ämtern der Länder von den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern in einheitlicher Weise eingesetzt und alle von den Berichtspflichtigen empfangenen Daten wurden damit überprüft. Wurden durch die Prüfungen Unplausibilitäten festgestellt, musste die Sachbearbeitung Ursachenforschung betreiben und die Auskunftspflichtigen um Erläuterung bzw. Korrektur der gemeldeten Daten bitten, wenn dies erforderlich wurde. Die Tabelle 2 gibt alle Prüfungen des IT-Programms wieder, die der Kontrolle der Fragen zur betrieblichen Altersversorgung dienen.

Zwei Punkte sind hervorzuheben:

Wie im Kapitel 2.2 beschrieben, wurde ein Teil der Fragen zur betrieblichen Altersversorgung auf einem Zusatzblatt zum Fragebogen ausgeführt. Um zu verhindern, dass das Zusatzblatt bei einigen Berichtspflichtigen versehentlich verloren geht, die Angaben somit nicht erfasst werden und mit dem Wert Null in die Statistik eingehen und diese verzerren, wurde speziell die Prüfung mit dem Fehlerschlüssel K9* eingerichtet.

Die Erstellung des IT-Programms ist mit erheblichen Vorlaufzeiten verbunden. Bereits Anfang Juli 2008 mussten sämtliche zu programmierende Prüfungen abschließend in Auftrag gegeben werden. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch nicht absehbar, ob die Verdienststatistikverordnung tatsächlich rechtzeitig verabschiedet und in Kraft treten würde. Um im Falle eines Misserfolgs der Verdienststatistikverordnung nicht ohne lauffähiges IT-Programm dazustehen und die gesamte Durchführung der Arbeitskostenerhebung zu gefährden, entschied das Statistische Bundesamt, die Prüfung der Angaben des Zusatzblattes G Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung so zu gestalten, dass das IT-Programm ohne Änderung einsatzfähig bliebe, auch wenn das Zusatzblatt nicht eingesetzt würde. Das führte dazu, dass von vornherein keine Prüfungen zwischen dem Fragebogenteil der Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung und dem Fragebogenteil der Anwartschaften eingerichtet wurden, also Prüfungen etwa, dass grundsätzlich Angaben bezüglich Aufwendungen in einem Durchführungsweg auch Angaben bezüglich Anwartschaften in jenem Durchführungsweg gegenüber stehen müssen und umgekehrt. Solche Prüfungen wären sehr sinnvoll, wenn man davon ausgeht, dass die Erfassung von Aufwendungen in der Arbeitskostenerhebung mit größerer Sicherheit vollständig erfolgt als die Erfassung der fachlich eher als Fremdkörper zu betrachtenden Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften. An dieser Stelle bietet sich für zukünftige Erhebungen Verbesserungspotential. Um dennoch zumindest zum Teil eine solche Überprüfung zu erreichen, wurde ein zusätzlicher Arbeitsgang für die Sachbearbeitung der Statistischen Ämter der Länder eingerichtet: Gegen Ende der Feldarbeit, etwa ab Oktober 2009, war in den Statistischen Ämtern der Länder ohnehin ein weiteres IT-Programm auf die eigentlich fertig überprüften Daten anzuwenden. In diesem Programm wurden zwei Prüfungen zusätzlich aufgenommen, die Tabelle 3 wiedergibt. Die Statistischen Landesämter wurden gebeten, diese Prüfungen gleichberechtigt zu den ursprünglichen Prüfungen abzuarbeiten.

2 Ausführung der Erhebung

Tabelle 2: Plausibilitätsprüfungen der Statistischen Ämter der Länder zu den Fragen über die betriebliche Altersversorgung

Lfd. Nr.	Fehler-schlüssel	Sachliche Bedeutung des Fehlers (verbale Beschreibung)	Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen		Etwaige gemeinsame Bedingungen	Fehlerbedingung - Zusatzbedingung
50	E1	Der Gehaltsverzicht darf 1% der Bruttoverdienstsumme nicht übersteigen.	EF61 EF304	Bruttoverdienstsumme insgesamt Gehaltsverzicht zugunsten einer Direktzusage		$\Sigma \text{EF304} / \text{EF61} > 0,010$
51	E2	Wurden Renten aus Ruhegeldzusagen angegeben, sollen auch Pensionsrückstellungen vorliegen.	EF300 EF301 EF303	Pensionsrückstellungen zu Beginn des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen am Ende des Geschäftsjahres Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen		$\text{EF303} \neq 0 \wedge$ $\text{EF300} \vee \text{EF301} = 0$
52	E3*	Sind zu Beginn des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen eingetragen, müssen auch am Ende des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen vorhanden sein und umgekehrt.	EF300 EF301	Pensionsrückstellungen zu Beginn des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen am Ende des Geschäftsjahres		$\text{EF300} \neq 0 \wedge$ $\text{EF301} = 0 \vee$ $\text{EF300} = 0 \wedge$ $\text{EF301} \neq 0$ Achtung: Nur im Falle von Neueinrichtungen oder Auflösungen ist eine „1“ anstelle der „0“ einzutragen!
53	E4	Sanierungsgelder sind nur von Unternehmen zu zahlen, die Zusatzversorgungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes oder der Kirchen angehören. Diese Unternehmen sind vermutlich nur in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig.	EF321	Sanierungsgelder nach § 17 Tarifvertrag Altersversorgung		$\text{EF321} \neq 0 \wedge$ $(\text{EF1U2}=1 \vee (\text{EF1U2}=0 \wedge \text{EF5}=01..11)) \wedge$ $(\text{EF6}(2) \neq 35, 36, 37, 38, 39, 72, 84, 85, 86, 87, 88, 90, 91, 94)$
54	E5*	Die Summe der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Durchführungsweg Direktzusage ausgeschlossen) dürfen 10,0 % der Bruttoverdienstsumme nicht übersteigen.	EF61 EF305 ... EF326	Bruttoverdienstsumme insgesamt Aufwendungen für die Durchführungswege Unterstützungskasse, Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds		$\Sigma \text{EF BAV} / \text{EF61} > 0,100$ BAV = 305...326

2 Ausführung der Erhebung

Lfd. Nr.	Fehler-schlüssel	Sachliche Bedeutung des Fehlers (verbale Beschreibung)	Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen		Etwaige gemeinsame Bedingungen	Fehlerbedingung - Zusatzbedingung
55	E6*	Die als Arbeitskosten gesuchten Zuflüsse zu Pensionsrückstellungen ergeben sich als Summe der Veränderung der Rückstellungen, der Rentenzahlungen (Abflüsse) sowie der Übertragungen. Die Zuflüsse dürfen weder negativ sein noch 10,0% der Bruttoverdienstsumme insgesamt überschreiten.	EF61 EF300 EF301 EF302 EF303	Bruttoverdienstsumme insgesamt Pensionsrückstellungen zu Beginn des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen am Ende des Geschäftsjahres Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaft Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen		$0 > (EF301 ./ EF300 + EF303 + EF302) / EF61 > 0,100$
76	K1*	Sanierungsgelder kann es in Betrieben Ostdeutschlands nicht geben. Sammelmeldungen Ost und Meldungen für EBU oder Betriebe im Osten müssen hier leer sein.	EF321	Sanierungsgelder nach § 17 Tarifvertrag Altersversorgung		$EF321 \neq 0 \wedge (EF1U2=2 \vee (EF1U2=0 \wedge EF5=12..16))$
77	K2*	Die steuerfreien Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds dürfen den gesetzlichen Höchstbetrag von 4% der Beitragsbemessungsgrenze (West) der gesetzlichen Rentenversicherung (2008: 63 600 €) nicht übersteigen.	EF57 EF58 EF307 EF308 EF314 EF315 EF322 EF323	Jahresdurchschnitt Vollzeit Jahresdurchschnitt Teilzeit Nach § 3 Nr. 63 EstG steuerfreie Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds		$\Sigma EF BAV / (EF57+EF58) > 2544$ BAV = 307, 308, 314, 315, 322, 323
78	K3*	Die pauschal besteuerten Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung und Pensionskasse dürfen den gesetzlichen Höchstbetrag nicht übersteigen.	EF57 EF58 EF310 EF311 EF317 EF318	Jahresdurchschnitt Vollzeit Jahresdurchschnitt Teilzeit Nach § 40b EstG a.F. pauschal besteuerte Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung und Pensionskasse		$\Sigma EF BAV / (EF57+EF58) > 1752$ BAV = 310, 311, 317, 318

2 Ausführung der Erhebung

Lfd. Nr.	Fehler-schlüssel	Sachliche Bedeutung des Fehlers (verbale Beschreibung)	Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen		Etwaige gemeinsame Bedingungen	Fehlerbedingung - Zusatzbedingung
79	K4*	Die nach § 10a EstG versteuerten Entgeltumwandlungen für Zulagenförderung (Riesterrente) dürfen den (um die Zulage verminderten) gesetzlichen Sonderausgabenabzug nicht übersteigen.	EF57 EF58 EF309 EF316 EF324	Jahresdurchschnitt Vollzeit Jahresdurchschnitt Teilzeit Nach § 10a EstG versteuerte Entgeltumwandlungen für die Durchführungswege Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds		$\sum EF_{BAV} / (EF57+EF58) > 1946$ BAV = 309, 316, 324
80	K5*	Die Summe der Entgeltumwandlungen darf den gesetzlichen Höchstbetrag von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) der gesetzlichen Rentenversicherung (2008: 63 600 €) nicht übersteigen.	EF57 EF58 EF61 EF304 EF306 EF308 EF309 EF311 EF313 EF315 EF316 EF318 EF320 EF323 EF324 EF326	Jahresdurchschnitt Vollzeit Jahresdurchschnitt Teilzeit Bruttoverdienstsumme Entgeltumwandlungen		$\sum EF_{BAV} / (EF57+EF58) > 2544$ BAV = 304, 306, 308, 309, 311, 313, 315, 316, 318, 320, 323, 324, 326
81	K6*	Für jeden Durchführungswege muss die Anzahl der Anwartschaften mit Entgeltumwandlung kleiner sein als die Anzahl der Anwartschaften insgesamt.	EF400 EF411	Anzahl der Anwartschaften nach Durchführungsweegen		$EF_i < EF_{(i+1)}$ $i = 400, 402, 404, 406, 408, 410$
82	K7*	Die über alle Durchführungswege aufsummierte Anzahl der Anwartschaften darf nicht kleiner und höchstens doppelt so groß sein wie die Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft. Analog gilt dies für Entgeltumwandlungen.	EF400 EF410	Anzahl der Anwartschaften nach Durchführungsweegen		$2,000 < \sum EF_{BAV1} / EF410 < 1,000$ BAV1 = 400, 402, 404, 406, 408 $2,000 < \sum EF_{BAV2} / EF411 < 1,000$ BAV2 = 401, 403, 405, 407, 409
83	K8*	Die Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft darf nicht größer als die Anzahl aller Beschäftigten am 31.12.2008 sein.	EF053 EF054 EF410	Vollzeitbeschäftigte Dezember Teilzeitbeschäftigte Dezember Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft		$EF410 > EF053 + EF054$

2 Ausführung der Erhebung

Lfd. Nr.	Fehler-schlüssel	Sachliche Bedeutung des Fehlers (verbale Beschreibung)	Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen		Etwaige gemeinsame Bedingungen	Fehlerbedingung - Zusatzbedingung
84	K9*	Es wurden keine Beschäftigten mit Anwartschaften auf bAV angegeben. Bitte prüfen, ob das lose Zusatzblatt G zum Bogen „Angaben zum Unternehmen“ gemeldet und erfasst wurde. Ist dies der Fall und haben tatsächlich keine Beschäftigten Anwartschaften, ist die variable Mussfehlergrenze (EF410<1) auf 0 zu setzen.	EF410	Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft		EF410 < 1

Erläuterungen:

Fehlerschlüssel:

Der Fehlerschlüssel ist die eindeutige Bezeichnung einer gegebenen Plausibilitätsprüfung. Der Stern * kennzeichnet Mussfehler. Mussfehler sind die strenge Form der Plausibilitätsprüfung. Im Gegensatz zu Nicht-Mussfehlern, zählt eine Meldung so lange nicht als abschließend bearbeitet, bis sie frei von Mussfehlern ist. Der/die Bearbeiter/in muss zwangsläufig entweder den gemeldeten Wert oder den Vergleichswert abändern, um den Mussfehler aufzulösen. Die Abänderung setzt in aller Regel eine Nachfrage beim Melder voraus.

Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen:

Jedes vom Berichtspflichtigen einzutragende Feld des Fragebogens (Erfassungsfeld EF) besitzt eine eindeutige Nummer, die auf dem Fragebogen links neben dem Feld verzeichnet ist.

Etwaige gemeinsame Bedingungen:

Eine gegebene Plausibilitätsprüfung wird nur auf jene Meldungen angewendet, welche die ggf. genannte gemeinsame Bedingung erfüllen.

Fehlerbedingung/Zusatzbedingung:

Ist die genannte Bedingung erfüllt, wird die Meldung mit dem Fehlerschlüssel markiert.

2 Ausführung der Erhebung

Tabelle 3: Zusätzliche Plausibilitätsprüfungen der Statistischen Ämter der Länder zu den Fragen über die betriebliche Altersversorgung

Lfd. Nr.	Fehler-schlüssel	Sachliche Bedeutung des Fehlers (verbale Beschreibung)	Sachliche Bedeutung der EF-Bezeichnungen		Etwaige gemeinsame Bedingungen	Fehlerbedingung - Zusatzbedingung
-	FEHLER1	Meldung hat mehr als 10 Beschäftigte mit Anwartschaft (EF410) aber weniger als 100 Euro Kosten oder analoger Fehler bei Entgeltumwandlung (EF411)	EF300 ... EF326	Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	-	$((bav < 100) \text{ and } (EF410 > 10)) \vee ((umw < 100) \text{ and } (EF411 > 10))$ $bav = (\sum EFi) + EF301 - EF300 + EF303 + EF302 \quad i = 305..326$ $umw = EF304 + EF306 + EF308 + EF309 + EF311 + EF313 + EF315 + EF316 + EF318 + EF320 + EF323 + EF324 + EF326$
-	FEHLER2	Meldung hat mehr als 10 000 Euro Kosten aber weniger als 1 Anwartschaft (EF410) oder analoger Fehler bei Entgeltumwandlung (EF411)	EF300 ... EF326	Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung	-	$((bav > 10000) \text{ and } (EF410 < 1)) \vee ((umw > 10000) \text{ and } (EF411 < 1))$ $bav = (\sum EFi) + EF301 - EF300 + EF303 + EF302 \quad i = 305..326$ $umw = EF304 + EF306 + EF308 + EF309 + EF311 + EF313 + EF315 + EF316 + EF318 + EF320 + EF323 + EF324 + EF326$

Erläuterungen:

Siehe Tabelle 2.

2.4 Feldarbeit

2.4.1 Erfahrungsberichte der Statistischen Ämter der Länder

Für die Erstellung des Qualitätsberichts und zur Vorbereitung der nächsten Erhebung ist es übliche Praxis, nach Abschluss der Feldarbeit unter den Statistischen Landesämtern eine Umfrage durchzuführen. Darin werden die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter um Auskunft gebeten, bei welchen Merkmalen nach aktueller Erfahrung die Berichtspflichtigen am häufigsten fehlerhafte Angaben meldeten, die meisten Rückfragen und Korrekturen notwendig waren und worin die Fehlerquellen bestanden.

Die Umfrage zur Arbeitskostenerhebung 2008 fand im Juli 2010 statt und wurde um spezielle Fragen bezüglich der Angaben zur betrieblichen Altersversorgung angereichert. Die Fragen trugen überwiegend Multiple-Choice-Charakter, einige weitere waren offene Fragen. 25 Fragebogen konnten ausgewertet werden. 24 davon waren vollständig ausgefüllt, nur für die Frage B3 lagen wegen eines technischen Problems nur elf auswertbare Angaben vor. Die Schaubilder 2 bis 4 geben für alle Multiple-Choice-Fragen die Ergebnisse der Umfrage wieder. Das Statistische Bundesamt wertete zudem die Antworten der offenen Fragen aus. Die wichtigsten zusammengefassten Ergebnisse aller Fragen:

- Der Gefahr, dass das Zusatzblatt zur Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf bAV versehentlich verloren geht, bestand, denn es wurde nicht selten von den Berichtspflichtigen übersehen. Jedoch konnte dem erfolgreich begegnet werden: Die Sachbearbeiter/innen prüften den Eingang des Zusatzblattes und hakten nach, wenn es nicht ausgefüllt war.
- Auch wenn die ursprünglichen Fragebogensausfüllenden mitunter mangelhafte Qualifikation besaßen (z.B. Auszubildende) gelang es bei Rückfragen beim Berichtspflichtigen ganz überwiegend, kompetente Ansprechpartner zu finden. Es bestand oft der Eindruck, dass die Ansprechpartner die Erläuterungen des Fragebogens nicht verstanden.
- Die Berichtspflichtigen hatten häufig Schwierigkeiten, ihre Angaben den Durchführungswegen zuzuordnen. Begriffliche Verwechslungsgefahr wurde vor allem bei Direktzusage und Direktversicherung bemerkt. Die Sachbearbeiter/innen schlugen hierzu vor, mehr und beispielhafte Erläuterungen im Internet bereitzustellen.
- Die Berichtspflichtigen hatten weniger häufig Schwierigkeiten, zwischen Arbeitgeberfinanzierung und Entgeltumwandlung zu unterscheiden.
- Auffällig häufig musste den Berichtspflichtigen der Unterschied der erfragten Angaben auf dem Zusatzblatt G erläutert werden: Der obere Teil betraf die Zahl der Anwartschaften, der untere Teil die Zahl der Beschäftigten, die diese Anwartschaften besitzen, wobei ein Beschäftigter mehr als eine Anwartschaft besitzen kann. Missverständnisse gingen wohl meist in die Richtung, dass nicht erkannt wurde, dass EF410 und EF411 nicht die Summe der oberen Zeilen sind, sondern jeder Beschäftigte hier nur einmal gezählt werden darf. Der gleich lautende Tabellenkopf könnte zum Missverständnis beigetragen haben.
- Einem Teil der Berichtspflichtigen war offenbar der Begriff der Anwartschaft nicht geläufig. Das zeigte sich z.B. daran, dass Berichtspflichtige hier Aufwendungen eintrugen. Auch wäre dann das Missverständnis denkbar, dass im oberen Teil des Zusatzblattes nicht die gewünschte Zahl der Anwartschaften sondern eine Anzahl von Beschäftigten mit Anwartschaften eingetragen wur-

de, wie es die Überschrift des Abschnittes G „Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung“ suggerieren könnte. Auch ist denkbar, dass die Unkenntnis des Begriffs beim Meldeweg Online-Formular (IDEV-Formular) zu Falschangaben führte. Hier gab es – anders als im Papierfragebogen, wo das an keiner Stelle der Fall ist – eine Filterführung. Die einzelnen Fragen zu den Anwartschaften konnten nur dann beantwortet werden, wenn der Berichtspflichtige zuvor angab, dass Anwartschaften vorhanden seien.

- Die Zahl der Anwartschaften war den Ausfüllenden des Fragebogens mitunter nicht unmittelbar verfügbar. Sie mussten aus einer anderen Abteilung oder von externen Einrichtungen beschafft werden.
- Sowohl für die Fragen bezüglich der Aufwendungen als auch für die Fragen bezüglich der Anwartschaften wurde überwiegend berichtet, dass der Eindruck bestand, dass die ursprünglich gemeldeten Angaben sich als falsch erwiesen und erst durch Rückfrage und Klärung brauchbar wurden (Fragen A10 und B12). Bei der Bewertung dieser Einschätzung muss berücksichtigt werden, dass die Rückfragen in aller Regel nur dann stattfanden, wenn die gemeldeten Daten unplausibel erschienen. Das Ergebnis überrascht somit nicht. Jedoch belegt es die Ausgangsvermutung, dass diese erstmals erhobenen Angaben keineswegs fehlerfrei gemeldet werden, sondern unbedingt einer Prüfung unterzogen werden müssen.
- Als wichtigstes Mittel zur Verbesserung der Erhebung wurde am weitaus häufigsten die Zusammenlegung der beiden diesmal getrennten Fragenteile zu den Aufwendungen und zu den Anwartschaften genannt. Dies könnte die Zahl der Missverständnisse und Unstimmigkeiten auf Seiten der Berichtspflichtigen von vornherein reduzieren und den statistischen Ämtern wirkungsvollere und übersichtlichere Prüfungen erlauben.

Schaubild 2: Antworten der Sachbearbeiter/innen der Statistischen Ämter der Länder in der Umfrage bezüglich der Erfahrungen bei der Erhebung der Aufwendungen für bAV (Felder EF300 bis EF326 des Fragebogens der Arbeitskostenerhebung 2008)

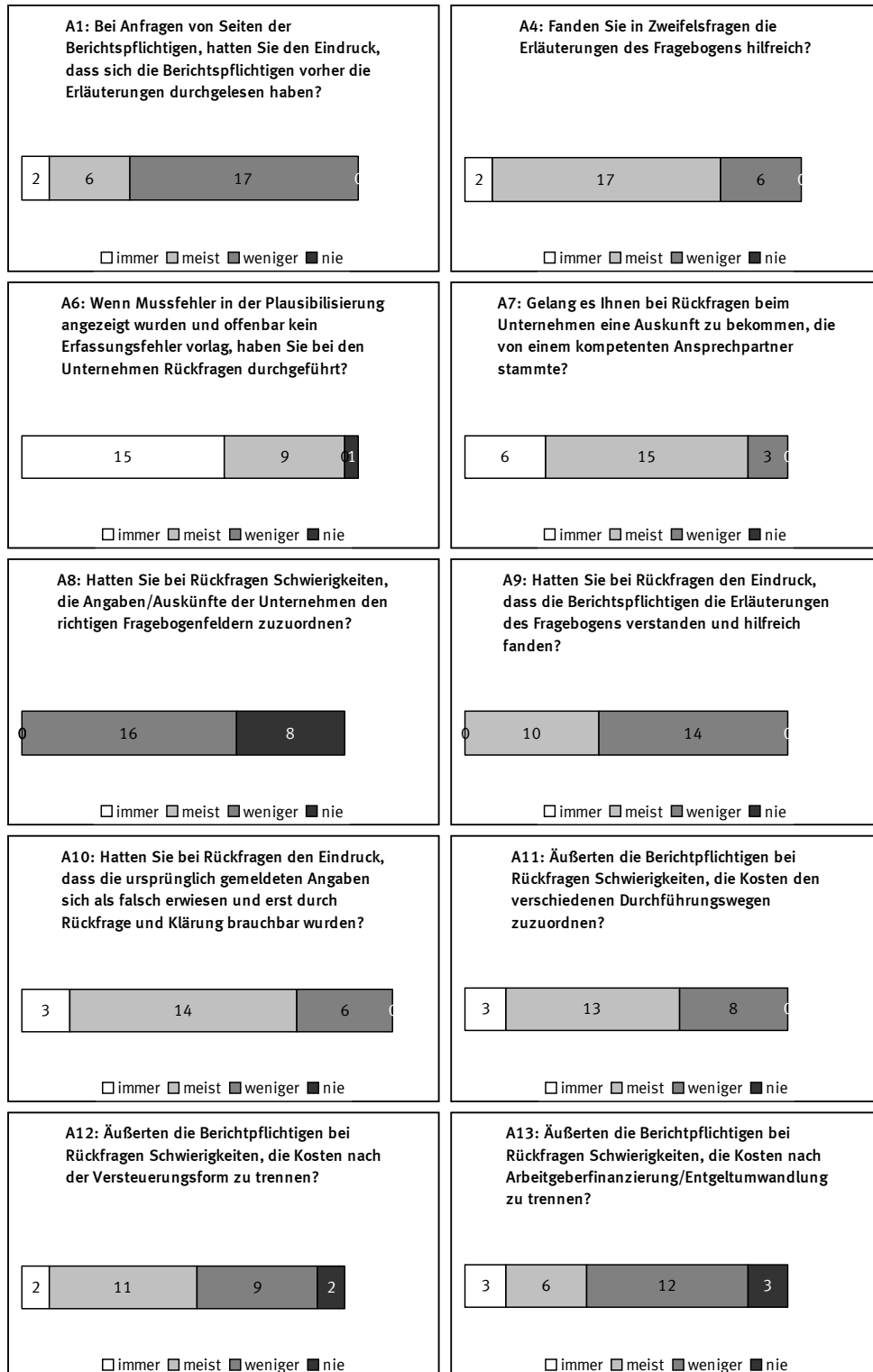
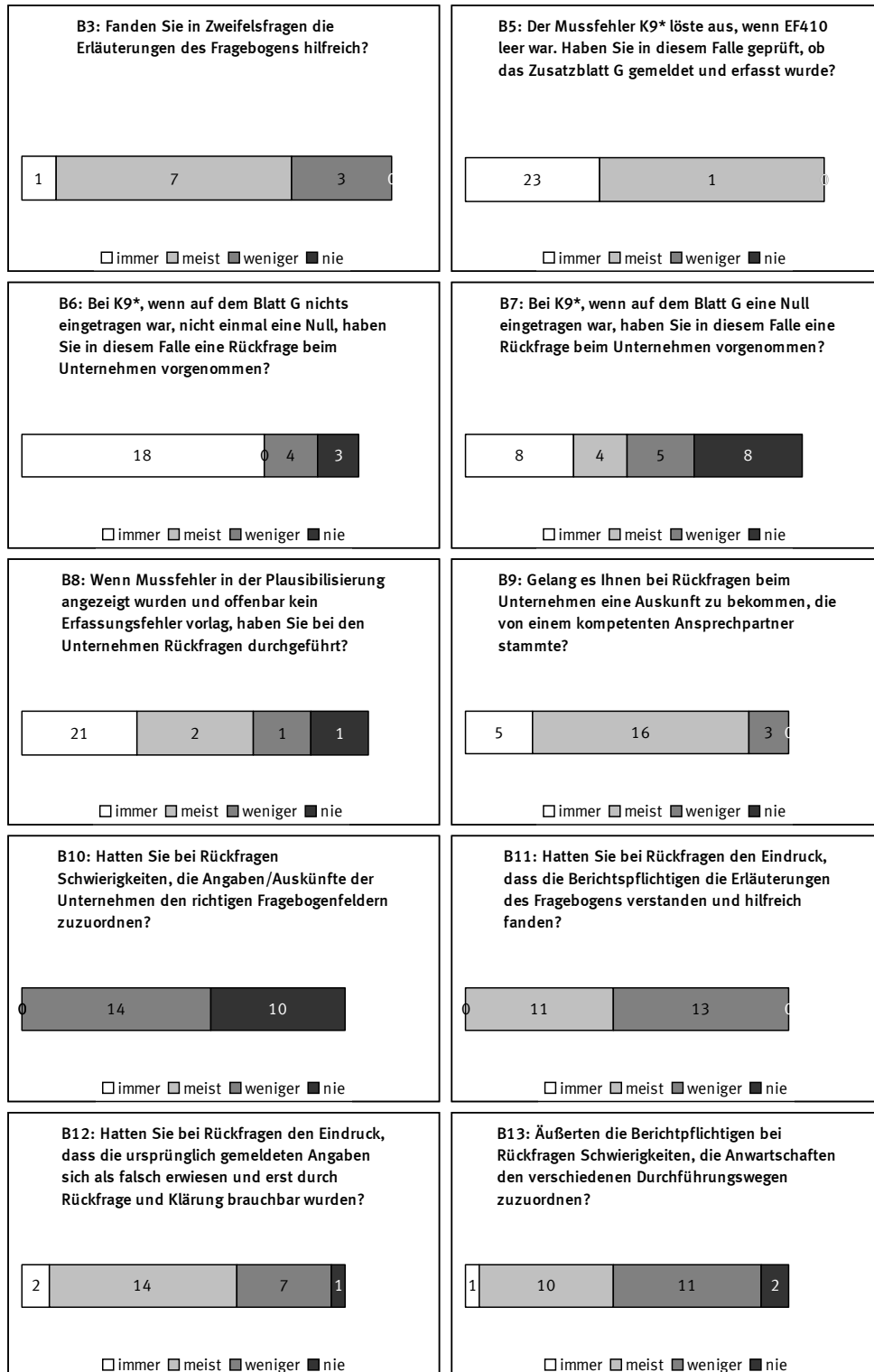


Schaubild 3: Antworten der Sachbearbeiter/innen der Statistischen Ämter der Länder in der Umfrage bezüglich der Erfahrungen bei der Erhebung der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf bAV (Felder EF400 bis EF411 des Fragebogens der Arbeitskostenerhebung 2008)



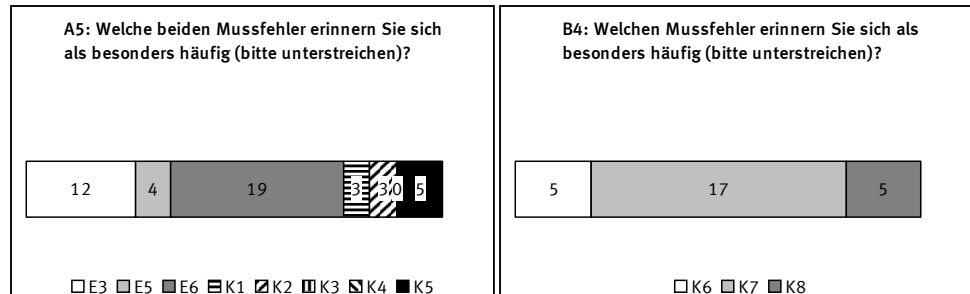
2 Ausführung der Erhebung

B14: Äußerten die Berichtspflichtigen bei Rückfragen Schwierigkeiten, die Anwartschaften/Beschäftigten mit Entgeltumwandlung separat zu nennen?



☐ immer ☐ meist ☐ weniger ☐ nie

Schaubild 4: Antworten der Sachbearbeiter/innen der Statistischen Ämter der Länder in der Umfrage bezüglich der Erfahrungen bei der Plausibilisierung (Felder EF300 bis EF326 und EF400 bis EF411 des Fragebogens der Arbeitskostenerhebung 2008)



- E3* Sind zu Beginn des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen eingetragen, müssen auch am Ende des Geschäftsjahres Pensionsrückstellungen vorhanden sein und umgekehrt.
- E5* Die Summe der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Durchführungsweg Direktzusage ausgeschlossen) dürfen 10,0 % der Bruttoverdienstsumme nicht übersteigen.
- E6* Die als Arbeitskosten gesuchten Zuflüsse zu Pensionsrückstellungen ergeben sich als Summe der Veränderung der Rückstellungen, der Rentenzahlungen (Abflüsse) sowie der Übertragungen. Die Zuflüsse dürfen weder negativ sein noch 10,0% der Bruttoverdienstsumme insgesamt überschreiten.
- K1* Sanierungsgelder kann es in Betrieben Ostdeutschlands nicht geben. Sammeldungen Ost und Meldungen für EBU oder Betriebe im Osten müssen hier leer sein.
- K2* Die steuerfreien Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds dürfen den gesetzlichen Höchstbetrag von 4% der Beitragsbemessungsgrenze (West) der gesetzlichen Rentenversicherung (2008: 63 600 €) nicht übersteigen.
- K3* Die pauschal besteuerten Aufwendungen für die Durchführungswege Direktversicherung und Pensionskasse dürfen den gesetzlichen Höchstbetrag nicht übersteigen.
- K4* Die nach § 10a EstG versteuerten Entgeltumwandlungen für Zulagenförderung (Riesterrente) dürfen den (um die Zulage verminderten) gesetzlichen Sonderausgabenabzug nicht übersteigen.
- K5* Die Summe der Entgeltumwandlungen darf den gesetzlichen Höchstbetrag von 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (West) der gesetzlichen Rentenversicherung (2008: 63 600 €) nicht übersteigen.
- K6* Für jeden Durchführungsweg muss die Anzahl der Anwartschaften mit Entgeltumwandlung kleiner sein als die Anzahl der Anwartschaften insgesamt.
- K7* Die über alle Durchführungswege aufsummierte Anzahl der Anwartschaften darf nicht kleiner und höchstens doppelt so groß sein wie die Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft.
- K8* Die Anzahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft darf nicht größer als die Anzahl aller Beschäftigten am 31.12.2008 sein.

2.4.2 Auswertung der Änderungskennzeichen

Für das Berichtsjahr 2008 wurden erstmals Änderungskennzeichen während der Feldarbeit mitgeführt. Für jedes Feld des Fragebogens wurde in der Datenbank des IT-Programms der Datenplausibilisierung ein zusätzliches Feld angelegt. In diesem Zusatzfeld wurde ein mit Null bzw. Eins kodiertes Änderungskennzeichen gespeichert. Wurde die Meldung eines Berichtspflichtigen für ein bestimmtes Feld erstmalig eingegeben, so wurde im Zusatzfeld des Änderungskennzeichens eine Null gespeichert. Wurde zu einem späteren Zeitpunkt der Wert des Feldes verändert, so wurde im Zusatzfeld des Änderungskennzeichens eine Eins gespeichert. Das Änderungskennzeichen gibt somit Auskunft darüber, ob die Angabe eines Fragebogenfeldes aus der Erstmeldung des Berichtspflichtigen stammt oder aber später geändert wurde. Da Korrekturen fast immer durch die Feststellung von Unplausibilitäten und Rückfragen beim Berichtspflichtigen ausgelöst wurden, gibt das Änderungskennzeichen Anhaltspunkte über die Qualität der Erstmeldung eines Fragebogenfeldes und somit über mögliche Schwierigkeiten der Befragten, dieses Fragebogenfeld fehlerfrei zu liefern.

Die Auswertung der Änderungskennzeichen ergab, dass die Fragebogenfelder bezüglich der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften vergleichsweise häufig korrigiert wurden. Am häufigsten wurden die Felder Anzahl der Beschäftigten mit mindestens einer Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung (EF410) und Anzahl der Beschäftigten mit mindestens einer Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung (EF411) korrigiert. Mit ca. 35% der Meldungen wurden sie unter allen Feldern der Arbeitskostenerhebung 2008 am zweithäufigsten korrigiert. (Am häufigsten wurden die Fragebogenfelder zu Arbeitszeit und Ausfalltagen korrigiert.) Die Auswertung der Felder der Durchführungswege (EF400 bis EF409) ergab keine Überraschung. Die Häufigkeit der Korrekturen deckte sich mit der Häufigkeit des Durchführungsweges: Am häufigsten wurden die Felder bezüglich Direktversicherungen (ca. 20% der Meldungen) korrigiert, danach folgten Pensionskasse, Direktzusage, Unterstützungskasse und Pensionsfonds.

Die Häufigkeit der Korrekturen deckt sich mit der Einschätzung der Sachbearbeiter/innen, dass die ursprünglich gemeldeten Daten in vielen Fällen nicht korrekt waren. Leider reichen die Informationen nicht aus, begründet Auskunft zu geben, welcher Fehler bzw. welches Missverständnis den Befragten beim besonders wichtigen Fragebogenfeld EF410 Zahl der Beschäftigten mit zumindest einer Anwartschaft am häufigsten unterlief. Auf Basis der Prüfungen und der Erfahrungsberichte kann vermutet werden, dass mitunter im Feld EF410 fälschlicherweise die Summe der Anwartschaften angegeben wurde, was auffiel, wenn diese Zahl die Zahl der Beschäftigten überstieg (Prüfung K8*).

2.5 Aufbereitung

Aufgrund des befristeten Erprobungscharakters der Erhebung der neuen Merkmale zur betrieblichen Altersversorgung verfügten die statistischen Ämter nicht über die Ressourcen, die eine umfassende Aufbereitung der Ergebnisse erforderte. Die Arbeiten wurden auf das Notwendige reduziert. So erfolgte die Tabellierung der Ergebnisse durch Ad-hoc-Auswertungen des Statistischen Bundesamtes und nicht, wie bei etablierten Statistiken üblich, durch eigens erstellte IT-Programme.

Die für Qualitätsanalysen übliche Abschätzung der mit der Zufallsauswahl der Stichprobe einhergehenden Unsicherheit der Ergebnisse, gemessen am relativen Standardfehler, wurde nur für wenige Kernergebnisse ausgeführt (siehe folgendes Kapitel). Dabei bestätigte sich die Erfahrung, dass die Merkmale der betrieblichen Altersversorgung wegen ihrer ungleichmäßigen Verteilung in der Grundgesamtheit mit etwas größerer statistischer Unsicherheit gemessen wurden als zum Beispiel Verdienstangaben.

Es ist somit davon auszugehen, dass gerade bei detaillierten Ergebnissen viele der in den Tabellen dargestellten Werte mit unbekannten, hohen Zufallsfehlern behaftet sind.

Den Vorschriften des Datenschutzes wurde genüge getan, jedoch zu Lasten des Detaillierungsgrades des eigentlich denkbaren Ergebnisausweises. Das galt in besonderem Maße für die weniger häufig anzutreffenden Durchführungswege Pensionsfonds und Unterstützungskasse. Denn zum wirksamen Schutz der Angaben einzelner Berichtspflichtiger wurden letztlich weit mehr Tabellenzellen gesperrt bzw. gar nicht erst tabelliert als bei Einsatz moderner Geheimhaltungssoftware. Der Einsatz dieser modernen Verfahren ist jedoch teuer und sollte erst bei dauerhafter Etablierung der Erhebung erwogen werden.

3 Bewertung der statistischen Ergebnisse

Die Belastbarkeit der Ergebnisse einer Stichprobenerhebung wie der Arbeitskostenerhebung wird üblicherweise beurteilt, indem man zwischen stichprobenbedingten Fehlern und nicht-stichprobenbedingten Fehlern unterscheidet. Beide Fehlerquellen wurden ausführlich im Qualitätsbericht behandelt. An dieser Stelle soll nur auf jene Aspekte eingegangen werden, die im Zusammenhang mit den Merkmalen zur betrieblichen Altersversorgung stehen. Für die stichprobenbedingten Fehler ist die Ursache bekannt und das Ausmaß lässt sich wie üblich durch entsprechende Berechnungen vergleichsweise solide abschätzen. Anders bei nicht-stichprobenbedingten Fehlern: Ursache und Ausmaß sind weitgehend unbekannt. Hier soll ihnen durch eine Gegenüberstellung mit anderen Statistiken nachgegangen werden.

3.1 Stichprobengenauigkeit

Die Stichprobe der Arbeitskostenerhebung 2008 wurde daran ausgerichtet, genaue Ergebnisse für die Arbeitskosten je geleistete Stunde sowie die Zusammensetzung der Arbeitskosten zu erzielen. Sie wurde nicht daran ausgerichtet, möglichst genaue Ergebnisse für die betriebliche Altersversorgung zu liefern. Dies wäre im Falle einer eigens konzipierten Erhebung durchaus sinnvoll, denn die betriebliche Altersversorgung stellt ein unter den Berichtspflichtigen recht ungleichmäßig verteiltes Merkmal dar und ist somit im Vergleich etwa zum Merkmal Bruttoverdienst stärker anfällig für Zufallseffekte im Zusammenhang mit der Stichprobenauswahl. Gleichwohl war zu erwarten, dass die umfangreiche Stichprobe – immerhin berichteten die Stichprobenunternehmen über 10,5 Millionen Arbeitnehmer – auch für diese neuen Merkmale Ergebnisse liefern wird, die vom Zufallscharakter der Stichprobe nicht ernsthaft beeinträchtigt werden. Diese Erwartung wurde nicht enttäuscht. Tabelle 4 gibt die geschätzten Konfidenzintervalle einiger wichtiger Ergebnisse wieder. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die statistische Unsicherheit mit dem Grad der Detaillierung der betrachteten Ergebnisse (Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen, Durchführungswegen, Aufwendungsarten usw.) deutlich zunimmt.

3 Bewertung der statistischen Ergebnisse

Tabelle 4: Parametrische Konfidenzintervalle wichtiger Ergebnisse zur betrieblichen Altersversorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Ergebnis	Standardfehler des Ergebnisses	95%-Konfidenzintervall des Ergebnisses
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung je Vollzeitinheit ¹ , darunter:	Euro	1 334	15	[1304;1364]
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	Euro	749	14	[721;777]
Zuwendungen an Pensionskassen	Euro	371	3	[365;377]
Zuwendungen an Unterstützungskassen	Euro	121	1	[119;123]
Beiträge zur Direktversicherung	Euro	54	1	[52;56]
Beiträge an Pensionsfonds	Euro	10	0,26	[9;11]
Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaften auf bAV an allen Beschäftigten	%	50,7	0,3	[50,1; 51,3]
Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaften auf bAV aus Entgeltumwandlung an allen Beschäftigten	%	19,8	0,2	[19,4; 20,2]
Anzahl der Anwartschaften auf bAV	Millionen	12,045	0,144	[11,8; 12,3]
Anzahl der Anwartschaften auf bAV aus Entgeltumwandlung	Millionen	4,543	0,036	[4,5; 4,6]
Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaft, Wirtschaftsabschnitte B-S	Anzahl	1,2034	0,0024	[1,1986; 1,2082]
Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaft, Wirtschaftsabschnitte B-N	Anzahl	1,2912	0,0039	[1,2834; 1,2990]

¹ Ergebnisse aus Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Fachserie 16, Heft 1, Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich - Ergebnisse für Deutschland, 2008.

3.2 Vergleiche mit anderen Statistiken

Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung

Nach Durchführungswegen gegliederte Ergebnisse der Aufwendungen liegen aus keiner anderen amtlichen Statistik vor. Für den Durchführungsweg der Direktzusage lassen sich jedoch aus den Geschäftsberichten des Pensions-Sicherungs-Vereins VVaG Angaben über die Gesamtsumme der Pensionsrückstellungen berechnen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2008 betrug diese rund 245 Mrd. Euro, wobei ein unbekannter Teil auf Luxemburger Arbeitgeber entfällt, der den Vergleich etwas behindert. Ein nach Kapitel 4.1.2 aus den Ergebnissen der Arbeitskostenerhebung hochgerechneter gesamtwirtschaftlicher Vergleichswert beträgt etwa 260 Mrd. Euro, wenn man für die Unterabdeckung Ergebnisse aller Unternehmensgrößenklassen heranzieht. Zieht man nur Ergebnisse der kleinsten beobachteten Größenklasse heran, ergeben sich etwa 210 Mrd. Euro. Letzteres würde auf eine gewisse Untererfassung beim Durchführungsweg Direktzusage hinweisen. Hier ist jedoch zu bedenken, dass die Pensionsrückstellungen eines Konzerns durch die Konzernmutter übernommen werden können und diese mitunter als Holding mit sehr wenigen Beschäftigten firmiert. Es erscheint somit nicht ausgeschlossen, dass die in der Arbeitskostenerhebung nicht beobachteten Kleinstunternehmen über umfangreichere Pensionsrückstellungen verfügen, als für die Hochrechnung angenommen.

Zahl der Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung

Für die Zahl der Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung bietet sich ein Vergleich mit den Ergebnissen der von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag der Bundesregierung durchgeführten sogenannten Trägerbefragung an.² Die letzten verfügbaren Ergebnisse beziehen sich auf Dezember 2007 und liegen damit ein Jahr vor dem Stichtag der Arbeitskostenerhebung. Es ist jedoch nicht anzunehmen, dass dies die Aussagekraft des Vergleichs wesentlich beeinflusst. Für die Gesamtwirtschaft ergibt sich:

Arbeitskostenerhebung 2008	14,1 Millionen Anwartschaften
Trägerbefragung 2007	18,9 Millionen Anwartschaften

Die Angabe für die Arbeitskostenerhebung setzt sich aus der erhobenen Zahl von 12,0 Mill. (Tabelle 1.1.1) und einer Hinzuschätzung von 2,1 Mill. zusammen. Die Hinzuschätzung gleicht jene Bereiche der Wirtschaft aus, die von der Erhebung nicht abgedeckt wurden. Sie richtete sich an der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus und stand unter der Annahme, dass die statistischen Verhältnisse der nicht abgedeckten Bereiche denen der kleinsten abgedeckten Unternehmensgrößenklasse mit 10 bis 49 Beschäftigten entsprechen (zum Verfahren siehe Kapitel 4.1.2).

Die Angabe der Trägerbefragung stellt nicht die reine Zahl der Anwartschaften dar, sondern die verbleibende Zahl der Anwartschaften, die sich ergibt, wenn jeder Beschäftigte mit Anwartschaften in jedem Durchführungsweg nur einmal gezählt wird. Die reine Zahl der Anwartschaften – sie liegt nicht vor – müsste folglich theoretisch höher liegen, denn ein Beschäftigter kann innerhalb eines Durchführungswegs durchaus mehrere Anwartschaften besitzen, z.B. mehrere Direktversicherungsverträge. Ob dem tatsächlich so ist, lässt sich nicht sicher sagen. Denn es ist nicht bekannt, ob die befragten Trägereinrichtungen der Durchführungswege Pensionskasse und Pensionsfonds und die Zusatzversorgungskassen tatsächlich in der Lage waren, jeden Beschäftigten nur einmal zu zählen.

² Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.): Situation und Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst 2001-2007, Forschungsbericht Nr. 384, Oktober 2008.

Weiterhin könnte das Ergebnis der Trägerbefragung in unbekanntem Ausmaß durch Anwartschaften aus früheren Arbeitsverhältnissen überzeichnet sein. Denn zum einen stützen sich die Statistiken über die Durchführungswege Direktzusage, Unterstützungskasse und Direktversicherung hier lediglich auf gewisse Annahmen, um die Gesamtzahl um solche Anwartschaften zu bereinigen. Zum anderen enthält die Statistik über Pensionskassen, Pensionsfonds und Zusatzversorgungskassen auch jene Anwartschaften, die aus früheren Arbeitsverhältnissen stammen und von den Arbeitnehmern aus Eigenbeiträgen weitergeführt wurden.

Auch wenn die Vergleichsbasis nicht optimal ist, wird deutlich, dass das Ergebnis der Trägerbefragung erheblich über dem Wert der Arbeitskostenerhebung liegt. Da die Trägerbefragung trotz der genannten Unsicherheiten allgemein als vergleichsweise solide Datenquelle zu Anwartschaften angesehen wird, weist dieses Ergebnis auf eine Untererfassung der Anwartschaften in der Arbeitskostenerhebung hin. Mögliche Ursachen können wegen der gesetzlichen Auskunftspflicht und der bereits aufgezeigten soliden Stichprobe nicht im Umfeld der Stichprobenmethodik der Arbeitskostenerhebung liegen. Vielmehr rückt wie erwartet die Qualität der Meldungen der Berichtspflichtigen in den Blickpunkt. Die von den Statistischen Ämtern der Länder aus der Feldarbeit berichteten Verwechslungen zwischen Anwartschaften und Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaft könnten eine Erklärung bieten. Jedoch scheint der Unterschied insgesamt zu groß, um nicht doch annehmen zu müssen, dass die Berichtspflichtigen für einen unbekannten Anteil der Beschäftigten nicht nur zu wenige, sondern keine Anwartschaften meldeten. Letzteres wäre etwa erfüllt, wenn ein Teil der Berichtspflichtigen fälschlicherweise gar keine Beschäftigten mit Anwartschaften meldete. Das Ausmaß kann hier aber nicht groß sein, denn die Statistischen Ämter der Länder gingen solchen Leer-Meldungen wie berichtet explizit nach, was auch vom hohen Anteil der Unternehmen mit mindestens einer berichteten Anwartschaft gestützt wird (79%). Eine andere Vermutung wäre, dass Berichtspflichtige für einen Teil ihrer Beschäftigten bestimmte Anwartschaften nicht meldeten, zum Beispiel weil sie für bestimmte Durchführungswege die benötigten Informationen nicht unmittelbar verfügbar hatten oder den Fragebogen missverstanden.

Durchschnittliche Zahl der Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung

Schwierigkeiten der Berichtspflichtigen, zwischen Anwartschaften und Beschäftigten mit Anwartschaft zu unterscheiden und getrennt Angaben melden zu können, müssten sich am Verhältnis der Zahl der Anwartschaften zur Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften – dem Faktor der Mehrfachanwartschaften – zeigen. Ein Vergleichswert wird den Ergebnissen der von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag der Bundesregierung durchgeführten sogenannten Arbeitgeberbefragung entnommen.³ Für die Privatwirtschaft ergibt sich:

Arbeitskostenerhebung 2008	1,29 Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaft
Arbeitgeberbefragung 2004	1,2 Durchführungswege je Beschäftigten mit Anwartschaft

Wie im Kapitel 2.1.1 beschrieben, können Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung nicht nach öffentlichem Dienst und Privatwirtschaft gegliedert werden. Allenfalls kann eine Annäherung über die Betrachtung geeigneter Wirtschaftszweige erfolgen. Für den Vergleich wurde für die Privatwirtschaft das Ergebnis der Wirtschaftsabschnitte B bis N angesetzt.

³ TNS Infratest Sozialforschung (Hrsg.): Situation und Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst 2001 – 2004. Endbericht, 2005.

Zwar sind die Werte nicht voll vergleichbar – die Arbeitgeberbefragung 2004 bezieht sich auf Durchführungswege, nicht auf Anwartschaften – so lassen sich dennoch Erkenntnisse ableiten. Erstens scheinen die Berichtspflichtigen der Arbeitskostenerhebung ganz überwiegend die problematische Unterscheidung zwischen Anwartschaft und Beschäftigten mit Anwartschaft gemeistert zu haben: Der Mehrfachanwartschaftsfaktor ist weit davon entfernt, gleich Eins zu sein. Zweitens belegt die Größenordnung, dass Mehrfachanwartschaften häufig sind, häufiger als bislang bekannt. Denn drittens bestätigt das Ergebnis der Arbeitskostenerhebung die früheren Ergebnisse der Arbeitgeberbefragung, die in ähnlicher Größenordnung lagen, bislang aber als unplausibel betrachtet und zugunsten des niedrigeren Wertes von 1,1 verworfen wurden.⁴

Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung

Für das letztendlich wichtigste Ergebnis, die Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung, bietet sich wiederum der Vergleich mit den Ergebnissen der von TNS Infratest Sozialforschung im Auftrag der Bundesregierung durchgeführten Trägerbefragung 2007 an.⁵ Für die Gesamtwirtschaft ergibt sich:

Arbeitskostenerhebung 2008	11,8 Mill. Beschäftigte mit Anwartschaft auf bAV
Trägerbefragung 2007	17,5 Mill. SV-Beschäftigte mit Anwartschaft auf bAV

Die Angabe für die Arbeitskostenerhebung setzt sich aus der erhobenen Zahl von 10,0 Mill. (Tabelle 1.2.1) und einer Hinzuschätzung von 1,8 Mill. zusammen. Die Hinzuschätzung erfolgte wie oben beschrieben. Auszubildende mit Anwartschaft sind nicht enthalten.

Bei der Trägerbefragung kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Anwartschaften grundsätzlich nicht erhoben werden. Die Zahl muss über eine Abschätzung berechnet werden, indem die erhobene Zahl aller Anwartschaften der Privatwirtschaft um jene Mehrfachanwartschaften bereinigt wird, die sich über mehrere Durchführungswege erstrecken. Für das Berichtsjahr 2007 wurde ein Faktor von 1,11 Durchführungsweegen je Beschäftigten angenommen und verwendet. Der Faktor entspricht damit nahezu zum oben genannten Faktor des Berichtsjahres 2004 von 1,1.

Der Unterschied zwischen beiden Ergebnissen ist erheblich. Vermutlich tragen Mängel beider Statistiken dazu bei. Auf Seiten der Arbeitskostenerhebung ist anzunehmen, dass eine zu geringe Meldung von Anwartschaften mit einer Untererfassung bei der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften einhergeht. Auf Seiten der Trägerbefragung scheint der Faktor der Durchführungswege je Beschäftigten zu niedrig angesetzt. Würde man hier den bisherigen Faktor der Mehrfachanwartschaften von 1,11 auf einen vermutlich realistischeren Wert von etwa 1,25 anheben, säne die berechnete Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit Anwartschaften der Privatwirtschaft um 11%, die Zahl für die Gesamtwirtschaft um 8%. Das allein würde etwa ein Viertel des Unterschieds beider Statistiken erklären.

⁴ Vgl. hierzu TNS Infratest Sozialforschung (Hrsg.): Situation und Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst 2001 - 2004. Endbericht, 2005, S. 26.

⁵ Zum Vergleich hätte auch die sogenannte Arbeitgeberbefragung herangezogen werden können (Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.): Situation und Entwicklung der betrieblichen Altersversorgung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst 2001-2007, Forschungsbericht Nr. 384, Oktober 2008). Für diese Statistik ist jedoch anzunehmen, dass ihr Ergebnis die Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung überzeichnet. Denn angesichts der sehr geringen Beteiligung an dieser Umfrage – nur 14% der angeschriebenen Arbeitgeber lieferten auswertbare Fragebogen – ist zu vermuten, dass sich bevorzugt Arbeitgeber beteiligten, die betriebliche Altersversorgung betreiben.

3.3 Potential zur Verbesserung der Statistik

Die erstmalige Erprobung der Erhebung bestimmter Merkmale über die betriebliche Altersversorgung in der Arbeitskostenerhebung brachte eine Reihe von Erkenntnissen mit sich, die genutzt werden sollten, wenn diese Erhebung erneut durchgeführt werden sollte.

Vorschläge für den Fragebogen:

- Die Fragen bezüglich der Aufwendungen für und der Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung sollten Durchführungsweg für Durchführungsweg zusammengelegt werden. Dies könnte die Zahl der Missverständnisse und Unstimmigkeiten auf Seiten der Berichtspflichtigen von vornherein reduzieren und den statistischen Ämtern wirkungsvollere und übersichtlichere Prüfungen erlauben.
- Die Erläuterungen der Begriffe Anwartschaften und Beschäftigte sollten verständlicher gefasst werden. Der missverständliche tabellarische Aufbau sollte nicht wiederholt werden.
- Die Zusatzversorgungseinrichtungen sollten im Sinne größerer Klarheit als sechster Durchführungsweg gestaltet werden.
- EStG § 3 Nr. 56 ist im Fragebogen zu nennen.

Vorschläge für die Datenprüfung:

- Durchführungsweg für Durchführungsweg sollten die Angaben über Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung gegen die Angaben über Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung geprüft werden und im Falle von Unstimmigkeiten durch Rückfragen beim Berichtspflichtigen aufgeklärt werden.

Vorschläge für die Rechtsgrundlage:

- Es sollte nach einer Lösung gesucht werden, die die Erfassung der Entgeltumwandlung im öffentlichen Dienst erlaubt.
- An der Auskunftspflicht der zusätzlichen Merkmale ist festzuhalten.

3.4 Zusammenfassung

Die Verdienststatistikverordnung 2009 beauftragte die statistischen Ämter, durch die zusätzliche Erhebung von Merkmalen über die betriebliche Altersversorgung in der Arbeitskostenerhebung 2008 eine neue Datenbasis zu erproben. Die Erprobung belegte im Vorfeld befürchtete Schwierigkeiten, die aus dem Umstand erwachsen, dass ein Teil der berichtspflichtigen Arbeitgeber wegen Missverständnis, Unkenntnis oder zur Vermeidung von Aufwand vermutlich unvollständige Angaben liefert. Die Ergebnisse bezüglich der Zahl der Anwartschaften und der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften könnten dadurch zu niedrig gemessen worden sein. Das Statistische Bundesamt schätzt diese Ergebnisse als nicht voll belastbar ein.

Dennoch scheint im Grundsatz auf diesem Wege die belastbare Erhebung der benötigten Daten über die Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften erreichbar. Die Erprobung führte zu mehreren Vorschlägen, wie in einer etwaigen zukünftigen Erhebung den Schwierigkeiten besser begegnet und die Qualität der Angaben der Befragten gehoben werden könnte. Sie brachte zudem die Erkenntnis, dass Mehrfachanwartschaften häufiger als bislang angenommen vorkommen und dass die bislang verfügbaren Statistiken den Verbreitungsgrad der betrieblichen Altersversorgung dadurch erheblich überzeichnen könnten.

Das Statistische Bundesamt beabsichtigt, die genannten und weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Arbeitskostenerhebung gemeinsam mit Experten der betrieblichen Altersversorgung sowie Produzenten und Nutzern entsprechender Daten zu analysieren und dabei auch die Stärken und Schwächen von Referenzerhebungen, wie z.B. der Träger- und Arbeitgeberbefragungen von TNS Infratest Sozialforschung, einzubeziehen.

Neben der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften war auch erstmals die Erhebung der Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung getrennt nach Arbeitgeberfinanzierung und Entgeltumwandlung sowie jeweils aufgegliedert nach Besteuerungsform zu erproben. Es liegen nun erstmals Daten aus einer amtlichen Unternehmensstatistik zum Volumen der Entgeltumwandlung und deren Versteuerung vor. Qualitätsprobleme sind nicht bekannt.

4 Statistische Ergebnisse

4.1 Erläuterungen zu den Ergebnistabellen

4.1.1 Methodik der Berechnung der Aufwendungen

Im Folgenden wird dargelegt, wie aus den Feldern des Fragebogens die in den Tabellen dargestellten Ergebnisse berechnet wurden. Da dies für die Tabellen X.1.X zur Zahl der Unternehmen, und X.2.X/X.3.X zur Zahl der Beschäftigten unmittelbar einsichtig ist, geschieht dies lediglich für die Tabellen X.4.2.X bis X.4.6.X zur den Aufwendungen nach Durchführungswegen. Die Tabellen X.4.1.X sind wiederum lediglich Zusammenfassungen der erläuterten Tabellen der Durchführungswege.

Die Veröffentlichungstabellen sind so aufgebaut, dass zumindest in den Tabellen der einzelnen Durchführungswege sämtliche Felder des Fragebogens separat ausgewiesen werden. Eine Ausnahme stellen die Angaben zur Entgeltumwandlung in den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds in der Besteuerung nach § 10a EStG (Riesterrente) dar. Hier stellte sich während der Feldarbeit heraus, dass viele Berichtspflichtige die Summe dieser Beiträge nicht getrennt von den anderen individuell versteuerten Beiträgen melden konnten. Es wurde deshalb entschieden, diese Beiträge in den Veröffentlichungstabellen nur zusammengefasst auszuweisen.

4 Statistische Ergebnisse

Durchführungsweg Direktzusage

Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber-finanziert	Arbeitnehmer-finanziert (Entgeltum-wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
			Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentner- gesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direkt- zusagen
			31.12.2007	31.12.2008		
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
= + Spalte 5 - Spalte 4 + Spalte 6 + Spalte 7	= + Spalte 1 - Spalte 3	= + EF304	= + EF300	= + EF301	= + EF302	= + EF303

Durchführungsweg Unterstützungskasse

Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber-finanziert	Arbeitnehmer-finanziert (Entgeltum-wandlung)
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
= + Spalte 2 + Spalte 3	= + EF305	= + EF306

Durchführungsweg Pensionskasse

Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
	Zusammen	steuerfrei		pauschal be-steuert	individuell ver-steuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal be-steuert	individuell ver-steuert
		EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs-gelder						
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
= + Spalte 2 + Spalte 7	= + Spalte 3 + Spalte 4 + Spalte 5 + Spalte 6	= + EF314	= + EF321	= + EF317	= + EF319	= + Spalte 8 + Spalte 9 + Spalte 10	= + EF315	= + EF318	= + EF316 + EF320

4 Statistische Ergebnisse

Durchführungsweg Direktversicherung

Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9
= + Spalte 2 + Spalte 6	= + Spalte 3 + Spalte 4 + Spalte 5	= + EF307	= + EF310	= + EF312	= + Spalte 7 + Spalte 8 + Spalte 9	= + EF308	= + EF311	= + EF309 + EF313

Durchführungsweg Pensionsfonds

Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7
= + Spalte 2 + Spalte 5	= + Spalte 3 + Spalte 4	= + EF322	= + EF325	= + Spalte 6 + Spalte 7	= + EF323	= + EF324 + EF326

4.1.2 Möglichkeiten zur Hochrechnung auf die Gesamtwirtschaft

Die Arbeitskostenerhebung 2008 deckt die folgenden Arbeitnehmer nicht ab:

- Arbeitnehmer in Unternehmen mit weniger als zehn Arbeitnehmern,
- Arbeitnehmer in Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte A „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, T „Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ und U „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Für viele Analysen stellt diese Einschränkung kein oder nur ein geringes Problem dar, etwa beim Vergleich von Wirtschaftszweigen anhand von Durchschnittsgrößen. Anders verhält es sich jedoch mit gesamtwirtschaftlichen Summen von Aufwendungen oder der gesamtwirtschaftlichen Anzahl von Beschäftigten. Für solche statistische Aussagen müssen die Lücken der Abdeckung zumindest näherungsweise durch eine Hinzuschätzung bzw. Hochrechnung geschlossen werden. Dabei ist die erste der beiden genannten Lücken gemessen an der Zahl der Arbeitnehmer die weitaus bedeutendere. Hierfür sind zwei Dinge notwendig: eine Eckzahl aus einer anderen, verlässlichen Statistik, die über eine volle Abdeckung verfügt, sowie die Festlegung gewisser Annahmen über die statistischen Verhältnisse im von der Arbeitskostenerhebung nicht beobachteten Teil der Gesamtwirtschaft. Als Eckzahlen bieten sich zum Beispiel die Zahl der Arbeitnehmer und die Summe der Bruttolöhne und -gehälter der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen an. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit eignet sich. Tabelle 5 stellt die Eckzahlen dieser Eckmerkmale dem vergleichbaren Ergebnis der Arbeitskostenerhebung gegenüber.

Tabelle 5: Eckzahlen zur Hochrechnung auf die Gesamtwirtschaft

Eckmerkmal	Einheit	Eckzahl	Vergleichbares Ergebnis der Arbeitskosten-erhebung 2008	Unter-abdeckung
		X	X_{AKE}	(X - X_{AKE})
Zahl der Arbeitnehmer in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Jahresdurchschnitt 2008)	Millionen	35,843	25,762	10,081
Summe der Bruttolöhne und -gehälter in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (2008)	Milliarden Euro	993, 57	810,354	183,216
Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (31. Dezember 2008)	Millionen	25,819	19,740	6,079

Für die näherungsweise gesamtwirtschaftliche Hochrechnung des Zielmerkmals Y, das eine Anzahl oder eine Merkmalssumme darstellt, kann unter Verwendung einer Eckzahl X folgende Rechnung durchgeführt werden:

$$Y = Y_{AKE} + (X - X_{AKE}) * k$$

Y_{AKE} ist das Ergebnis des Zielmerkmals laut Arbeitskostenerhebung. $(X - X_{AKE})$ ist die beim Eckmerkmal gemessene Unterabdeckung. Der Koeffizient k steht für die zu treffende Annahme bezüglich der statistischen Verhältnisse im von der Arbeitskostenerhebung wegen der Unterabdeckung nicht beobachteten Teil. Er drückt die anzunehmende Relation zwischen dem Zielmerkmal und dem Eckmerkmal aus. Es ist naheliegend, aber nicht zwingend notwendig hier ein statistisches Ergebnis aus dem von der Arbeitskostenerhebung beobachteten Teil zu verwenden. Es gälte dann:

$$k = Y_{AKE} / X_{AKE}$$

Für den Zweck solcher Hochrechnungen wurden in den Tabellen X.1.X „Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008“ die vergleichbaren Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung zur Zahl der Arbeitnehmer in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und zur Summe der Bruttolöhne und -gehälter in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ausgewiesen. Ein der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit vergleichbares Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 2008 ist die Zahl der Beschäftigten am 31.1.2008 in den Tabellen X.2.X „Be-

schäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008“ und X.3.X „Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008“.

Das beschriebene Prinzip kann nicht nur gesamtwirtschaftlich verwendet werden, sondern auch für einzelne Wirtschaftszweige, sofern Eckzahlen dafür vorliegen.

Beispiel:

Es soll näherungsweise die Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung der Gesamtwirtschaft berechnet werden. Als Eckzahl soll die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten verwendet werden. Unter der Annahme, dass k die in der Arbeitskostenerhebung im Durchschnitt der Unternehmensgrößenklassen gemessene Relation annehmen soll, ergibt sich:

$$Y = 10,009 \text{ Mill.} + 6,079 \text{ Mill.} * (10,009 \text{ Mill.} / 19,740 \text{ Mill.}) = 13,091 \text{ Mill.}$$

Unter der alternativen Annahme, dass k die in der Arbeitskostenerhebung in der kleinsten beobachteten Unternehmensgrößenklasse (10 bis 49 Arbeitnehmer) gemessene Relation annehmen soll, ergibt sich:

$$Y = 10,009 \text{ Mill.} + 6,079 \text{ Mill.} * (0,983 \text{ Mill.} / 3,293 \text{ Mill.}) = 11,82 \text{ Mill.}$$

Unter der alternativen Annahme, dass k die in der Arbeitskostenerhebung in der kleinsten beobachteten Unternehmensgrößenklasse (10 bis 49 Arbeitnehmer) gemessene Relation annehmen soll, nun aber als Eckzahl die Zahl der Arbeitnehmer in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet werden soll, ergibt sich:

$$Y = 10,009 \text{ Mill.} + 10,081 \text{ Mill.} * (0,983 \text{ Mill.} / 4,311 \text{ Mill.}) = 12,31 \text{ Mill.}$$

4.1.3 Definitionen

Arbeitnehmer/-innen

Zu den Arbeitnehmer/-innen zählen: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Personen in Altersteilzeit, selbst wenn sie bereits von der Arbeitsleistung freigestellt sind (Blockmodell), geringfügig Beschäftigte, nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten, Beschäftigte, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, Heimarbeiter/-innen, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter/-innen, Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen, Personen in Mutterschutz und mit Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).

Nicht zu den Arbeitnehmer/-innen zählen: Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten (ehrenamtlich Tätige, u. Ä.), tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand, Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) sowie Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende.

Anwartschaft

Siehe betriebliche Altersversorgung.

Beschäftigte

Arbeitnehmer/-innen ohne geringfügig Beschäftigte, Auszubildende und Beamte. Diese Abgrenzung dient der Annäherung an das Konzept der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter in Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Berechnet aus den Kostenarten der Arbeitskostenerhebung (siehe Fachserie 16, Heft 1): D.11 Bruttolöhne und -gehälter, Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall (einschließlich Auszubildender), D.1223 Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer, D.1224 Sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber.

Entgeltumwandlung

Bei der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, künftige Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 BetrAVG). Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag eingezahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt. Erfasst werden die umgewandelten Verdienstbestandteile aller Durchführungswege (Direktzusage, Unterstützungskasse, Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds). Analog zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wird Entgeltumwandlung als Sozialbeitrag der Arbeitnehmer und somit als Bestandteil der Bruttolöhne und -gehälter behandelt.

Betriebliche Altersversorgung (bAV)

Die betriebliche Altersversorgung (bAV) wird in § 1 des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) definiert. Sie liegt vor, wenn der Arbeitgeber seinen Beschäftigten aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses Versorgungsleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod zusagt. Hierfür stehen fünf Durchführungswege zur Verfügung:

- Direktzusage,
- Unterstützungskasse,
- Direktversicherung,
- Pensionskasse und
- Pensionsfonds.

Die Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung kann auf dreierlei Weise erfolgen: Entweder durch den Beschäftigten allein in Form der so genannten Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht), durch den Arbeitgeber allein oder durch eine Mischfinanzierung. Bei der Mischfinanzierung finanzieren Beschäftigte und Arbeitgeber gemeinsam die Beiträge für die betriebliche Altersversorgung des Beschäftigten.

Die Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung beruhen auf verschiedenen steuerlichen Grundlagen. Die steuerliche Grundlage der Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung über eine Direktzusage ist für Arbeitgeber § 6a EStG. Bei einer Unterstützungskasse ist die steuerliche Grundlage § 4d EStG. In beiden Fällen sind die Beiträge des Beschäftigten und die Aufwendungen des Arbeitgebers steuerfrei. Steuerliche Grundlage für eine Direktversicherung, die Pensionskasse und den Pensionsfonds ist § 3 Nr. 63 EStG. Die Beiträge, gleichgültig ob diese durch Entgeltumwandlung oder vom Arbeitgeber geleistet werden, sind für den Beschäftigten steuerfrei. Die Steuerfreiheit besteht bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) der gesetzlichen Rentenversicherung. Darüber hinaus sind weitere Beiträge des Beschäftigten bis zu einer Höhe von 1 800 Euro steuerfrei. Neben der Steuerfreistellung gemäß § 3 Nr. 63 EStG besteht für die Beiträge an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung seit dem 1.1.2002 die Möglichkeit die Riester-Förderung nach § 10a EStG in Anspruch zu nehmen. Bei Versorgungszusagen, die vor dem 1.1.2005 erteilt worden sind, können die Beiträge zu Direktversicherungen und Pensionskassen gemäß § 40b EStG alte Fassung bis zu einer Höhe von 1 752 Euro pauschal mit 20 % versteuert werden.

Direktzusage

Bei der betrieblichen Direktzusage ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden gewöhnlich Rückstellungen nach § 6 a EStG gebildet. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt.

Nicht anzugeben sind unter Rentenzahlungen etwaige Renten aus Pensions- oder Unterstützungskassen, Pensionsfonds und Lebensversicherungen.

Unterstützungskasse

Eine Unterstützungskasse ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e. V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Unterstützungskasse räumt keinen Rechtsanspruch auf Leistung ein. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber han-

delt. Anzugeben sind auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.

Direktversicherung

Bei der Direktversicherung schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen eine Lebensversicherung (z. B. Kapital-, Renten- oder Berufsunfähigkeits-Versicherung) zugunsten der Beschäftigten und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind normalerweise nicht zu entrichten.

Nicht anzugeben sind:

- Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.
- Beiträge an Lebensversicherungen, die die Beschäftigten im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen haben. Diese Aufwendungen sind unter „Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Beschäftigten“ anzugeben.

Pensionskasse

Eine Pensionskasse ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, in privatrechtlicher Form als Versicherungs-Aktiengesellschaft oder als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG). Zu den privatrechtlichen Pensionskassen zählen auch die überbetrieblichen Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes, der Steine- und Erdenindustrie, des Betonstein- und des Bäckerhandwerks sowie der Brot- und Backwarenindustrie, ferner das Versorgungswerk der Presse, im öffentlichen Dienst (sog. Zusatzversorgungseinrichtungen im Sinne von § 18 Abs. 1 BetrAVG) überwiegend als Körperschaft des öffentlichen Rechts, wie z. B. die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (VAP), Bahn-Versicherungsanstalt (BVA), verschiedene kommunale und kirchliche Zusatzversorgungskassen und die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen. Die privatrechtlichen Pensionskassen finanzieren sich im Kapitaldeckungsverfahren, die öffentlich-rechtlichen Pensionskassen müssen das Gesetz zur Sicherstellung der Leistungen der Zusatzversorgungsanstalten des öffentlichen Dienstes vom 21.12.1971 (BGBl. I, 1971, S. 2077) beachten und können sich im Umlage- oder im Kapitaldeckungsverfahren finanzieren. Anzugeben ist nur der für die Altersversorgung bestimmte Anteil der Beiträge an die Zusatzversorgungskassen, nicht die gesamten Beiträge. Die Sanierungsgelder nach § 17 des Tarifvertrags über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Tarifvertrag Altersversorgung – ATV) sind anzugeben.

Nicht anzugeben sind Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.

Pensionsfonds

Ein Pensionsfonds ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form einer Aktiengesellschaft (AG), aber auch als Pensionsfondsverein auf Gegenseitigkeit (PVaG).

Nicht anzugeben sind Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.

4.2 Qualitätsbericht der Arbeitskostenerhebung 2008

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

2 Zweck und Ziele der Statistik

3 Erhebungsmethodik

4 Genauigkeit

5 Aktualität und Pünktlichkeit

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

8 Weitere Informationsquellen

Arbeitskostenerhebung

Berichtsjahr 2008



Erscheinungsfolge: alle vier Jahre
Erschienen am 01.12.2010

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 75 3541; Fax: +49 (0) 72 4000;
E-Mail: arbeitskosten@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- *Bezeichnung der Statistik:* Arbeitskostenerhebung
- *Berichtszeitraum:* Jahr 2008
- *Periodizität:* alle vier Jahre
- *Erhebungseinheiten:* Unternehmen
- *Rechtsgrundlage:* EU-Verordnungen Nr. 530/1999, Nr. 1726/1999 und Verdienststatistikgesetz

2 Zweck und Ziele der Statistik

- *Erhebungsinhalte:* Arbeitskosten, Arbeitszeiten und Anzahl der Beschäftigten nach Wirtschaftszweig und Größe des Unternehmens; Arbeitskosten werden u.a. tiefer in die Bruttolöhne und -gehälter und Lohnnebenkosten untergliedert; Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung
- *Zweck der Statistik:* Messung der Höhe und der Zusammensetzung der Kosten des Produktionsfaktors Arbeit, Messung der Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung
- *Hauptnutzer:* Kommission der Europäischen Union, ILO, Bundesregierung und Länderregierungen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie die Unternehmen selbst.

3 Erhebungsmethodik

- *Art der Datengewinnung:* repräsentative Stichprobe mit Auskunftspflicht, Auswertung anderer amtlicher Statistiken, Schätzverfahren
- *Stichprobenverfahren:* einstufige, geschichtete Stichprobenerhebung; Schichtungsmerkmale: Bundesland, Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse
- *Stichprobenumfang:* 32 000 Unternehmen mit insgesamt 10,5 Millionen Beschäftigten
- *Erhebungsinstrumente:* Papier-Fragebogen (siehe Anhang), Online-Formular, Excel-Formular, eSTATISTIK.core
- *Belastung der Auskunftspflichtigen:* knapp neun Stunden Zeitaufwand je Unternehmen, gezielte Rotation der Auskunftspflichtigen: nur 13,8% waren bereits vor vier Jahren auskunftspflichtig

4 Genauigkeit

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Der relative Standardfehler der Größe „Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde“ lag für die Bundesergebnisse der 81 ausweisfähigen Wirtschaftsabteilungen meist zwischen 0,5 und 2,0 %.
- *Nichtstichprobenbedingte Fehler:* Merkliche Untererfassung im Wirtschaftszweig Erziehung und Unterricht. Nur wenige fehlende Meldungen: 98,2% Unit-Response-Quote. Fehlende Angaben wurden beim Auskunftspflichtigen nachgefragt bzw. geschätzt, am häufigsten bei den bezahlten Arbeitsstunden
- *Laufende Revisionen:* bislang keine Revisionen

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Erste Ergebnisse wurden im Juli 2010 veröffentlicht.
- *Veröffentlichung detaillierter Ergebnisse:* Detaillierte Ergebnisse wurden als Fachserie im Dezember 2010 veröffentlicht.
- *Pünktlichkeit:* Der gesetzliche Termin der Übermittlung an Eurostat, 30.06.2010, wurde erfüllt.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- *Zeitlich:* Vergleichbarkeit teilweise eingeschränkt wegen: erstmaliger Verwendung der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, erstmaliger Verbuchung der Entgeltumwandlung unter Bruttolöhne und -gehälter, erstmaliger voller Einbeziehung der Auszubildenden in die Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde
- *Räumlich:* Die Erhebung wird in allen EU-Mitgliedstaaten nach harmonisierten Konzepten durchgeführt, entsprechend sind die Ergebnisse europaweit vergleichbar. Ergebnisse auf Ebene der Bundesländer liegen bei den Statistischen Landesämtern vor.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- *Input für andere Statistiken:* Arbeitskostenindex, Jahresschätzung der Arbeitskosten, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- *Unterschiede zu anderen Statistiken und Ergebnissen:* höhere Arbeitskosten je geleistete Stunde als bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

8 Weitere Informationsquellen

- *Publikationswege, Bezugsadresse:*
Publikationsservice: <http://www.destatis.de/publikationen>
Internet-Datenbank Genesis-Online: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>
- *Weiterführende Veröffentlichungen:*
Günther, R.: Arbeitskostenerhebung 2008, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 09/2010, S. 1068-1076.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Arbeitskostenerhebung, EVAS-Nr.: 62411

1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war das Kalenderjahr 2008. Stimmt das Geschäftsjahr des befragten Unternehmens nicht mit dem Kalenderjahr 2008 überein, konnten die Angaben jenes Geschäftsjahrs gemeldet werden, das bis 31. März 2009 endete. Der Zeitraum sollte zwölf Monate umfassen. Im Ergebnis bezogen sich rund 99,2% der gesamten Arbeitskosten auf das Kalenderjahr 2008, 0,6% auf 2007 und 0,2% auf 2009.

1.3 Erhebungstermin

Meldetermin der befragten Unternehmen war der 30. April 2009. Die Feldarbeit begann im Januar 2009 mit dem Versand der Erhebungsunterlagen und endete nach Abschluss aller Rückfragen im März 2010.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Die Erhebung wird seit 1984 alle vier Jahre durchgeführt, zuvor unregelmäßig. Für das Produzierende Gewerbe liegt eine bruchfreie Zeitreihe ab 1966 vor.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland, früheres Bundesgebiet einschließlich Land Berlin, neue Länder, Bundesländer.

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Grundgesamtheit bildeten örtliche Einheiten von Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten waren Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten der Wirtschaftsabschnitte B bis N, P bis S der WZ 2008.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09. März 1999 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 63 S. 6). Verordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27. Juli 1999 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates zur Statistik über die Struktur der Verdienste und Arbeitskosten in Bezug auf Definition und Übermittlung der Informationen über Arbeitskosten (ABl. EG Nr. L 203 S. 28).

1.8.2 Bundesrecht

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) in Verbindung mit Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Verdienststatistikverordnung 2009 (VerdStatV 2009) vom 7. Januar 2009 (BGBl. I S. 26).

1.8.3 Landesrecht

keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

keine sonstige Rechtsgrundlage.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben anonymisierte Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

Die Arbeitskostenerhebung erfasst Summendaten über die Arbeitskosten und Arbeitsstunden in den Betrieben und Unternehmen. Insbesondere werden die über die Bruttoverdienste hinausgehenden Kostenbestandteile einbezogen. Dazu zählen die Sozialleistungen der Arbeitgeber für ihre Beschäftigten, die Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung

sowie sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern stehen, wie Berufskleidung und Anwerbungskosten. Die verschiedenen Kostenarten werden im Detail getrennt erfasst. Darüber hinaus werden der Jahresdurchschnitt der Arbeitnehmer sowie die Summen der bezahlten Arbeitsstunden und der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden erhoben bzw. aus erhobenen Angaben berechnet. Für Teilzeitbeschäftigte werden anhand ihrer tatsächlich geleisteten Arbeitszeit Vollzeiteinheiten (Vollzeitäquivalente, Vollzeitarbeitsplätze) errechnet. Für Auszubildende und geringfügig Beschäftigte wurden die Bruttoverdienste, Arbeitsstunden und Sozialbeiträge der Arbeitgeber getrennt erfasst.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde erstmals die Erhebung der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung erprobt.

In der tiefsten Gliederung werden die Ergebnisse nach 81 ausweisfähigen Wirtschaftsabteilungen und fünf Größenklassen nach der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens veröffentlicht.

2.2 Zweck der Statistik

Die Arbeitskostenerhebung ist die Strukturstatistik über die Höhe und die strukturelle Zusammensetzung der gesamten Kosten des Produktionsfaktors Arbeit. Ihre Ergebnisse sind für die Beurteilung der Wettbewerbsverhältnisse in der deutschen Wirtschaft und der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik von Bedeutung. Sie folgt den international einheitlichen Konzepten der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Europäischen Union und ermöglicht belastbare Vergleiche mit Ergebnissen anderer Staaten.

Die Erhebung der Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften dient der Messung der Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung unter den Beschäftigten. Es ist ein sozialpolitisches Ziel, die Verbreitung zu stärken.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Die wichtigsten supranationalen Nutzer sind die Kommission der Europäischen Union (Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Chancengleichheit) und die ILO, denen die Ergebnisse der Erhebung für internationale Vergleiche der Arbeitskosten übermittelt werden. In Deutschland werden die Ergebnisse von der Bundesregierung und den Landesregierungen, den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen, den regionalen Vertretungen der gewerblichen Wirtschaft, der Wirtschaftsforschung und nicht zuletzt von den Unternehmen selbst genutzt.

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die Interessen der Nutzer werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Preise und Verdienste“ eingebracht. Auf europäischer Ebene erfolgt eine Beteiligung der Europäischen Zentralbank und des Arbeitgeberverbandes BUSINESSEUROPE an den Sitzungen der Arbeitsgruppe „Arbeitsmarktstatistiken“. Die statistischen Ämter stehen zudem in ständigem Dialog mit Ministerien, Verbänden, Firmen, Universitäten und Privatnutzern, deren aus der praktischen Arbeit entstehenden Wünsche ebenfalls in die Weiterentwicklung der Statistik einfließen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Für die Wirtschaftsabschnitte B bis N sowie P bis S wurden die Daten durch eine Stichprobenerhebung bei Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten gewonnen. Die ausgewählten Unternehmen wurden schriftlich unter Auskunftspflicht befragt. Auskunftspflichtig waren die Inhaber/-innen oder Leiter/-innen der Unternehmen.

Die Daten für den Abschnitt O wurden ausschließlich, für den Abschnitt P überwiegend und für die Gruppe Q86.1 zu einem Teil durch Berechnungen auf Grundlage der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2008 gewonnen.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die Erhebung wurde als einstufige, geschichtete Klumpenstichprobe konzipiert. Stichprobeneinheiten waren Unternehmen. Erhoben wurden die Daten der örtlichen Einheiten der ausgewählten Unternehmen. Auswahlgrundlage war der aktuelle Stand des Unternehmensregisters der Statistischen Ämter der Länder zum Ziehungszeitpunkt im vierten Quartal 2008. Das entsprach in etwa der Menge der im Jahr 2006 aktiven Unternehmen. In die Auswahlgrundlage wurden alle Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten einbezogen, die schwerpunktmäßig in den Wirtschaftsabschnitten B bis N und Q bis S sowie in den Wirtschaftsgruppen P85.5 und P85.6 der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 tätig waren.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Für die Arbeitskostenerhebung 2008 wurden 32 000 Unternehmen mit zehn und mehr Beschäftigten ausgewählt. Der Auswahlatz betrug im Durchschnitt 11,1%. Große Unternehmen wurden mit weit höheren Auswahlätzen einbezogen, wodurch die Summe der erfassten Beschäftigten deutlich anstieg. Die Stichprobenergebnisse basierten dadurch auf Angaben über rund 10,5 Mill. Beschäftigte. Das entsprach 48% aller Beschäftigten der per Stichprobe abgedeckten Branchen und Unternehmensgrößen.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Schichtungsmerkmale waren Bundesland des Unternehmens (16 Bundesländer), Wirtschaftszweig des Unternehmens (82 Abteilungen plus eine Sonderschicht) und Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens (fünf Größenklassen).

3.2.4 Hochrechnung

Freie Hochrechnung. Der Hochrechnungsfaktor der örtlichen Einheit ist der Kehrwert des Auswahlatzes des Unternehmens.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Der Berichtszeitraum umfasste ein volles Kalenderjahr, saisonbedingte Effekte waren somit nicht zu erwarten und bedurften keiner Bereinigung. Kalenderbedingte Effekte ergaben sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage. Im ungewichteten Durchschnitt der Bundesländer fielen 2008 mit 8,9 deutlich mehr Feiertage auf Wochentage als im Jahr 2004, dem vorigen Berichtszeitraum, mit 5,9 Feiertagen. Betroffen waren die beiden Merkmale „tatsächlich geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Vergütung gesetzlicher Feiertage“ sowie die davon abgeleiteten Merkmale „Entgelt für die geleistete Arbeitszeit“ und „Personalnebenkosten“. Eine Bereinigung des Kalendereffektes erfolgte nicht.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung wurde als schriftliche Befragung der ausgewählten Unternehmen mit standardisierten Fragebogen durchgeführt (siehe Anhang). Die Meldung der Antworten erfolgte je nach Wunsch des Auskunftspflichtigen per Papier-Fragebogen (65% der Auskunftspflichtigen), Online-Formular (28%), Excel-Formular (4%) oder eSTATISTIK.core (3%). Der Bogen „Angaben zum Unternehmen“ enthielt den detaillierten Merkmalskatalog. Der Bogen „Angaben zu Unternehmensteilen“ enthielt nur die Kernmerkmale (Bundesland, Wirtschaftszweig, Beschäftigte, Bruttoverdienstsumme, bezahlte Arbeitsstunden). Jeweils ein Bogen „Angaben zum Unternehmen“ war für die Gesamtheit der im früheren Bundesgebiet einschließlich Berlin gelegenen örtlichen Einheiten des Unternehmens bzw. für die Gesamtheit der örtlichen Einheiten in den neuen Ländern auszufüllen. Für die örtlichen Einheiten war der Bogen „Angaben zu Unternehmensteilen“ auszufüllen. Dabei konnten örtliche Einheiten eines Wirtschaftszweigs und desselben Bundeslandes als Sammelmeldung zusammengefasst werden. Alternativ konnten die Unternehmen für jede örtliche Einheit einen Bogen „Angaben zum Unternehmen“ ausfüllen.

Rückfragen der statistischen Ämter begannen unmittelbar nach Eingang der Erhebungsbögen und endeten spätestens im März 2010. Die Rückfragen erfolgten schriftlich und telefonisch. Zur Durchsetzung der Auskunftspflicht erfolgten schrittweise Erinnerungen, Mahnungen und Ordnungswidrigkeitsverfahren. Die Erhebung wurde dezentral von 14 Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Die Konzernunternehmen der Deutschen Bahn AG wurden vom Thüringer Statistischen Landesamt, die Konzernunternehmen der Deutschen Post AG und der Deutschen Telekom AG vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen erhoben. Das Statistische Bundesamt führte die Berechnungen der nach Bundesländern gegliederten Ergebnisse der Wirtschaftszweige O, P und Q86.1 auf Basis der Personalstandstatistik durch.

Das Statistische Bundesamt erhielt von den Statistischen Ämtern der Länder die erhobenen Einzeldaten zur Erstellung des Bundesergebnisses und zur Lieferung der nach Wirtschaftszweigen zusammengefassten Ergebnisse an das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat).

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Ein Unternehmen benötigte im Durchschnitt knapp neun Stunden, um die Erhebungsunterlagen auszufüllen. Der durchschnittliche Aufwand stieg mit der Größe des Unternehmens an: Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten benötigten rund 4 Stunden, Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten rund 20 Stunden. Diese Zeiten wurden für das Berichtsjahr 2004 gemessen, für 2008 ist von ähnlichen Zeiten auszugehen.

Zur Verteilung der Belastung wurde eine Rotation der Meldepflichtigen durchgeführt. 13,8% der Stichprobenunternehmen waren bereits in der Vorgängererhebung zum Jahr 2004 Melder. Allerdings wurden nur 1,2% der ausgewählten kleinen Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten erneut Melder.

52 kleine Unternehmen, die im Jahr 2009 bereits an mindestens drei weiteren Stichprobenerhebungen teilnahmen, wurden nach Maßgabe des § 6 Bundesstatistikgesetz durch weniger belastete ausgetauscht.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen befinden sich mit den dazu gehörigen Erläuterungen im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Arbeitskostenerhebung wurde so konzipiert, dass Verhältnisswerte wie etwa die Größen Arbeitskosten je geleistete Stunde oder Anteil der Sozialbeiträge der Arbeitgeber an den gesamten Arbeitskosten präzise gemessen werden. Kleinere Untererfassungen in der Auswahlgrundlage haben hier kaum negative Auswirkungen. Weniger zuverlässig sind Ergebnisse für Totalwerte (z.B. Summe der Arbeitskosten eines Wirtschaftszweigs), die höhere stichprobenbedingte Fehler aufweisen und durch Untererfassungen zu niedrig ausfallen.

Die detaillierte Erfragung der Kostenarten gewährleistet eine vergleichsweise gute Kontrolle über die vollständige Erfassung aller Kostenarten. Weiterhin werden relativ präzise Größen für den Arbeitsinput erhoben: Mit zwölf Monatswerten wird der Jahresdurchschnitt der Arbeitnehmer genau ermittelt. Die statistisch schwer zu erfassenden

tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden wurden erstmalig durch Berechnungen gewonnen, die von den erhobenen bezahlten Arbeitsstunden ausgingen und die erhobenen Ausfalltage in Abzug brachten. Inwieweit das Berechnungsverfahren Verzerrungen aufwies, ist nicht bekannt. Die Zuverlässigkeit der Ergebnisse sinkt, je detaillierter das Ergebnis hinsichtlich Wirtschaftszweig, Unternehmensgrößenklasse, Region oder Kostenart ist. Denn mit der Detaillierung wachsen in der Regel der zufallsbedingte Stichprobenfehler sowie die Abhängigkeit von der Richtigkeit der Meldung einzelner, bedeutsamer Unternehmen (systematischer Fehler).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

4.2.1 Standardfehler

Tabelle 1: Relativer Standardfehler für die Wirtschaftsabschnitte der WZ 2008

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008)	Jährliche Nettoarbeitskosten (D)	Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde (D / B.1)
	%	
Insgesamt	0,4	0,2
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,0	0,6
C Verarbeitendes Gewerbe	0,9	0,4
D Energieversorgung	1,8	0,9
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2,7	1,0
F Baugewerbe	1,6	0,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,4	0,7
H Verkehr und Lagerei	1,4	0,8
I Gastgewerbe	2,2	1,1
J Information und Kommunikation	1,9	1,0
K Erbringung von Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen ..	1,7	1,1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	3,3	2,6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9	1,1
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,5	1,6
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung ..	0,0	0,0
P Erziehung und Unterricht	0,6	0,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1,4	0,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	2,2	1,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2,4	1,2

Auf der Ebene der 81 ausweisfähigen Wirtschaftsabteilungen der WZ 2008 lag der relative Standardfehler der Nettoarbeitskosten je geleistete Stunde meist zwischen 0,5 und 2,0%, in einem Ausnahmefall bei 9%. Die Präzision nahm dabei mit der Größe des Wirtschaftszweigs, gemessen an der Anzahl der Arbeitnehmer, zu. Für einzelne, in der Grundgesamtheit stark streuende Merkmale, etwa die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, ergaben sich deutlich höhere relative Standardfehler.

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Untererfassungen könnten sich aus dem zeitlich versetzten Stand des Unternehmensregisters ergeben. Es sind aber keine deutlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse zu erwarten, da nicht erfasste Neugründungen meist unter die Abschneidegrenze der Erhebung von zehn Beschäftigten fallen. Durch Fusion oder Aufspaltung umgewandelte Stichprobenunternehmen blieben mit allen Rechtsnachfolgern meldepflichtig.

Die Ergebnisse der Wirtschaftsabschnitte O basieren ausschließlich, die des Abschnitts P überwiegend und für die Gruppe Q86.1 zu einem kleinen Teil auf den in der Personalstandstatistik erfassten Beschäftigten des öffentlichen Dienstes. Gemessen an den Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für das Jahr 2008 erreichte die Arbeitskostenerhebung im Wirtschaftsabschnitt O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ dadurch eine Abdeckung von 91% aller Arbeitnehmer, im Wirtschaftsabschnitt P "Erziehung und Unterricht" aber nur von 72%. Während im Wirtschaftsabschnitt O Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende nicht und geringfügig Beschäftigte untererfasst wurden, waren es im Wirtschaftsabschnitt P die Beschäftigten nichtstaatlicher Arbeitgeber, vor allem in Kindergärten und allgemein bildenden Schulen. Ein Großteil der nicht abgedeckten Arbeitnehmer im Wirtschaftsabschnitt P bzw. der zugehörigen Unternehmen zählte vermutlich nicht zur Grundgesamtheit der Arbeitskostenerhebung, weil in ihnen weniger als zehn Arbeitnehmer tätig waren. Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte O und P85.1 bis P85.4 waren nicht Teil der Auswahlgesamtheit der Arbeitskostenerhebung 2008. Die örtlichen Einheiten dieser in aller Regel öffentlichen Unternehmen, die den Wirtschaftsabschnitten B bis N, Q bis S zugeordnet sind, wurden dadurch ebenfalls nicht erfasst. Denn örtliche Einheiten gelangten nur über ihre Unternehmen in die Befragung. Davon ausgenommen waren die örtlichen Einheiten des Wirtschaftszweigs "Q86.1 Krankenhäuser", für die Berechnungen auf Basis der Personalstandstatistik vorgenommen wurden, um eine merkliche Unterabdeckung zu verhindern.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Die Unit-Response-Quote (Meldungen bezogen auf alle gültigen, d.h. zur Grundgesamtheit gehörenden Stichprobenunternehmen) betrug 98,2% [= $901 / (901 + 13 + (901 + 13) / 1000 * 4)$]. Von je 1 000 Stichprobenunternehmen haben 901 gemeldet. Von den 99 Stichprobenunternehmen ohne Meldung zählten 82 nicht zur Grundgesamtheit, 13 zählten zur Grundgesamtheit und für vier war nicht feststellbar, ob sie zur Grundgesamtheit zählten. Von den 82 Stichprobenunternehmen außerhalb der Grundgesamtheit hatten 33 die Geschäftstätigkeit aufgegeben, 34 lagen unter der Abschnidegrenze, fünf waren Dubletten und zehn lagen hinsichtlich der wirtschaftlichen Tätigkeit oder der Region außerhalb des Erfassungsbereichs des jeweiligen Statistischen Landesamtes. Die gesamte Übererfassungsquote betrug 8,2% (=82/1000).

Der Unit-Nonresponse von 1,8% wurde kompensiert, indem stellvertretend die Melder derselben Stichprobenschicht einen höheren Hochrechnungsfaktor erhielten. 1,1% der Arbeitskosten stammten aus dieser Korrektur.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Fehlende oder unplausible Werte traten vor allem bei Merkmalen auf, die nicht in jedem Fall dem Entgeltabrechnungssystem des befragten Unternehmens entnommen werden konnten. Das kam am häufigsten bei Fragen zu Arbeitszeit und Ausfalltagen vor. Hier mussten je nach Merkmal 35% bis 50% der Meldungen korrigiert werden. Beim Merkmal bezahlte Arbeitsstunden meldeten die Befragten oft zunächst die geleisteten Stunden. Bei den Merkmalen Zahl der Urlaubstage und Zahl der Krankheitstage von Vollzeitbeschäftigten wurden oft Ausfalltage von Teilzeitbeschäftigten mitgeliefert. Am zweithäufigsten, bei etwa 35% der Meldungen, wurden die Merkmale Anzahl der Beschäftigten mit mindestens einer Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung und Anzahl der Beschäftigten mit mindestens einer Anwartschaft auf betriebliche Altersversorgung mit Entgeltumwandlung korrigiert.

4.3.4 Imputationsmethoden

Grundsätzlich wurde bei fehlenden oder unplausiblen Angaben beim Auskunftspflichtigen nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden konnten, wurden anhand von Hilfsmerkmalen oder von Durchschnittswerten der Erhebung bzw. externer Quellen geschätzt. Je nach Landesamt wurden plausible Angaben durch komplette Imputation, komplette Rückfragen oder eine Mischung beider Verfahren gewonnen. Eine Software-Lösung für automatische Imputationen gab es nicht.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Abschätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Im Folgenden werden besondere Aspekte der Methodik beschrieben, die vermutlich erhebliche Auswirkungen auf den systematischen Fehler haben. So wurden die vier Kostenarten Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Umlage für das Insolvenzgeld, Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG und die Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertenrecht nicht erhoben, sondern aus nach Wirtschaftszweigen gegliederten Informationen der jeweiligen Einzugsstellen berechnet. Von noch größerer Bedeutung für das Gesamtergebnis sind die im Folgenden beschriebenen Berechnungen.

4.3.5.1 Schätzverfahren zur Erzeugung von Ergebnissen örtlicher Einheiten

Die detaillierten Angaben zu Beschäftigten, Arbeitskosten und Arbeitsstunden konnte das Unternehmen als Ganzes als eine Unternehmensmeldung, aufgeteilt nach Unternehmensteilen im früheren Bundesgebiet mit Berlin sowie in den neuen Bundesländern, statt für jede einzelne örtliche Einheit melden. Die zur Erstellung der Statistik unverzichtbaren Angaben der örtlichen Einheiten wurden dann auf wenige Kernmerkmale beschränkt: Bundesland, Wirtschaftszweig, Beschäftigte, Lohnsumme, bezahlte Stunden. Alle örtlichen Einheiten eines Bundeslandes und Wirtschaftszweiges konnten dabei vom Unternehmen zu einer Sammelmeldung zusammengefasst werden. Die Statistischen Landesämter errechneten die eigentlichen Zielmerkmale der örtlichen Einheiten maschinell durch proportionale Aufteilung der Unternehmensmeldung anhand der Kernmerkmale.

Das Verfahren bedeutete letztlich eine gleichmäßige, nivellierende Verteilung der Arbeitskosten eines Mehrbetriebsunternehmens auf die Wirtschaftszweige und Bundesländer seiner örtlichen Einheiten. Die gewählten Kernmerkmale stellten aber sicher, dass dies zwar für die Struktur, kaum aber für das Niveau der Arbeitskosten galt. Aber auch für die Struktur ist der nivellierende Effekt meist beschränkt: Der Anteil der Arbeitskosten eines Wirtschaftsabschnitts, der aus Meldungen stammt, die zu mehr als 20% auch örtliche Einheiten anderer Wirtschaftsabschnitte abdecken, lag zwischen 1% im Wirtschaftsabschnitt K und 20% im Wirtschaftsabschnitt B. Der Median lag bei 6%. Für die tiefere Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen lag der Median des Anteils bei 8%. Für fast alle Wirtschaftszweige waren daher keine kritischen Auswirkungen des Schätzverfahrens anzunehmen. Eine deutliche Ausnahme bildete die Wirtschaftsabteilung B06 mit einem Anteil von 74%, danach folgten die Abteilungen E39, C27 und C19 mit einem Anteil von rund einem Drittel. Vor allem in B06 sind die Ergebnisse zur Struktur der Arbeitskosten vermutlich nur eingeschränkt belastbar.

4.3.5.2 Schätzverfahren zur Erzeugung von Ergebnissen für die Wirtschaftszweige O (vollständig), P (überwiegend) und Q86.1 (teilweise)

Das Grundgerüst der Schätzung bildeten die auf nahezu individueller Ebene vorliegenden Datensätze von 3,7 Mill. Beschäftigten des öffentlichen Dienstes aus der Personalstandstatistik zum 30. Juni 2008 mit dem steuerpflichtigen Bruttomonatsverdienst im Juni 2008 und den den Verdienst bestimmenden Merkmalen, darunter Beschäftigungsbereich (Arbeitgeber), Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe sowie vertragliche Wochenarbeitszeit. Für jeden Datensatz wurden der Bruttojahresverdienst sowie die daran gekoppelten zusätzlichen Kosten der Arbeitgeber für Sozialversicherung und betriebliche Altersversorgung geschätzt. Ferner wurden Ergebnisse der Finanzstatistik zu den Beihilfen für Beamte und den Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung sowie Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand verarbeitet. Für Beamte wurden analog zum Verfahren in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen unterstellte Sozialbeiträge der Arbeitgeber für die Altersversorgung errechnet. Eine Schätzung der Sachleistungen, des Arbeitgeberzuschusses zum Mutterschaftsgeld, der Anwerbungskosten und Abfindungen war nicht möglich. In der Schätzung der Arbeitszeit konnten Überstunden bzw. Zeitarbeitskonten nicht berücksichtigt werden.

4.3.5.3 Schätzverfahren für die Merkmale Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (D.11111), Vergütung für nicht gearbeitete Tage (D.1113), Lohn- und Gehaltsfortzahlung (D.1221*)

Nur ein kleiner Teil der Unternehmen kann diese Merkmale unmittelbar und ohne umfangreiche Berechnungen berichten. Deshalb wurden im Fragebogen grundsätzlich nicht die Merkmale D.1113 und D.1221* erfragt, sondern stellvertretend die über alle Vollzeitbeschäftigten aufsummierten nicht gearbeiteten Tage wegen Urlaub (SUM_U), Krankheit (SUM_K) und Sonstigem (SUM_S). Die Summe der nicht gearbeiteten gesetzlichen Feiertage (SUM_F) wurde maschinell geschätzt. Die Größen wurden nur für Vollzeitbeschäftigte erhoben, weil Teilzeitbeschäftigte das Ergebnis wegen der unterschiedlichen Arbeitszeitmodelle verzerren könnten. Für jede örtliche Einheit wurden dann näherungsweise die Zielmerkmale D.11111, D.1113 und D.1221* durch Aufteilung der regelmäßig gezahlten Löhne und Gehälter (D.11111+D.1113+D.1221*) anhand der Anteile gearbeiteter bzw. nicht gearbeiteter Tage an allen Arbeitstagen des Jahres (2008: 262 bei Fünf-Tage-Woche) geschätzt:

$$\begin{aligned} D.1113_i &= (D.11111 + D.1113 + D.1221*) * SUM_i / [262 * A.11] \quad i = U, F, S \\ D.1221* &= (D.11111 + D.1113 + D.1221*) * SUM_K / [262 * A.11] \\ D.11111 &= (D.11111 + D.1113 + D.1221*) - D.1113 - D.1221* \end{aligned}$$

D.1221* bezeichnet hier den Hauptbestandteil von D.1221, die Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall. Der zweite Bestandteil von D.1221, der Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld, wird später hinzuaddiert. A.11 bezeichnet die jahresdurchschnittliche Zahl der Vollzeitbeschäftigten (ohne Auszubildende).

4.3.5.4 Schätzverfahren für die Merkmale tatsächlich geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten, der Teilzeitbeschäftigten, der geringfügig Beschäftigten und der Auszubildenden

Die Merkmale über die Zahl der geleisteten Stunden erwiesen sich in vergangenen Erhebungen stets als besonders schwierig zu erheben, denn nur ein Teil der Unternehmen konnte sie dem betrieblichen Rechnungswesen entnehmen. Um die Meldung künftig zu erleichtern und zum Ausgleich der Belastung durch die neue Berichtspflicht zu Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung wurde erstmals auf die direkte Erhebung verzichtet und ein Berechnungsverfahren eingesetzt. Im Grundsatz wurde von den Statistischen Ämtern die Zahl der tatsächlich geleisteten Stunden berechnet, indem von der erhobenen Zahl der bezahlten Stunden jene Stunden in Abzug gebracht wurden, die auf bezahlte, aber nicht gearbeitete Tage für Urlaub, Krankheit, Feiertage und Sonstiges entfielen (erhobene SUM_i unter 4.3.5.3). Die Ausfalltage wurden dazu anhand der gemeldeten Wochenarbeitszeit in Ausfallstunden umgerechnet. Zusätzlich wurde bei Vollzeitbeschäftigten der von den erhobenen bezahlten Stunden nicht erfasste Auf- oder Abbau unbezahlter Überstunden durch wirtschaftsabschnittsweise Zuschätzung von Angaben der Arbeitszeitvolumenrechnung des IAB berücksichtigt. Bei Auszubildenden wurden zusätzlich je Kopf 280 Berufsschulstunden in Abzug gebracht, der Wert entstammt einer Empfehlung der Kultusministerkonferenz zur Gestaltung von Rahmenlehrplänen. Bei geringfügig Beschäftigten wurden die hier ebenfalls nicht erhobenen bezahlten Stunden aus Wochenarbeitszeiten laut Mikrozensus 2009 geschätzt, die gegliedert nach Wirtschaftsguppen vorlagen.

4.4 Laufende Revisionen

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sah die Statistik nicht vor. Nur ungeplante Korrekturen von Schätzfehlern konnten Revisionen auslösen. Das war bislang nicht erforderlich.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es traten keine Revisionen auf.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Es traten keine Revisionen auf.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Unter außergewöhnlichen Fehlerquellen sind Ereignisse zu verstehen, die unvorhergesehen eintraten und die Nutzung von vorläufigen oder endgültigen Ergebnissen stark beeinträchtigten und deshalb besonders hervorzuheben sind. Dazu zählen zum Beispiel besonders wichtige fehlerhafte oder verspätete Meldungen sowie (Natur)Ereignisse, die unmittelbar nach der Erhebung den Erhebungsgegenstand deutlich veränderten und somit die Aussagekraft der Statistik schwächten.

Ein solches Ereignis trat nicht ein. Die nach robuster Konjunktur außergewöhnlich scharf einsetzende Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise hat den deutschen Arbeitsmarkt erst im vierten Quartal 2008 erreicht, sodass die Arbeitskosten des Kalenderjahres 2008 von dieser Entwicklung noch nicht merklich beeinflusst sind. Auch im besonders betroffenen Verarbeitenden Gewerbe fiel die Jahresarbeitszeit 2008 trotz Abbaus von Arbeitszeitkonten im vierten Quartal nicht ungewöhnlich niedrig aus. Die Kurzarbeit, gekennzeichnet durch eine außergewöhnliche Kostenstruktur mit niedrigem Bruttoverdienst und hohen Lohnnebenkosten, setzte erst nach Ablauf des Berichtsjahrs kräftig ein.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Ergebnisse. Diese Zeitspanne betrug für erste, ausgewählte Ergebnisse 19 Monate. Sie resultierte daraus, dass den meisten Auskunftspflichtigen ein Teil der erhobenen Daten erst nach Erstellung des Jahresabschlusses, also etwa vier Monate nach Ende des Berichtszeitraums, vorlag. Die Erhebung, die Überprüfung und die Korrektur der zahlreichen Angaben durch die Statistischen Landesämter benötigten weitere elf Monate. Die verbleibenden vier Monate entfielen beim Statistischen Bundesamt auf die Erzeugung von Ergebnissen für die Wirtschaftszweige O, P und Q86.1 (siehe 4.3.5.2), die Erfüllung der Lieferverpflichtungen an Eurostat und die methodischen Vorarbeiten der Veröffentlichung (Berechnung der relativen Standardfehler, Durchführung der statistischen Geheimhaltung).

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Diese Zeitspanne betrug für detaillierte, endgültige Ergebnisse auf Bundesebene 24 Monate. Das Statistische Bundesamt erstellte in den fünf zusätzlichen Monaten die detaillierten Ergebnistabellen, sammelte, berechnete, konsolidierte und veröffentlichte alle relevanten Informationen für die Methoden- und Qualitätsberichterstattung und erstellte die Hefte der Fachserienveröffentlichung.

5.3 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Ergebnisse der Statistik wurden Eurostat pünktlich am Vortag des gesetzlich festgelegten Termins, dem 30. Juni 2010, übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgte ebenfalls pünktlich.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Arbeitskostenerhebung basiert auf Verordnungen der Europäischen Union, wird in allen Mitgliedstaaten durchgeführt und entsprechend sind die Ergebnisse EU-weit vergleichbar, in tiefster regionaler Ebene nach NUTS1 [„Nomenclature des unités territoriales statistiques“ (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik)], was in Deutschland den Bundesländern entspricht.

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Erstmals wurde die wirtschaftliche Tätigkeit der Unternehmen und der örtlichen Einheiten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) klassifiziert. Für die Vorgängererhebung galt die WZ 2003. Für veröffentlichte Ergebnisse, die unterschiedliche Klassifikationen verwenden, ist die Vergleichbarkeit eingeschränkt. Ein Teil der Ergebnisse über die Berichtsjahre 1992, 1996, 2000 und 2004 konnte anhand der WZ 2008 neu berechnet und für Zeitvergleiche veröffentlicht werden.

Ab Berichtsjahr 2008 wurde der wichtige Indikator Arbeitskosten je geleistete Stunde nach den Standards der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) berechnet, d.h. unter Einschluss der Arbeitskosten und der Arbeitsstunden der Auszubildenden und unter Abzug von Lohnsubventionen. Zur Kennzeichnung des Abzugs der Lohnsubventionen wird fortan der Begriff Nettoarbeitskosten verwendet. Frühere Veröffentlichungen bezogen zwar die Kosten, nicht aber die Stunden der Auszubildenden ein und setzten Lohnsubventionen nicht in Abzug. Die Arbeitskosten je Stunde fielen dadurch im Durchschnitt der Branchen um etwa 5% höher aus.

Im ungewichteten Durchschnitt der Bundesländer fielen 2008 mit 8,9 deutlich mehr Feiertage auf Wochentage als im Jahr 2004, dem vorigen Berichtszeitraum, mit 5,9 Feiertagen. Das führte zu einer Erhöhung der Anteile der Vergütung für Feiertage bzw. der Personalnebenkosten an den Arbeitskosten gegenüber dem Jahr 2004.

Insbesondere für Vergleiche von Ergebnissen für kleine Unternehmen ist zu berücksichtigen, dass die Arbeitskostenerhebung 2008 erstmals geschäftsführende Gesellschafter/-innen von GmbH sowie Vorstandsmitglieder der AG oder eG einbezog, sofern sie zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile erhielten.

Erstmals wurden die Beträge der Entgeltumwandlung, also der arbeitnehmerfinanzierten betrieblichen Altersversorgung, nicht mehr den Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung zugeordnet, sondern den Bruttolöhnen und -gehältern. Im Vergleich zu früheren Veröffentlichungen fielen die Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung dadurch geringer aus. Die Entgeltumwandlung wurde separat erfasst und ausgewiesen. Sie betrug im Berichtsjahr 2008 0,6% der Bruttoarbeitskosten, die Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung ohne Entgeltumwandlung 2,7%.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung werden in der Einkommensrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder verwendet. Im Sozialbudget dienen sie der Berechnung von Arbeitgeberleistungen. Die Arbeitskostenerhebung bildet die Basis für die Schätzungen des vierteljährlichen Arbeitskostenindex sowie für die damit verbundenen Jahresschätzungen der Arbeitskosten.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Arbeitskostenerhebung 2008 folgt weitgehend den Definitionen des ESVG 1995 ("Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995"). Im Unterschied zur Praxis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in der Arbeitskostenstatistik verschiedene Bestandteile des Arbeitnehmerentgelts nicht den Bruttolöhnen und -gehältern, sondern den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zugeordnet: Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Entlassungsentschädigungen, Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit und einige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber, wie Zuschüsse zum Krankengeld und Familienunterstützungen. Diese Bestandteile machten 2008 zusammen ca. 3,8% der Arbeitskosten aus.

Das Ergebnis der Arbeitskostenerhebung 2008 für das Arbeitnehmerentgelt je geleistete Stunde (Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende) lag für die Wirtschaftsabschnitte B bis S um ca. 13% über dem vergleichbaren Ergebnis der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Der Abstand resultierte vor allem aus dem Ausschluss der Kleinstunternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten aus der Arbeitskostenerhebung. In Kleinstunternehmen ist das Arbeitnehmerentgelt je geleistete Stunde niedriger als im Durchschnitt aller Unternehmen. Auch zählten die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Beschäftigte mit, die vorübergehend nicht arbeiteten und keinen Verdienst erhielten, aber einen verbrieften Anspruch auf ihren Arbeitsplatz haben, z.B. nach Ablauf der Lohnfortzahlung oder im Erziehungsurlaub, bzw. in Arbeitsgelegenheiten nach SGB II tätig waren. Beide Gruppen senkten den Durchschnittsverdienst laut VGR merklich, wurden in der Arbeitskostenerhebung aber nicht mitgezählt.

Beim Vergleich mit Ergebnissen anderer Erhebungen ist darauf zu achten, dass die hier veröffentlichten Ergebnisse sich mitunter auf Vollzeiteinheiten beziehen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die wichtigsten Ergebnisse wurden in folgender Veröffentlichung verbreitet:

- Statistisches Bundesamt: Arbeitskostenerhebungen, Fachserie 16 Hefte 1, 2 und 3. Wiesbaden: Dezember 2010. Diese Veröffentlichung ist kostenlos im Internet im PDF-Format über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich. (<http://www.destatis.de/publikationen>)

Detaillierte Ergebnisse für Bundesländer können über die Homepage des jeweiligen Landesamtes abgerufen werden. Die entsprechenden Internet-Links finden Sie unter <http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/LinksUebersicht.asp>

In der Internet-Datenbank des Statistischen Bundesamtes, Genesis-Online, sind die Ergebnisse kostenlos gemeinsam mit vergleichbaren Ergebnissen der Jahre 1992, 1996, 2000 und 2004 abrufbar.

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt
Referat E 109
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611/75-3541
Fax: +49 (0) 611/72-4000
E-Mail: arbeitskosten@destatis.de

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die Methodik der Erhebung wurde in einer im Internet zugänglichen Veröffentlichung beschrieben:
- Günther, R.: Arbeitskostenerhebung 2008, in: Wirtschaft und Statistik, Heft 09/2010, S. 1068-1076.

Erhebung über die Arbeitskosten 2008

Angaben zum Unternehmen

Rücksendung bitte bis
XX. XXXXXXX XXXXName des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
Telefon: XXXXX - Durchwahl

Ansprechpartner/-in

Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX

Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX

E-Mail: XXXXxxXXXXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu [1] bis [39] auf der beigefügten Unterlage „Erläuterungen zum Fragebogen“.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 8 korrigieren.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise finden Sie in der beigefügten Unterlage „Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz“, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer

Hinweise

Die Erhebung richtet sich an Personen des öffentlichen und privaten Rechts, insbesondere Unternehmen, Körperschaften und Stiftungen sowie Anstalten des öffentlichen Rechts (Gesamteinheiten), sowie an deren räumlich getrennte Teile, insbesondere die Haupt- und Zweigniederlassungen sowie die Betriebe von Unternehmen (Teileinheiten), soweit bei ihnen Personen in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Als Unternehmen gelten auch Einrichtungen, die eine der in § 18 Abs. 1 Nr. 1 Satz 2 des Einkommensteuergesetzes bezeichneten (freiberuflichen) Tätigkeiten betreiben. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob dies auf Sie zutrifft, wenden Sie sich bitte an das oben angegebene Statistische Amt.

Bestehen mehrere Betriebsstätten bzw. Niederlassungen, füllen Sie bitte zusätzlich die Bogen „Angaben zu Unternehmensteilen“ aus. Bitte beachten Sie dabei die „Hinweise für Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten oder Niederlassungen“.

Die Zahlen in eckigen Klammern nach den Erhebungsmerkmalen im Fragebogen verweisen auf wichtige Ausführungen in den „Erläuterungen zum Fragebogen“. Die dreistelligen Nummern direkt neben den auszufüllenden Feldern bezeichnen die Fragebogenpositionen, auf die in den „Erläuterungen zum Fragebogen“ bei Bedarf verwiesen wird.

A Allgemeine Angaben**Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit des Unternehmens**

Nachfolgend sind nur dann Eintragungen erforderlich, falls die Tätigkeit von unseren Vorgaben abweicht. Bei Ausführung verschiedenartiger Tätigkeiten bitte diejenige angeben, in der die überwiegende Anzahl der Beschäftigten tätig ist.

006
Bitte nicht ausfüllen

noch

A Allgemeine Angaben

Geschäftsjahr, wenn abweichend vom Kalenderjahr

Alle Angaben sollen sich auf das Kalenderjahr 2008 beziehen. Stimmt Ihr Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 2008 überein, legen Sie bitte nur für die Angaben, für die keine Kalenderjahresangaben vorliegen, das Geschäftsjahr zu Grunde. Das zu Grunde liegende Geschäftsjahr sollte bis 31. März 2009 enden. Der Zeitraum sollte 12 Monate umfassen.

vom

TT MM JJJJ

bis

TT MM JJJJ

B Beschäftigte im Kalenderjahr 2008 [1]

Nicht einzubeziehen sind Beamtinnen und Beamte, Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten (ehrenamtlich Tätige, u. Ä.), tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand, Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs) und Leiharbeiter/-innen.

Monat	Zahl der Beschäftigten am Monatsende			
	Vollzeitbeschäftigte [2]	Teilzeitbeschäftigte [3]	Geringfügig Beschäftigte [4]	Auszubildende [5]
Januar	009 <input type="text"/>	010 <input type="text"/>	011 <input type="text"/>	012 <input type="text"/>
Februar	013 <input type="text"/>	014 <input type="text"/>	015 <input type="text"/>	016 <input type="text"/>
März	017 <input type="text"/>	018 <input type="text"/>	019 <input type="text"/>	020 <input type="text"/>
April	021 <input type="text"/>	022 <input type="text"/>	023 <input type="text"/>	024 <input type="text"/>
Mai	025 <input type="text"/>	026 <input type="text"/>	027 <input type="text"/>	028 <input type="text"/>
Juni	029 <input type="text"/>	030 <input type="text"/>	031 <input type="text"/>	032 <input type="text"/>
Juli	033 <input type="text"/>	034 <input type="text"/>	035 <input type="text"/>	036 <input type="text"/>
August	037 <input type="text"/>	038 <input type="text"/>	039 <input type="text"/>	040 <input type="text"/>
September	041 <input type="text"/>	042 <input type="text"/>	043 <input type="text"/>	044 <input type="text"/>
Oktober	045 <input type="text"/>	046 <input type="text"/>	047 <input type="text"/>	048 <input type="text"/>
November	049 <input type="text"/>	050 <input type="text"/>	051 <input type="text"/>	052 <input type="text"/>
Dezember	053 <input type="text"/>	054 <input type="text"/>	055 <input type="text"/>	056 <input type="text"/>
Wird vom Statistischen Amt ausgefüllt	057 <input type="text"/>	058 <input type="text"/>	059 <input type="text"/>	060 <input type="text"/>

C Arbeitskosten im Kalenderjahr 2008 (ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Bitte geben Sie im Folgenden alle Arbeitskosten für die unter Abschnitt B eingetragenen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten (ohne geringfügig Beschäftigte und Auszubildende) an. Aufwendungen für im Laufe eines Monats ausgeschiedene Beschäftigte sind mit einzutragen.

Volle Euro

Bruttoverdienstsumme [6]	061	<input type="text"/>
Einzelne Bestandteile der Bruttoverdienstsumme		
Sonderzahlungen insgesamt (ohne Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Beschäftigten) [7]	062	<input type="text"/>
Darunter: von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängige Zahlungen [7]	063	<input type="text"/>
Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Beschäftigten [8]	064	<input type="text"/>
Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung der Beschäftigten		
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung [9]	065	<input type="text"/>
Darunter: Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung für Personen in Altersteilzeit [10]	066	<input type="text"/>
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung [9]	067	<input type="text"/>
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen nach § 257 SGB V (ohne Umlagen U1 und U2) [11]	068	<input type="text"/>
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung [9]	069	<input type="text"/>
U2-Umlage zum Mutterschaftsgeld nach §§ 13, 14 MuSchG [12]	078	<input type="text"/>
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Winterbeschäftigungs-Umlage im Baugewerbe [13]	080	<input type="text"/>

noch

C Arbeitskosten im Kalenderjahr 2008

(ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung im Sinne des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) einschließlich Entgeltumwandlungen im Kalenderjahr 2008

Nicht zu erfassen sind Beiträge zur privaten Eigenvorsorge (z. B. Riester-Rente), soweit nicht im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung finanziert.

Positionen zur Berechnung der Aufwendungen	Direktzusagen [14]	
	Volle Euro	
Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG zu Beginn des Geschäftsjahres [16]	300	<input type="text"/>
Pensionsrückstellungen nach § 6a EStG am Ende des Geschäftsjahres [16]	301	<input type="text"/>
Übertragungen an Pensionsfonds nach § 3 Nr. 66 EStG oder eine Rentnergesellschaft nach § 123 UmwG [17]	302	<input type="text"/>
Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen [14]	303	<input type="text"/>
Gehaltsverzicht zugunsten einer Direktzusage (Entgeltumwandlung) [15]	304	<input type="text"/>

Aufwendungen	Unterstützungskassen [14]	
	Arbeitgeberfinanziert [15]	Entgeltumwandlung [15]
	Volle Euro	
Versteuert gemäß § 4d EStG [16]	305 <input type="text"/>	306 <input type="text"/>

Aufwendungen	Direktversicherungen [14]	
	Arbeitgeberfinanziert [15]	Entgeltumwandlung [15]
	Volle Euro	
Versteuert gemäß		
§ 3 Nr. 63 EStG (steuerfrei) [16]	307 <input type="text"/>	308 <input type="text"/>
§ 10a EStG (Riesterrente) [16]		309 <input type="text"/>
§ 40b EStG a. F. (Pauschalbesteuerung) [16]	310 <input type="text"/>	311 <input type="text"/>
Individuellem Steuersatz für Beiträge, die über der Freigrenze des § 3 Nr. 63 EStG liegen [16]	312 <input type="text"/>	313 <input type="text"/>

noch

C Arbeitskosten im Kalenderjahr 2008

(ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung im Sinne des Gesetzes zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) einschließlich Entgeltumwandlungen im Kalenderjahr 2008

Nicht zu erfassen sind Beiträge zur privaten Eigenvorsorge (z. B. Riester-Rente), soweit nicht im Rahmen der betrieblichen Altersversorgung durch Entgeltumwandlung finanziert.

Aufwendungen	Pensionskassen [14]	
	Arbeitgeberfinanziert [15]	Entgeltumwandlung [15]
	Volle Euro	

Versteuert gemäß

§ 3 Nr. 63 EStG (steuerfrei) [16]	314		315	
§ 10a EStG (Riesterrente) [16]			316	
§ 40b EStG a. F. (Pauschalbesteuerung) [16]	317		318	
Individuellem Steuersatz für Beiträge, die über der Freigrenze des § 3 Nr. 63 EStG liegen [16]	319		320	
Sanierungsgelder nach § 17 Tarifvertrag Altersversorgung (steuerfrei) [14]	321			

Aufwendungen	Pensionsfonds [14]	
	Arbeitgeberfinanziert [15]	Entgeltumwandlung [15]
	Volle Euro	

Versteuert gemäß

§ 3 Nr. 63 EStG (steuerfrei) [16]	322		323	
§ 10a EStG (Riesterrente) [16]			324	
Individuellem Steuersatz für Beiträge, die über der Freigrenze des § 3 Nr. 63 EStG liegen [16]	325		326	

noch

C Arbeitskosten im Kalenderjahr 2008

(ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Beachten Sie bitte: Einzelne der folgenden Aufwendungen können ganz oder teilweise in der Bruttoverdienstsumme (Seite 3, Feldnummer 061) enthalten sein. Bei diesen Aufwendungsarten muss zusätzlich nach dem bereits dort enthaltenen Betrag gefragt werden, um den Personalaufwand ohne Doppelzählungen nachweisen zu können.

Aufwendungen	Insgesamt		In der Bruttoverdienstsumme enthalten	
	Volle Euro			
Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses [18]	072	<input type="text"/>	073	<input type="text"/>
Aufstockungsbeträge zu den Bruttoverdiensten für Personen in Altersteilzeit [19]	074	<input type="text"/>	075	<input type="text"/>
Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu Kosten für Arztleistungen, Kuren und Zahnersatz [20]	076	<input type="text"/>	077	<input type="text"/>
Sachleistungen (Naturalleistungen, Firmenwagen, Personalrabatte, Job-Tickets, Zinsersparnisse) [21] ...	082	<input type="text"/>	083	<input type="text"/>
Aktienoptionen und Aktienkaufpläne, Kosten für Belegschaftseinrichtungen [22]	084	<input type="text"/>		
Kosten für berufliche Aus- und Weiterbildung (ohne Vergütungen und Arbeitgebersozialbeiträge für Auszubildende) [23]	086	<input type="text"/>		
Anwerbungskosten, vom Arbeitgeber gestellte Berufsbekleidung [24]	087	<input type="text"/>		

D Arbeitszeit im Kalenderjahr 2008 (ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Arbeitszeit	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
	Anzahl			
Bezahlte Stunden [25]	113	<input type="text"/>	114	<input type="text"/>
Darunter: Bezahlte Überstunden [26]	107	<input type="text"/>	108	<input type="text"/>
Genommene Urlaubstage [27]	109	<input type="text"/>		
Bezahlte Krankheitstage [28]	110	<input type="text"/>		
Sonstige bezahlte arbeitsfreie Tage [29]	111	<input type="text"/>		
Durchschnittliche Wochenarbeitszeit [30] (z. B. 25,75)	117	<input type="text"/> , <input type="text"/> Stunden	118	<input type="text"/> , <input type="text"/> Stunden

Welche Arbeitswoche wird im Unternehmen am häufigsten angewendet?

Kreuzen Sie bitte an, welche Arbeitswoche im
Unternehmen am häufigsten angewendet wird.
Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen

	5-Tagewoche	6-Tagewoche
112	<input type="checkbox"/>	112 <input type="checkbox"/>

E Arbeitskosten und Arbeitszeit aller geringfügig Beschäftigten und Auszubildenden im Kalenderjahr 2008

Arbeitskosten	Geringfügig Beschäftigte		Auszubildende	
	Volle Euro			
Bruttoverdienstsumme [31]	100	<input type="text"/>	102	<input type="text"/>
Sozialbeiträge der Arbeitgeber [32]			103	<input type="text"/>

Arbeitszeit	Geringfügig Beschäftigte		Auszubildende	
	Anzahl			
Bezahlte Stunden [33]			104	<input type="text"/>
Genommene Urlaubstage [27]	101	<input type="text"/>		
Bezahlte Krankheitstage [28]	119	<input type="text"/>		

F Dem Arbeitgeber erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen für alle Beschäftigten im Kalenderjahr 2008 (einschließlich geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

		Volle Euro
Erstattete Lohn- und Gehaltszahlungen [34]	106	<input type="text"/>
Erstattungen nach Altersteilzeitgesetz [35]	120	<input type="text"/>

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Identnummer

Bemerkungen

Umstände mit besonderen Einflüssen auf die Arbeitskosten

Sollten außergewöhnliche Ereignisse die Angaben beeinflusst haben oder bereiten einzelne Fragebogenpositionen besondere Schwierigkeiten, bitte zur Vermeidung von Rückfragen entsprechende Hinweise eintragen.

Bitte tragen Sie Personalaufwendungen, die Sie keiner Position zuordnen können, mit der entsprechenden Bezeichnung ein.

Erhebung über die Arbeitskosten 2008

Erläuterungen zum Fragebogen

[1] Zu den Beschäftigten zählen:

- sozialversicherungspflichtig Beschäftigte,
- Personen in Altersteilzeit, selbst wenn sie bereits von der Arbeitsleistung freigestellt sind (Blockmodell),
- geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten,
- Beschäftigte, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln,
- Heimarbeiter/-innen,
- Saison- oder Gelegenheitsarbeiter/-innen,
- Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen,
- Personen in Mutterschutz und mit Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall,
- Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).

Nicht zu den Beschäftigten zählen:

- Beamte/Beamtinnen,
- Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten (ehrenamtlich Tätige, u. Ä.),
- tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag,
- ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen,
- Personen im Vorruhestand sowie Personen in Arbeitsgelegenheiten (1-Euro-Jobs).

Leih- oder Zeitarbeiter/-innen sind bei den Verleihern bzw. den Zeitarbeitsfirmen nachzuweisen und nicht dort, wo sie ihre Arbeitsleistung erbringen.

[2] Als **Vollzeitbeschäftigte** gelten Personen mit einem Arbeitsvertrag über die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit. Das sind die Beschäftigten, denen nach der 2. Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) im Lohnabrechnungssystem die Personengruppenschlüssel 101, 106, 107 und 111 und gleichzeitig bei der 4. Stelle des Tätigkeitsschlüssels, der Stellung im Beruf, die Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 oder 7 zugeordnet wurden.

[3] Als **Teilzeitbeschäftigte** gelten Personen mit einem Arbeitsvertrag über weniger als die volle tarifliche bzw. betriebsübliche Arbeitszeit. Das sind die Beschäftigten, denen nach der 2. Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) im Lohnabrechnungssystem die Personengruppenschlüssel 101, 106, 107 und 111 und gleichzeitig bei der 4. Stelle des Tätigkeitsschlüssels, der Stellung im Beruf, die Ziffern 8 oder 9 zugeordnet wurden. Ferner sind hier die Beschäftigten in Altersteilzeit mit Personengruppenschlüssel 103 einzutragen.

Nicht einzutragen sind geringfügig Entlohnte nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV.

[4] Als **geringfügig Beschäftigte** gelten Personen gemäß § 8 Abs. 1 SGB IV, für die ein Arbeitsentgelt bis einschließlich der Geringfügigkeitsgrenze vereinbart ist (Minijobs bzw. 400 Euro-Jobs) oder die nur kurzfristig beschäftigt sind.

Das sind die Beschäftigten, denen nach der 2. Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) im Lohnabrechnungssystem die Personengruppenschlüssel 109 und 110 zugeordnet wurden.

[5] Als **Auszubildende** gelten alle Beschäftigten, deren Tätigkeit überwiegend ihrer Ausbildung dient, auch Praktikantinnen/Praktikanten. Das sind die Beschäftigten, denen nach der 2. Datenerfassungs- und Übermittlungsverordnung (DEÜV) im Lohnabrechnungssystem die Personengruppenschlüssel 102 und 105 zugeordnet wurden.

[6] Zur Bruttoverdienstsumme zählen:

- der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien, einschließlich:
 - der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge, siehe Erläuterungspunkt [7]),
 - der Bruttoverdienste von Personen in Altersteilzeit, selbst wenn sie bereits von der Arbeitsleistung freigestellt sind (Blockmodell),
 - des pauschal besteuerten Arbeitslohns,
- die steuerfreien Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- die steuerfreien Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit,
- die steuerfreien Beiträge des Arbeitgebers für seine Beschäftigten im Rahmen der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 EStG,
- steuerfreie Essenszuschüsse,
- die pauschale Lohnsteuer nach §§ 40, 40a und 40b EStG, sofern sie vom Arbeitgeber getragen wird.

Nicht zur Bruttoverdienstsumme zählen:

- Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld,
- Kurzarbeitergeld und Insolvenzgeld.

Liegt kein steuerpflichtiger Arbeitslohn vor, tragen Sie bitte einen vergleichbaren Bruttoverdienst ein (z. B. das sozialversicherungspflichtige Arbeitsentgelt).

Die Bruttoverdienstsummen der **geringfügig Beschäftigten** sowie der **Auszubildenden** sind getrennt von der Bruttoverdienstsumme der Voll- und Teilzeitbeschäftigten in Abschnitt E auf Seite 7 einzutragen.

[7] **Sonderzahlungen** sind alle sonstigen Bezüge, die nicht regelmäßig mit jeder Lohn- und Gehaltsabrechnung gezahlt werden, wie Gratifikationen, 13. Monatsgehälter, Weihnachtsgelder, zusätzliche Urlaubsgelder, von persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen (Prämien für Verbesserungsvorschläge, Erfolgsbeteiligungen, aktienkursabhängige Programme, wie „Share bzw. Stock Appreciation Rights“, Barausgleich von Aktienoptionsprogrammen).

Die von persönlichen Leistungen und vom Unternehmenserfolg abhängigen Zahlungen sind als Bestandteil von Feldnummer 062 und noch einmal separat in Feldnummer 063 anzugeben.

[8] **Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Beschäftigten** sind Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, Sparförderungsprogramme des Unternehmens, aber auch weitere Leistungen des Arbeitgebers, die auf die Vermögensbildung in Arbeitnehmerhand abzielen. Leistungen für Belegschaftsaktien und Aktienoptionsprogramme sind in den Feldnummern 062, 063 oder 084 anzugeben.

[9] Hier bitte nur den **Arbeitgeberanteil** des gesetzlichen Beitragssatzes zur

- Rentenversicherung (einschl. des zusätzlichen Rentenversicherungsbeitrags des Arbeitgebers für Personen in Altersteilzeit),
- Arbeitslosenversicherung und
- Pflegeversicherung

angeben.

[10] Hier bitte nur die zusätzlichen Rentenversicherungsbeiträge des Arbeitgebers für Personen in Altersteilzeit (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b AltTZG) angeben.

[11] Zu den **Pflichtbeiträgen des Arbeitgebers zur Krankenversicherung** gehören die Beiträge an die Orts-, Innungs-, Betriebs- und Ersatzkassen und die Bundesknappschaft sowie die Arbeitgeberbeiträge gemäß § 257 SGB V an private Krankenkassen. Ebenfalls sind Sach- und Fremdkosten für die Betriebskrankenkassen hier einzutragen.

Nicht einzutragen sind an Krankenkassen abgeführte Umlagebeträge im Ausgleichsverfahren der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (U1-Umlage) oder bei Mutterschaft (U2-Umlage).

[12] Hier bitte die Beträge der **U2-Umlage** der Krankenkassen im Ausgleichsverfahren der Entgeltfortzahlung bei Mutterschaft nach § 7 AAG angeben.

[13] Hier bitte nur den Arbeitgeberanteil der Beiträge zur **Winterbeschäftigungs-Umlage im Baugewerbe** nach § 2 WinterbeschV eintragen.

[14] Die **betriebliche Altersversorgung (bAV)** wird in § 1 des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) definiert. Sie liegt vor, wenn der Arbeitgeber seinen Beschäftigten aus Anlass eines Arbeitsverhältnisses Versorgungsleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod zusagt. Hierfür stehen fünf Durchführungswege zur Verfügung:

- Direktzusage,
- Unterstützungskasse,
- Direktversicherung,
- Pensionskasse und
- Pensionsfonds.

Die Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung beruhen auf verschiedenen steuerlichen Grundlagen (siehe Erläuterungspunkt [16]). Die Finanzierung kann durch den Arbeitgeber, den Beschäftigten (im Rahmen der Entgeltumwandlung) oder durch eine Mischfinanzierung erfolgen (siehe Erläuterungspunkt [15]).

Bei der betrieblichen **Direktzusage** ist das Unternehmen selbst Träger der Altersversorgung und zahlt die Renten unmittelbar. Zu ihrer Finanzierung werden gewöhnlich Rückstellungen nach § 6 a EStG gebildet. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Beitragspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt.

Nicht anzugeben sind unter Rentenzahlungen etwaige Renten aus Pensions- oder Unterstützungskassen, Pensionsfonds und Lebensversicherungen.

Eine **Unterstützungskasse** ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form eines eingetragenen Vereins (e. V.), aber auch als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH). Die Unterstützungskasse räumt keinen Rechtsanspruch auf Leistung ein. An den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind Beiträge zu entrichten, soweit es sich nicht um von der Versicherungspflicht befreite öffentlich-rechtliche Arbeitgeber handelt. Anzugeben sind auch Rentenzahlungen, die das Trägerunternehmen selbst in Vertretung der Unterstützungskasse geleistet hat.

Bei der **Direktversicherung** schließt das Unternehmen mit einem Versicherungsunternehmen eine Lebensversicherung (z. B. Kapital-, Renten- oder Berufsunfähigkeits-Versicherung) zugunsten der Beschäftigten und/oder ihrer Hinterbliebenen ab. Beiträge an den Pensions-Sicherungs-Verein VVaG (PSVaG) sind normalerweise nicht zu entrichten.

Nicht anzugeben sind:

- Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.
- Beiträge an Lebensversicherungen, die die Beschäftigten im Rahmen des Vermögensbildungsgesetzes abgeschlossen haben. Diese Aufwendungen sind unter „Leistungen des Arbeitgebers zur Vermögensbildung der Beschäftigten“ auf Seite 3 anzugeben.

Eine **Pensionskasse** ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, in privatrechtlicher Form als Versicherungs-Aktiengesellschaft oder als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG). Zu den privatrechtlichen Pensionskassen zählen auch die überbetrieblichen Zusatzversorgungskassen des Baugewerbes, der Steine- und Erdenindustrie, des Betonstein- und des Bäckerhandwerks sowie der Brot- und Backwarenindustrie, ferner das Versorgungswerk der Presse, im öffentlichen Dienst (sog. Zusatzversorgungseinrichtungen im Sinne von § 18 Abs. 1 BetrAVG) überwiegend als Körperschaft des öffentlichen Rechts, wie z. B. die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL), Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (VAP), Bahn-Versicherungsanstalt (BVA), verschiedene kommunale und kirchliche Zusatzversorgungskassen und die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen. Die privatrechtlichen Pensionskassen finanzieren sich im Kapitaldeckungsverfahren, die öffentlich-rechtlichen Pensionskassen müssen das Gesetz zur Sicherstellung der Leistungen der Zusatzversicherungsanstalten des öffentlichen Dienstes vom 21.12.1971 (BGBl. I, 1971, S. 2077) beachten und können sich im Umlage- oder im Kapitaldeckungsverfahren finanzieren. Anzugeben ist nur der für die Altersversorgung bestimmte Anteil der Beiträge an die Zusatzversorgungskassen, nicht die gesamten Beiträge. Die Sanierungsgelder nach § 17 des Tarifvertrags über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Tarifvertrag Altersversorgung – ATV) sind anzugeben.

Nicht anzugeben sind Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.

Ein **Pensionsfonds** ist eine mit einem Vermögen ausgestattete, rechtlich selbstständige Einrichtung für die betriebliche Altersversorgung, meist in Form einer Aktiengesellschaft (AG), aber auch als Pensionsfondsverein auf Gegenseitigkeit (PVaG).

Nicht anzugeben sind Arbeitnehmerbeiträge aus bereits erhaltenem Arbeitsentgelt (individuell versteuert) zur Finanzierung von Leistungen der betrieblichen Altersversorgung.

- [15] Die Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung kann auf dreierlei Weise erfolgen: Entweder durch den Beschäftigten allein in Form der so genannten Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht), durch den Arbeitgeber allein oder durch eine Mischfinanzierung. Bei der Entgeltumwandlung wird zwischen Arbeitgeber und Beschäftigten vereinbart, Teile des Bruttoverdienstes zu Gunsten einer betrieblichen Altersversorgung einzusetzen. Dieser Bestandteil wird in einen Vertrag einzahlt, aufgrund dessen im Rentenalter eine einmalige Leistung oder eine laufende Rente geleistet wird. Finanziert werden können die Beiträge aus dem laufenden Arbeitsentgelt, vermögenswirksamen Leistungen oder Einmal- und Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder einem 13. Monatsgehalt. Die Mischfinanzierung ist eine dritte Variante, bei der Beschäftigte und Arbeitgeber gemeinsam die Beiträge für die betriebliche Altersversorgung des Beschäftigten finanzieren.
- [16] Die steuerliche Grundlage der Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung über eine Direktzusage ist für Arbeitgeber § 6a EStG. Bei einer Unterstützungskasse ist die steuerliche Grundlage § 4d EStG. In beiden Fällen sind die Beiträge des Beschäftigten und die Aufwendungen des Arbeitgebers steuerfrei. Steuerliche Grundlage für eine Direktversicherung, die Pensionskasse und den Pensionsfonds ist § 3 Nr. 63 EStG. Die Beiträge, gleichgültig ob diese durch Entgeltumwandlung oder vom Arbeitgeber geleistet werden, sind für den Beschäftigten steuerfrei. Die Steuerfreiheit besteht bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG) der gesetzlichen Rentenversicherung. Darüber hinaus sind weitere Beiträge des Beschäftigten bis zu einer Höhe von 1 800 Euro steuerfrei. Neben der Steuerfreistellung gemäß § 3 Nr. 63 EStG besteht für die Beiträge an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung seit dem 1.1.2002 die Möglichkeit die Riester-Förderung nach § 10a EStG in Anspruch zu nehmen. Bei Versorgungszusagen, die vor dem 1.1.2005 erteilt worden sind, können die Beiträge zu Direktversicherungen und Pensionskassen gemäß § 40b EStG alte Fassung bis zu einer Höhe von 1 752 Euro pauschal mit 20 % versteuert werden.
- [17] Wenn im Geschäftsjahr Versorgungsverpflichtungen aus Direktzusagen an einen Pensionsfonds nach § 3 Nr. 66 EStG bzw. an eine sogenannte „Rentner-GmbH“ nach § 123 UmwG ausgelagert wurden, bitte hier den entsprechenden Betrag eintragen. Voraussetzung für eine steuerfreie Übertragung für den Beschäftigten ist bei der Übertragung auf einen Pensionsfonds das Stellen eines Antrags nach § 4 e Abs. 3 EStG. Bei einer Übertragung auf eine „Rentner-GmbH“ sind die Regelungen des § 133 Abs. 3 UmwG zu beachten.
- [18] Hier bitte vom Unternehmen geleistete Zahlungen eintragen wie:
- Entlassungsentschädigungen,
 - Übergangsgelder und Abfindungen (auch im Rahmen eines Sozialplans),
 - Vorruhestandsleistungen wie Übergangsgelder und Aufstockungsbeträge zum Arbeitslosengeld (z. B. nach 58er-Regelung)
- [19] Hier bitte nur die **Aufstockungsbeträge** zu den **Bruttoverdiensten** an Personen in Altersteilzeit eintragen. **Nicht einzutragen** sind Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung für diese Personen. Sie sind im Abschnitt „Gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur sozialen Sicherung“ auf Seite 3 anzugeben.
- [20] Hier bitte ausschließlich die Zuschüsse zum Krankengeld, die Beihilfen zu Kosten für Arztleistungen, Kuren und Zahnersatz eintragen.
- [21] Hier bitte den Gesamtbetrag unbarer individueller Leistungen eintragen, auch wenn sie lohnsteuerfrei sind. Der von den Beschäftigten zu versteuernde „geldwerte Vorteil“ nach § 8 Abs. 2 EStG ist Bestandteil von Feldnummer 082 und ist zusätzlich separat in Feldnummer 083 einzutragen. Aufwendungen, die nicht einzelnen Personen sondern lediglich der gesamten Belegschaft zugeordnet werden können, sind in Feldnummer 084 einzutragen.
- [22] Hier bitte unbare **Aufwendungen für Aktienoptionsprogramme und die Ausgabe von Belegschaftsaktien** eintragen. Dabei sind die Aufwendungen im Kalenderjahr entsprechend den Bilanzierungsrichtlinien des International Financial Reporting Standards 2 „Share-based Payment“ anzusetzen. Ersatzweise kann der nach EStG versteuerte Wert verwendet werden. Erfolgt die Aufwendungen als Geldleistungen (Barausgleich), sind sie unter „Sonderzahlungen insgesamt“ auf Seite 3 anzugeben. Zu den **Kosten für Belegschaftseinrichtungen** zählen:
- Aufwendungen für firmenfremdes Kantinenpersonal,
 - Abschreibungen für Gebäude und Einrichtungen,
 - Reparatur- und Unterhaltskosten der Kantinen,
 - Zuschüsse an betriebliche Freizeitgruppen,
 - Sach- und Fremdkosten für betriebliche Ferien-einrichtungen,
 - Aufwendungen für Kindergärten und Kindertagesstätten,
 - Fahrdienste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte,
 - Zahlungen an Gewerkschaftsfonds und
 - Kosten des Betriebsrates.
- [23] Hier bitte **Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung** eintragen:
- Sachkosten für den laufenden Betrieb, Abschreibungen für Räume und Einrichtungen, die der beruflichen Aus- und Weiterbildung dienen,
 - Vergütungen für firmenfremdes Ausbildungspersonal,
 - Stipendien zur Gewinnung beruflich qualifizierter Nachwuchskräfte,
 - Kosten für Lehrgänge, verwendetes Material für die Aus- und Weiterbildung,
 - Prüfungsgebühren,
 - Beitragszahlungen an Sozialkassen für Zwecke der Berufsausbildung (z. B. im Baugewerbe).
- Alle Aufwendungen sind um Erstattungen (z. B. von Sozialkassen) zu vermindern; negative Salden sind möglich.
- [24] **Anwerbungskosten** sind Aufwendungen für:
- Stellenanzeigen,
 - Erstattung der Reisekosten für Vorstellungsgespräche sowie Umzugskostenerstattungen,
 - Einrichtungsbeihilfen bei Einstellungen.
- Aufwendungen für vom Arbeitgeber gestellte **Berufskleidung** (soweit es sich nicht um besondere Schutzkleidung handelt) sowie Erstattungen an die Beschäftigten, soweit die Berufskleidung von ihnen gekauft wurde, sind ebenfalls hier anzugeben. Aufwendungen dieser Art sind jedoch nur dann als Arbeitskosten zu erfassen, wenn der Anschaffungswert 500 Euro nicht übersteigt; darüber hinaus gehende Anschaffungskosten (je Kauf) stellen Investitionen dar und sind somit keine Arbeitskosten.

[25] Hier bitte die **bezahlten Arbeitsstunden** angeben, die der Bruttoverdienstsumme zugrunde liegen:

Hierzu gehören im Einzelnen:

- die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit einschließlich Überstunden sowie
- die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Kalenderjahres, z. B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige bezahlte arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge), die auf das Berichtsjahr entfallen.

Für Beschäftigte (Voll- und Teilzeit), die nicht stundenweise bezahlt werden, können die bezahlten Arbeitsstunden auf Grundlage der vertraglichen Wochenarbeitszeit errechnet werden. Dazu wird die vertragliche Wochenarbeitszeit, z. B. 40 Stunden, mit 52,29 (Anzahl der Wochen im Kalenderjahr 2008) multipliziert.

Liegt für Vollzeitbeschäftigte keine vertragliche Arbeitszeit vor, so verwenden Sie ersatzweise eine betriebsübliche Arbeitszeit.

Wurden im Kalenderjahr 2007 geleistete Stunden im Kalenderjahr 2008 bezahlt oder Stunden im Kalenderjahr 2008 bezahlt, die im Kalenderjahr 2009 (ohne Vergütung) noch nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Im Baugewerbe zählen hierzu auch die im Kalenderjahr 2008 bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall bezahlten Stunden, wenn die Beschäftigten eingesetzte Stunden aus Arbeitszeitguthaben in Anspruch nehmen, die im Kalenderjahr 2007 vor- oder im Kalenderjahr 2009 nachgearbeitet wurden.

Nicht anzugeben sind:

- im Kalenderjahr 2008 geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Jahr nicht vergütet wurden,
- arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit abgegolten werden,
- wegen Streik/Aussperrung ausgefallene Stunden.

Wurden wegen gesundheitsgefährdender Arbeit oder besonderer Erschwernisse mehr Stunden bezahlt als geleistet, so ist nur die Zahl der tatsächlich geleisteten Stunden zu berücksichtigen.

[26] Als **bezahlte Überstunden** gelten im Kalenderjahr geleistete Arbeitsstunden, die über die vereinbarte Arbeitszeit hinaus geleistet und bezahlt und nicht durch Gewährung von Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen wurden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

[27] Hier bitte die tatsächlich in Anspruch **genommenen Urlaubstage** einschließlich Zusatzurlaub für schwer behinderte Menschen eintragen.

[28] Hier bitte nur jene **Krankheitstage** angeben, für die auch tatsächlich eine Entgeltfortzahlung gewährt wurde.

[29] Hier bitte alle – nicht als Urlaub einzustufenden – tariflich oder **freiwillig gewährten bezahlten arbeitsfreien Tage** angeben.

Dazu zählen:

- bezahlte Tage aus besonderem Anlass (Heirat, Geburt),
- besondere Tage des Jahres (Heiligabend, Rosenmontag),
- bezahlte, tariflich vereinbarte Freischichten.

Nicht anzugeben sind dagegen:

- durch Überschreiten der tariflichen Wochenarbeitszeit eingearbeitete Freischichten und Brückentage und
- bezahlte gesetzliche Feiertage.

[30] Hier bitte das arithmetische Mittel der vertraglichen Wochenarbeitszeit der Beschäftigten eintragen. Falls die Berechnung nicht möglich ist, genügt eine fundierte Schätzung.

[31] Siehe Erläuterungspunkt [6]. Für die **Auszubildenden** sind hier ergänzend zu den eigentlichen Auszubildenden auch die Sonderzahlungen (z. B. Gratifikationen, zusätzliche Urlaubsgelder, Leistungen zur Vermögensbildung) und Sachleistungen an Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten einzutragen, z. B. Naturalleistungen. Bei den **geringfügig Beschäftigten** ist die pauschalierte Lohnsteuer einzubeziehen, sofern sie vom Arbeitgeber getragen wird.

[32] Hier bitte die **Arbeitgeberpflichtbeiträge** zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie alle sonstigen gesetzlichen, tariflichen und freiwilligen sozialen Aufwendungen für Auszubildende und Praktikantinnen/Praktikanten eintragen.

[33] Hier bitte für **Auszubildende** die **bezahlten Stunden**, siehe Erläuterungspunkt [25], einschließlich Berufsschulzeiten eintragen.

[34] Hier bitte nur jenen Teil empfangener Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit eintragen, der direkte Lohn- oder Gehaltszahlungen teilweise oder ganz erstattet. Einzubeziehen sind Einstellungszuschüsse und Eingliederungszuschüsse, Lohnzuschüsse zum Kombilohn.

Nicht einzubeziehen sind Saison-Kurzarbeitergeld und Transfer-Kurzarbeitergeld, Zuschüsse zur Finanzierung der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung oder der Berufsausbildung. Erstattungsbeträge der Agentur für Arbeit nach Altersteilzeitgesetz sind unter Feldnummer 120 einzutragen.

[35] Hier bitte jene **empfangenen Erstattungen** eintragen, welche die Bundesagentur für Arbeit für die Wiederbesetzung von Arbeitsplätzen nach dem Altersteilzeitgesetz gewährt. Einzubeziehen sind nur die Erstattungen der Aufstockungsbeträge zu Lohn und Gehalt.

Nicht einzubeziehen sind die Erstattungen der zusätzlichen Rentenversicherungsbeiträge.

[36] Hier bitte die **Anzahl der zu einem Unternehmensteil** zusammengefassten Niederlassungen eintragen. Als Niederlassung gelten alle räumlich getrennten Einheiten, an denen Beschäftigte dauerhaft tätig sind (z. B. Verkaufsfilialen, Zweigstellen).

[37] Hier bitte die Anzahl der Vollzeit-, Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigten sowie der Auszubildenden am Monatsende Oktober 2008 eintragen. Unterschiedlich die Beschäftigung im Oktober 2008 aufgrund besonderer Umstände deutlich vom Jahresmittel, verwenden sie bitte einen anderen Monat, der eher dem Jahresmittel entsprach. Zur Definition der Voll-, Teilzeit- bzw. geringfügig Beschäftigten sowie Auszubildenden siehe Erläuterungspunkte [2], [3], [4] sowie [5].

[38] Hier bitte die **Bruttoverdienstsumme des Kalenderjahres 2008** eintragen, die auf diesen Unternehmensteil entfällt. Die Summe der Bruttoverdienstsumme aller Unternehmensteile muss der Angabe „Bruttoverdienstsumme“ (Feldnummer 061) des Bogens „Angaben zum Unternehmen“ entsprechen. Die Bestandteile der Bruttoverdienstsumme sind in Erläuterungspunkt [6] erläutert.

Nicht einzubeziehen sind die Bruttoverdienste der Auszubildenden und der geringfügig Beschäftigten.

[39] Hier bitte die **bezahlten Arbeitsstunden** des Kalenderjahres 2008 eintragen, die auf diesen Unternehmensteil entfallen. Die Summe der Stunden aller Unternehmensteile muss der Angabe „Bezahlte Stunden“ (Feldnummer 113 bzw. 114) für Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte des Bogens „Angaben zum Unternehmen“ entsprechen. Die bezahlten Arbeitsstunden sind in Erläuterungspunkt [25] erläutert.

Erhebung über die Arbeitskosten 2008

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der Struktur der Arbeitskosten (Arbeitskosten-erhebung) wird im Abstand von vier Jahren durchgeführt. Sie bildet die Arbeitskosten und Arbeitszeiten in den Betrieben und Unternehmen ab, insbesondere die über die Bruttoverdienste hinausgehenden Kostenbestandteile wie die Sozialleistungen der Arbeitgeber. Die Höhe und die strukturelle Zusammensetzung der gesamten Kosten des Produktionsfaktors Arbeit ist für die Beurteilung der Wettbewerbsverhältnisse in der deutschen Wirtschaft und der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik von Bedeutung. Außerdem bilden die Ergebnisse eine wichtige Unterlage für die Vertragsverhandlungen der Tarifparteien. Dem einzelnen Unternehmen geben die Daten die Möglichkeit, die Arbeitskosten des eigenen Unternehmens mit dem Durchschnittswert der Branche oder anderer Wirtschaftszweige im In- und Ausland zu vergleichen.

Mit der Arbeitskostenerhebung werden darüber hinaus Verpflichtungen gegenüber dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften zur Lieferung von Daten über Arbeitskosten erfüllt. Die Mitgliedstaaten erlangen so vergleichbare Angaben für wirtschafts-, sozial- und regionalpolitische Aufgaben. In Deutschland wird die Arbeitskostenerhebung als Stichprobenerhebung durchgeführt. Einbezogen werden also nicht alle, sondern bundesweit nur rund 30 000 repräsentativ ausgewählte Unternehmen mit zehn und mehr Arbeitnehmern, die etwa zehn Prozent des Erhebungsbereichs abdecken. Hierdurch werden die Erhebungskosten bei den Unternehmen und den Statistischen Ämtern erheblich reduziert.

Rechtsgrundlagen

- Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 VerdStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 VerdStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Nach § 8 Abs. 1 VerdStatG sind die Inhaber der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie die mit deren Leitung Beauftragten im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Befugnisse auskunftspflichtig.

Nach § 8 Abs. 2 VerdStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaber Existenzgründer im Sinne des § 7 g Abs. 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht,

keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung ist nach § 9 VerdStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit, Name sowie Rufnummer und Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt von den Erhebungsmerkmalen getrennt, gesondert aufbewahrt und nach Prüfung der Erhebungsmerkmale auf Vollständigkeit und Plausibilität, mit Ausnahme von Name und Anschrift der Erhebungseinheit, vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der technischen und organisatorischen Durchführung der Erhebung und ist eine Hilfe bei Rückfragen sowie bei der rationellen Aufbereitung der Erhebung.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit, Wirtschaftszweig und Identnummer werden zusammen mit den Angaben zur Zahl der Beschäftigten zur Führung des Statistikregisters verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. EU Nr. L 61 S. 6).

Die verwendeten Identnummern sind in der Regel die Nummern gem. Unternehmensregister, die durch zusätzlich vergebene Ordnungsnummern ergänzt wurden. Diese dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Teileinheiten und der Vollzähligkeitskontrolle.

Unter Wirtschaftszweig der Erhebungseinheit werden die in der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, festgelegten Gliederungsnummern eingesetzt.

Hinweise für Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten oder Niederlassungen

Was ist im Fragebogen „Angaben zum Unternehmen“ einzutragen?

Für die Arbeitskostenerhebung wird zwischen den beiden Landesteilen OST und WEST unterschieden. Dabei werden den Landesteilen folgende Bundesländer zugeordnet:

- OST: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
- WEST: alle anderen Bundesländer (einschließlich Berlin).

Hat Ihr Unternehmen Betriebsstätten oder Niederlassungen in beiden Landesteilen, füllen Sie bitte zwei Bogen „Angaben zum Unternehmen“ aus: den ersten Bogen als Zusammenfassung aller Betriebsstätten oder Niederlassungen im Landesteil OST und den zweiten Bogen als Zusammenfassung aller Betriebsstätten oder Niederlassungen im Landesteil WEST.

Hat Ihr Unternehmen Betriebsstätten oder Niederlassungen in nur einem Teil Deutschlands, füllen Sie bitte nur einen Bogen „Angaben zum Unternehmen“ aus. Soweit entsprechende Informationen vorlagen, wurden Ihnen bereits Bogen für OST und für WEST zugesandt. Fehlt Ihnen ein Bogen für den zweiten Landesteil, fordern Sie diesen bitte beim Statistischen Amt an.

Was ist im Fragebogen „Angaben zu Unternehmensteilen“ einzutragen

„Unternehmensteile“ sind Betriebe, Niederlassungen, Filialen und andere örtliche Einheiten eines Unternehmens, die nicht als rechtlich selbstständige Einheit tätig sind.

Bitte tragen Sie in diesen Bogen die Angaben für jeden Ihrer Unternehmensteile ein. Achten Sie bitte darauf, dass die Summe der „Bruttoverdienstsummen“ aller Unternehmensteile genau den Wert der „Bruttoverdienstsumme“ im Bogen „Angaben zum Unternehmen“ ergeben muss.

Die Summe der bezahlten Stunden aller Unternehmensteile muss der Summe der bezahlten Stunden im Bogen „Angaben zum Unternehmen“ (Vollzeit plus Teilzeit) entsprechen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen folgende Unterscheidung:

Unternehmen des Produzierenden Gewerbes

Ist Ihr Unternehmen im Produzierenden Gewerbe tätig, tragen Sie bitte für jeden Betrieb die erforderlichen Angaben ein. Die Anschriften der bereits bekannten Betriebe wurden vorgedruckt. Existierte ein solcher Betrieb im Kalenderjahr 2008 nicht, streichen Sie bitte nur die Anschrift durch und geben Sie kurz den Grund an, ohne weitere Angaben einzutragen.

Fehlt die Anschrift eines im Kalenderjahr 2008 existierenden Betriebes, ergänzen Sie bitte die Liste, indem Sie diesen Betrieb mit Anschrift und allen Angaben zusätzlich aufführen. Benötigen Sie dafür weitere Fragebogen, fordern Sie diese bitte beim Statistischen Amt an.

Unternehmen des Dienstleistungsbereichs

Ist Ihr Unternehmen im Dienstleistungsbereich tätig, fassen Sie bitte alle Niederlassungen innerhalb eines Bundeslandes und eines Wirtschaftszweigs als einen Unternehmensteil zusammen und tragen für diesen die erforderlichen Angaben ein. Da ein solcherart gebildeter Unternehmensteil aus mehreren Niederlassungen bestehen kann, geben Sie bitte die Anzahl der darin zusammengefassten Niederlassungen im Feld „Anzahl der Einheiten“ an. Als Niederlassung betrachten Sie dabei bitte alle räumlich getrennten Einheiten, an denen Beschäftigte dauerhaft tätig sind (z. B. Verkaufsfilialen, Zweigstellen).

Die bereits bekannten Unternehmensteile wurden vorgedruckt. Existierte ein solcher Unternehmensteil im Kalenderjahr 2008 nicht, streichen Sie bitte nur die Anschrift durch und geben Sie kurz den Grund an, ohne weitere Angaben einzutragen. Wurde ein im Kalenderjahr 2008 existierender Unternehmensteil nicht vorgedruckt, ergänzen Sie bitte die Liste um diesen Unternehmensteil. Tragen Sie dazu in einem leeren Adressfeld das Bundesland sowie im dafür vorgesehenen Feld die wirtschaftliche Tätigkeit ein und geben für den neu angelegten Unternehmensteil die erforderlichen Angaben an.

Beispiel

Sie haben drei Einzelhandelsfilialen in Hessen, für Niederlassungen in Hessen gab es aber kein vorgedrucktes Feld im Bogen „Angaben zu Unternehmensteilen“.

Tragen Sie bitte in ein leeres Adressfeld ein: „Alle Niederlassungen in Hessen“

in der wirtschaftlichen Tätigkeit: „Einzelhandel mit Antiquitäten“

und bei Anzahl der Einheiten: „3“

Ergänzen Sie dann die restlichen Angaben für diesen neu aufgenommenen Unternehmensteil als Zusammenfassungen der drei Filialen („Bruttoverdienstsumme“ usw.). Benötigen Sie hierzu weitere Fragebogen, fordern Sie diese bitte beim Statistischen Amt an.

Unternehmen des Dienstleistungsbereichs mit mehreren Niederlassungen, die aber alle im selben Bundesland liegen und derselben wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen, überprüfen Sie bitte nur die vorgedruckte Angabe „Wirtschaftliche Tätigkeit des Unternehmensteils“ und ergänzen die Angabe zur „Anzahl der Einheiten“. Angaben zu Bruttoverdienstsumme, Vollzeitbeschäftigten, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, geringfügig Beschäftigten und bezahlten Stunden sind nicht erforderlich, da sie dem Bogen „Angaben zum Unternehmen“ entnommen werden können.

Erhebung über die Arbeitskosten 2008

Angaben zum Unternehmen

Identnummer

G Zahl der Beschäftigten mit Anwartschaften nach dem Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) am 31.12.2008 (ohne Angaben für geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)

Durchführungsweg der betrieblichen Altersversorgung	Anwartschaften am 31.12.2008 [1]	
	Insgesamt	Mit Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht)
	Anzahl	
Direktversicherung	400 <input type="text"/>	401 <input type="text"/>
Pensionskasse	402 <input type="text"/>	403 <input type="text"/>
Pensionsfonds	404 <input type="text"/>	405 <input type="text"/>
Unterstützungskasse	406 <input type="text"/>	407 <input type="text"/>
Direktzusage	408 <input type="text"/>	409 <input type="text"/>

Beschäftigte	Anwartschaften am 31.12.2008 [2]	
	Insgesamt	Mit Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht)
	Anzahl	
Beschäftigte mit zumindest einer Anwartschaft (ohne geringfügig Beschäftigte und Auszubildende)	410 <input type="text"/>	411 <input type="text"/>

[1] Hier bitte die Anzahl der am 31.12.2008 gegenüber dem Unternehmen (oder ggf. dessen Konzernmutter) bestehenden **Anwartschaften** eintragen. Es sind ausschließlich Anwartschaften mitzuzählen, deren Begünstigte/-r am 31.12.2008 im Unternehmen abhängig beschäftigt, also nicht ausgeschieden war und weder Auszubildende/-r noch geringfügig Beschäftigte/-r war. Es sind alle Anwartschaften zu berücksichtigen, unabhängig davon, ob in 2008 Beiträge geleistet wurden oder nicht und ob sie unverfallbar oder verfallbar waren.

In der zweiten Spalte ist die Anzahl der Anwartschaften einzutragen, die dabei zumindest teilweise aus Beiträgen im Rahmen der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) entstanden.

[2] Hier bitte die Anzahl der am 31.12.2008 im Unternehmen **Beschäftigten** eintragen, die zumindest eine Anwartschaft nach Erläuterung 1 besaßen. Jede/-r Beschäftigte ist nur einmal zu zählen, auch wenn er/sie mehr als eine Anwartschaft besaß. In der zweiten Spalte ist die Anzahl der Beschäftigten einzutragen, die dabei mindestens eine Anwartschaft aus Beiträgen im Rahmen der Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht) besaßen.

Rechtsgrundlagen

Verdienststatistikverordnung 2009 (VerdStatV 2009) vom 07. Januar 2009 (BGBl. I S.26) in Verbindung mit dem Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), zuletzt geändert durch Artikel 10 des

Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) und dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebung über die Arbeitskosten 2008

Angaben zu Unternehmensteilen

Identnummer

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.
Name und Adresse des Befragten oder Unternehmens

Identnummer des Unternehmensteils 1U3

Anzahl der Einheiten [36] 003

Vollzeitbeschäftigte im Oktober [37] 045

Teilzeitbeschäftigte im Oktober [37] 046

Geringfügig Beschäftigte im Oktober [37] 047

Auszubildende im Oktober [37] 048

Bruttoverdienstsumme in vollen Euro im
Kalenderjahr 2008 (ohne geringfügig Beschäftigte
und Auszubildende) [38] 061

Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten im
Kalenderjahr 2008 (ohne geringfügig Beschäftigte
und Auszubildende) [39] 113

Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten im
Kalenderjahr 2008 (ohne geringfügig Beschäftigte
und Auszubildende) [39] 114

Beschreibung der wirtschaftlichen Tätigkeit des
Unternehmensteils

Nachfolgend sind nur Eintragungen erforderlich, falls
Ihre Tätigkeit von unseren Vorgaben abweicht

007 Wird vom Statistischen Amt ausgefüllt 005

4.3 Ergebnistabellen

- 1.1 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008
- 1.2 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008
- 1.3 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008
- 1.4.1 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen
- 1.4.2 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktzusage
- 1.4.3 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Unterstützungskasse
- 1.4.4 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionskasse
- 1.4.5 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktversicherung
- 1.4.6 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionsfonds

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

- 2.1 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008
- 2.2 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008
- 2.3 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008
- 2.4.1 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen
- 2.4.2 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktzusage
- 2.4.3 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Unterstützungskasse
- 2.4.4 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionskasse
- 2.4.5 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktversicherung
- 2.4.6 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionsfonds

Neue Länder

- 3.1 Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008
- 3.2 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008
- 3.3 Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008
- 3.4.1 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen
- 3.4.2 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktzusage
- 3.4.3 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Unterstützungskasse
- 3.4.4 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionskasse
- 3.4.5 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Direktversicherung
- 3.4.6 Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungswege Pensionsfonds

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Zusammenfassende Übersicht zu Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung am 31.12.2008

Wirtschaftszweig des Unternehmens [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)] - Größenklasse des Unternehmens		Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaft an allen Beschäftigten	Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaft aus Entgelt- umwandlung an allen Beschäftigten	Anteil der Unternehmen mit bAV-Anwartschaften an allen Unternehmen	Anwartschaften	Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaft	Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung je Beschäftigten mit Anwartschaft aus Entgelt- umwandlung	Nachrichtlich: Arbeitnehmer
		%	%		Anzahl				
		Deutschland							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	50,7	19,8	78,7	12 045 323	4 543 271	1,20	1,16	25 762 170
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	43,7	23,4	78,6	8 311 572	4 049 477	1,29	1,18	18 132 488
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	71,1	9,3	79,0	3 733 751	493 794	1,05	1,06	7 629 681
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	34,3	22,0	80,7	31 112	16 143	1,39	1,13	72 260
C	Verarbeitendes Gewerbe	50,3	26,7	84,5	3 728 216	1 805 401	1,30	1,18	6 423 272
D	Energieversorgung	73,9	37,9	91,7	199 455	97 527	1,35	1,28	223 384
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	50,4	22,4	84,6	102 694	40 830	1,22	1,10	184 790
F	Baugewerbe	30,4	17,9	76,8	270 720	151 042	1,11	1,06	946 552
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	38,5	18,9	77,3	1 202 690	543 206	1,18	1,09	3 404 686
H	Verkehr und Lagerei	45,0	13,6	71,0	599 263	160 459	1,23	1,09	1 477 537
I	Gastgewerbe	23,8	10,1	57,6	90 919	37 629	1,10	1,07	576 239
J	Information und Kommunikation	43,3	27,5	87,8	388 726	221 483	1,30	1,16	861 239
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	79,6	56,8	96,2	1 022 556	648 855	1,50	1,33	938 976
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	41,2	20,9	79,2	57 681	27 135	1,18	1,10	151 158
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	39,9	23,6	84,7	454 141	215 106	1,43	1,14	981 265
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11,0	5,6	65,1	163 400	84 662	1,20	1,21	1 891 130
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	100,0	.	.	1 218 518	.	1,00	.	2 396 278
P	Erziehung und Unterricht	91,0	1,2	.	665 869	9 853	1,00	1,08	1 557 453
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	57,4	15,3	83,4	1 552 936	398 187	1,09	1,05	2 918 977
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	39,8	13,4	66,8	51 710	17 372	1,10	1,09	170 131
S	Sonstige Dienstleistungen	45,7	13,2	69,2	244 718	68 382	1,13	1,10	586 843
GKL1	Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern	29,8	17,3	75,1	1 156 445	605 697	1,18	1,06	4 311 037
GKL2	Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern	36,3	19,6	87,4	1 967 512	1 000 168	1,15	1,09	5 814 632
GKL3	Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern	46,0	22,5	92,2	1 112 999	512 459	1,20	1,13	2 401 946
GKL4	Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern	52,4	23,9	94,6	1 221 746	521 345	1,22	1,14	2 242 145
GKL5	Unternehmen mit 1000 und mehr Arbeitnehmern	68,9	19,3	95,0	6 586 621	1 903 603	1,22	1,26	10 992 410
		Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	51,1	20,7	79,7	10 830 547	4 196 527	1,22	1,17	22 847 904
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	45,1	24,1	79,7	7 798 913	3 785 856	1,30	1,18	16 417 468
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	70,3	9,5	79,7	3 031 634	410 671	1,05	1,05	6 430 436
GKL1	Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern	30,9	18,4	76,2	1 011 105	535 716	1,19	1,06	3 657 428
GKL2	Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern	37,4	20,3	87,8	1 739 178	887 861	1,16	1,09	5 028 085
GKL3	Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern	46,7	23,0	92,6	999 132	459 535	1,20	1,13	2 116 935
GKL4	Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern	52,4	24,0	94,7	1 102 577	467 617	1,23	1,14	2 006 813
GKL5	Unternehmen mit 1000 und mehr Arbeitnehmern	67,3	20,4	95,1	5 978 555	1 845 798	1,24	1,26	10 038 644

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Zusammenfassende Übersicht zu Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung am 31.12.2008

Wirtschaftszweig des Unternehmens [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)] - Größenklasse des Unternehmens		Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaft an allen Beschäftigten	Anteil der Beschäftigten mit Anwartschaft aus Entgelt- umwandlung an allen Beschäftigten	Anteil der Unternehmen mit bAV-Anwartschaften an allen Unternehmen	Anwartschaften	Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anwartschaften je Beschäftigten mit Anwartschaft	Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung je Beschäftigten mit Anwartschaft aus Entgelt- umwandlung	Nachrichtlich: Arbeitnehmer
		%	%		Anzahl				
		Neue Länder							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	47,7	13,2	73,1	1 214 776	346 744	1,09	1,13	2 914 266
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	30,7	16,3	72,6	512 659	263 621	1,18	1,14	1 715 020
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	74,3	8,4	75,6	702 117	83 123	1,04	1,08	1 199 245
GKL1	Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern	24,3	12,0	69,2	145 340	69 980	1,10	1,07	653 609
GKL2	Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern	30,1	15,3	85,0	228 334	112 307	1,11	1,07	786 547
GKL3	Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern	41,0	18,9	88,7	113 866	52 924	1,16	1,17	285 011
GKL4	Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern	51,8	23,1	94,1	119 168	53 728	1,15	1,16	235 332
GKL5	Unternehmen mit 1000 und mehr Arbeitnehmern	86,6	7,1	93,8	608 066	57 804	1,06	1,24	953 766

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.1: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro		Anzahl						
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	259 927	25 762 170	810 353 673	204 456	205 356	31 418	26 117	115 839	165 231	7 360
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	221 133	18 132 488	587 885 435	173 790	174 389	30 121	23 427	96 246	146 064	6 282
B-F	Produzierendes Gewerbe	96 869	7 850 259	298 944 334	79 358	79 219	15 859	10 122	44 355	66 524	3 081
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	64 075	6 903 706	272 056 372	54 167	54 189	12 373	7 300	31 852	45 797	2 142
G-S	Dienstleistungsbereich	163 058	17 911 911	511 409 339	125 098	126 137	15 559	15 995	71 484	98 707	4 279
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	124 265	10 282 230	288 941 102	94 432	95 170	14 262	13 305	51 891	79 539	3 201
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	75 790	5 458 462	131 807 547	55 448	56 009	6 813	7 021	30 110	45 781	1 836
M-N	Unternehmensdienstleister	34 307	2 872 394	68 353 308	26 486	26 752	3 801	3 452	13 772	22 725	832
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	38 794	7 629 681	222 468 237	30 666	30 967	1 297	2 690	19 593	19 168	1 078
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	27 369	6 872 707	203 633 634	22 820	23 018	540	1 870	14 647	14 545	741
R-S	Sonstige Dienstleister	11 425	756 974	18 834 604	7 846	7 949	757	819	4 947	4 622	337
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	688	72 260	2 798 570	555	557	115	109	267	476	22
C	Verarbeitendes Gewerbe	59 677	6 423 272	252 019 823	50 400	50 412	11 455	6 621	29 354	43 211	1 994
D	Energieversorgung	1 022	223 384	11 324 685	937	937	441	281	681	566	13
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	2 688	184 790	5 913 294	2 275	2 284	361	289	1 550	1 544	113
F	Baugewerbe	32 794	946 552	26 887 962	25 191	25 029	3 487	2 822	12 503	20 727	939
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49 543	3 404 686	84 955 999	38 312	39 083	5 061	5 495	21 647	32 731	1 320
H	Verkehr und Lagerei	15 071	1 477 537	38 816 990	10 700	10 564	1 357	1 120	5 173	8 203	379
I	Gastgewerbe	11 177	576 239	8 034 558	6 437	6 362	395	406	3 291	4 847	137
J	Information und Kommunikation	7 843	861 239	38 322 262	6 890	6 853	1 277	1 149	4 115	6 235	349
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 518	938 976	45 474 426	3 386	3 371	1 769	1 254	2 644	3 108	126
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 806	151 158	4 983 558	2 222	2 186	601	429	1 248	1 692	58
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 166	981 265	38 552 247	17 936	18 134	2 675	2 568	9 856	15 576	648
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	13 141	1 891 130	29 801 061	8 550	8 618	1 126	884	3 916	7 148	184
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	2 396 278	80 182 538	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	1 557 453	50 296 264	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	27 369	2 918 977	73 154 832	22 820	23 018	540	1 870	14 647	14 545	741
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 311	170 131	4 451 403	1 543	1 576	122	203	948	1 039	70
S	Sonstige Dienstleistungen	9 114	586 843	14 383 200	6 303	6 373	635	616	3 999	3 583	268
05	Kohlenbergbau	8	40 744	1 586 841	8	8	7	.	4	6	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	5	3 327	233 202	5	5	3	.	3	5	.
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	.	-	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	654	25 613	849 711	524	526	99	.	246	449	.
09	Dienstleistungen f. d. Bergbau u. Gewinnung v. Steinen	21	2 576	128 816	18	18	6	.	14	16	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	8 789	623 119	13 533 198	6 770	6 664	686	.	4 301	5 222	.
11	Getränkeherstellung	704	63 389	2 253 698	618	622	180	.	445	515	.
12	Tabakverarbeitung	22	7 759	391 887	21	20	12	.	16	17	.
13	Herstellung von Textilien	1 054	78 021	2 273 054	864	855	232	.	484	728	.
14	Herstellung von Bekleidung	597	49 047	1 346 619	441	449	70	.	234	392	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	201	19 979	559 676	145	159	44	.	91	125	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 981	94 301	2 598 562	1 569	1 590	185	.	823	1 461	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 022	143 086	5 197 191	949	959	239	.	500	860	.
18	H. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2 742	148 722	4 454 474	2 364	2 376	505	.	1 372	2 079	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.1: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	48	17 813	1 066 277	41	41	19	.	23	39	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 472	316 034	15 945 611	1 402	1 412	472	.	845	1 220	.
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	348	130 833	7 203 411	324	330	139	.	194	307	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 808	386 818	12 604 896	3 042	3 063	778	.	1 617	2 836	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 329	205 742	6 957 558	2 129	2 090	510	.	1 333	1 892	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 256	268 060	11 390 429	1 084	1 139	436	.	591	907	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	11 350	672 117	21 755 243	9 501	9 526	2 112	.	4 978	7 914	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2 799	319 948	15 543 029	2 521	2 508	687	.	1 429	2 328	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2 705	486 334	21 663 078	2 415	2 451	654	.	1 567	1 955	.
28	Maschinenbau	8 162	1 001 264	42 267 737	7 353	7 412	1 833	.	4 891	6 308	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 415	869 573	43 963 020	1 217	1 222	362	.	779	1 060	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	296	114 408	5 305 219	229	227	70	.	147	203	.
31	Herstellung von Möbeln	1 586	120 675	3 773 016	1 341	1 236	227	.	732	1 129	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	3 196	167 979	5 131 043	2 608	2 615	693	.	1 169	2 414	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 797	118 252	4 841 898	1 449	1 447	312	.	796	1 300	.
35	Energieversorgung	1 022	223 384	11 324 685	937	937	441	.	681	566	.
36	Wasserversorgung	413	33 324	1 219 785	370	371	.	.	343	125	.
37	Abwasserentsorgung	245	16 257	587 134	208	202	26	.	133	128	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 978	132 651	4 020 053	1 652	1 666	304	.	1 045	1 249	.
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	52	2 559	86 321	45	45	.	.	29	43	.
41	Hochbau	6 296	196 812	5 969 969	4 754	4 740	619	.	2 608	3 786	.
42	Tiefbau	3 039	145 803	4 654 007	2 492	2 461	412	.	1 471	1 987	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	23 458	603 938	16 263 986	17 945	17 829	2 455	.	8 425	14 954	.
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10 518	427 097	11 826 931	8 618	8 581	1 080	.	4 680	7 516	.
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19 669	1 180 056	40 727 549	16 686	16 878	3 216	.	9 525	14 888	.
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	19 356	1 797 533	32 401 520	13 008	13 624	765	.	7 442	10 327	.
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7 846	558 316	14 921 904	5 253	5 291	705	.	2 345	4 339	.
50	Schifffahrt	284	14 735	568 807	163	167	59	.	105	150	.
51	Luftfahrt	103	55 716	2 784 612	76	77	9	.	48	66	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 016	468 510	13 304 591	4 756	4 585	547	.	2 492	3 254	.
53	Post, Kurier- und Expressdienste	822	380 258	7 237 076	452	444	36	.	183	394	.
55	Beherbergung	5 214	232 863	3 613 588	3 692	3 656	185	.	1 975	2 788	.
56	Gastronomie	5 963	343 376	4 420 970	2 745	2 706	211	.	1 316	2 059	.
58	Verlagswesen	1 456	188 341	6 032 443	1 291	1 294	310	.	774	1 171	.
59	Film, TV-Programme, Kinos, Tonstudios, Musikverlag	543	29 104	839 003	388	381	41	.	173	330	.
60	Rundfunkveranstalter	203	46 176	2 302 636	165	167	16	.	81	142	.
61	Telekommunikation	275	194 049	8 926 354	226	223	35	.	124	199	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 601	338 446	18 493 577	4 243	4 244	782	.	2 703	3 994	.
63	Informationsdienstleistungen	765	65 123	1 728 250	578	544	94	.	260	398	.
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	2 395	700 883	33 430 869	2 346	2 313	1 387	.	1 951	2 149	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	394	185 374	9 225 551	389	393	229	.	237	348	.
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	730	52 718	2 818 005	650	665	152	.	457	611	.
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 806	151 158	4 983 558	2 222	2 186	601	.	1 248	1 692	.
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	8 116	229 049	7 975 053	6 746	6 743	473	.	3 247	5 693	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 605	220 349	12 213 014	3 082	3 062	858	.	1 976	2 785	.
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5 616	251 327	10 602 226	4 907	5 129	862	.	2 873	4 434	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.1: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
72	Forschung und Entwicklung	960	105 422	4 012 849	854	866	151	.	509	686	.
73	Werbung und Marktforschung	2 096	146 543	2 877 195	1 732	1 714	255	.	946	1 449	.
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	536	21 617	712 870	444	453	.	.	239	399	.
75	Veterinärwesen	238	6 958	159 041	171	166	.	.	67	131	.
77	Vermietung von beweglichen Sachen	971	64 927	1 897 607	772	764	143	.	404	657	.
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3 308	663 757	12 849 592	1 777	1 813	139	.	584	1 485	.
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	806	42 248	1 122 902	688	716	85	.	359	646	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	927	132 469	2 145 642	555	554	58	.	283	456	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 076	716 342	7 154 246	3 279	3 253	456	.	1 489	2 632	.
82	Dienstleistungen für Unternehmen u. Privatpersonen a. n. g.	2 054	271 386	4 631 072	1 478	1 518	245	.	798	1 273	.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	2 396 278	80 182 538	.	.	.	.	.	.	.
85	Erziehung und Unterricht .....	.	1 557 453	50 296 264	.	.	.	.	.	.	.
86	Gesundheitswesen	11 898	1 474 232	43 765 049	10 218	10 269	207	.	5 994	7 439	.
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	8 071	778 409	16 317 125	6 896	6 965	168	.	4 931	3 784	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	7 400	666 335	13 072 658	5 706	5 784	166	.	3 722	3 322	.
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	418	43 975	1 297 017	283	290	13	.	191	175	.
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	272	26 780	648 784	221	233	29	.	176	101	.
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	420	26 228	552 059	205	213	30	.	106	182	.
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 201	73 148	1 953 543	834	840	50	.	475	582	.
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	5 044	388 462	10 831 832	3 986	4 019	397	.	2 876	1 823	.
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	374	21 021	594 481	300	292	61	.	154	229	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	3 695	177 360	2 956 887	2 017	2 062	177	.	969	1 531	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.2: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	190 035	4 311 037	105 218 280	142 649	143 176	15 998	14 335	72 936	114 215	4 343
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	164 088	3 683 450	93 165 598	123 303	123 635	15 485	13 346	61 769	101 743	3 898
B-F	Produzierendes Gewerbe	71 147	1 608 654	40 581 536	55 219	55 050	7 550	5 533	27 411	45 423	1 845
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	41 573	1 030 064	25 945 110	32 963	32 982	4 933	3 085	17 017	27 209	1 031
G-S	Dienstleistungsbereich	118 888	2 702 383	64 636 744	87 430	88 126	8 448	8 802	45 525	68 792	2 498
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	92 941	2 074 796	52 584 062	68 084	68 585	7 936	7 813	34 358	56 320	2 053
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	59 135	1 328 424	28 965 486	41 310	41 727	4 025	4 492	20 527	33 647	1 212
M-N	Unternehmensdienstleister	24 898	537 331	15 686 821	19 329	19 516	2 343	2 175	9 617	16 350	626
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	25 947	627 587	12 052 681	19 346	19 541	512	989	11 167	12 472	445
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	17 608	443 686	8 206 606	14 056	14 159	144	525	7 969	9 506	291
R-S	Sonstige Dienstleister	8 338	183 902	3 846 075	5 290	5 382	368	465	3 198	2 966	155
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	555	11 921	356 200	427	431	59	.	187	359	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	38 699	958 625	23 727 083	30 636	30 641	4 438	.	15 629	25 650	.
D	Energieversorgung	485	14 942	625 659	411	411	169	.	260	207	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	1 835	44 575	1 236 167	1 489	1 500	267	.	941	993	.
F	Baugewerbe	29 573	578 590	14 636 426	22 256	22 068	2 617	.	10 394	18 213	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39 466	874 907	21 012 378	29 412	30 070	3 003	.	15 301	24 844	.
H	Verkehr und Lagerei	10 814	242 419	5 294 477	7 185	7 022	766	.	3 065	5 283	.
I	Gastgewerbe	8 856	211 097	2 658 631	4 713	4 635	255	.	2 161	3 520	.
J	Information und Kommunikation	5 172	121 436	4 731 909	4 327	4 274	642	.	2 469	3 794	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 502	37 239	1 713 731	1 392	1 377	530	.	865	1 225	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 234	50 366	1 486 115	1 726	1 692	396	.	880	1 305	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18 021	364 401	12 127 885	15 005	15 190	1 864	.	7 773	12 864	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 877	172 930	3 558 936	4 324	4 326	479	.	1 844	3 485	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	21 454	531 145	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	17 608	422 232	7 675 462	14 056	14 159	144	.	7 969	9 506	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 498	36 806	738 148	880	882	42	.	475	569	.
S	Sonstige Dienstleistungen	6 841	147 096	3 107 926	4 410	4 500	326	.	2 723	2 398	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.3: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	57 401	5 814 632	162 856 791	50 147	50 483	11 049	8 656	33 781	41 285	2 199
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	47 185	4 701 600	138 535 358	41 289	41 530	10 518	7 518	27 458	35 942	1 776
B-F	Produzierendes Gewerbe	21 146	2 131 908	68 150 203	19 654	19 679	5 895	3 340	13 475	16 968	867
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	18 119	1 877 047	60 319 875	16 908	16 908	5 118	3 002	11 530	14 631	755
G-S	Dienstleistungsbereich	36 255	3 682 724	94 706 588	30 493	30 804	5 153	5 317	20 306	24 318	1 332
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	26 038	2 569 692	70 385 155	21 634	21 851	4 623	4 178	13 983	18 974	909
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	14 448	1 351 761	33 124 290	12 118	12 249	2 105	2 034	7 965	10 338	545
M-N	Unternehmensdienstleister	7 648	811 455	19 748 111	5 734	5 807	1 109	1 008	3 308	5 117	141
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	10 217	1 113 032	24 321 433	8 859	8 953	530	1 138	6 323	5 343	423
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	7 572	851 370	18 141 900	6 694	6 783	220	869	4 894	3 944	287
R-S	Sonstige Dienstleister	2 644	261 662	6 179 533	2 165	2 170	310	269	1 429	1 399	136
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	110	10 481	373 929	104	103	40	.	62	95	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	16 891	1 760 218	56 322 608	15 761	15 766	4 851	.	10 656	13 837	.
D	Energieversorgung	373	35 978	1 472 348	363	363	161	.	295	232	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	745	70 370	2 150 990	680	677	67	.	516	467	.
F	Baugewerbe	3 028	254 862	7 830 329	2 747	2 771	778	.	1 945	2 337	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	8 656	820 716	23 113 382	7 536	7 643	1 556	.	5 226	6 627	.
H	Verkehr und Lagerei	3 656	337 536	7 492 268	3 009	3 034	434	.	1 737	2 504	.
I	Gastgewerbe	2 137	193 509	2 518 641	1 574	1 573	116	.	1 002	1 207	.
J	Information und Kommunikation	2 206	214 869	9 596 093	2 136	2 151	464	.	1 331	2 044	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 246	148 105	6 498 497	1 227	1 228	769	.	1 076	1 158	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	490	43 501	1 418 164	419	417	176	.	304	318	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 710	260 885	10 991 133	2 535	2 546	669	.	1 783	2 366	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 938	550 570	8 756 978	3 200	3 262	440	.	1 525	2 751	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	44 718	837 810	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7 572	806 652	17 304 090	6 694	6 783	220	.	4 894	3 944	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	689	68 419	1 657 970	548	572	63	.	369	403	.
S	Sonstige Dienstleistungen	1 955	193 244	4 521 563	1 617	1 598	247	.	1 060	996	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.4: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	6 948	2 401 946	76 310 047	6 404	6 436	2 228	1 572	4 891	5 355	358
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	5 495	1 901 754	63 747 006	5 076	5 100	2 119	1 363	3 793	4 631	262
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 695	927 144	35 171 964	2 625	2 630	1 264	688	2 025	2 393	156
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 560	881 454	33 460 178	2 495	2 498	1 206	664	1 911	2 273	147
G-S	Dienstleistungsbereich	4 253	1 474 801	41 138 083	3 779	3 807	964	884	2 866	2 963	202
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 801	974 610	28 575 042	2 451	2 470	856	675	1 768	2 238	106
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 139	397 379	11 312 968	1 028	1 038	346	250	793	928	31
M-N	Unternehmensdienstleister	982	338 024	7 270 300	779	787	168	150	421	699	33
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 452	500 192	12 563 041	1 328	1 336	109	209	1 098	724	96
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 185	409 283	9 793 847	1 101	1 106	68	165	914	575	75
R-S	Sonstige Dienstleister	268	90 909	2 769 194	227	230	40	44	184	149	21
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11	4 123	192 145	11	11	6	.	8	11	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 405	828 348	31 224 842	2 342	2 344	1 138	.	1 782	2 152	.
D	Energieversorgung	78	26 013	1 268 448	78	78	47	.	67	57	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	66	22 971	774 743	64	65	14	.	54	52	.
F	Baugewerbe	135	45 690	1 711 786	131	132	58	.	114	120	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	695	242 737	8 068 317	669	674	262	.	514	641	.
H	Verkehr und Lagerei	348	122 113	2 729 870	282	284	66	.	211	227	.
I	Gastgewerbe	96	32 529	514 781	78	80	17	.	67	60	.
J	Information und Kommunikation	255	90 574	3 596 610	224	225	70	.	163	209	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	377	133 613	5 821 283	377	377	259	.	350	364	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	47	15 020	573 882	43	43	13	.	41	38	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	243	80 849	3 626 139	220	221	67	.	154	202	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	739	257 174	3 644 160	559	566	100	.	267	497	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	15 725	222 662	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 185	393 557	9 571 185	1 101	1 106	68	.	914	575	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	83	28 793	1 071 782	79	83	.	.	74	44	.
S	Sonstige Dienstleistungen	184	62 115	1 697 412	148	147	.	.	110	106	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.5: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 284	2 242 145	74 630 533	3 108	3 109	1 161	877	2 521	2 550	227
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 513	1 709 205	59 387 798	2 377	2 374	1 072	670	1 878	2 144	155
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 160	778 923	31 867 689	1 148	1 146	643	332	903	1 081	98
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 117	748 747	30 716 607	1 104	1 103	618	322	866	1 039	95
G-S	Dienstleistungsbereich	2 124	1 463 222	42 762 844	1 960	1 962	518	545	1 619	1 469	129
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 353	930 283	27 520 109	1 230	1 228	429	338	975	1 063	58
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	547	375 092	9 748 072	509	512	168	114	417	430	23
M-N	Unternehmensdienstleister	429	292 331	6 296 364	349	344	96	70	228	289	15
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	771	532 940	15 242 735	731	735	89	207	644	406	71
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	649	448 303	12 720 119	618	620	62	179	551	329	55
R-S	Sonstige Dienstleister	122	84 636	2 522 616	112	114	27	28	93	76	16
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	3 488	183 851	5	5	5	.	5	5	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 048	701 507	28 635 368	1 036	1 034	580	.	807	982	.
D	Energieversorgung	37	25 484	1 257 352	37	37	25	.	30	29	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	27	18 268	640 036	27	27	8	.	24	23	.
F	Baugewerbe	43	30 176	1 151 083	43	43	25	.	37	42	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	367	251 894	6 957 108	347	348	130	.	295	290	.
H	Verkehr und Lagerei	127	85 857	2 157 537	116	116	34	.	83	102	.
I	Gastgewerbe	53	37 342	633 427	46	48	3	.	39	39	.
J	Information und Kommunikation	118	80 149	3 815 864	116	116	51	.	93	108	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	237	167 285	7 039 858	233	233	103	.	219	214	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	23	15 426	619 951	23	23	12	.	17	21	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	108	74 150	2 903 808	96	96	32	.	81	79	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	320	218 181	3 392 556	253	248	63	.	147	211	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	10 770	142 983	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	649	437 534	12 577 136	618	620	62	.	551	329	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	30	19 035	615 914	26	28	8	.	23	19	.
S	Sonstige Dienstleistungen	92	65 602	1 906 703	87	87	20	.	70	58	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.1.6: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV-Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 259	10 992 410	391 338 022	2 147	2 151	982	676	1 710	1 826	233
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 852	6 136 479	233 049 675	1 745	1 750	926	530	1 348	1 604	192
B-F	Produzierendes Gewerbe	721	2 403 629	123 172 941	713	714	507	229	541	661	116
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	706	2 366 395	121 614 603	698	699	497	226	528	646	114
G-S	Dienstleistungsbereich	1 538	8 588 781	268 165 080	1 435	1 438	475	447	1 168	1 165	117
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 131	3 732 850	109 876 733	1 032	1 036	419	301	807	943	76
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	520	2 005 806	48 656 730	482	483	169	130	409	437	25
M-N	Unternehmensdienstleister	350	893 254	19 351 713	296	298	87	49	198	270	17
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	407	4 855 931	158 288 347	403	402	56	147	362	222	41
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	355	4 720 066	154 771 161	350	349	45	133	319	191	32
R-S	Sonstige Dienstleister	52	135 865	3 517 186	52	52	11	14	43	31	9
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7	42 247	1 692 444	7	7	5	.	4	6	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	634	2 174 574	112 109 923	626	627	448	.	480	590	.
D	Energieversorgung	49	120 967	6 700 878	49	49	39	.	30	41	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	16	28 607	1 111 358	16	16	5	.	15	9	.
F	Baugewerbe	15	37 235	1 558 338	15	15	10	.	13	15	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	360	1 214 432	25 804 814	349	349	110	.	311	329	.
H	Verkehr und Lagerei	125	689 611	21 142 839	108	108	55	.	77	86	.
I	Gastgewerbe	36	101 762	1 709 077	25	26	4	.	21	21	.
J	Information und Kommunikation	92	354 213	16 581 786	86	87	51	.	60	81	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	156	452 733	24 401 057	156	156	108	.	134	146	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13	26 845	885 446	12	12	4	.	6	10	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	83	200 980	8 903 282	81	81	42	.	64	66	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	267	692 274	10 448 432	215	217	45	.	133	204	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	2 396 278	80 182 538	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	1 464 786	48 561 664	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	355	859 002	26 026 959	350	349	45	.	319	191	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11	17 078	367 589	11	11	.	.	8	5	.
S	Sonstige Dienstleistungen	42	118 787	3 149 596	42	42	.	.	35	26	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	19 740 017	10 009 007	12 045 323	2 175 146	920 339	5 873 304	2 753 863	322 670
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	14 714 101	6 437 204	8 311 572	2 114 966	787 489	2 708 466	2 395 521	305 130
B-F	Produzierendes Gewerbe	6 934 262	3 364 863	4 332 196	1 427 887	307 954	1 208 563	1 224 053	163 739
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 134 260	3 121 619	4 061 477	1 410 055	288 563	1 097 146	1 108 253	157 459
G-S	Dienstleistungsbereich	12 805 755	6 644 144	7 713 126	747 259	612 386	4 664 741	1 529 810	158 931
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	7 779 839	3 072 341	3 979 375	687 079	479 535	1 499 903	1 171 468	141 390
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4 068 007	1 585 497	1 892 871	337 943	174 167	808 821	481 188	90 752
M-N	Unternehmensdienstleister	2 041 517	454 839	617 541	104 244	40 107	189 181	278 001	6 009
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 025 916	3 571 804	3 733 751	60 181	132 850	3 164 838	358 342	17 540
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 432 891	3 307 969	3 437 323	31 630	109 115	2 986 273	297 074	13 232
R-S	Sonstige Dienstleister	593 025	263 835	296 428	28 551	23 736	178 565	61 268	4 308
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65 160	22 321	31 112	12 825	7 220	4 924	5 885	258
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 702 070	2 867 268	3 728 216	1 328 340	262 772	933 776	1 047 440	155 888
D	Energieversorgung	200 535	148 116	199 455	63 067	14 939	86 457	34 671	321
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	166 494	83 913	102 694	5 824	3 631	71 990	20 257	992
F	Baugewerbe	800 002	243 244	270 720	17 832	19 391	111 417	115 800	6 281
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 639 800	1 016 006	1 202 690	129 061	95 486	599 491	362 103	16 548
H	Verkehr und Lagerei	1 080 503	486 763	599 263	206 751	76 844	147 402	95 354	72 912
I	Gastgewerbe	347 703	82 728	90 919	2 131	1 837	61 928	23 732	1 291
J	Information und Kommunikation	693 335	300 028	388 726	93 565	36 400	76 980	148 945	32 836
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	858 674	683 244	1 022 556	142 045	221 501	401 798	246 221	10 992
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	118 307	48 732	57 681	9 281	7 361	23 124	17 113	801
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	797 497	318 541	454 141	69 584	29 055	135 910	214 969	4 624
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 244 020	136 298	163 400	34 660	11 052	53 271	63 032	1 385
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	1 218 518	1 218 518	.	.	1 218 518	.	.
P	Erziehung und Unterricht	729 485	664 072	665 869	.	.	653 893	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 484 888	1 425 378	1 552 936	28 760	108 239	1 113 862	289 217	12 858
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	118 466	47 124	51 710	2 199	2 760	36 301	10 006	444
S	Sonstige Dienstleistungen	474 560	216 710	244 718	26 352	20 976	142 264	51 263	3 864
05	Kohlenbergbau	37 022	11 555	18 421	9 647	.	1 715	1 193	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	3 167	1 696	2 315	1 429	.	221	576	.
07	Erzbergbau	-	-	-	-	.	-	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	22 494	8 300	9 577	1 686	.	2 696	3 692	.
09	Dienstleistungen f. d. Bergbau u. Gewinnung v. Steinen	2 477	770	799	63	.	292	424	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	481 334	207 975	257 122	21 362	.	174 435	52 653	.
11	Getränkeherstellung	54 792	41 009	52 115	3 177	.	37 599	8 227	.
12	Tabakverarbeitung	7 428	5 790	8 046	3 303	.	3 732	845	.
13	Herstellung von Textilien	68 504	24 311	27 887	6 605	.	10 386	7 142	.
14	Herstellung von Bekleidung	42 824	14 720	16 366	5 078	.	5 436	4 917	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	17 231	6 257	7 281	3 333	.	1 228	2 418	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	81 304	22 770	26 557	1 179	.	9 373	13 683	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	129 014	51 804	61 757	17 110	.	12 789	21 261	.
18	H. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	114 936	36 754	41 816	8 666	.	11 483	17 860	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	16 739	10 967	15 567	8 404	.	2 834	2 808	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	294 384	202 497	302 286	99 749	.	113 610	65 172	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	124 572	78 683	114 213	42 311	.	33 964	25 955	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	331 341	131 403	166 069	28 577	.	56 866	59 196	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	186 685	83 528	106 681	28 421	.	28 958	33 943	.
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	250 160	127 458	161 860	84 241	.	32 161	27 135	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	572 029	203 439	237 825	63 757	.	64 398	90 357	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	294 126	139 415	172 361	61 279	.	40 146	56 525	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	450 738	275 861	332 782	180 084	.	65 682	60 942	.
28	Maschinenbau	906 690	443 575	547 610	175 551	.	120 252	197 104	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	813 341	583 361	859 407	426 520	.	52 768	224 215	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	107 141	41 414	51 940	22 250	.	5 441	16 826	.
31	Herstellung von Möbeln	108 591	36 023	43 601	7 179	.	14 062	17 022	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	140 938	55 615	64 427	17 437	.	14 282	26 370	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	107 228	42 641	52 637	12 767	.	21 892	14 865	.
35	Energieversorgung	200 535	148 116	199 455	63 067	.	86 457	34 671	.
36	Wasserversorgung	30 557	23 678	33 564	.	.	27 212	3 772	.
37	Abwasserentsorgung	15 162	9 438	10 707	47	.	9 199	822	.
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	118 425	49 838	57 214	4 304	.	34 893	15 358	.
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2 351	959	1 209	.	.	686	304	.
41	Hochbau	172 799	55 629	62 654	3 935	.	28 550	23 504	.
42	Tiefbau	132 712	39 913	44 896	3 672	.	23 509	13 059	.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	494 490	147 702	163 170	10 224	.	59 357	79 237	.
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	330 151	125 363	145 063	12 284	.	50 311	67 370	.
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 008 296	408 336	497 736	78 026	.	164 462	204 753	.
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 301 353	482 307	559 890	38 750	.	384 718	89 980	.
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	437 461	210 824	272 916	91 164	.	64 684	34 795	.
50	Schifffahrt	11 490	5 143	5 779	2 158	.	1 166	1 984	.
51	Luftfahrt	56 525	22 306	29 895	2 660	.	14 086	12 321	.
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	385 074	115 777	138 377	12 250	.	65 451	42 374	.
53	Post, Kurier- und Expressdienste	189 954	132 713	152 295	98 519	.	2 016	3 880	.
55	Beherbergung	141 987	48 645	51 931	728	.	37 431	12 164	.
56	Gastronomie	205 717	34 082	38 987	1 403	.	24 496	11 568	.
58	Verlagswesen	123 624	48 852	63 415	15 876	.	14 889	24 207	.
59	Film, TV-Programme, Kinos, Tonstudios, Musikverlag	19 400	4 139	4 627	619	.	1 244	2 157	.
60	Rundfunkveranstalter	41 967	27 723	41 420	27 426	.	3 963	9 574	.
61	Telekommunikation	144 114	47 155	54 864	14 197	.	5 152	14 694	.
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	319 609	156 559	205 597	31 508	.	47 467	89 495	.
63	Informationsdienstleistungen	44 620	15 600	18 802	3 939	.	4 266	8 818	.
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	631 027	517 994	777 108	76 760	.	335 089	163 661	.
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	178 966	131 350	198 259	52 778	.	56 223	69 534	.
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	48 680	33 900	47 189	12 507	.	10 486	13 026	.
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	118 307	48 732	57 681	9 281	.	23 124	17 113	.
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	184 791	62 372	74 455	9 161	.	23 341	37 323	.
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	197 867	88 967	112 184	27 147	.	33 427	40 892	.
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	229 578	89 612	112 002	26 171	.	33 212	42 351	.
72	Forschung und Entwicklung	94 532	47 180	121 105	4 373	.	32 979	79 374	.
73	Werbung und Marktforschung	67 279	20 893	23 685	2 001	.	7 968	11 515	.
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	18 050	6 916	8 044	.	.	2 888	2 999	.
75	Veterinärwesen	5 399	2 602	2 668	.	.	2 095	515	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
77	Vermietung von beweglichen Sachen	52 744	20 813	24 500	10 508	.	7 273	5 573	.
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	536 761	27 782	30 578	6 560	.	7 539	13 478	.
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	33 999	12 107	13 603	1 255	.	7 913	3 900	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	95 461	6 053	6 368	361	.	2 619	2 906	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	362 793	33 403	44 441	4 963	.	13 617	22 397	.
82	Dienstleistungen für Unternehmen u. Privatpersonen a. n. g.	162 261	36 140	43 910	11 013	.	14 311	14 777	.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	1 218 518	1 218 518	.	.	1 218 518	.	.
85	Erziehung und Unterricht	729 485	664 072	665 869	.	.	653 893	.	.
86	Gesundheitswesen	1 295 792	827 427	910 331	19 325	.	673 641	123 270	.
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	655 078	335 580	360 183	6 977	.	243 132	93 725	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	534 018	262 372	282 423	2 459	.	197 089	72 222	.
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	35 455	18 425	19 682	442	.	17 380	1 241	.
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	21 270	10 515	10 992	246	.	9 488	846	.
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	20 677	5 697	7 162	744	.	1 877	3 339	.
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	41 064	12 487	13 874	767	.	7 557	4 579	.
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	330 805	186 204	208 356	18 434	.	129 441	39 553	.
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	17 240	5 970	7 158	1 674	.	2 948	2 417	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	126 515	24 536	29 203	6 244	.	9 874	9 293	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 292 904	982 548	1 156 445	56 566	70 869	403 925	600 906	24 178
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 812 139	819 712	981 391	51 499	64 073	317 680	532 423	15 715
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 269 226	377 227	418 384	25 018	27 737	146 059	211 322	8 249
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	799 709	241 196	268 533	19 996	16 666	90 603	137 356	3 913
G-S	Dienstleistungsbereich	2 023 678	605 320	738 061	31 548	43 133	257 866	389 585	15 930
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 542 913	442 485	563 007	26 481	36 336	171 622	321 101	7 467
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	951 586	246 150	272 298	10 914	18 037	99 236	140 897	3 214
M-N	Unternehmensdienstleister	420 174	126 993	208 921	8 103	10 125	47 652	140 365	2 677
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	480 765	162 835	175 055	5 067	6 797	86 245	68 483	8 463
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	342 175	115 070	122 299	1 476	2 964	56 526	53 211	8 121
R-S	Sonstige Dienstleister	138 590	47 766	52 756	3 591	3 832	29 719	15 272	341
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 210	3 343	3 750	473	.	1 098	1 809	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	736 780	215 831	238 154	14 335	.	76 877	128 887	.
D	Energieversorgung	13 365	8 179	10 724	4 608	.	4 265	1 221	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	39 354	13 843	15 906	580	.	8 363	5 439	.
F	Baugewerbe	469 517	136 031	149 850	5 022	.	55 456	73 966	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	648 829	183 359	203 032	7 216	.	70 590	106 640	.
H	Verkehr und Lagerei	186 601	41 708	46 549	3 411	.	17 105	24 134	.
I	Gastgewerbe	116 156	21 083	22 717	287	.	11 541	10 123	.
J	Information und Kommunikation	102 068	36 021	40 660	3 445	.	10 903	22 243	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30 721	18 255	23 918	2 537	.	7 706	10 589	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 363	15 067	17 209	1 483	.	6 124	7 009	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	293 094	102 593	182 560	7 027	.	36 927	127 864	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	127 080	24 400	26 361	1 076	.	10 725	12 501	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	18 739	4 611	4 690	.	.	913	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	323 436	110 458	117 609	1 152	.	55 612	49 946	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 025	6 484	7 674	395	.	3 495	2 460	.
S	Sonstige Dienstleistungen	114 565	41 282	45 082	3 196	.	26 224	12 812	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 695 193	1 704 346	1 967 512	199 322	149 897	880 292	714 802	23 200
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 792 825	1 289 273	1 511 542	177 523	119 934	593 656	601 022	19 407
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 843 392	685 160	797 784	115 359	57 933	326 795	288 017	9 680
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 617 769	616 519	720 589	110 622	53 876	288 758	259 101	8 233
G-S	Dienstleistungsbereich	2 851 801	1 019 186	1 169 728	83 962	91 964	553 497	426 784	13 521
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 949 433	604 113	713 758	62 164	62 001	266 861	313 004	9 728
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 007 827	299 430	336 947	24 783	26 641	135 925	142 851	6 747
M-N	Unternehmensdienstleister	587 012	124 616	146 142	18 352	13 284	48 103	65 308	1 096
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	902 368	415 073	455 970	21 798	29 963	286 636	113 780	3 793
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	701 079	328 520	359 714	11 182	24 585	229 853	91 499	2 594
R-S	Sonstige Dienstleister	201 289	86 553	96 256	10 616	5 378	56 782	22 281	1 199
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 366	3 445	4 133	708	.	1 402	1 444	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 513 114	558 907	653 978	105 180	.	245 701	245 711	.
D	Energieversorgung	32 619	22 564	28 302	3 955	.	16 937	4 267	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	62 669	31 602	34 176	778	.	24 718	7 679	.
F	Baugewerbe	225 623	68 642	77 195	4 738	.	38 037	28 916	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	649 934	212 703	242 669	20 608	.	91 645	105 596	.
H	Verkehr und Lagerei	249 504	62 095	67 939	3 290	.	27 590	29 845	.
I	Gastgewerbe	108 389	24 632	26 338	885	.	16 690	7 410	.
J	Information und Kommunikation	192 642	70 857	82 569	7 587	.	22 958	44 995	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	128 777	92 487	128 439	7 445	.	51 119	54 569	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	33 175	16 723	19 661	3 996	.	8 755	5 282	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	230 044	85 863	101 795	13 643	.	33 524	43 527	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	356 968	38 754	44 347	4 709	.	14 579	21 781	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	35 238	8 886	9 701	.	.	6 005	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	665 841	319 634	350 013	10 672	.	223 848	88 975	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	45 259	16 620	17 946	972	.	12 074	3 971	.
S	Sonstige Dienstleistungen	156 030	69 933	78 311	9 644	.	44 708	18 310	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 015 403	927 728	1 112 999	157 080	94 658	504 032	346 229	11 000
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 601 814	683 002	842 954	150 462	78 817	326 560	279 558	7 557
B-F	Produzierendes Gewerbe	846 275	375 589	439 334	88 883	35 967	160 911	148 661	4 911
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	804 067	360 743	423 320	87 180	35 145	153 329	142 819	4 847
G-S	Dienstleistungsbereich	1 169 129	552 138	673 665	68 197	58 691	343 121	197 568	6 088
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	755 539	307 413	403 620	61 580	42 850	165 649	130 897	2 645
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	315 151	126 476	155 832	21 470	13 388	68 072	51 805	1 098
M-N	Unternehmensdienstleister	233 415	45 238	64 263	12 965	4 970	19 250	26 592	486
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	413 589	244 726	270 045	6 617	15 841	177 472	66 671	3 443
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	342 000	207 950	228 903	2 614	13 045	153 376	59 107	761
R-S	Sonstige Dienstleister	71 590	36 775	41 142	4 003	2 796	24 096	7 564	2 683
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 859	1 621	1 840	401	.	359	642	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	755 794	332 111	388 788	81 384	.	133 702	136 188	.
D	Energieversorgung	23 899	16 406	20 001	4 335	.	11 587	2 861	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	20 516	10 605	12 691	1 061	.	7 681	3 128	.
F	Baugewerbe	42 207	14 846	16 013	1 703	.	7 582	5 842	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	204 493	92 222	117 597	19 353	.	45 778	40 097	.
H	Verkehr und Lagerei	87 638	24 355	27 172	1 807	.	14 417	9 222	.
I	Gastgewerbe	23 020	9 899	11 063	310	.	7 877	2 486	.
J	Information und Kommunikation	69 832	28 291	34 543	7 292	.	10 206	11 872	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	124 899	101 265	141 890	18 402	.	65 684	38 840	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 244	6 143	7 093	1 450	.	2 437	1 788	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	67 061	29 264	38 125	7 861	.	13 114	13 742	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	166 354	15 974	26 138	5 104	.	6 136	12 849	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	8 219	1 970	2 171	.	.	807	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	333 781	205 980	226 731	1 752	.	152 569	58 637	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 461	12 839	13 563	.	.	10 875	1 568	.
S	Sonstige Dienstleistungen	49 128	23 937	27 579	.	.	13 221	5 996	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 910 736	1 000 329	1 221 746	221 617	83 769	641 231	262 372	12 757
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 448 013	714 810	909 420	212 127	67 750	394 313	223 677	11 553
B-F	Produzierendes Gewerbe	721 205	369 575	462 570	142 098	35 785	153 914	122 684	8 089
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	693 094	359 702	450 343	139 609	34 304	148 829	119 835	7 766
G-S	Dienstleistungsbereich	1 189 532	630 754	759 176	79 519	47 984	487 317	139 688	4 668
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	726 808	345 234	446 850	70 029	31 965	240 399	100 993	3 465
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	284 058	132 203	158 017	24 225	11 519	89 840	30 785	1 648
M-N	Unternehmensdienstleister	203 458	41 195	50 045	11 482	2 957	22 529	13 018	60
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	462 723	285 520	312 325	9 490	16 019	246 918	38 695	1 204
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	390 890	249 924	269 106	5 838	10 419	219 540	32 136	1 173
R-S	Sonstige Dienstleister	71 833	35 596	43 219	3 652	5 600	27 379	6 558	31
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 334	1 950	2 473	1 714	.	143	526	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	649 656	332 781	415 523	131 940	.	130 917	112 410	.
D	Energieversorgung	23 365	16 547	21 487	4 909	.	11 605	3 925	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	16 740	8 424	10 860	1 046	.	6 163	2 974	.
F	Baugewerbe	28 110	9 873	12 227	2 489	.	5 085	2 849	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	197 978	97 419	117 865	16 886	.	64 307	26 307	.
H	Verkehr und Lagerei	59 477	26 795	31 604	7 162	.	17 710	3 961	.
I	Gastgewerbe	26 604	7 989	8 549	177	.	7 823	517	.
J	Information und Kommunikation	71 520	38 784	50 123	14 056	.	10 826	21 385	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	153 696	126 005	179 323	17 940	.	114 504	33 253	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 076	7 047	9 341	2 325	.	2 700	2 553	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	57 759	27 583	33 361	7 079	.	16 716	7 748	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	145 699	13 612	16 684	4 403	.	5 813	5 270	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	5 864	1 504	1 893	.	.	1 005	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	385 027	248 419	267 213	5 838	.	218 534	31 569	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14 581	7 371	8 715	581	.	6 541	1 524	.
S	Sonstige Dienstleistungen	57 252	28 225	34 504	3 071	.	20 838	5 034	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.2.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	7 825 781	5 394 057	6 586 621	1 540 562	521 146	3 443 825	829 555	251 535
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	5 059 310	2 930 406	4 066 265	1 523 353	456 915	1 076 258	758 841	250 898
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 254 164	1 557 311	2 214 125	1 056 528	150 531	420 885	453 369	132 811
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 219 620	1 543 459	2 198 691	1 052 648	148 571	415 628	449 142	132 701
G-S	Dienstleistungsbereich	5 571 616	3 836 746	4 372 497	484 033	370 615	3 022 939	376 186	118 723
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 805 145	1 373 096	1 852 140	466 825	306 384	655 372	305 473	118 086
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 509 384	781 239	969 777	256 551	104 582	415 747	114 851	78 045
M-N	Unternehmensdienstleister	597 457	116 797	148 170	53 343	8 771	51 646	32 719	1 691
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 766 471	2 463 650	2 520 356	17 209	64 231	2 367 567	70 713	637
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 656 747	2 406 505	2 457 302	10 520	58 100	2 326 979	61 120	583
R-S	Sonstige Dienstleister	109 724	57 145	63 054	6 689	6 131	40 588	9 593	54
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38 391	11 962	18 916	9 529	.	1 923	1 464	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 046 726	1 427 639	2 031 772	995 500	.	346 578	424 244	.
D	Energieversorgung	107 288	84 420	118 941	45 260	.	42 064	22 396	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	27 216	19 438	29 061	2 359	.	25 064	1 038	.
F	Baugewerbe	34 544	13 852	15 434	3 880	.	5 257	4 227	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	938 566	430 303	521 526	64 998	.	327 170	83 464	.
H	Verkehr und Lagerei	497 283	331 811	425 999	191 081	.	70 580	28 192	.
I	Gastgewerbe	73 535	19 125	22 252	472	.	17 997	3 196	.
J	Information und Kommunikation	257 274	126 076	180 830	61 184	.	22 087	48 451	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420 581	345 233	548 987	95 720	.	162 784	108 970	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20 449	3 752	4 377	27	.	3 108	481	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	149 538	73 239	98 300	33 975	.	35 628	22 088	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	447 919	43 558	49 870	19 367	.	16 018	10 631	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	1 218 518	1 218 518	.	.	1 218 518	.	.
P	Erziehung und Unterricht	661 426	647 100	647 414	.	.	645 161	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	776 804	540 887	591 370	9 347	.	463 299	60 089	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12 139	3 811	3 812	.	.	3 316	483	.
S	Sonstige Dienstleistungen	97 585	53 334	59 242	.	.	37 272	9 110	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	19 740 017	3 905 974	4 543 271	508 162	457 290	1 814 321	1 651 725	111 774
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	14 714 101	3 438 470	4 049 477	493 351	400 062	1 532 753	1 517 633	105 679
B-F	Produzierendes Gewerbe	6 934 262	1 795 507	2 110 942	354 180	147 326	741 118	809 695	58 624
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 134 260	1 652 408	1 959 901	350 651	139 174	666 661	748 114	55 300
G-S	Dienstleistungsbereich	12 805 755	2 110 467	2 432 329	153 982	309 964	1 073 203	842 030	53 149
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	7 779 839	1 642 962	1 938 535	139 171	252 736	791 635	707 938	47 054
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4 068 007	681 540	741 294	37 620	47 286	365 795	275 204	15 388
M-N	Unternehmensdienstleister	2 041 517	258 531	299 768	28 646	22 904	107 659	136 496	4 063
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 025 916	467 505	493 794	14 811	57 228	281 568	134 092	6 095
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 432 891	389 164	408 040	10 782	49 748	237 448	105 390	4 672
R-S	Sonstige Dienstleister	593 025	78 341	85 755	4 029	7 480	44 120	28 702	1 424
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	65 160	14 345	16 143	8 197	1 301	1 808	4 579	258
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 702 070	1 524 904	1 805 401	320 604	123 846	599 807	707 043	54 101
D	Energieversorgung	200 535	75 924	97 527	20 137	11 876	40 097	25 381	36
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	166 494	37 234	40 830	1 713	2 151	24 950	11 112	905
F	Baugewerbe	800 002	143 100	151 042	3 529	8 151	74 457	61 580	3 324
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 639 800	499 687	543 206	26 202	36 458	254 443	216 863	9 241
H	Verkehr und Lagerei	1 080 503	146 583	160 459	11 229	9 884	88 053	46 327	4 966
I	Gastgewerbe	347 703	35 271	37 629	190	945	23 300	12 014	1 181
J	Information und Kommunikation	693 335	190 484	221 483	34 283	13 965	54 831	98 926	19 478
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	858 674	487 650	648 855	37 030	165 289	251 115	187 740	7 681
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	118 307	24 758	27 135	1 591	3 293	12 235	9 573	444
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	797 497	188 506	215 106	22 443	18 845	72 955	97 716	3 148
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 244 020	70 025	84 662	6 204	4 059	34 704	38 780	915
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	729 485	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 484 888	380 059	398 187	9 483	49 304	233 161	101 678	4 560
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	118 466	15 925	17 372	400	1 379	9 502	5 892	199
S	Sonstige Dienstleistungen	474 560	62 416	68 382	3 629	6 101	34 618	22 810	1 224
05	Kohlenbergbau	37 022	8 444	9 705	7 777	.	2	1 159	.
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	3 167	672	851	73	.	113	576	.
07	Erzbergbau	-	-	-	-	.	-	-	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	22 494	4 809	5 152	347	.	1 415	2 707	.
09	Dienstleistungen f. d. Bergbau u. Gewinnung v. Steinen	2 477	420	435	-	.	278	137	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	481 334	90 234	102 851	2 831	.	66 994	29 176	.
11	Getränkeherstellung	54 792	20 208	22 320	344	.	14 857	5 700	.
12	Tabakverarbeitung	7 428	1 791	1 882	50	.	967	818	.
13	Herstellung von Textilien	68 504	13 236	14 642	315	.	7 419	5 258	.
14	Herstellung von Bekleidung	42 824	9 983	10 417	2 653	.	3 758	3 505	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	17 231	3 991	4 454	1 634	.	1 138	1 495	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	81 304	15 969	17 228	411	.	6 498	9 351	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	129 014	32 802	35 563	3 791	.	9 776	15 634	.
18	H. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	114 936	24 145	25 768	1 924	.	9 926	11 404	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]	Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
				Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	16 739	6 506	8 724	2 948	.	2 381	2 280	.
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	294 384	116 480	151 006	27 446	.	60 837	47 380	.
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	124 572	55 114	68 255	12 762	.	25 470	21 286	.
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	331 341	81 069	91 637	4 882	.	42 219	35 844	.
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	186 685	47 157	51 729	3 533	.	18 481	25 533	.
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	250 160	65 829	75 170	25 906	.	22 581	19 425	.
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	572 029	126 667	136 662	11 978	.	49 421	63 861	.
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	294 126	85 876	102 327	17 766	.	34 092	44 448	.
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	450 738	103 360	115 807	18 831	.	51 212	37 237	.
28 Maschinenbau	906 690	242 433	268 042	33 502	.	96 175	113 055	.
29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	813 341	268 447	375 307	131 325	.	32 023	159 082	.
30 Sonstiger Fahrzeugbau	107 141	26 594	29 197	7 300	.	4 818	14 725	.
31 Herstellung von Möbeln	108 591	25 651	28 384	2 380	.	10 918	12 820	.
32 Herstellung von sonstigen Waren	140 938	34 539	38 420	3 835	.	11 168	18 260	.
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	107 228	26 824	29 610	2 255	.	16 675	9 466	.
35 Energieversorgung	200 535	75 924	97 527	20 137	.	40 097	25 381	.
36 Wasserversorgung	30 557	9 437	11 424	.	.	8 296	2 099	.
37 Abwasserentsorgung	15 162	5 027	5 233	-	.	4 347	573	.
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	118 425	22 393	23 732	1 618	.	12 035	8 330	.
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2 351	377	441	.	.	272	109	.
41 Hochbau	172 799	30 260	32 315	559	.	16 406	13 091	.
42 Tiefbau	132 712	22 302	23 185	577	.	13 894	7 541	.
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	494 490	90 537	95 541	2 393	.	44 157	40 948	.
45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	330 151	82 313	88 592	3 349	.	36 872	39 551	.
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 008 296	240 312	263 690	17 185	.	105 844	117 691	.
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 301 353	177 062	190 923	5 668	.	111 726	59 621	.
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	437 461	52 709	55 844	6 403	.	28 289	13 870	.
50 Schifffahrt	11 490	1 511	1 809	5	.	725	973	.
51 Luftfahrt	56 525	17 181	22 406	88	.	13 780	7 753	.
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	385 074	69 410	74 378	3 358	.	43 702	20 844	.
53 Post, Kurier- und Expressdienste	189 954	5 772	6 021	1 374	.	1 557	2 888	.
55 Beherbergung	141 987	20 167	21 316	115	.	12 833	7 138	.
56 Gastronomie	205 717	15 104	16 313	75	.	10 467	4 877	.
58 Verlagswesen	123 624	28 640	33 847	4 268	.	10 604	17 638	.
59 Film, TV-Programme, Kinos, Tonstudios, Musikverlag	19 400	2 680	2 834	95	.	920	1 529	.
60 Rundfunkveranstalter	41 967	13 442	14 995	4 466	.	1 258	8 853	.
61 Telekommunikation	144 114	40 878	45 197	10 789	.	3 749	12 789	.
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	319 609	96 400	115 133	13 824	.	35 162	53 112	.
63 Informationsdienstleistungen	44 620	8 444	9 477	841	.	3 138	5 005	.
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	631 027	383 706	513 580	14 425	.	201 096	139 431	.
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	178 966	83 436	107 098	20 817	.	42 496	37 870	.
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	48 680	20 507	28 177	1 788	.	7 523	10 439	.
68 Grundstücks- und Wohnungswesen	118 307	24 758	27 135	1 591	.	12 235	9 573	.
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	184 791	38 363	43 498	2 405	.	16 482	21 626	.
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	197 867	55 992	64 428	7 898	.	19 073	30 055	.
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	229 578	61 113	71 169	10 969	.	22 281	30 393	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
72	Forschung und Entwicklung	94 532	14 662	15 894	735	.	7 597	5 963	.
73	Werbung und Marktforschung	67 279	13 509	14 958	400	.	5 778	7 504	.
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	18 050	4 341	4 617	.	.	1 544	1 863	.
75	Veterinärwesen	5 399	526	543	.	.	200	311	.
77	Vermietung von beweglichen Sachen	52 744	9 157	10 036	1 059	.	4 384	3 953	.
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	536 761	11 815	12 193	797	.	3 341	7 580	.
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	33 999	9 298	9 846	171	.	6 871	2 383	.
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	95 461	3 955	4 160	92	.	1 880	1 723	.
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	362 793	15 973	24 955	1 820	.	8 383	13 893	.
82	Dienstleistungen für Unternehmen u. Privatpersonen a. n. g.	162 261	19 826	23 472	2 264	.	9 846	9 247	.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	.	.	.	.	.	.	.
85	Erziehung und Unterricht	729 485	.	.	.	.	.	.	.
86	Gesundheitswesen	1 295 792	232 317	245 008	5 597	.	146 153	47 594	.
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	655 078	78 589	81 084	3 306	.	49 377	24 327	.
88	Sozialwesen (ohne Heime)	534 018	69 153	72 094	579	.	37 631	29 757	.
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	35 455	4 376	4 961	168	.	3 701	840	.
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	21 270	2 474	2 526	7	.	2 033	436	.
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	20 677	2 969	3 401	-	.	1 070	1 466	.
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	41 064	6 106	6 484	224	.	2 699	3 150	.
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	330 805	46 822	51 125	2 696	.	27 446	16 304	.
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	17 240	3 761	3 861	556	.	1 801	1 466	.
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	126 515	11 833	13 396	377	.	5 371	5 040	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 292 904	570 503	605 697	19 062	40 613	242 130	290 916	12 975
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 812 139	508 317	539 397	17 460	37 871	213 826	260 302	9 939
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 269 226	219 493	232 904	9 163	15 194	92 461	111 462	4 624
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	799 709	142 093	151 829	7 719	9 363	56 039	75 973	2 734
G-S	Dienstleistungsbereich	2 023 678	351 010	372 793	9 899	25 419	149 670	179 455	8 351
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 542 913	288 824	306 494	8 297	22 676	121 365	148 840	5 315
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	951 586	161 845	170 361	3 978	13 098	68 443	81 991	2 850
M-N	Unternehmensdienstleister	420 174	83 428	88 391	2 652	6 035	35 639	42 189	1 876
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	480 765	62 186	66 299	1 602	2 742	28 305	30 615	3 036
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	342 175	46 767	49 619	1 035	1 060	20 994	23 659	2 871
R-S	Sonstige Dienstleister	138 590	15 419	16 680	567	1 682	7 311	6 956	165
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 210	1 711	1 856	35	.	499	1 222	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	736 780	129 462	138 552	5 249	.	50 397	72 003	.
D	Energieversorgung	13 365	4 241	4 400	2 085	.	1 604	436	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	39 354	6 679	7 021	351	.	3 539	2 312	.
F	Baugewerbe	469 517	77 399	81 075	1 443	.	36 421	35 489	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	648 829	128 972	135 707	2 859	.	52 394	66 586	.
H	Verkehr und Lagerei	186 601	21 593	22 768	1 037	.	9 889	10 228	.
I	Gastgewerbe	116 156	11 280	11 886	82	.	6 160	5 178	.
J	Information und Kommunikation	102 068	23 661	25 296	638	.	9 313	14 202	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30 721	12 224	14 031	909	.	4 542	6 734	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	38 363	7 666	8 416	120	.	3 429	3 724	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	293 094	67 147	71 490	2 391	.	27 033	34 981	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	127 080	16 281	16 900	261	.	8 606	7 208	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	18 739	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	323 436	44 702	47 547	957	.	20 263	22 432	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	24 025	3 146	3 824	189	.	1 382	1 464	.
S	Sonstige Dienstleistungen	114 565	12 273	12 856	378	.	5 929	5 492	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 695 193	917 921	1 000 168	42 107	80 964	441 335	421 793	13 969
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 792 825	800 788	877 104	38 635	67 272	378 846	380 517	11 834
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 843 392	416 759	444 683	21 297	31 059	205 090	181 429	5 807
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 617 769	373 957	399 578	20 169	29 529	180 420	164 744	4 716
G-S	Dienstleistungsbereich	2 851 801	501 161	555 485	20 810	49 905	236 245	240 364	8 162
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 949 433	384 028	432 421	17 338	36 213	173 755	199 088	6 027
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 007 827	179 802	192 503	7 313	14 562	83 717	83 520	3 391
M-N	Unternehmensdienstleister	587 012	77 453	86 837	5 491	8 025	30 675	41 756	889
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	902 368	117 133	123 064	3 471	13 692	62 489	41 276	2 135
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	701 079	90 928	94 570	2 248	11 607	49 691	29 791	1 233
R-S	Sonstige Dienstleister	201 289	26 205	28 495	1 223	2 086	12 799	11 485	902
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 366	2 054	2 175	53	.	806	999	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 513 114	348 686	372 005	18 381	.	166 027	156 554	.
D	Energieversorgung	32 619	10 129	11 655	1 644	.	5 315	2 675	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	62 669	13 088	13 744	91	.	8 272	4 516	.
F	Baugewerbe	225 623	42 803	45 105	1 128	.	24 670	16 686	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	649 934	134 185	144 547	6 897	.	58 949	65 980	.
H	Verkehr und Lagerei	249 504	34 016	35 761	339	.	17 568	13 695	.
I	Gastgewerbe	108 389	11 601	12 195	77	.	7 200	3 845	.
J	Information und Kommunikation	192 642	45 926	50 591	1 797	.	16 716	27 696	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	128 777	71 602	92 404	1 714	.	38 317	42 755	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	33 175	9 245	10 085	1 023	.	4 330	3 361	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	230 044	55 940	62 906	4 085	.	21 533	30 309	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	356 968	21 513	23 931	1 406	.	9 142	11 447	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	35 238	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	665 841	87 843	91 290	2 137	.	48 070	28 621	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	45 259	6 122	6 286	62	.	3 082	2 585	.
S	Sonstige Dienstleistungen	156 030	20 083	22 209	1 161	.	9 717	8 900	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 015 403	452 953	512 459	28 509	42 889	223 188	212 390	5 484
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 601 814	390 902	447 652	26 464	37 558	189 609	188 972	5 048
B-F	Produzierendes Gewerbe	846 275	218 619	237 218	14 913	16 768	102 105	99 979	3 452
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	804 067	208 441	226 716	14 515	16 432	97 211	95 172	3 388
G-S	Dienstleistungsbereich	1 169 129	234 334	275 241	13 595	26 121	121 083	112 411	2 031
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	755 539	172 283	210 434	11 551	20 789	87 504	88 993	1 596
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	315 151	62 526	69 304	4 059	4 127	31 823	28 891	403
M-N	Unternehmensdienstleister	233 415	24 397	36 655	3 018	2 322	10 787	20 282	246
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	413 589	62 051	64 807	2 044	5 331	33 579	23 417	435
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	342 000	51 738	53 897	1 733	4 798	26 578	20 626	163
R-S	Sonstige Dienstleister	71 590	10 313	10 910	312	533	7 001	2 791	273
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 859	813	922	8	.	359	403	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	755 794	194 388	211 633	13 807	.	88 635	90 155	.
D	Energieversorgung	23 899	8 552	9 187	595	.	5 248	2 824	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	20 516	4 688	4 975	105	.	2 969	1 790	.
F	Baugewerbe	42 207	10 178	10 501	399	.	4 894	4 807	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	204 493	47 112	52 745	3 866	.	22 933	22 767	.
H	Verkehr und Lagerei	87 638	12 482	13 397	190	.	7 653	4 329	.
I	Gastgewerbe	23 020	2 932	3 162	3	.	1 237	1 796	.
J	Information und Kommunikation	69 832	17 012	19 234	1 258	.	7 145	8 131	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	124 899	65 756	82 411	2 947	.	36 526	30 525	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 244	2 593	2 831	269	.	1 223	1 165	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	67 061	16 857	20 550	1 957	.	7 110	9 689	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	166 354	7 540	16 105	1 061	.	3 677	10 593	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	8 219	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	333 781	50 618	52 621	1 252	.	26 023	20 418	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	22 461	3 150	3 337	.	.	2 242	922	.
S	Sonstige Dienstleistungen	49 128	7 163	7 573	.	.	4 759	1 869	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 910 736	457 118	521 345	40 069	42 395	253 653	178 284	6 945
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 448 013	381 323	440 046	37 469	34 539	199 381	161 810	6 847
B-F	Produzierendes Gewerbe	721 205	198 288	222 474	21 914	17 194	84 767	93 432	5 168
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	693 094	192 269	215 739	21 626	16 809	80 895	91 411	4 999
G-S	Dienstleistungsbereich	1 189 532	258 830	298 871	18 155	25 201	168 887	84 852	1 777
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	726 808	183 035	217 572	15 556	17 345	114 614	68 378	1 679
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	284 058	57 754	63 724	6 161	4 517	30 601	21 326	1 118
M-N	Unternehmensdienstleister	203 458	19 467	21 360	1 921	1 791	9 082	8 507	58
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	462 723	75 795	81 299	2 599	7 855	54 272	16 474	98
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	390 890	62 547	65 681	1 393	5 748	46 146	12 326	68
R-S	Sonstige Dienstleister	71 833	13 248	15 618	1 207	2 107	8 126	4 148	31
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 334	1 035	1 157	398	.	143	526	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	649 656	177 428	199 344	20 508	.	71 517	86 735	.
D	Energieversorgung	23 365	8 725	9 799	708	.	6 008	2 622	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	16 740	5 081	5 439	12	.	3 227	1 528	.
F	Baugewerbe	28 110	6 019	6 735	288	.	3 872	2 021	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	197 978	44 528	49 580	5 507	.	21 548	18 295	.
H	Verkehr und Lagerei	59 477	10 409	11 120	644	.	6 561	2 541	.
I	Gastgewerbe	26 604	2 817	3 025	10	.	2 492	491	.
J	Information und Kommunikation	71 520	19 047	24 502	5 019	.	7 941	10 411	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	153 696	84 135	105 012	2 294	.	65 722	27 290	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 076	2 631	2 974	160	.	1 267	843	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	57 759	12 681	14 144	1 065	.	5 517	6 211	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	145 699	6 786	7 216	856	.	3 566	2 296	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	5 864	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	385 027	62 148	65 187	1 393	.	45 864	12 203	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	14 581	3 040	3 459	125	.	2 592	673	.
S	Sonstige Dienstleistungen	57 252	10 208	12 159	1 082	.	5 535	3 475	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.3.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	7 825 781	1 507 480	1 903 603	378 416	250 429	654 014	548 342	72 401
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	5 059 310	1 357 141	1 745 278	373 322	222 823	551 092	526 033	72 010
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 254 164	742 349	973 664	286 893	67 110	256 695	323 393	39 573
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 219 620	735 648	966 038	286 622	67 042	252 096	320 815	39 463
G-S	Dienstleistungsbereich	5 571 616	765 131	929 938	91 523	183 319	397 319	224 949	32 828
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 805 145	614 792	771 614	86 429	155 712	294 396	202 640	32 437
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 509 384	219 613	245 403	16 109	10 982	151 211	59 476	7 625
M-N	Unternehmensdienstleister	597 457	53 787	66 526	15 564	4 729	21 476	23 762	994
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 766 471	150 339	158 324	5 094	27 607	102 922	22 310	391
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 656 747	137 184	144 273	4 374	26 535	94 039	18 987	337
R-S	Sonstige Dienstleister	109 724	13 156	14 051	720	1 072	8 883	3 322	54
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38 391	8 732	10 033	7 703	.	-	1 429	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 046 726	674 940	883 867	262 660	.	223 232	301 596	.
D	Energieversorgung	107 288	44 277	62 486	15 105	.	21 922	16 824	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	27 216	7 698	9 652	1 154	.	6 942	966	.
F	Baugewerbe	34 544	6 701	7 626	271	.	4 599	2 578	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	938 566	144 889	160 627	7 073	.	98 618	43 235	.
H	Verkehr und Lagerei	497 283	68 082	77 413	9 018	.	46 382	15 536	.
I	Gastgewerbe	73 535	6 641	7 363	18	.	6 211	705	.
J	Information und Kommunikation	257 274	84 838	101 859	25 571	.	13 716	38 487	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	420 581	253 933	354 998	29 167	.	106 007	80 436	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	20 449	2 622	2 829	18	.	1 986	479	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	149 538	35 881	46 016	12 945	.	11 763	16 526	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	447 919	17 905	20 509	2 619	.	9 713	7 237	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1 218 518	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	661 426	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	776 804	134 748	141 541	3 744	.	92 941	18 006	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12 139	466	466	.	.	205	248	.
S	Sonstige Dienstleistungen	97 585	12 690	13 585	.	.	8 678	3 074	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	31 198 003	25 580 557	16 646 973	5 303 652	2 731 254	898 677	5 617 447	1 628 046	2 482 632	1 265 334	241 434
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	24 068 494	18 931 009	16 172 558	1 837 554	805 748	115 149	5 137 484	1 532 233	2 211 377	1 206 229	187 645
B-F	Produzierendes Gewerbe	13 110 907	10 359 165	9 068 613	923 102	317 826	49 624	2 751 741	914 631	1 089 722	642 340	105 048
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 664 371	10 091 621	8 920 425	850 037	274 208	46 952	2 572 750	888 932	977 968	604 122	101 728
G-S	Dienstleistungsbereich	18 087 096	15 221 391	7 578 360	4 380 549	2 413 428	849 053	2 865 705	713 415	1 392 910	622 993	136 386
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	10 957 587	8 571 844	7 103 945	914 452	487 921	65 525	2 385 743	617 602	1 121 655	563 889	82 598
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 399 870	2 510 450	1 968 351	347 251	179 683	15 166	889 420	182 614	502 571	187 071	17 164
M-N	Unternehmensdienstleister	1 798 843	1 360 354	1 083 648	166 637	90 920	19 149	438 489	112 936	205 079	106 506	13 968
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	7 129 510	6 649 547	474 415	3 466 097	1 925 507	783 528	479 962	95 814	271 255	59 105	53 789
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6 436 152	6 060 244	228 245	3 266 271	1 812 541	753 188	375 907	75 652	221 576	39 534	39 145
R-S	Sonstige Dienstleister	693 358	589 303	246 170	199 826	112 966	30 340	104 055	20 162	49 679	19 571	14 643
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	248 367	235 753	230 000	4 210	1 249	294	12 614	5 392	4 095	2 967	160
C	Verarbeitendes Gewerbe	11 141 283	8 720 663	7 812 139	692 087	205 816	10 621	2 420 619	839 832	919 411	575 825	85 552
D	Energieversorgung	1 050 732	953 325	801 004	93 756	36 322	22 242	97 408	39 188	28 164	19 970	10 086
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	223 988	181 879	77 281	59 983	30 820	13 795	42 109	4 521	26 298	5 360	5 929
F	Baugewerbe	446 536	267 545	148 188	73 065	43 619	2 673	178 991	25 699	111 754	38 219	3 320
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 626 643	996 415	709 958	177 729	105 266	3 462	630 227	121 624	352 398	146 541	9 664
H	Verkehr und Lagerei	1 693 437	1 461 584	1 241 181	148 153	61 640	10 610	231 853	58 923	129 156	36 837	6 938
I	Gastgewerbe	79 790	52 451	17 212	21 369	12 777	1 094	27 339	2 066	21 018	3 693	562
J	Information und Kommunikation	1 356 627	1 040 530	924 503	52 320	56 285	7 422	316 097	85 353	122 392	97 559	10 793
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 208 970	3 507 714	3 024 248	325 356	145 496	12 614	701 256	228 225	270 882	164 813	37 336
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	193 277	152 795	103 195	22 888	15 537	11 175	40 481	8 475	20 730	7 940	3 337
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 494 990	1 152 324	933 832	132 090	70 015	16 388	342 666	90 318	151 208	89 592	11 548
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	303 853	208 030	149 816	34 548	20 905	2 762	95 823	22 617	53 871	16 914	2 421
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 765 587	2 765 587	.	1 417 701	945 707	402 179	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 242 303	1 231 190	.	667 185	380 429	174 658	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 428 262	2 063 467	219 327	1 181 385	486 404	176 351	364 795	74 414	214 069	37 377	38 935
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	109 401	86 383	25 112	37 967	17 767	5 537	23 018	2 335	10 946	3 586	6 151
S	Sonstige Dienstleistungen	583 956	502 920	221 058	161 859	95 199	24 804	81 037	17 827	38 733	15 984	8 492
05	Kohlenbergbau	218 920	214 797	212 453	2 341	2	1	4 123	3 697	2	423	1
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	10 151	8 767	8 456	265	13	33	1 383	368	547	423	44
07	Erzbergbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	16 610	10 265	7 741	1 496	974	54	6 345	1 259	3 001	1 984	101
09	Dienstleistungen f. d. Bergbau u. Gewinnung v. Steinen	2 686	1 924	1 350	108	260	205	763	68	545	137	13
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	367 065	271 053	195 116	56 324	19 401	210	96 012	13 795	57 101	18 437	6 680
11	Getränkeherstellung	88 176	69 329	45 981	21 202	2 023	122	18 847	2 351	10 201	6 238	57
12	Tabakverarbeitung	30 420	26 803	25 008	1 759	31	5	3 617	284	2 071	1 234	28
13	Herstellung von Textilien	51 624	36 153	31 358	3 121	1 552	122	15 471	2 644	9 169	3 560	97
14	Herstellung von Bekleidung	23 810	12 311	10 190	1 209	861	51	11 499	1 732	6 165	3 474	127
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	16 811	12 151	11 539	198	402	13	4 659	1 643	1 886	1 087	44
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	35 146	15 216	7 509	4 312	3 042	354	19 930	1 686	11 902	6 097	244
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	131 926	92 459	84 762	4 727	2 745	225	39 467	10 525	17 032	11 657	253
18	H. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	80 832	46 016	36 018	4 384	4 613	1 001	34 816	5 017	19 434	9 513	851

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	59 271	51 041	48 340	2 102	540	60	8 229	2 197	4 033	1 893	106
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1 458 629	1 292 472	1 081 849	188 908	18 851	2 864	166 157	51 314	54 576	39 759	20 508
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	477 189	384 527	326 505	45 967	11 797	259	92 662	35 705	24 988	18 617	13 352
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	385 331	293 934	260 847	21 272	11 653	162	91 397	16 328	50 965	21 871	2 233
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	218 971	159 112	135 827	16 498	5 449	1 339	59 858	9 239	31 135	18 064	1 420
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	400 884	314 491	291 688	12 435	9 468	900	86 393	33 303	34 764	16 133	2 194
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	448 197	277 789	221 687	32 848	22 948	306	170 408	31 458	98 791	38 270	1 890
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	498 257	305 439	279 787	18 902	6 474	276	192 818	79 473	64 865	43 396	5 084
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 643 380	1 387 358	1 334 164	31 294	21 777	122	256 023	110 289	82 595	58 641	4 498
28	Maschinenbau	1 170 536	812 769	695 268	76 631	39 721	1 149	357 767	84 062	183 380	84 263	6 063
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 683 142	2 162 997	2 029 318	124 084	9 263	332	520 145	298 670	76 438	127 853	17 185
30	Sonstiger Fahrzeugbau	500 952	448 908	444 643	3 709	518	37	52 044	26 050	11 817	13 832	345
31	Herstellung von Möbeln	66 876	33 103	26 077	4 520	2 497	9	33 773	4 728	19 137	9 695	213
32	Herstellung von sonstigen Waren	140 886	93 876	80 744	6 944	5 991	197	47 010	9 030	23 302	13 535	1 144
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	162 972	121 356	107 913	8 737	4 198	509	41 616	8 309	23 666	8 705	936
35	Energieversorgung	1 050 732	953 325	801 004	93 756	36 322	22 242	97 408	39 188	28 164	19 970	10 086
36	Wasserversorgung	97 042	87 504	51 746	16 040	13 071	6 647	9 539	899	5 423	787	2 429
37	Abwasserentsorgung	18 996	14 096	5 845	4 227	3 387	637	4 900	528	2 613	188	1 571
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	106 823	79 736	19 629	39 337	14 262	6 508	27 087	3 033	17 968	4 288	1 799
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	1 127	544	61	379	100	3	583	61	294	98	131
41	Hochbau	110 637	75 308	42 455	22 899	9 145	808	35 329	5 035	19 384	9 679	1 230
42	Tiefbau	77 699	52 192	32 127	13 668	6 224	174	25 508	2 983	16 797	5 258	469
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	258 200	140 045	73 606	36 499	28 250	1 691	118 155	17 681	75 573	23 281	1 621
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	200 473	91 135	51 721	21 682	17 418	314	109 338	17 218	70 719	21 016	386
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	981 347	633 103	477 576	81 334	71 166	3 027	348 244	79 318	177 358	84 803	6 766
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	444 822	272 177	180 660	74 714	16 682	122	172 645	25 089	104 321	40 722	2 513
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	328 191	254 835	110 774	105 752	35 053	3 256	73 356	27 709	35 503	5 987	4 157
50	Schifffahrt	14 564	12 042	10 492	476	1 059	14	2 523	230	1 310	854	128
51	Luftfahrt	601 260	565 232	558 641	4 731	1 165	695	36 028	2 193	24 127	9 658	50
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	249 129	167 529	101 730	35 215	23 953	6 632	81 600	14 124	48 594	16 834	2 049
53	Post, Kurier- und Expressdienste	500 293	461 946	459 544	1 978	410	13	38 347	14 668	19 622	3 504	554
55	Beherbergung	35 756	21 268	3 649	10 486	6 622	510	14 488	1 183	11 424	1 698	184
56	Gastronomie	44 033	31 183	13 563	10 882	6 154	583	12 850	883	9 593	1 996	378
58	Verlagswesen	174 181	118 591	102 432	6 870	6 410	2 880	55 590	12 589	21 948	20 043	1 011
59	Film, TV-Programme, Kinos, Tonstudios, Musikverlag	20 275	16 185	14 199	1 076	781	128	4 090	596	2 127	1 271	95
60	Rundfunkveranstalter	295 243	271 811	264 716	1 817	4 504	774	23 432	7 947	5 858	9 071	556
61	Telekommunikation	286 309	236 535	230 229	3 411	2 620	275	49 774	11 882	22 711	13 669	1 512
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	546 507	373 898	296 624	34 960	39 031	3 283	172 609	49 929	64 210	51 229	7 240
63	Informationsdienstleistungen	34 113	23 511	16 304	4 187	2 939	81	10 602	2 410	5 538	2 275	379
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 319 509	2 788 040	2 427 505	261 182	89 338	10 015	531 469	182 025	204 215	115 551	29 678
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	734 316	599 811	494 431	57 189	45 661	2 530	134 505	34 195	53 190	41 290	5 830
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	155 145	119 863	102 313	6 985	10 496	68	35 282	12 005	13 477	7 972	1 828
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	193 277	152 795	103 195	22 888	15 537	11 175	40 481	8 475	20 730	7 940	3 337
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	329 084	257 785	222 062	17 033	18 382	308	71 299	16 770	33 627	19 281	1 621
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	649 955	536 286	495 586	26 620	11 579	2 501	113 669	36 060	43 159	31 530	2 920
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	321 401	220 354	173 911	28 235	16 049	2 159	101 047	26 337	44 429	25 603	4 678

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
72	Forschung und Entwicklung	119 510	95 956	21 321	49 773	15 283	9 579	23 554	3 923	11 135	6 553	1 943
73	Werbung und Marktforschung	53 145	28 000	15 310	6 858	5 044	788	25 145	5 111	14 495	5 306	232
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	18 087	10 844	5 655	2 560	2 200	428	7 244	2 064	3 852	1 214	114
75	Veterinärwesen	3 807	3 099	- 5	1 010	1 479	625	709	53	511	104	40
77	Vermietung von beweglichen Sachen	51 729	39 121	33 738	2 778	2 437	167	12 609	2 484	6 895	2 983	246
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	33 195	15 071	7 086	6 235	1 722	27	18 124	4 926	10 582	2 545	71
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	22 688	11 665	4 540	4 279	2 405	441	11 024	1 142	7 034	2 705	143
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	7 882	3 346	680	1 276	1 378	12	4 537	858	3 077	498	103
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	51 508	31 544	18 854	6 736	5 680	274	19 964	4 796	11 331	3 569	268
82	Dienstleistungen für Unternehmen u. Privatpersonen a. n. g.	136 849	107 283	84 919	13 243	7 281	1 840	29 566	8 412	14 951	4 614	1 589
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 765 587	2 765 587	.	1 417 701	945 707	402 179	.	.	.	.	.
85	Erziehung und Unterricht	1 242 303	1 231 190	.	667 185	380 429	174 658	.	.	.	.	.
86	Gesundheitswesen	1 521 216	1 290 977	189 294	681 852	281 163	138 668	230 239	60 695	121 755	20 501	27 288
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	500 045	428 492	19 347	280 622	115 560	12 963	71 553	6 255	51 094	7 458	6 745
88	Sozialwesen (ohne Heime)	407 001	343 998	10 686	218 912	89 681	24 720	63 003	7 464	41 220	9 417	4 902
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	39 730	31 285	2 723	22 176	4 909	1 477	8 445	428	2 278	616	5 122
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	25 748	23 537	7 038	8 263	6 065	2 171	2 211	76	1 434	231	470
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	19 741	15 917	10 259	2 194	2 487	976	3 824	555	2 024	1 150	94
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	24 182	15 644	5 092	5 334	4 306	912	8 539	1 275	5 211	1 589	464
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	523 914	461 654	195 312	153 522	88 965	23 855	62 260	12 723	28 464	13 062	8 011
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	19 539	14 743	13 475	464	765	39	4 795	1 710	2 121	962	2
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	40 504	26 522	12 272	7 873	5 468	909	13 981	3 393	8 149	1 960	479

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 870 806	1 089 130	475 541	331 702	261 352	20 534	781 677	132 088	467 009	168 794	13 786
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 626 096	913 119	448 600	232 496	218 322	13 701	712 977	124 643	417 746	159 766	10 823
B-F	Produzierendes Gewerbe	695 178	397 960	187 886	108 144	95 975	5 954	297 218	48 737	178 611	63 911	5 960
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	482 699	284 909	147 800	69 873	63 282	3 955	197 790	34 058	115 801	44 056	3 875
G-S	Dienstleistungsbereich	1 175 628	691 170	287 655	223 558	165 377	14 580	484 458	83 351	288 398	104 883	7 826
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	930 917	515 159	260 714	124 352	122 346	7 747	415 759	75 906	239 135	95 854	4 863
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	421 796	209 068	83 500	62 674	61 480	1 413	212 728	37 366	131 924	41 564	1 875
M-N	Unternehmensdienstleister	306 987	171 883	95 855	37 619	35 713	2 697	135 103	26 315	73 622	33 862	1 304
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	244 711	176 011	26 941	99 207	43 031	6 833	68 700	7 445	49 263	9 029	2 964
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	140 117	91 582	2 441	63 061	24 402	1 678	48 535	4 623	36 547	5 607	1 759
R-S	Sonstige Dienstleister	104 593	84 429	24 499	36 146	18 629	5 155	20 164	2 822	12 716	3 422	1 204
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 454	3 895	2 875	576	426	17	2 559	592	1 177	687	103
C	Verarbeitendes Gewerbe	386 191	204 849	95 560	52 674	54 291	2 324	181 342	28 929	107 444	42 070	2 900
D	Energieversorgung	61 132	56 137	44 207	8 378	3 093	459	4 995	2 771	1 499	382	343
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	28 921	20 028	5 157	8 245	5 471	1 155	8 893	1 766	5 681	917	529
F	Baugewerbe	212 479	113 051	40 086	38 271	32 694	2 000	99 428	14 679	62 809	19 855	2 085
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	332 243	156 897	70 273	41 213	44 695	716	175 346	31 899	105 796	36 017	1 634
H	Verkehr und Lagerei	66 459	38 306	10 576	15 875	11 287	569	28 153	4 590	18 976	4 479	108
I	Gastgewerbe	23 094	13 865	2 652	5 586	5 498	129	9 229	877	7 152	1 068	132
J	Information und Kommunikation	82 718	47 350	23 128	10 726	11 658	1 838	35 368	3 848	20 391	10 454	674
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	62 921	41 518	25 766	6 703	8 505	544	21 402	5 926	7 746	7 079	651
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	56 496	45 339	32 464	6 629	4 991	1 255	11 156	2 450	5 452	2 896	358
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	253 040	138 189	76 232	30 027	29 657	2 273	114 851	23 650	59 462	30 549	1 190
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	53 947	33 695	19 623	7 593	6 055	423	20 252	2 665	14 161	3 313	114
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	5 471	3 251	.	1 726	807	126	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	134 647	88 331	1 849	61 335	23 594	1 552	46 316	4 475	34 773	5 376	1 692
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11 659	7 570	1 295	3 365	2 522	388	4 089	452	2 796	745	95
S	Sonstige Dienstleistungen	92 934	76 859	23 204	32 781	16 107	4 767	16 075	2 370	9 919	2 677	1 109

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 924 377	2 684 062	1 649 573	617 051	350 212	67 226	1 240 315	220 831	687 064	289 893	42 526
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 169 047	2 068 099	1 501 816	326 036	211 359	28 889	1 100 948	194 558	602 923	270 547	32 919
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 370 047	829 886	557 696	164 093	97 717	10 380	540 161	89 730	314 371	121 636	14 424
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 246 661	757 601	518 314	138 959	90 064	10 264	489 060	82 481	281 666	111 323	13 591
G-S	Dienstleistungsbereich	2 554 329	1 854 176	1 091 877	452 957	252 495	56 846	700 154	131 102	372 693	168 258	28 102
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 799 000	1 238 213	944 120	161 943	113 642	18 508	560 787	104 829	288 552	148 911	18 495
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	526 402	282 772	173 972	61 733	44 589	2 478	243 630	43 658	139 618	54 103	6 251
M-N	Unternehmensdienstleister	436 175	303 946	236 589	38 849	25 667	2 841	132 228	31 278	62 617	32 529	5 804
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	755 330	615 963	147 757	291 015	138 854	38 337	139 367	26 273	84 141	19 346	9 607
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	524 938	419 711	46 559	235 614	109 778	27 760	105 227	20 967	65 199	12 218	6 844
R-S	Sonstige Dienstleister	230 392	196 252	101 198	55 401	29 075	10 577	34 140	5 306	18 942	7 128	2 763
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 711	3 990	2 550	927	272	242	2 721	501	1 436	775	10
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 097 536	638 110	472 607	101 687	61 886	1 930	459 426	75 787	265 892	106 828	10 919
D	Energieversorgung	88 250	74 416	38 062	18 864	13 230	4 260	13 833	5 061	5 622	1 377	1 772
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	54 164	41 085	5 096	17 481	14 676	3 833	13 080	1 132	8 715	2 343	890
F	Baugewerbe	123 387	72 286	39 382	25 135	7 653	116	51 101	7 249	32 705	10 313	834
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	413 030	216 754	148 341	36 150	30 798	1 464	196 276	36 891	108 787	46 536	4 062
H	Verkehr und Lagerei	93 786	55 065	22 284	19 797	12 078	905	38 722	6 190	23 675	6 809	2 048
I	Gastgewerbe	19 586	10 953	3 346	5 786	1 713	109	8 632	577	7 156	758	141
J	Information und Kommunikation	168 333	96 063	63 540	16 711	14 848	963	72 270	8 236	39 365	23 200	1 469
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	598 612	499 216	434 646	38 308	23 303	2 959	99 396	18 152	41 130	36 138	3 976
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	69 479	56 216	35 374	6 341	5 234	9 267	13 263	3 506	5 822	2 941	994
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	363 068	261 508	214 827	26 178	18 548	1 954	101 560	22 923	47 278	26 703	4 656
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	73 107	42 439	21 761	12 671	7 119	887	30 668	8 355	15 339	5 826	1 148
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	19 758	15 667	.	7 888	3 216	1 764	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	505 180	404 044	43 760	227 725	106 562	25 996	101 136	20 652	62 210	11 522	6 753
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	41 830	33 818	12 218	11 927	6 700	2 973	8 012	929	4 473	1 323	1 287
S	Sonstige Dienstleistungen	188 561	162 434	88 980	43 474	22 375	7 605	26 128	4 378	14 468	5 805	1 476

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 318 890	1 704 939	1 091 424	399 969	177 093	36 453	613 951	129 054	312 258	146 155	26 484
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 882 265	1 328 206	1 024 405	204 099	89 613	10 089	554 059	116 703	276 563	139 215	21 578
B-F	Produzierendes Gewerbe	960 833	660 195	540 430	87 456	27 911	4 400	300 637	56 954	164 627	70 901	8 154
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	932 033	641 821	528 394	83 126	26 423	3 878	290 213	56 332	158 302	67 586	7 992
G-S	Dienstleistungsbereich	1 358 057	1 044 743	550 994	312 513	149 182	32 053	313 314	72 100	147 631	75 253	18 330
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	921 433	668 011	483 975	116 644	61 702	5 690	253 422	59 748	111 936	68 313	13 424
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	240 799	156 752	110 764	28 967	16 219	801	84 047	16 988	43 359	22 384	1 316
M-N	Unternehmensdienstleister	155 958	108 408	86 220	13 539	6 724	1 925	47 550	14 622	20 546	10 564	1 818
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	436 624	376 732	67 019	195 870	87 480	26 364	59 892	12 351	35 695	6 940	4 906
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	318 156	271 971	8 847	167 057	73 547	22 520	46 185	9 447	29 569	4 461	2 707
R-S	Sonstige Dienstleister	118 469	104 761	58 172	28 813	13 933	3 844	13 708	2 904	6 126	2 479	2 199
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 709	3 244	2 655	61	528	-	1 466	337	705	411	13
C	Verarbeitendes Gewerbe	786 816	513 511	432 025	62 311	18 236	939	273 305	52 203	150 757	63 736	6 609
D	Energieversorgung	105 716	95 631	75 256	13 782	4 561	2 033	10 085	3 092	3 790	2 527	676
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	34 792	29 435	18 457	6 973	3 098	907	5 357	700	3 050	912	695
F	Baugewerbe	28 799	18 375	12 036	4 330	1 488	522	10 425	623	6 325	3 315	162
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	189 324	122 356	97 192	14 274	10 581	309	66 967	15 229	32 676	18 556	506
H	Verkehr und Lagerei	44 417	29 092	11 120	12 188	5 353	431	15 324	1 514	9 600	3 460	750
I	Gastgewerbe	7 059	5 303	2 452	2 505	285	61	1 756	245	1 083	368	60
J	Information und Kommunikation	97 190	67 495	54 179	4 597	6 941	1 778	29 695	4 562	13 275	10 717	1 141
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	400 553	312 323	216 356	66 589	28 807	570	88 230	22 440	33 135	23 993	8 662
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	26 933	23 034	16 457	2 952	3 011	615	3 899	1 137	1 620	654	488
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	123 538	88 917	75 189	8 827	3 852	1 049	34 621	10 036	14 427	8 952	1 207
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	32 420	19 491	11 030	4 712	2 872	877	12 929	4 585	6 120	1 613	611
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	5 179	3 588	.	393	584	201	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	312 977	268 383	6 438	166 664	72 963	22 319	44 593	8 784	29 096	4 017	2 697
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	29 409	24 500	8 470	10 773	4 274	983	4 909	781	1 893	670	1 565
S	Sonstige Dienstleistungen	89 060	80 261	49 702	18 040	9 659	2 860	8 799	2 123	4 233	1 810	633

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 546 199	1 983 107	1 238 584	527 383	169 527	47 614	563 092	116 985	283 813	132 100	30 193
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 991 088	1 496 191	1 159 461	239 622	78 272	18 835	494 897	101 650	249 365	125 032	18 850
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 075 341	818 319	698 324	92 568	23 499	3 929	257 022	51 817	130 854	69 164	5 188
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 048 582	798 880	683 375	89 008	22 575	3 922	249 702	51 136	126 172	67 348	5 046
G-S	Dienstleistungsbereich	1 470 858	1 164 788	540 260	434 815	146 028	43 685	306 070	65 168	152 959	62 937	25 006
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	915 747	677 872	461 138	147 055	54 773	14 907	237 875	49 833	118 511	55 869	13 662
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	212 658	148 559	91 348	38 060	13 773	5 379	64 099	14 282	35 544	13 048	1 225
M-N	Unternehmensdienstleister	175 917	146 572	115 761	17 216	9 938	3 658	29 344	7 948	12 626	7 780	991
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	555 111	486 916	79 122	287 760	91 256	28 778	68 194	15 336	34 447	7 068	11 344
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	440 294	389 111	34 070	255 234	74 953	24 854	51 183	11 515	28 279	3 511	7 878
R-S	Sonstige Dienstleister	114 816	97 805	45 052	32 526	16 302	3 925	17 011	3 820	6 169	3 557	3 465
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16 736	15 331	15 280	40	1	11	1 405	310	662	418	16
C	Verarbeitendes Gewerbe	931 547	698 716	606 955	76 251	14 189	1 321	232 831	46 464	117 271	64 261	4 834
D	Energieversorgung	86 251	74 531	55 402	10 693	6 476	1 961	11 720	4 159	5 419	2 058	84
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	14 048	10 303	5 739	2 025	1 909	629	3 746	202	2 820	611	112
F	Baugewerbe	26 760	19 439	14 949	3 559	924	7	7 320	681	4 682	1 816	142
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	132 137	82 008	58 245	18 313	4 960	490	50 130	11 520	27 710	10 796	104
H	Verkehr und Lagerei	72 518	60 008	32 708	16 870	6 331	4 099	12 510	2 632	6 940	1 832	1 106
I	Gastgewerbe	8 003	6 543	394	2 877	2 482	790	1 459	130	894	420	15
J	Information und Kommunikation	112 962	77 625	63 785	6 187	5 948	1 705	35 337	10 687	11 425	11 770	1 455
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	395 366	289 888	178 193	84 733	22 832	4 130	105 479	15 816	57 355	22 366	9 941
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 844	15 227	12 051	859	2 282	35	3 616	1 100	1 561	906	49
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	122 186	102 958	80 241	11 892	7 474	3 351	19 228	4 619	7 657	6 125	828
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	53 731	43 614	35 520	5 324	2 463	307	10 117	3 329	4 969	1 655	164
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	4 552	3 993	.	1 507	1 682	387	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	435 742	385 118	33 654	253 727	73 271	24 467	50 624	11 465	27 858	3 424	7 878
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	16 789	12 113	2 742	7 250	1 856	266	4 675	168	1 169	758	2 580
S	Sonstige Dienstleistungen	98 028	85 692	42 310	25 277	14 446	3 659	12 336	3 653	4 999	2 798	886

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.1.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	20 537 731	18 119 319	12 191 852	3 427 547	1 773 070	726 850	2 418 412	1 029 088	732 489	528 391	128 444
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	15 399 997	13 125 394	12 038 275	835 301	208 183	43 635	2 274 603	994 679	664 780	511 669	103 475
B-F	Produzierendes Gewerbe	9 009 507	7 652 805	7 084 277	470 842	72 724	24 961	1 356 702	667 393	301 259	316 729	71 321
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 954 395	7 608 410	7 042 541	469 071	71 864	24 933	1 345 986	664 926	296 027	313 809	71 224
G-S	Dienstleistungsbereich	11 528 224	10 466 515	5 107 574	2 956 705	1 700 345	701 889	1 061 709	361 694	431 230	211 663	57 122
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	6 390 490	5 472 590	4 953 998	364 459	135 458	18 674	917 900	327 285	363 521	194 940	32 154
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 998 215	1 713 300	1 508 767	155 817	43 623	5 094	284 915	70 319	152 126	55 972	6 498
M-N	Unternehmensdienstleister	723 806	629 544	549 224	59 414	12 878	8 029	94 262	32 774	35 667	21 771	4 051
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 137 734	4 993 925	153 576	2 592 246	1 564 887	683 215	143 809	34 409	67 709	16 722	24 968
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5 012 646	4 887 869	136 327	2 545 306	1 529 860	676 376	124 777	29 100	61 982	13 738	19 957
R-S	Sonstige Dienstleister	125 088	106 056	17 249	46 940	35 027	6 839	19 032	5 309	5 728	2 984	5 012
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	213 757	209 294	206 641	2 606	22	24	4 463	3 652	116	677	19
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 939 192	6 665 477	6 204 991	399 164	57 214	4 108	1 273 715	636 449	278 046	298 929	60 291
D	Energieversorgung	709 383	652 609	588 077	42 040	8 962	13 530	56 774	24 104	11 833	13 626	7 211
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	92 063	81 029	42 832	25 261	5 666	7 271	11 034	721	6 032	577	3 704
F	Baugewerbe	55 112	44 395	41 736	1 770	860	28	10 717	2 468	5 232	2 920	97
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	559 909	418 400	335 907	67 779	14 232	483	141 508	26 086	77 429	34 635	3 358
H	Verkehr und Lagerei	1 416 257	1 279 113	1 164 493	83 422	26 592	4 606	137 144	43 997	69 965	20 257	2 926
I	Gastgewerbe	22 049	15 787	8 368	4 616	2 799	5	6 262	236	4 733	1 079	214
J	Information und Kommunikation	895 424	751 997	719 871	14 099	16 889	1 138	143 427	58 020	37 936	41 418	6 053
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 751 518	2 364 769	2 169 287	129 022	62 050	4 410	386 749	165 890	131 517	75 236	14 105
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	21 526	12 979	6 849	6 107	19	4	8 547	282	6 274	544	1 447
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	633 159	560 753	487 342	55 166	10 484	7 761	72 406	29 091	22 386	17 263	3 667
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	90 647	68 791	61 882	4 248	2 394	267	21 856	3 683	13 282	4 507	384
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 765 587	2 765 587	.	1 417 701	945 707	402 179	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 207 342	1 204 691	.	655 671	374 140	172 181	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 039 716	917 591	133 627	471 935	210 013	102 016	122 125	29 038	60 133	13 039	19 916
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 714	8 382	387	4 653	2 415	926	1 333	5	614	90	624
S	Sonstige Dienstleistungen	115 374	97 674	16 862	42 287	32 612	5 913	17 700	5 304	5 113	2 894	4 388

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	16 483 175	15 393 462	1 089 713	193 110 824	198 516 613	2 280 578	8 796 808
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	16 091 553	15 035 009	1 056 544	189 028 724	194 309 708	2 243 199	8 567 370
B-F	Produzierendes Gewerbe	9 453 597	8 730 071	723 527	108 040 115	111 312 265	1 040 907	5 140 541
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 314 531	8 605 124	709 408	106 503 385	109 727 376	1 033 910	5 056 630
G-S	Dienstleistungsbereich	7 029 578	6 663 392	366 186	85 070 709	87 204 349	1 239 671	3 656 267
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	6 637 956	6 304 938	333 018	80 988 608	82 997 443	1 202 292	3 426 830
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 713 984	1 607 504	106 480	19 472 037	20 207 922	120 944	857 154
M-N	Unternehmensdienstleister	1 086 969	1 023 839	63 129	13 833 226	14 315 223	107 675	497 297
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	391 622	358 453	33 169	4 082 101	4 206 906	37 379	229 438
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	167 685	144 775	22 910	1 461 622	1 534 749	18 423	76 134
R-S	Sonstige Dienstleister	223 937	213 679	10 259	2 620 479	2 672 156	18 957	153 303
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	231 290	227 047	4 242	2 405 794	2 421 120	134 059	81 905
C	Verarbeitendes Gewerbe	8 190 059	7 516 415	673 644	91 308 866	94 540 991	511 617	4 446 317
D	Energieversorgung	817 798	787 964	29 834	12 242 682	12 170 924	386 945	502 612
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	75 385	73 697	1 688	546 042	594 341	1 289	25 797
F	Baugewerbe	139 066	124 947	14 119	1 536 731	1 584 889	6 997	83 910
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	675 756	614 667	61 090	9 245 767	9 498 980	101 366	321 177
H	Verkehr und Lagerei	1 022 037	977 490	44 548	10 073 357	10 552 006	11 816	531 572
I	Gastgewerbe	16 190	15 348	842	152 912	156 936	7 762	4 405
J	Information und Kommunikation	905 154	838 249	66 905	13 259 055	13 446 134	188 708	529 366
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 833 614	2 741 458	92 156	33 118 701	33 702 026	751 913	1 498 376
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	98 236	93 888	4 348	1 305 590	1 326 138	33 052	44 637
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	949 376	900 753	48 623	12 079 547	12 494 468	93 774	440 681
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	137 593	123 086	14 506	1 753 679	1 820 754	13 901	56 617
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	158 951	136 646	22 305	1 265 970	1 339 858	17 868	67 195
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	20 479	19 645	834	301 012	307 894	213	13 385
S	Sonstige Dienstleistungen	203 458	194 033	9 425	2 319 466	2 364 262	18 743	139 919

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	467 560	402 978	64 582	6 131 069	6 358 006	39 797	200 826
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	441 575	381 146	60 429	5 882 817	6 107 386	30 998	186 008
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 856	160 179	23 678	2 065 964	2 162 369	10 583	76 869
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	150 513	133 675	16 837	1 638 610	1 710 930	10 269	67 924
G-S	Dienstleistungsbereich	283 703	242 799	40 905	4 065 105	4 195 637	29 214	123 957
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	257 719	220 967	36 751	3 816 853	3 945 017	20 415	109 140
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	87 469	70 359	17 109	1 241 550	1 279 451	9 786	39 782
M-N	Unternehmensdienstleister	94 549	81 051	13 498	1 749 126	1 801 231	4 589	37 854
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	25 985	21 831	4 153	248 252	250 620	8 799	14 817
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 417	523	2 894	13 254	15 064	1 389	218
R-S	Sonstige Dienstleister	22 568	21 309	1 259	234 998	235 556	7 410	14 599
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 754	2 524	231	26 284	27 781	125	1 132
C	Verarbeitendes Gewerbe	96 791	83 271	13 520	1 255 694	1 303 174	9 354	39 958
D	Energieversorgung	45 805	43 436	2 369	284 393	303 172	449	26 577
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	5 162	4 445	717	72 239	76 802	341	257
F	Baugewerbe	33 344	26 503	6 840	427 354	451 439	314	8 945
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	73 513	58 892	14 620	1 101 916	1 137 033	6 102	32 294
H	Verkehr und Lagerei	11 167	9 059	2 107	111 553	113 044	3 608	6 068
I	Gastgewerbe	2 789	2 408	382	28 081	29 374	76	1 420
J	Information und Kommunikation	21 421	19 020	2 400	269 924	279 610	3 212	8 523
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23 240	20 552	2 688	260 920	276 702	122	7 335
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	31 041	29 985	1 056	295 333	308 023	2 706	15 645
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	78 320	66 227	12 094	1 612 225	1 658 253	315	31 978
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16 228	14 824	1 404	136 900	142 978	4 274	5 876
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 918	65	2 853	6 347	7 658	1 389	218
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	668	450	217	8 989	9 504	0	153
S	Sonstige Dienstleistungen	21 900	20 858	1 042	226 008	226 052	7 409	14 447

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 582 907	1 488 881	94 026	18 764 960	19 228 499	300 386	818 982
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 453 221	1 371 209	82 012	17 307 893	17 723 703	290 553	746 858
B-F	Produzierendes Gewerbe	554 724	513 196	41 528	6 898 761	7 067 332	71 358	314 795
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	515 380	478 325	37 054	6 506 364	6 662 925	68 416	290 402
G-S	Dienstleistungsbereich	1 028 183	975 685	52 499	11 866 199	12 161 168	229 028	504 187
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	898 497	858 013	40 484	10 409 132	10 656 372	219 195	432 063
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	158 829	142 136	16 694	1 742 788	1 795 025	41 972	64 621
M-N	Unternehmensdienstleister	232 298	219 978	12 320	4 725 403	4 773 516	17 097	167 089
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	129 686	117 671	12 015	1 457 067	1 504 796	9 833	72 124
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	36 831	27 320	9 511	268 311	294 674	875	9 593
R-S	Sonstige Dienstleister	92 855	90 352	2 504	1 188 756	1 210 122	8 958	62 531
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 525	2 312	213	22 047	23 018	57	1 497
C	Verarbeitendes Gewerbe	469 961	435 843	34 117	5 751 725	5 883 674	61 083	276 929
D	Energieversorgung	38 481	36 072	2 408	711 380	732 513	6 720	10 627
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	4 413	4 098	316	21 212	23 720	556	1 350
F	Baugewerbe	39 344	34 871	4 474	392 397	404 407	2 942	24 393
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	134 388	120 647	13 741	1 415 238	1 450 798	41 101	57 727
H	Verkehr und Lagerei	21 197	18 482	2 714	282 602	297 918	82	5 798
I	Gastgewerbe	3 245	3 007	238	44 948	46 308	789	1 095
J	Information und Kommunikation	61 092	58 204	2 888	564 650	591 411	18 291	16 039
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	410 918	404 078	6 841	2 914 231	3 016 594	141 288	167 267
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	35 360	33 618	1 741	462 060	479 827	546	17 047
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	209 494	200 862	8 632	4 444 732	4 484 033	7 574	162 619
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 804	19 116	3 688	280 671	289 482	9 523	4 470
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	34 194	24 752	9 442	250 521	274 998	321	9 395
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11 826	11 596	230	136 311	138 971	143	9 023
S	Sonstige Dienstleistungen	81 029	78 755	2 274	1 052 445	1 071 152	8 815	53 508

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage
Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 049 156	982 062	67 094	13 589 175	13 940 304	76 487	621 540
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	990 072	928 249	61 823	12 799 585	13 136 826	76 134	576 697
B-F	Produzierendes Gewerbe	537 975	507 166	30 809	6 351 560	6 521 952	49 436	318 146
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	527 701	497 144	30 557	6 221 874	6 389 979	47 908	311 688
G-S	Dienstleistungsbereich	511 181	474 896	36 285	7 237 616	7 418 352	27 051	303 393
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	452 097	421 084	31 013	6 448 025	6 614 874	26 697	258 551
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	106 816	97 397	9 419	1 575 586	1 619 052	15 283	48 067
M-N	Unternehmensdienstleister	90 035	81 149	8 885	1 346 895	1 372 776	3 578	60 575
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	59 084	53 812	5 271	789 590	803 478	354	44 842
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5 146	1 366	3 780	159 962	157 026	281	7 801
R-S	Sonstige Dienstleister	53 937	52 447	1 491	629 628	646 452	72	37 041
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 620	2 309	311	30 712	30 729	303	2 301
C	Verarbeitendes Gewerbe	432 744	405 695	27 049	5 110 619	5 251 700	34 621	257 041
D	Energieversorgung	75 090	72 410	2 680	919 545	937 216	12 984	44 435
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	17 247	16 731	517	160 998	170 334	-	7 911
F	Baugewerbe	10 274	10 021	253	129 686	131 973	1 528	6 458
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	93 815	84 733	9 082	1 357 593	1 397 596	13 341	40 471
H	Verkehr und Lagerei	10 602	10 390	212	185 851	188 126	1 942	6 385
I	Gastgewerbe	2 399	2 274	125	32 143	33 330	-	1 211
J	Information und Kommunikation	46 216	43 766	2 450	450 719	468 471	1 866	26 598
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	194 308	185 136	9 172	2 953 975	3 025 674	5 971	116 637
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 722	13 636	1 086	120 851	128 900	-	6 674
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	77 288	72 008	5 280	1 204 658	1 220 420	3 571	57 955
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 747	9 141	3 606	142 236	152 357	7	2 620
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 269	- 44	3 313	44 857	46 592	281	252
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 226 581	1 160 056	66 526	15 709 927	16 184 592	120 845	631 071
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 155 631	1 093 279	62 353	14 980 383	15 444 838	111 997	579 179
B-F	Produzierendes Gewerbe	702 630	670 790	31 840	9 135 647	9 398 763	85 291	354 222
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	687 620	656 044	31 576	9 031 738	9 288 383	85 291	345 684
G-S	Dienstleistungsbereich	523 952	489 266	34 686	6 574 280	6 785 829	35 554	276 848
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	453 002	422 489	30 513	5 844 736	6 046 075	26 706	224 957
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	95 087	86 937	8 150	872 410	916 317	7 233	43 946
M-N	Unternehmensdienstleister	102 007	97 073	4 933	1 599 251	1 657 336	1 536	42 385
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	70 950	66 777	4 173	729 544	739 754	8 848	51 891
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	28 908	26 458	2 450	385 644	383 737	8 687	22 128
R-S	Sonstige Dienstleister	42 042	40 319	1 723	343 900	356 018	161	29 763
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	15 587	15 280	308	454 237	426 210	-	43 614
C	Verarbeitendes Gewerbe	610 663	582 799	27 864	7 100 997	7 339 357	84 900	287 403
D	Energieversorgung	55 757	52 353	3 404	1 377 778	1 423 815	-	9 720
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	5 612	5 612	-	98 726	99 001	392	4 947
F	Baugewerbe	15 010	14 746	264	103 909	110 380	-	8 538
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	60 944	54 470	6 475	574 612	603 281	2 119	30 157
H	Verkehr und Lagerei	33 758	32 111	1 647	295 758	310 921	5 067	13 528
I	Gastgewerbe	385	356	29	2 039	2 116	46	262
J	Information und Kommunikation	70 070	60 635	9 435	867 403	899 994	-	37 478
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	175 144	167 460	7 684	2 354 486	2 412 317	17 740	99 572
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	10 695	10 384	311	151 187	160 110	198	1 575
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	79 438	77 243	2 196	1 405 621	1 446 511	1 480	37 068
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	22 568	19 831	2 738	193 629	210 825	55	5 317
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	28 888	26 465	2 423	383 872	381 944	8 687	22 128
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 774	2 742	33	53 021	54 640	-	1 155
S	Sonstige Dienstleistungen	39 268	37 577	1 690	290 879	301 377	161	28 608

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.2.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	12 156 971	11 359 486	797 485	138 915 693	142 805 212	1 743 062	6 524 390
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	12 051 054	11 261 126	789 929	138 058 046	141 896 955	1 733 517	6 478 628
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 474 413	6 878 741	595 672	83 588 184	86 161 849	824 239	4 076 508
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 433 319	6 839 935	593 384	83 104 799	85 675 159	822 026	4 040 932
G-S	Dienstleistungsbereich	4 682 559	4 480 746	201 813	55 327 509	56 643 363	918 823	2 447 882
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	4 576 642	4 382 385	194 256	54 469 862	55 735 106	909 278	2 402 119
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 265 783	1 210 675	55 107	14 039 703	14 598 077	46 671	660 737
M-N	Unternehmensdienstleister	568 080	544 588	23 493	4 412 552	4 710 363	80 875	189 394
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	105 917	98 361	7 556	857 647	908 256	9 545	45 763
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	93 382	89 108	4 274	634 450	684 249	7 189	36 394
R-S	Sonstige Dienstleister	12 535	9 253	3 282	223 197	224 008	2 356	9 368
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	207 803	204 623	3 181	1 872 515	1 913 382	133 574	33 362
C	Verarbeitendes Gewerbe	6 579 900	6 008 807	571 093	72 089 830	74 763 085	321 660	3 584 986
D	Energieversorgung	602 665	583 693	18 972	8 949 587	8 774 208	366 793	411 252
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	42 950	42 812	138	192 867	224 484	-	11 333
F	Baugewerbe	41 094	38 806	2 288	483 385	486 690	2 213	35 576
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	313 096	295 925	17 171	4 796 408	4 910 273	38 704	160 528
H	Verkehr und Lagerei	945 314	907 447	37 867	9 197 593	9 641 997	1 117	499 793
I	Gastgewerbe	7 372	7 303	69	45 702	45 808	6 850	416
J	Information und Kommunikation	706 355	656 624	49 732	11 106 360	11 206 648	165 339	440 728
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 030 005	1 964 234	65 771	24 635 089	24 970 738	586 793	1 107 563
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 418	6 265	154	276 159	249 280	29 601	3 696
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	504 835	484 414	20 422	3 412 310	3 685 251	80 834	151 060
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	63 245	60 174	3 071	1 000 242	1 025 112	41	38 334
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	90 682	86 408	4 274	580 374	628 666	7 189	35 201
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 791 844	1 253 511	538 333
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 613 237	1 137 549	475 688
B-F	Produzierendes Gewerbe	529 646	338 542	191 104
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	494 826	315 301	179 525
G-S	Dienstleistungsbereich	1 262 198	914 969	347 229
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 083 591	799 007	284 584
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	436 981	360 847	76 134
M-N	Unternehmensdienstleister	109 615	59 808	49 806
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	178 607	115 962	62 645
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	136 212	83 470	52 742
R-S	Sonstige Dienstleister	42 395	32 492	9 903
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 102	2 953	1 149
C	Verarbeitendes Gewerbe	461 912	295 724	166 188
D	Energieversorgung	22 394	13 040	9 354
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	6 417	3 584	2 833
F	Baugewerbe	34 821	23 241	11 580
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	155 826	95 291	60 535
H	Verkehr und Lagerei	278 067	263 692	14 375
I	Gastgewerbe	3 088	1 864	1 224
J	Information und Kommunikation	104 702	86 254	18 448
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	418 859	282 790	136 069
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	13 434	9 307	4 126
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	74 774	33 079	41 696
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	34 841	26 730	8 111
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	134 790	82 680	52 109
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6 968	5 467	1 500
S	Sonstige Dienstleistungen	35 427	27 025	8 402

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	140 069	72 563	67 506
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	131 668	67 454	64 214
B-F	Produzierendes Gewerbe	52 766	27 707	25 059
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	31 345	14 124	17 221
G-S	Dienstleistungsbereich	87 302	44 856	42 446
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	78 902	39 747	39 155
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	33 398	13 141	20 257
M-N	Unternehmensdienstleister	27 621	14 804	12 817
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	8 401	5 109	3 291
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 647	1 918	1 728
R-S	Sonstige Dienstleister	4 754	3 191	1 563
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	287 497	160 692	126 805
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	243 153	130 607	112 547
B-F	Produzierendes Gewerbe	92 701	44 500	48 202
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	85 416	39 989	45 427
G-S	Dienstleistungsbereich	194 795	116 192	78 603
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	150 452	86 107	64 345
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	58 800	31 836	26 964
M-N	Unternehmensdienstleister	35 568	16 610	18 958
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	44 344	30 085	14 258
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	30 695	19 239	11 456
R-S	Sonstige Dienstleister	13 649	10 846	2 803
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	171 323	109 362	61 960
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	151 036	96 155	54 880
B-F	Produzierendes Gewerbe	59 409	33 264	26 145
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	57 025	31 250	25 775
G-S	Dienstleistungsbereich	111 913	76 098	35 815
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	91 627	62 892	28 735
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	20 936	13 367	7 569
M-N	Unternehmensdienstleister	10 807	5 070	5 736
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	20 287	13 207	7 080
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	13 149	7 482	5 667
R-S	Sonstige Dienstleister	7 138	5 725	1 413
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	128 988	78 528	50 460
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	105 480	66 183	39 297
B-F	Produzierendes Gewerbe	47 511	27 534	19 977
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	46 891	27 331	19 560
G-S	Dienstleistungsbereich	81 476	50 994	30 482
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	57 969	38 649	19 320
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	10 544	4 412	6 132
M-N	Unternehmensdienstleister	21 702	18 688	3 014
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	23 508	12 345	11 163
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	16 677	7 612	9 065
R-S	Sonstige Dienstleister	6 830	4 733	2 097
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.3.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltum- wandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 063 968	832 366	231 603
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	981 900	777 150	204 750
B-F	Produzierendes Gewerbe	277 258	205 537	71 721
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	274 148	202 607	71 542
G-S	Dienstleistungsbereich	786 710	626 829	159 882
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	704 642	571 613	133 029
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	313 303	298 091	15 212
M-N	Unternehmensdienstleister	13 917	4 636	9 281
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	82 068	55 216	26 853
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	72 045	47 219	24 826
R-S	Sonstige Dienstleister	10 023	7 997	2 027
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	9 536 612	7 627 050	3 501 463	1 252 731	2 001 130	871 725	1 909 562	1 655 167	74 857	179 538
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 360 456	1 704 018	1 240 131	134 551	234 590	94 746	1 656 439	1 463 358	62 863	130 218
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 590 928	778 297	597 160	50 582	87 953	42 602	812 631	711 809	29 449	71 373
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 457 244	724 739	548 751	50 489	83 744	41 755	732 505	638 544	24 126	69 835
G-S	Dienstleistungsbereich	7 945 685	6 848 753	2 904 303	1 202 149	1 913 177	829 123	1 096 932	943 358	45 408	108 165
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 769 529	925 721	642 970	83 969	146 637	52 144	843 808	751 550	33 413	58 845
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	643 129	292 306	219 420	20 523	42 313	10 049	350 824	328 433	10 837	11 553
M-N	Unternehmensdienstleister	315 167	168 456	109 408	17 883	25 263	15 902	146 711	130 772	7 406	8 533
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	6 176 156	5 923 032	2 261 333	1 118 180	1 766 540	776 979	253 124	191 808	11 995	49 320
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5 839 091	5 636 255	2 110 931	1 086 571	1 688 379	750 375	202 836	157 104	10 084	35 649
R-S	Sonstige Dienstleister	337 064	286 777	150 402	31 609	78 161	26 605	50 287	34 705	1 911	13 672
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 261	3 619	3 554	-	14	51	2 642	2 581	33	29
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 140 960	477 045	445 870	505	24 483	6 186	663 915	589 571	20 197	54 148
D	Energieversorgung	185 912	146 324	59 137	32 194	33 181	21 813	39 588	26 186	3 470	9 932
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	124 110	97 751	40 190	17 790	26 066	13 705	26 359	20 207	426	5 726
F	Baugewerbe	133 684	53 558	48 409	93	4 209	847	80 126	73 264	5 324	1 538
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	395 630	144 163	135 876	1 396	6 014	878	251 466	238 128	7 647	5 692
H	Verkehr und Lagerei	212 630	126 333	67 388	17 827	32 972	8 146	86 297	78 058	2 794	5 446
I	Gastgewerbe	34 870	21 810	16 157	1 300	3 327	1 025	13 060	12 247	397	416
J	Information und Kommunikation	126 000	48 270	31 120	1 146	10 324	5 679	77 730	68 508	2 535	6 687
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	628 081	377 898	267 126	40 405	60 523	9 844	250 182	208 039	12 036	30 107
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	57 152	38 791	15 896	4 012	8 214	10 669	18 361	15 797	599	1 965
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	248 293	137 095	89 950	14 466	19 143	13 536	111 198	98 423	6 110	6 666
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	66 874	31 361	19 458	3 417	6 121	2 366	35 513	32 349	1 297	1 867
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 765 587	2 765 587	833 364	584 336	945 707	402 179	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 221 529	1 215 917	408 692	254 927	377 763	174 536	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 851 975	1 654 751	868 874	247 308	364 909	173 659	197 224	151 917	9 803	35 504
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	69 015	55 799	30 078	6 411	13 891	5 419	13 216	6 998	235	5 983
S	Sonstige Dienstleistungen	268 050	230 978	120 324	25 198	64 271	21 186	37 072	27 707	1 676	7 688

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	571 389	275 297	196 849	23 691	42 323	12 434	296 092	273 246	16 579	6 268
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	438 890	172 000	124 969	14 335	26 165	6 532	266 890	245 851	16 081	4 958
B-F	Produzierendes Gewerbe	196 555	82 237	57 501	8 946	12 502	3 288	114 318	102 201	8 753	3 364
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	131 947	59 584	37 426	8 854	10 326	2 979	72 363	65 388	4 809	2 166
G-S	Dienstleistungsbereich	374 834	193 060	139 348	14 745	29 821	9 146	181 774	171 044	7 826	2 904
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	242 335	89 763	67 468	5 388	13 663	3 244	152 572	143 650	7 328	1 594
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	124 579	45 721	36 452	3 380	5 475	414	78 858	75 958	2 330	570
M-N	Unternehmensdienstleister	71 565	21 913	18 801	753	1 875	483	49 652	46 322	2 939	390
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	132 499	103 297	71 880	9 357	16 158	5 902	29 202	27 395	498	1 310
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	76 689	56 791	43 493	5 893	6 329	1 076	19 898	19 195	237	466
R-S	Sonstige Dienstleister	55 810	46 506	28 387	3 464	9 829	4 826	9 304	8 200	261	843
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 058	363	347	-	-	16	694	670	7	17
C	Verarbeitendes Gewerbe	100 913	35 570	30 176	10	3 994	1 390	65 343	59 319	4 714	1 311
D	Energieversorgung	12 973	11 238	2 297	6 000	2 483	459	1 735	1 387	7	341
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	17 003	12 413	4 605	2 844	3 849	1 114	4 590	4 012	80	498
F	Baugewerbe	64 608	22 653	20 075	93	2 176	309	41 955	36 814	3 944	1 197
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	92 792	28 191	25 990	-	2 049	152	64 601	62 352	1 848	402
H	Verkehr und Lagerei	23 738	13 169	7 151	2 959	2 921	138	10 569	10 173	347	49
I	Gastgewerbe	8 049	4 362	3 311	421	505	124	3 688	3 434	135	119
J	Information und Kommunikation	21 371	7 848	4 017	95	2 668	1 067	13 523	12 670	781	72
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 992	6 686	4 302	342	1 647	396	6 307	5 197	746	364
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	11 829	7 596	3 896	819	1 997	884	4 233	3 502	532	199
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	59 003	17 810	15 547	609	1 375	279	41 193	38 094	2 736	363
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 561	4 103	3 254	145	500	204	8 459	8 229	203	27
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 176	270	162	40	42	26	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	75 513	56 521	43 331	5 853	6 287	1 050	18 992	18 304	237	451
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	6 564	4 857	2 550	413	1 522	371	1 708	1 612	20	75
S	Sonstige Dienstleistungen	49 246	41 649	25 837	3 050	8 306	4 455	7 597	6 588	241	768

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 184 522	685 581	438 184	61 787	126 165	59 445	498 940	450 416	20 608	27 916
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	744 579	310 336	216 112	22 073	49 558	22 593	434 244	397 745	17 022	19 476
B-F	Produzierendes Gewerbe	390 114	160 849	110 030	12 573	29 338	8 908	229 264	213 025	6 841	9 399
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	345 577	140 366	90 573	12 573	28 337	8 883	205 210	190 315	5 638	9 258
G-S	Dienstleistungsbereich	794 408	524 732	328 155	49 213	96 827	50 537	269 676	237 392	13 767	18 517
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	354 465	149 486	106 082	9 499	20 220	13 685	204 979	184 720	10 181	10 077
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	143 449	44 952	39 173	1 431	4 087	262	98 497	89 441	5 732	3 324
M-N	Unternehmensdienstleister	77 918	35 437	23 254	4 078	6 023	2 082	42 481	37 835	1 833	2 812
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	439 942	375 245	222 073	39 714	76 606	36 852	64 697	52 671	3 586	8 440
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	344 510	295 485	179 853	31 293	57 316	27 023	49 025	39 968	2 938	6 120
R-S	Sonstige Dienstleister	95 432	79 760	42 219	8 422	19 290	9 829	15 672	12 704	648	2 320
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 528	534	521	-	12	0	994	975	18	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	260 812	71 280	67 235	229	3 004	812	189 532	177 508	5 259	6 766
D	Energieversorgung	42 622	35 557	12 511	6 169	12 631	4 245	7 065	5 309	20	1 736
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	40 614	32 995	10 306	6 175	12 689	3 825	7 619	6 524	340	755
F	Baugewerbe	44 537	20 483	19 456	0	1 001	26	24 054	22 709	1 203	142
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	103 144	26 310	24 157	-	2 102	51	76 834	70 962	3 949	1 923
H	Verkehr und Lagerei	32 397	14 194	10 930	1 394	1 704	166	18 203	15 213	1 616	1 374
I	Gastgewerbe	7 909	4 449	4 085	37	281	45	3 460	3 266	168	27
J	Information und Kommunikation	33 208	9 938	7 864	442	1 042	591	23 271	22 253	592	426
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	75 458	40 495	31 819	1 866	5 211	1 600	34 963	30 425	1 965	2 572
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24 431	18 664	3 973	1 682	3 858	9 150	5 767	4 765	59	943
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	58 907	25 651	16 457	3 650	4 225	1 319	33 256	29 924	1 457	1 874
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	19 012	9 786	6 797	428	1 798	763	9 226	7 911	376	938
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	13 575	11 239	5 730	1 255	2 496	1 758	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	330 935	284 247	174 123	30 038	54 820	25 266	46 688	37 777	2 878	6 033
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 486	19 534	8 320	3 031	5 303	2 880	3 952	2 710	62	1 180
S	Sonstige Dienstleistungen	71 946	60 226	33 900	5 391	13 987	6 949	11 720	9 993	587	1 140

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	728 742	482 606	295 563	65 487	87 182	34 374	246 136	217 149	7 752	21 236
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	427 894	214 406	155 899	19 684	30 129	8 694	213 488	190 125	6 861	16 502
B-F	Produzierendes Gewerbe	202 769	85 188	63 638	8 057	9 775	3 718	117 581	109 257	3 000	5 324
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	192 265	80 013	59 502	8 057	9 215	3 239	112 253	104 022	2 932	5 299
G-S	Dienstleistungsbereich	525 973	397 418	231 925	57 430	77 406	30 656	128 555	107 892	4 751	15 912
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	225 125	129 218	92 261	11 628	20 353	4 976	95 907	80 868	3 861	11 178
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	64 560	29 050	19 255	4 619	4 682	494	35 510	32 912	1 624	974
M-N	Unternehmensdienstleister	30 145	15 502	9 309	1 170	3 146	1 878	14 642	11 948	1 298	1 397
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	300 847	268 200	139 664	45 803	57 053	25 680	32 648	27 024	891	4 733
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	253 574	227 903	118 954	39 639	47 162	22 148	25 671	22 494	592	2 585
R-S	Sonstige Dienstleister	47 273	40 297	20 709	6 164	9 891	3 532	6 977	4 530	299	2 148
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	622	60	60	-	-	-	562	561	-	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	154 136	49 565	46 670	267	2 313	315	104 572	97 882	2 695	3 995
D	Energieversorgung	24 404	20 283	8 379	5 365	4 511	2 028	4 121	3 271	233	617
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	13 103	10 105	4 394	2 425	2 391	895	2 998	2 307	4	688
F	Baugewerbe	10 504	5 175	4 136	-	560	479	5 328	5 235	69	25
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37 395	11 476	10 984	-	487	6	25 918	24 690	869	358
H	Verkehr und Lagerei	23 563	14 906	5 824	4 615	4 040	427	8 657	7 376	716	564
I	Gastgewerbe	3 603	2 667	2 447	4	155	61	936	846	38	52
J	Information und Kommunikation	17 915	7 349	4 027	-	1 665	1 657	10 566	9 224	305	1 037
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	105 802	71 834	58 364	4 540	8 599	332	33 968	26 047	633	7 288
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 704	5 483	1 307	1 299	2 262	615	1 221	737	1	483
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 267	9 242	6 189	457	1 587	1 009	10 025	8 005	1 161	859
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10 878	6 260	3 120	713	1 559	868	4 618	3 943	137	538
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 214	727	235	128	177	187	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	252 360	227 176	118 719	39 511	46 985	21 961	25 184	22 192	416	2 576
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 144	15 335	9 494	1 114	3 743	983	2 809	1 268	5	1 536
S	Sonstige Dienstleistungen	29 129	24 962	11 215	5 049	6 148	2 549	4 167	3 262	293	612

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	912 603	665 804	412 478	88 077	120 178	45 071	246 798	211 758	9 470	25 570
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	485 371	279 029	190 720	27 163	44 703	16 444	206 342	183 382	8 137	14 823
B-F	Produzierendes Gewerbe	189 266	94 443	74 099	5 898	10 906	3 541	94 823	88 713	2 719	3 391
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	181 433	90 645	70 776	5 898	10 436	3 535	90 788	84 793	2 715	3 280
G-S	Dienstleistungsbereich	723 336	571 362	338 379	82 179	109 273	41 531	151 975	123 046	6 750	22 179
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	296 105	184 586	116 621	21 266	33 797	12 903	111 518	94 670	5 417	11 432
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 052	45 390	29 267	4 695	7 375	4 053	27 661	25 962	529	1 170
M-N	Unternehmensdienstleister	37 729	27 888	9 309	6 940	8 007	3 632	9 842	8 711	300	832
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	427 232	386 775	221 758	60 914	75 476	28 628	40 456	28 376	1 333	10 747
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	369 243	337 296	199 875	50 610	62 067	24 744	31 948	23 819	806	7 323
R-S	Sonstige Dienstleister	57 988	49 480	21 883	10 304	13 409	3 884	8 509	4 557	527	3 425
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	430	39	28	-	1	11	391	375	7	10
C	Verarbeitendes Gewerbe	151 550	68 110	64 140	-	3 021	948	83 440	77 639	2 689	3 111
D	Energieversorgung	23 514	18 365	5 543	4 991	5 871	1 960	5 149	5 056	17	76
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	5 939	4 131	1 066	907	1 543	616	1 808	1 724	2	83
F	Baugewerbe	7 833	3 797	3 322	-	469	6	4 036	3 919	5	112
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35 654	15 602	14 257	425	491	429	20 052	19 586	405	61
H	Verkehr und Lagerei	30 662	23 778	12 893	3 546	4 505	2 834	6 884	5 709	81	1 094
I	Gastgewerbe	6 736	6 010	2 116	724	2 380	790	725	667	43	15
J	Information und Kommunikation	17 351	7 804	3 285	610	2 585	1 325	9 547	7 881	643	1 023
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	165 861	102 552	74 134	8 809	15 733	3 876	63 309	50 992	3 939	8 378
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 112	953	627	212	96	17	1 159	1 124	6	29
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	27 473	21 168	6 689	4 809	6 328	3 342	6 305	5 406	180	719
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10 256	6 719	2 620	2 131	1 679	289	3 537	3 305	120	112
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	2 246	1 833	444	31	971	387	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	366 997	335 462	199 431	50 579	61 096	24 357	31 535	23 452	760	7 323
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12 033	8 306	6 340	648	1 053	265	3 727	1 003	147	2 576
S	Sonstige Dienstleistungen	45 956	41 174	15 544	9 656	12 356	3 619	4 782	3 553	380	849

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.4.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	6 139 357	5 517 761	2 158 389	1 013 689	1 625 283	720 401	621 596	502 598	20 449	98 548
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 263 722	728 247	552 431	51 296	84 036	40 483	535 475	446 255	14 762	74 458
B-F	Produzierendes Gewerbe	612 223	355 579	291 892	15 108	25 432	23 147	256 644	198 614	8 136	49 895
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	606 022	354 131	290 473	15 108	25 430	23 119	251 891	194 027	8 033	49 832
G-S	Dienstleistungsbereich	5 527 134	5 162 182	1 866 497	998 581	1 599 851	697 254	364 952	303 984	12 314	48 654
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	651 499	372 667	260 539	36 188	58 604	17 336	278 831	247 642	6 626	24 563
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	237 490	127 192	95 274	6 398	20 694	4 826	110 297	104 160	623	5 515
M-N	Unternehmensdienstleister	97 810	67 716	48 735	4 942	6 212	7 827	30 094	25 956	1 036	3 102
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 875 635	4 789 515	1 605 958	962 393	1 541 247	679 918	86 120	56 343	5 687	24 090
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 795 075	4 718 781	1 568 755	959 136	1 515 505	675 384	76 295	51 628	5 512	19 155
R-S	Sonstige Dienstleister	80 560	70 734	37 203	3 256	25 742	4 533	9 826	4 715	176	4 935
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 624	2 623	2 597	-	2	24	1	-	-	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	473 549	252 520	237 648	-	12 151	2 720	221 029	177 223	4 840	38 966
D	Energieversorgung	82 398	60 881	30 407	9 669	7 684	13 121	21 517	11 163	3 193	7 162
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	47 451	38 107	19 820	5 439	5 593	7 255	9 343	5 641	-	3 703
F	Baugewerbe	6 202	1 449	1 419	-	2	28	4 753	4 587	103	63
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	126 645	62 584	60 488	971	885	240	64 061	60 538	575	2 948
H	Verkehr und Lagerei	102 271	60 286	30 589	5 313	19 803	4 581	41 985	39 587	34	2 364
I	Gastgewerbe	8 573	4 322	4 198	114	6	5	4 251	4 035	13	203
J	Information und Kommunikation	36 155	15 331	11 927	-	2 364	1 039	20 824	16 480	214	4 130
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	267 968	156 332	98 509	24 849	29 334	3 640	111 636	95 377	4 753	11 505
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	12 076	6 096	6 093	-	-	4	5 980	5 668	0	311
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	83 643	63 223	45 068	4 942	5 628	7 586	20 420	16 994	576	2 850
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	14 167	4 493	3 668	-	584	241	9 674	8 962	460	252
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 765 587	2 765 587	833 364	584 336	945 707	402 179	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 203 318	1 201 849	402 120	253 474	374 076	172 179	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	826 170	751 344	333 271	121 326	195 722	101 026	74 826	50 192	5 512	19 122
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 787	7 768	3 374	1 205	2 268	920	1 020	404	-	616
S	Sonstige Dienstleistungen	71 773	62 967	33 828	2 051	23 474	3 613	8 806	4 311	176	4 319

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 048 343	1 101 779	345 158	730 124	26 496	1 946 564	698 911	1 190 477	57 176
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 681 451	862 178	271 071	571 158	19 949	1 819 273	622 848	1 143 367	53 058
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 342 346	374 945	138 322	229 874	6 749	967 400	322 790	612 891	31 719
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 210 035	312 895	117 358	190 464	5 073	897 139	287 017	579 996	30 126
G-S	Dienstleistungsbereich	1 705 997	726 834	206 836	500 251	19 747	979 163	376 121	577 585	25 457
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 339 105	487 233	132 749	341 284	13 200	851 873	300 059	530 475	21 339
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	525 012	203 146	60 721	137 369	5 056	321 866	140 593	176 234	5 039
M-N	Unternehmensdienstleister	279 221	104 203	35 365	65 657	3 181	175 018	70 687	99 099	5 231
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	366 892	239 601	74 087	158 967	6 547	127 291	76 062	47 110	4 118
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	280 287	185 359	58 384	124 162	2 813	94 928	62 161	29 450	3 317
R-S	Sonstige Dienstleister	86 605	54 242	15 703	34 805	3 734	32 363	13 902	17 660	802
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	6 193	2 105	627	1 235	243	4 089	1 025	2 934	129
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 162 252	298 176	112 531	181 333	4 312	864 076	278 797	555 627	29 652
D	Energieversorgung	24 459	5 921	2 350	3 142	429	18 539	1 895	16 500	144
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	17 130	6 694	1 849	4 755	90	10 436	5 300	4 934	202
F	Baugewerbe	132 311	62 050	20 965	39 410	1 676	70 261	35 773	32 895	1 593
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	385 802	138 619	36 842	99 252	2 525	247 183	104 334	138 894	3 955
H	Verkehr und Lagerei	114 257	51 112	19 980	28 668	2 463	63 145	28 164	34 043	938
I	Gastgewerbe	24 953	13 415	3 898	9 450	68	11 538	8 095	3 296	146
J	Information und Kommunikation	195 429	64 298	16 644	45 961	1 693	131 131	32 355	95 024	3 751
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	316 894	104 807	17 070	84 973	2 764	212 086	52 221	152 777	7 088
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	22 550	10 778	2 949	7 324	506	11 771	4 201	7 341	229
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	216 519	77 977	24 256	50 873	2 848	138 542	50 312	83 482	4 748
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	62 702	26 227	11 109	14 784	333	36 476	20 375	15 617	484
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	269 982	179 197	55 011	121 495	2 691	90 784	59 959	27 574	3 251
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	12 318	5 107	1 114	3 876	117	7 211	3 712	3 352	147
S	Sonstige Dienstleistungen	74 287	49 135	14 589	30 929	3 618	25 152	10 190	14 308	655

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	670 957	328 677	101 764	219 030	7 884	342 280	182 746	152 216	7 319
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	595 307	284 046	84 936	192 157	6 953	311 261	161 837	143 685	5 739
B-F	Produzierendes Gewerbe	253 486	123 712	37 722	83 473	2 516	129 775	72 074	55 158	2 542
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	164 750	76 445	22 514	52 956	975	88 305	47 393	39 247	1 665
G-S	Dienstleistungsbereich	417 471	204 966	64 042	135 556	5 368	212 505	110 671	97 057	4 777
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	341 820	160 334	47 214	108 684	4 437	181 486	89 762	88 526	3 197
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	171 278	78 399	21 395	56 004	999	92 879	52 342	39 234	1 304
M-N	Unternehmensdienstleister	110 018	52 327	16 342	33 837	2 147	57 692	25 870	30 923	899
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	75 651	44 631	16 828	26 872	931	31 019	20 909	8 531	1 580
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	54 664	31 326	12 651	18 072	602	23 338	16 675	5 370	1 293
R-S	Sonstige Dienstleister	20 987	13 305	4 176	8 800	329	7 681	4 234	3 161	287
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 903	648	221	426	1	1 254	488	680	86
C	Verarbeitendes Gewerbe	157 099	72 798	21 568	50 297	934	84 301	45 399	37 357	1 545
D	Energieversorgung	1 180	692	81	610	0	489	112	374	2
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	4 568	2 307	644	1 622	41	2 261	1 393	836	31
F	Baugewerbe	88 736	47 266	15 208	30 517	1 541	41 470	24 682	15 911	877
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	132 898	57 162	13 952	42 646	564	75 736	40 335	34 169	1 232
H	Verkehr und Lagerei	27 248	14 386	5 590	8 366	431	12 862	8 672	4 131	59
I	Gastgewerbe	11 132	6 851	1 853	4 993	5	4 281	3 335	933	13
J	Information und Kommunikation	32 702	15 287	5 526	8 990	770	17 415	7 150	9 673	592
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18 158	9 055	2 048	6 858	148	9 103	2 528	6 333	242
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	9 663	5 267	1 902	2 994	371	4 396	1 873	2 364	160
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	91 764	42 844	12 572	28 282	1 990	48 920	20 296	27 813	812
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	18 254	9 483	3 770	5 555	157	8 771	5 574	3 110	87
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	51 135	28 963	11 153	17 307	502	22 172	15 792	5 139	1 241
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 253	1 383	366	999	18	1 870	1 126	725	20
S	Sonstige Dienstleistungen	17 733	11 922	3 810	7 801	311	5 811	3 108	2 436	267

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	849 157	343 476	111 711	224 047	7 718	505 681	222 391	269 285	14 004
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	710 791	251 898	83 865	161 800	6 233	458 893	192 481	253 525	12 886
B-F	Produzierendes Gewerbe	323 938	108 540	38 700	68 379	1 460	215 398	95 908	114 795	4 695
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	293 297	96 428	33 331	61 727	1 370	196 869	87 036	105 685	4 148
G-S	Dienstleistungsbereich	525 219	234 936	73 010	155 668	6 258	290 282	126 483	154 490	9 309
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	386 853	143 358	45 165	93 421	4 772	243 495	96 573	138 730	8 191
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	161 087	63 203	20 488	40 502	2 213	97 884	46 617	48 371	2 895
M-N	Unternehmensdienstleister	89 183	31 847	11 443	19 644	759	57 336	23 675	30 696	2 965
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	138 366	91 578	27 846	62 247	1 485	46 788	29 910	15 760	1 118
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	110 986	76 686	23 488	52 462	737	34 300	24 307	9 280	712
R-S	Sonstige Dienstleister	27 380	14 892	4 358	9 785	749	12 488	5 603	6 480	405
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 083	906	405	260	241	1 176	411	756	9
C	Verarbeitendes Gewerbe	281 421	91 733	31 744	58 882	1 106	189 688	84 147	101 569	3 972
D	Energieversorgung	2 500	797	184	599	14	1 702	314	1 357	32
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	7 294	2 992	997	1 986	8	4 302	2 165	2 003	135
F	Baugewerbe	30 641	12 112	5 370	6 652	91	18 529	8 872	9 110	547
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	122 084	41 826	11 720	28 696	1 410	80 258	35 534	42 588	2 136
H	Verkehr und Lagerei	31 400	18 233	7 119	10 375	739	13 167	7 329	5 193	645
I	Gastgewerbe	7 604	3 145	1 650	1 432	64	4 459	3 754	591	114
J	Information und Kommunikation	60 713	22 178	8 046	13 807	325	38 535	15 045	22 608	882
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	69 752	23 957	4 506	18 092	1 359	45 794	10 218	34 173	1 404
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	6 118	2 173	681	1 376	117	3 945	1 018	2 882	45
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	65 531	20 978	6 019	14 323	635	44 553	16 544	25 247	2 762
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	23 652	10 869	5 424	5 321	124	12 783	7 131	5 449	203
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	108 166	75 221	22 749	51 742	731	32 945	23 593	8 644	708
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 912	1 954	464	1 397	93	2 959	1 593	1 261	105
S	Sonstige Dienstleistungen	22 467	12 938	3 894	8 388	656	9 530	4 010	5 219	301

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	360 963	128 028	36 045	89 911	2 072	232 935	89 494	138 403	5 038
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	306 395	88 135	27 262	59 484	1 388	218 259	81 011	132 354	4 895
B-F	Produzierendes Gewerbe	156 171	33 740	14 924	18 135	680	122 431	51 806	67 901	2 724
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	150 648	32 618	14 773	17 208	637	118 031	50 757	64 655	2 619
G-S	Dienstleistungsbereich	204 792	94 288	21 121	71 776	1 392	110 504	37 687	70 502	2 315
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	150 224	54 396	12 338	41 349	708	95 828	29 204	64 453	2 171
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	47 875	16 792	4 948	11 537	307	31 083	9 992	20 760	331
M-N	Unternehmensdienstleister	24 562	6 566	2 940	3 579	47	17 996	8 328	9 267	402
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	54 568	39 893	8 782	30 427	684	14 676	8 483	6 049	144
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	45 834	34 968	8 211	26 385	372	10 865	6 891	3 869	105
R-S	Sonstige Dienstleister	8 735	4 924	572	4 041	311	3 811	1 592	2 181	38
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 011	529	1	528	-	482	59	411	12
C	Verarbeitendes Gewerbe	144 241	31 130	14 585	15 923	622	113 111	49 523	61 041	2 548
D	Energieversorgung	2 869	86	32	49	5	2 783	435	2 294	53
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	2 528	873	154	707	11	1 655	741	908	6
F	Baugewerbe	5 522	1 122	151	928	43	4 400	1 049	3 246	105
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	39 179	13 580	3 182	10 094	304	25 599	7 771	17 686	142
H	Verkehr und Lagerei	7 974	3 029	1 712	1 313	3	4 946	2 021	2 744	181
I	Gastgewerbe	722	184	54	129	-	538	200	330	8
J	Information und Kommunikation	19 975	5 960	563	5 276	121	14 015	3 530	10 412	72
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	55 216	23 984	3 542	20 208	233	31 233	6 510	23 360	1 363
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 596	1 094	345	749	-	1 501	845	653	4
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18 871	4 479	2 175	2 265	39	14 392	6 262	7 791	339
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	5 691	2 087	765	1 313	8	3 604	2 066	1 476	63
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	44 941	34 517	8 181	25 979	358	10 424	6 720	3 601	103
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 002	695	164	530	0	1 307	622	665	21
S	Sonstige Dienstleistungen	6 733	4 230	408	3 511	311	2 503	970	1 516	17

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	266 239	74 638	22 757	49 349	2 532	191 601	64 578	122 631	4 393
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	233 258	53 840	17 889	33 569	2 382	179 418	58 621	116 896	3 901
B-F	Produzierendes Gewerbe	126 886	22 239	9 267	12 593	379	104 647	36 518	66 444	1 685
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	123 701	21 584	9 068	12 139	377	102 118	35 830	64 633	1 655
G-S	Dienstleistungsbereich	139 353	52 399	13 490	36 756	2 153	86 954	28 059	56 186	2 708
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	106 372	31 602	8 622	20 976	2 004	74 771	22 103	50 452	2 216
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	32 960	11 653	3 930	6 397	1 326	21 306	8 737	12 519	51
M-N	Unternehmensdienstleister	14 432	2 921	964	1 931	26	11 511	3 881	7 480	150
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	32 981	20 798	4 868	15 780	150	12 183	5 956	5 735	492
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	25 319	17 742	4 746	12 886	110	7 577	4 396	2 705	476
R-S	Sonstige Dienstleister	7 662	3 056	122	2 894	40	4 606	1 560	3 029	16
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	435	-	-	-	-	435	20	411	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	118 449	20 457	8 926	11 168	363	97 992	34 806	61 572	1 614
D	Energieversorgung	3 106	694	89	605	1	2 412	363	2 041	8
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	1 711	432	53	366	14	1 279	640	609	29
F	Baugewerbe	3 185	655	199	455	1	2 529	689	1 811	30
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	26 207	8 128	3 598	4 469	61	18 080	7 646	10 391	43
H	Verkehr und Lagerei	6 021	3 387	296	1 826	1 265	2 634	875	1 751	8
I	Gastgewerbe	731	138	36	103	-	593	216	377	0
J	Information und Kommunikation	20 494	5 660	1 917	3 363	380	14 835	3 276	11 127	432
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35 150	9 144	1 791	7 099	254	26 006	6 016	18 427	1 563
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 337	2 224	21	2 186	17	1 113	194	899	20
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9 844	1 549	394	1 147	8	8 295	2 247	5 945	103
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 588	1 372	571	784	18	3 216	1 633	1 535	47
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23 514	16 002	3 717	12 175	110	7 512	4 372	2 663	476
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 628	849	47	803	-	779	166	611	1
S	Sonstige Dienstleistungen	6 034	2 206	76	2 091	40	3 827	1 394	2 418	15

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.5.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	901 027	226 960	72 882	147 787	6 291	674 066	139 703	507 942	26 422
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	835 701	184 259	57 119	124 147	2 993	651 442	128 898	496 907	25 637
B-F	Produzierendes Gewerbe	481 864	86 716	37 709	47 293	1 714	395 149	66 482	308 593	20 074
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	477 638	85 821	37 673	46 434	1 714	391 816	66 001	305 776	20 039
G-S	Dienstleistungsbereich	419 162	140 245	35 173	100 495	4 577	278 918	73 220	199 349	6 348
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	353 836	97 543	19 410	76 854	1 279	256 293	62 416	188 314	5 563
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	111 812	33 098	9 959	22 929	211	78 714	22 906	55 349	458
M-N	Unternehmensdienstleister	41 026	10 543	3 676	6 666	202	30 482	8 933	20 734	815
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	65 326	42 702	15 763	23 640	3 298	22 625	10 805	11 035	785
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	43 484	24 636	9 289	14 355	992	18 848	9 892	8 226	730
R-S	Sonstige Dienstleister	21 842	18 066	6 474	9 285	2 306	3 777	913	2 809	55
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	762	21	0	20	0	741	47	677	17
C	Verarbeitendes Gewerbe	461 042	82 058	35 708	45 063	1 288	378 984	64 923	294 089	19 972
D	Energieversorgung	14 804	3 652	1 964	1 278	409	11 153	670	10 434	49
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	1 029	90	1	73	16	939	361	577	1
F	Baugewerbe	4 227	894	36	859	-	3 333	482	2 817	34
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	65 434	17 924	4 391	13 347	186	47 509	13 048	34 060	402
H	Verkehr und Lagerei	41 614	12 077	5 263	6 789	25	29 537	9 268	20 223	46
I	Gastgewerbe	4 764	3 097	305	2 793	-	1 667	591	1 066	11
J	Information und Kommunikation	61 545	15 214	593	14 524	97	46 331	3 354	41 204	1 772
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	138 618	38 668	5 182	32 715	770	99 950	26 950	70 483	2 517
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	836	19	-	19	-	816	272	544	0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	30 508	8 127	3 096	4 856	175	22 381	4 963	16 687	732
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10 518	2 416	580	1 810	26	8 101	3 970	4 048	83
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	42 226	24 494	9 212	14 291	990	17 732	9 482	7 527	723
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	523	227	73	147	7	296	206	90	-
S	Sonstige Dienstleistungen	21 320	17 839	6 401	9 138	2 300	3 481	707	2 718	55

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	338 029	204 755	204 299	456	133 274	128 555	4 719
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	321 796	192 256	191 802	454	129 540	125 170	4 369
B-F	Produzierendes Gewerbe	194 390	137 311	137 038	273	57 079	55 124	1 955
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	187 736	133 562	133 439	123	54 174	52 407	1 767
G-S	Dienstleistungsbereich	143 639	67 444	67 261	183	76 195	73 431	2 764
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	127 406	54 945	54 764	181	72 461	70 047	2 414
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	80 764	46 647	46 587	60	34 117	33 545	572
M-N	Unternehmensdienstleister	7 871	4 047	3 981	66	3 824	3 620	204
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	16 233	12 499	12 497	1	3 734	3 384	350
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	12 877	10 386	10 386	-	2 491	2 312	179
R-S	Sonstige Dienstleister	3 356	2 113	2 112	1	1 243	1 073	170
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	521	29	29	-	491	489	2
C	Verarbeitendes Gewerbe	186 100	133 304	133 180	123	52 796	51 043	1 753
D	Energieversorgung	169	75	75	-	94	83	10
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	946	153	153	-	793	791	1
F	Baugewerbe	6 654	3 749	3 599	150	2 905	2 717	188
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	13 630	3 676	3 616	60	9 954	9 936	18
H	Verkehr und Lagerei	66 446	42 958	42 958	-	23 488	22 934	554
I	Gastgewerbe	689	14	14	-	675	675	-
J	Information und Kommunikation	25 343	3 459	3 410	50	21 883	21 528	355
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11 523	760	755	6	10 762	10 622	141
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 905	31	31	0	1 874	732	1 143
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	6 028	3 421	3 417	4	2 607	2 473	134
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 843	626	564	62	1 217	1 147	70
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	12 564	10 192	10 192	-	2 372	2 193	179
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	622	365	363	1	257	236	21
S	Sonstige Dienstleistungen	2 734	1 748	1 748	-	986	837	149

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	20 832	9 615	9 399	216	11 217	11 017	200
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	18 656	8 473	8 257	216	10 184	10 058	126
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 514	4 125	3 975	150	4 389	4 335	54
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 144	1 080	1 080	-	3 064	3 021	43
G-S	Dienstleistungsbereich	12 318	5 490	5 424	66	6 828	6 682	146
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	10 142	4 348	4 281	66	5 795	5 723	72
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	5 072	1 447	1 447	-	3 625	3 624	1
M-N	Unternehmensdienstleister	3 234	1 789	1 723	66	1 445	1 430	15
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 176	1 142	1 142	-	1 034	960	74
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 701	1 024	1 024	-	677	677	-
R-S	Sonstige Dienstleister	475	118	118	-	357	283	74
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	20 294	5 432	5 369	63	14 862	14 256	606
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	17 303	4 050	3 987	63	13 253	12 697	556
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 570	2 802	2 790	12	5 769	5 438	331
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 992	2 493	2 481	12	4 499	4 314	185
G-S	Dienstleistungsbereich	11 724	2 630	2 579	51	9 094	8 818	275
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	8 733	1 248	1 197	51	7 484	7 259	226
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4 236	645	641	4	3 592	3 560	32
M-N	Unternehmensdienstleister	1 207	74	74	-	1 133	1 107	27
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 991	1 382	1 382	-	1 609	1 560	49
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 916	980	980	-	936	925	11
R-S	Sonstige Dienstleister	1 075	402	402	-	673	635	38
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	8 707	2 881	2 874	7	5 826	5 616	210
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	6 869	1 260	1 253	7	5 609	5 428	181
B-F	Produzierendes Gewerbe	4 509	838	837	2	3 671	3 565	106
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 394	797	795	2	3 598	3 524	74
G-S	Dienstleistungsbereich	4 198	2 043	2 037	6	2 155	2 051	104
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 360	422	416	6	1 938	1 863	75
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	612	146	146	-	466	455	11
M-N	Unternehmensdienstleister	410	120	120	-	290	270	19
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 838	1 621	1 621	-	217	188	29
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	454	253	253	-	201	184	17
R-S	Sonstige Dienstleister	1 384	1 368	1 368	-	16	4	12
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	11 788	4 081	4 070	11	7 707	7 477	230
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	11 347	3 860	3 850	10	7 488	7 362	126
B-F	Produzierendes Gewerbe	9 048	3 314	3 304	10	5 735	5 623	112
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 936	3 276	3 266	10	5 661	5 549	112
G-S	Dienstleistungsbereich	2 740	768	766	1	1 972	1 854	118
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 299	546	546	-	1 753	1 739	14
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 017	168	168	-	849	845	4
M-N	Unternehmensdienstleister	47	3	3	-	44	34	10
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	441	221	220	1	219	115	104
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	146	3	3	-	143	64	79
R-S	Sonstige Dienstleister	294	218	217	1	76	52	25
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 1.4.6.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Deutschland

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	276 408	182 746	182 587	159	93 662	90 188	3 474
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	267 621	174 614	174 455	159	93 007	89 627	3 380
B-F	Produzierendes Gewerbe	163 748	126 232	126 132	100	37 516	36 163	1 353
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	163 269	125 917	125 817	100	37 353	35 999	1 353
G-S	Dienstleistungsbereich	112 659	56 513	56 455	59	56 146	54 025	2 121
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	103 872	48 381	48 323	59	55 491	53 464	2 027
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	69 827	44 242	44 186	56	25 585	25 061	524
M-N	Unternehmensdienstleister	2 973	2 061	2 061	-	912	778	133
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	8 787	8 132	8 132	-	655	562	93
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	8 660	8 126	8 126	-	534	462	72
R-S	Sonstige Dienstleister	127	6	6	-	121	99	21
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.1: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	219 930	22 847 904	737 452 933	175 234	176 154	27 792	22 607	99 784	143 001	6 504
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	187 286	16 417 468	549 227 026	149 216	149 907	26 686	20 418	83 188	126 642	5 630
B-F	Produzierendes Gewerbe	79 879	7 004 133	276 782 829	66 535	66 475	13 821	8 696	37 254	56 357	2 757
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	53 191	6 217 206	253 688 555	45 532	45 660	11 068	6 290	26 791	39 068	1 882
G-S	Dienstleistungsbereich	140 051	15 843 771	460 670 104	108 698	109 680	13 971	13 912	62 530	86 644	3 747
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	107 408	9 413 335	272 444 197	82 681	83 433	12 865	11 722	45 934	70 285	2 873
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	64 888	4 969 575	123 061 148	48 100	48 651	6 120	6 162	26 399	40 272	1 622
M-N	Unternehmensdienstleister	29 868	2 594 509	63 890 588	23 355	23 627	3 315	2 979	12 249	20 054	734
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	32 643	6 430 436	188 225 907	26 017	26 247	1 106	2 189	16 596	16 359	874
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	23 339	5 789 139	171 607 201	19 505	19 666	426	1 495	12 498	12 455	568
R-S	Sonstige Dienstleister	9 305	641 297	16 618 706	6 512	6 581	680	694	4 098	3 904	305
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	584	61 392	2 390 493	488	487	101	.	237	422	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	49 849	5 819 232	236 450 953	42 627	42 747	10 381	.	24 902	37 113	.
D	Energieversorgung	794	193 992	10 079 722	738	738	336	.	538	408	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	1 965	142 590	4 767 387	1 678	1 688	250	.	1 115	1 125	.
F	Baugewerbe	26 688	786 927	23 094 274	21 004	20 815	2 753	.	10 463	17 290	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	43 099	3 155 428	80 474 128	33 688	34 401	4 586	.	19 254	29 195	.
H	Verkehr und Lagerei	12 418	1 298 735	35 252 228	8 913	8 823	1 145	.	4 332	6 924	.
I	Gastgewerbe	9 371	515 411	7 334 793	5 499	5 426	388	.	2 812	4 152	.
J	Information und Kommunikation	7 170	823 769	37 142 908	6 327	6 294	1 211	.	3 817	5 760	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 314	896 078	44 006 711	3 197	3 182	1 700	.	2 480	2 927	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 168	129 404	4 342 842	1 702	1 678	519	.	989	1 272	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18 936	894 809	36 593 109	16 040	16 256	2 342	.	8 914	13 909	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10 931	1 699 700	27 297 478	7 315	7 370	973	.	3 336	6 146	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	1 980 974	66 405 773	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	1 312 076	42 771 144	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	23 339	2 496 089	62 430 285	19 505	19 666	426	.	12 498	12 455	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 869	140 074	3 710 726	1 259	1 282	110	.	768	883	.
S	Sonstige Dienstleistungen	7 436	501 223	12 907 980	5 254	5 299	570	.	3 330	3 021	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.2: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	159 283	3 657 428	92 409 562	121 357	121 899	13 703	12 237	62 139	97 944	3 777
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	137 385	3 127 861	82 072 174	104 823	105 220	13 269	11 328	52 830	87 125	3 457
B-F	Produzierendes Gewerbe	58 053	1 330 697	34 761 671	45 884	45 791	6 283	4 602	22 722	38 014	1 673
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	33 993	854 729	22 331 756	27 295	27 411	4 211	2 528	14 033	22 819	897
G-S	Dienstleistungsbereich	101 230	2 326 731	57 647 891	75 473	76 107	7 421	7 635	39 417	59 930	2 104
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	79 332	1 797 164	47 310 503	58 939	59 428	6 986	.	30 108	49 111	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	50 037	1 142 925	25 853 335	35 435	35 817	3 550	.	17 834	29 214	.
M-N	Unternehmensdienstleister	21 540	472 346	14 314 308	16 974	17 171	1 963	.	8 506	14 327	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	21 898	529 567	10 337 388	16 535	16 679	435	.	9 308	10 819	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15 147	377 734	7 002 409	12 122	12 211	97	.	6 670	8 301	.
R-S	Sonstige Dienstleister	6 751	151 833	3 334 980	4 412	4 468	338	.	2 638	2 518	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.3: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	49 445	5 028 085	145 406 524	43 388	43 729	9 904	7 566	29 400	36 267	1 997
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	40 944	4 103 348	124 864 801	35 989	36 255	9 475	6 743	23 936	31 833	1 611
B-F	Produzierendes Gewerbe	17 666	1 791 411	59 549 203	16 553	16 583	5 234	2 954	11 364	14 566	746
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	15 211	1 583 767	52 945 077	14 308	14 320	4 638	2 654	9 740	12 632	656
G-S	Dienstleistungsbereich	31 779	3 236 674	85 857 321	26 836	27 146	4 670	4 612	18 036	21 701	1 250
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	23 278	2 311 937	65 315 598	19 437	19 673	4 242	.	12 572	17 267	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	12 821	1 209 421	30 476 445	10 793	10 953	1 903	.	7 074	9 381	.
M-N	Unternehmensdienstleister	6 788	724 257	18 247 032	5 130	5 191	1 024	.	2 986	4 604	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	8 501	924 737	20 541 723	7 399	7 473	428	.	5 464	4 433	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	6 321	707 983	15 229 070	5 627	5 693	163	.	4 271	3 265	.
R-S	Sonstige Dienstleister	2 180	216 753	5 312 652	1 772	1 780	265	.	1 193	1 168	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.4: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	6 141	2 116 935	69 692 806	5 688	5 719	2 124	1 391	4 363	4 763	306
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	4 891	1 694 394	58 882 292	4 556	4 579	2 024	1 224	3 401	4 175	233
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 400	827 784	32 332 534	2 356	2 358	1 197	606	1 808	2 145	134
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 279	787 187	30 839 229	2 239	2 240	1 143	586	1 704	2 037	130
G-S	Dienstleistungsbereich	3 741	1 289 151	37 360 272	3 332	3 361	927	785	2 555	2 617	172
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 491	866 610	26 549 758	2 200	2 221	827	.	1 593	2 030	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 029	358 434	10 682 964	941	947	342	.	719	857	.
M-N	Unternehmensdienstleister	839	288 352	6 533 501	670	684	155	.	367	616	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 251	422 541	10 810 514	1 132	1 140	100	.	962	587	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 038	350 321	8 500 136	955	960	.	.	819	470	.
R-S	Sonstige Dienstleister	213	72 219	2 310 377	177	180	.	.	143	117	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.5: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 944	2 006 813	68 449 387	2 787	2 791	1 102	788	2 269	2 304	203
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 305	1 569 890	55 907 600	2 186	2 186	1 016	616	1 732	1 977	144
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 075	722 908	30 080 610	1 065	1 064	619	313	841	1 004	94
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 036	695 180	29 008 798	1 026	1 025	596	305	808	966	91
G-S	Dienstleistungsbereich	1 868	1 283 905	38 368 777	1 722	1 727	484	474	1 428	1 299	109
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 229	846 982	25 826 990	1 121	1 123	397	.	891	973	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	510	349 603	9 198 291	477	479	.	.	388	405	.
M-N	Unternehmensdienstleister	370	252 273	5 764 235	301	299	.	.	202	252	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	639	436 923	12 541 787	601	605	86	.	537	326	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	527	358 811	10 200 383	498	500	.	.	453	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	112	78 112	2 341 404	102	104	.	.	84	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.1.6: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
					Anzahl	1 000 Euro						Anzahl
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 117	10 038 644	361 494 655	2 013	2 017	958	626	1 613	1 724	222
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 762	5 921 976	227 500 160	1 662	1 667	902	506	1 289	1 531	186
B-F	Produzierendes Gewerbe	685	2 331 334	120 058 813	678	679	489	220	519	628	111
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	671	2 296 343	118 563 696	664	665	479	217	506	614	109
G-S	Dienstleistungsbereich	1 432	7 707 309	241 435 843	1 335	1 338	469	406	1 094	1 097	111
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 077	3 590 641	107 441 347	984	988	413	.	770	903	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	491	1 909 191	46 850 113	454	455	.	.	385	415	.
M-N	Unternehmensdienstleister	331	857 281	19 031 512	280	282	.	.	189	256	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	355	4 116 668	133 994 496	351	350	.	.	324	194	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	306	3 994 289	130 675 203	302	301	.	.	285	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	49	122 379	3 319 292	49	49	.	.	39	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	17 411 775	8 897 492	10 830 547	2 102 289	831 290	5 060 838	2 536 675	299 455
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	13 296 358	6 002 496	7 798 913	2 049 384	744 321	2 481 067	2 236 281	287 860
B-F	Produzierendes Gewerbe	6 170 844	3 128 791	4 057 095	1 385 382	281 154	1 102 587	1 129 043	158 929
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 514 220	2 913 838	3 816 645	1 368 618	263 533	1 004 199	1 027 588	152 707
G-S	Dienstleistungsbereich	11 240 931	5 768 701	6 773 452	716 907	550 136	3 958 251	1 407 632	140 526
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	7 125 514	2 873 705	3 741 817	664 001	463 167	1 378 480	1 107 238	128 931
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 702 689	1 477 126	1 770 924	322 652	166 593	751 083	451 590	79 006
M-N	Unternehmensdienstleister	1 841 171	417 639	575 820	100 470	36 466	170 938	262 269	5 678
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 115 417	2 894 996	3 031 634	52 905	86 969	2 579 771	300 394	11 594
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 614 387	2 668 740	2 775 553	30 156	65 573	2 424 339	245 373	10 112
R-S	Sonstige Dienstleister	501 029	226 256	256 081	22 750	21 396	155 432	55 021	1 483
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55 201	15 763	19 900	9 834	.	3 022	5 441	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 156 599	2 701 890	3 540 323	1 295 423	.	860 793	980 410	.
D	Energieversorgung	174 405	128 597	172 221	57 751	.	79 618	26 893	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	128 015	67 587	84 201	5 610	.	60 766	14 845	.
F	Baugewerbe	656 625	214 953	240 450	16 764	.	98 388	101 455	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 444 933	965 389	1 147 341	127 702	.	566 621	344 720	.
H	Verkehr und Lagerei	948 257	438 548	542 629	192 877	.	127 480	87 423	.
I	Gastgewerbe	309 499	73 189	80 953	2 073	.	56 982	19 446	.
J	Information und Kommunikation	662 517	288 747	375 142	90 742	.	74 311	142 623	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	819 493	649 648	972 040	141 573	.	362 728	237 603	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 643	40 544	47 891	8 564	.	19 421	13 153	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	738 187	293 099	425 594	68 170	.	121 860	204 444	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 102 984	124 539	150 227	32 300	.	49 077	57 825	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	974 212	974 212	974 212	.	.	974 212	.	.
P	Erziehung und Unterricht	544 705	495 930	497 592	.	.	486 703	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 095 470	1 198 598	1 303 749	27 361	.	963 424	238 291	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	94 763	34 802	39 014	2 125	.	25 120	9 198	.
S	Sonstige Dienstleistungen	406 267	191 455	217 067	20 625	.	130 312	45 823	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 748 480	850 423	1 011 105	52 443	61 970	344 762	531 218	20 712
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 351 487	717 046	867 973	47 696	55 349	276 111	474 377	14 439
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 026 920	324 712	360 892	23 426	24 174	123 434	182 317	7 541
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	647 630	205 718	229 430	18 769	14 537	74 449	118 467	3 208
G-S	Dienstleistungsbereich	1 721 561	525 711	650 213	29 017	37 796	221 329	348 900	13 171
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 324 567	392 334	507 080	24 270	.	152 677	292 060	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	808 306	218 563	242 090	9 717	.	89 340	124 378	.
M-N	Unternehmensdienstleister	367 846	112 806	192 573	7 290	.	41 410	132 269	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	396 994	133 377	143 132	4 747	.	68 651	56 840	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	283 674	93 029	98 083	1 475	.	44 603	43 087	.
R-S	Sonstige Dienstleister	113 319	40 348	45 050	3 272	.	24 049	13 753	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 011 134	1 498 577	1 739 178	189 712	126 369	765 952	636 090	21 055
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 278 659	1 148 984	1 354 556	170 051	109 966	510 934	545 621	17 985
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 533 430	598 094	701 902	109 451	51 932	277 491	254 430	8 598
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 351 944	539 339	635 058	105 126	48 195	245 097	229 439	7 201
G-S	Dienstleistungsbereich	2 477 704	900 483	1 037 275	80 261	74 436	488 461	381 660	12 457
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 745 229	550 890	652 653	60 600	.	233 443	291 190	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	894 554	270 476	305 512	24 435	.	115 924	133 680	.
M-N	Unternehmensdienstleister	520 940	113 023	133 631	17 603	.	43 005	59 991	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	732 476	349 594	384 622	19 661	.	255 019	90 469	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	569 389	276 574	303 054	9 753	.	206 858	72 239	.
R-S	Sonstige Dienstleister	163 086	73 020	81 567	9 908	.	48 161	18 230	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 776 137	829 726	999 132	151 954	80 882	438 011	321 510	6 776
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 429 006	622 002	770 040	145 635	72 690	282 301	263 084	6 330
B-F	Produzierendes Gewerbe	754 112	344 644	404 466	85 614	32 489	143 706	138 548	4 109
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	716 599	330 494	389 321	84 198	31 670	136 520	132 881	4 051
G-S	Dienstleistungsbereich	1 022 025	485 081	594 666	66 340	48 393	294 305	182 962	2 666
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	674 895	277 357	365 574	60 022	.	138 594	124 536	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	290 635	115 646	144 095	21 414	.	59 953	49 357	.
M-N	Unternehmensdienstleister	194 443	39 348	57 765	12 190	.	15 882	25 043	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	347 130	207 724	229 092	6 319	.	155 710	58 426	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	292 182	181 110	198 387	.	.	137 872	51 186	.
R-S	Sonstige Dienstleister	54 948	26 614	30 705	.	.	17 838	7 240	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 710 875	896 781	1 102 577	214 053	74 692	563 720	238 454	11 659
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 333 847	668 925	851 892	205 124	63 317	363 089	209 883	10 479
B-F	Produzierendes Gewerbe	669 372	349 356	438 596	138 070	33 675	145 393	113 899	7 559
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	643 629	340 117	426 994	135 583	32 208	140 826	111 141	7 236
G-S	Dienstleistungsbereich	1 041 503	547 424	663 981	75 983	41 017	418 327	124 555	4 100
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	664 475	319 568	413 296	67 054	.	217 696	95 984	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	265 408	123 692	148 097	.	.	83 118	30 056	.
M-N	Unternehmensdienstleister	176 654	36 725	44 754	.	.	19 912	12 390	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	377 028	227 856	250 685	8 929	.	200 631	28 571	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	310 701	195 179	210 579	.	.	175 513	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	66 327	32 677	40 106	.	.	25 118	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.2.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	7 165 148	4 821 985	5 978 555	1 494 127	487 377	2 948 393	809 405	239 254
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	4 903 359	2 845 540	3 954 452	1 480 877	442 999	1 048 633	743 316	238 627
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 187 010	1 511 984	2 151 239	1 028 821	138 883	412 563	439 849	131 122
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 154 418	1 498 170	2 135 843	1 024 941	136 923	407 306	435 660	131 012
G-S	Dienstleistungsbereich	4 978 138	3 310 001	3 827 316	465 306	348 494	2 535 829	369 556	108 131
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 716 349	1 333 556	1 803 213	452 056	.	636 070	303 468	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 443 785	748 748	931 130	.	.	402 748	114 118	.
M-N	Unternehmensdienstleister	581 288	115 738	147 098	.	.	50 729	32 575	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 261 789	1 976 445	2 024 103	.	.	1 899 759	66 088	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 158 440	1 922 847	1 965 449	.	.	1 859 494	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	103 348	53 598	58 654	.	.	40 266	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	17 411 775	3 598 120	4 196 527	488 089	410 358	1 638 914	1 553 015	106 152
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	13 296 358	3 207 521	3 785 856	473 700	376 337	1 394 536	1 438 693	102 591
B-F	Produzierendes Gewerbe	6 170 844	1 665 849	1 967 225	338 204	132 459	674 471	765 183	56 909
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 514 220	1 537 495	1 831 277	334 866	124 985	609 788	707 995	53 643
G-S	Dienstleistungsbereich	11 240 931	1 932 271	2 229 302	149 885	277 899	964 443	787 832	49 243
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	7 125 514	1 541 671	1 818 631	135 496	243 877	720 065	673 510	45 682
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 702 689	641 680	699 807	36 896	43 552	342 488	262 313	14 557
M-N	Unternehmensdienstleister	1 841 171	240 260	279 659	26 670	21 306	99 047	128 752	3 884
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 115 417	390 599	410 671	14 389	34 022	244 378	114 323	3 561
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	3 614 387	320 953	334 008	10 455	27 240	205 037	88 817	2 459
R-S	Sonstige Dienstleister	501 029	69 646	76 663	3 934	6 782	39 340	25 506	1 102
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	55 201	11 095	12 151	5 474	.	1 631	4 261	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 156 599	1 433 443	1 706 236	310 984	.	551 648	673 470	.
D	Energieversorgung	174 405	63 680	80 613	16 877	.	36 376	21 646	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	128 015	29 277	32 276	1 531	.	20 134	8 618	.
F	Baugewerbe	656 625	128 355	135 949	3 338	.	64 682	57 188	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 444 933	476 883	519 225	25 778	.	241 278	209 237	.
H	Verkehr und Lagerei	948 257	133 846	147 478	10 956	.	79 848	43 359	.
I	Gastgewerbe	309 499	30 952	33 103	162	.	21 362	9 717	.
J	Information und Kommunikation	662 517	183 837	214 089	33 635	.	52 645	95 037	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	819 493	456 292	603 443	36 716	.	215 857	179 989	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	99 643	19 602	21 633	1 579	.	10 029	7 419	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	738 187	176 018	200 935	21 333	.	66 823	92 085	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1 102 984	64 242	78 724	5 337	.	32 224	36 667	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	974 212	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	544 705	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 095 470	313 345	325 732	9 227	.	201 553	85 579	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	94 763	13 092	14 443	370	.	7 416	5 299	.
S	Sonstige Dienstleistungen	406 267	56 554	62 221	3 564	.	31 924	20 206	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 748 480	505 347	535 716	17 615	36 388	208 939	262 668	10 106
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 351 487	453 994	481 975	16 019	33 794	185 548	237 404	9 210
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 026 920	193 321	205 652	8 712	13 509	77 927	101 239	4 265
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	647 630	123 411	132 244	7 380	8 276	46 071	68 138	2 378
G-S	Dienstleistungsbereich	1 721 561	312 026	330 064	8 903	22 879	131 012	161 429	5 841
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 324 567	260 673	276 323	7 306	.	107 621	136 165	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	808 306	147 540	155 491	3 524	.	61 540	76 256	.
M-N	Unternehmensdienstleister	367 846	74 366	78 277	2 148	.	30 856	37 755	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	396 994	51 353	53 742	1 596	.	23 391	25 264	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	283 674	37 788	38 945	1 034	.	16 988	19 154	.
R-S	Sonstige Dienstleister	113 319	13 564	14 797	563	.	6 403	6 110	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	4 011 134	813 241	887 861	40 261	68 308	379 945	386 227	13 120
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 278 659	720 166	790 380	37 102	61 832	327 374	353 017	11 055
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 533 430	367 421	393 034	20 207	28 001	173 829	165 672	5 325
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 351 944	330 672	354 148	19 159	26 534	153 455	150 717	4 283
G-S	Dienstleistungsbereich	2 477 704	445 820	494 827	20 054	40 307	206 116	220 555	7 795
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 745 229	352 745	397 346	16 895	.	153 545	187 345	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	894 554	164 345	176 641	7 262	.	73 374	79 184	.
M-N	Unternehmensdienstleister	520 940	71 934	81 011	5 140	.	28 146	39 583	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	732 476	93 076	97 480	3 159	.	52 571	33 210	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	569 389	71 046	73 462	1 943	.	41 894	23 564	.
R-S	Sonstige Dienstleister	163 086	22 029	24 019	1 217	.	10 677	9 645	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 776 137	407 738	459 535	26 098	36 047	193 668	198 992	4 731
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 429 006	355 539	405 312	24 088	33 692	164 369	178 577	4 586
B-F	Produzierendes Gewerbe	754 112	201 277	218 478	13 536	14 843	92 226	94 743	3 129
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	716 599	191 652	208 543	13 138	14 510	87 727	90 098	3 071
G-S	Dienstleistungsbereich	1 022 025	206 460	241 057	12 562	21 203	101 441	104 249	1 602
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	674 895	154 262	186 834	10 552	.	72 143	83 834	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	290 635	58 624	64 967	4 031	.	30 019	26 782	.
M-N	Unternehmensdienstleister	194 443	22 313	34 169	2 596	.	10 111	19 455	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	347 130	52 199	54 223	2 010	.	29 298	20 415	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	292 182	43 216	44 691	.	.	23 137	17 819	.
R-S	Sonstige Dienstleister	54 948	8 983	9 532	.	.	6 161	2 596	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 710 875	410 993	467 617	37 255	36 414	220 018	167 317	6 613
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 333 847	350 987	403 654	34 727	31 576	178 242	152 570	6 539
B-F	Produzierendes Gewerbe	669 372	183 753	206 567	19 884	15 345	78 732	87 619	4 988
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	643 629	178 345	200 436	19 596	14 972	75 378	85 672	4 819
G-S	Dienstleistungsbereich	1 041 503	227 240	261 050	17 372	21 069	141 287	79 698	1 625
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	664 475	167 235	197 086	14 843	.	99 510	64 950	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	265 408	54 724	60 521	.	.	28 098	20 909	.
M-N	Unternehmensdienstleister	176 654	18 008	19 820	.	.	8 533	8 256	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	377 028	60 005	63 964	2 528	.	41 776	14 748	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	310 701	47 687	49 295	.	.	34 238	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	66 327	12 318	14 669	.	.	7 538	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.3.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	7 165 148	1 460 802	1 845 798	366 859	233 202	636 344	537 811	71 582
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	4 903 359	1 326 835	1 704 536	361 765	215 443	539 003	517 125	71 201
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 187 010	720 078	943 494	275 865	60 761	251 756	315 910	39 202
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 154 418	713 415	935 906	275 594	60 693	247 157	313 370	39 092
G-S	Dienstleistungsbereich	4 978 138	740 724	902 304	90 994	172 440	384 588	221 901	32 380
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 716 349	606 758	761 041	85 900	.	287 247	201 215	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 443 785	216 448	242 187	.	.	149 458	59 182	.
M-N	Unternehmensdienstleister	581 288	53 640	66 382	.	.	21 401	23 703	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 261 789	133 966	141 262	.	.	97 341	20 687	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 158 440	121 215	127 616	.	.	88 780	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	103 348	12 751	13 646	.	.	8 561	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	29 918 284	24 625 277	16 418 399	4 781 497	2 533 486	891 895	5 293 007	1 557 332	2 310 976	1 218 606	206 091
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	23 434 197	18 551 104	15 991 937	1 708 757	739 248	111 161	4 883 093	1 484 720	2 070 335	1 165 059	162 979
B-F	Produzierendes Gewerbe	12 767 479	10 153 108	8 959 732	864 102	280 415	48 859	2 614 371	883 543	1 009 647	620 321	100 860
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 366 804	9 915 053	8 826 873	797 015	244 790	46 374	2 451 751	860 190	909 491	584 264	97 806
G-S	Dienstleistungsbereich	17 150 805	14 472 169	7 458 667	3 917 395	2 253 072	843 036	2 678 635	673 789	1 301 330	598 285	105 231
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	10 666 718	8 397 996	7 032 205	844 655	458 834	62 302	2 268 722	601 177	1 060 688	544 738	62 119
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 296 642	2 448 324	1 953 713	316 966	164 080	13 566	848 318	175 769	475 570	181 883	15 097
M-N	Unternehmensdienstleister	1 739 558	1 323 176	1 065 215	156 581	82 439	18 941	416 382	109 348	191 045	102 541	13 447
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	6 484 087	6 074 173	426 461	3 072 739	1 794 238	780 735	409 913	72 613	240 642	53 547	43 112
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5 834 001	5 519 594	188 673	2 893 594	1 686 602	750 725	314 407	53 805	195 783	35 300	29 519
R-S	Sonstige Dienstleister	650 085	554 579	237 789	179 145	107 636	30 009	95 506	18 807	44 859	18 247	13 593
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233 858	223 625	220 351	1 773	1 210	292	10 233	3 586	3 777	2 711	159
C	Verarbeitendes Gewerbe	10 931 659	8 607 149	7 761 350	652 457	183 099	10 242	2 324 510	821 181	859 850	560 272	83 206
D	Energieversorgung	999 851	916 386	771 466	89 303	33 397	22 220	83 466	32 618	24 187	17 049	9 612
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	201 435	167 893	73 706	53 482	27 085	13 620	33 542	2 804	21 677	4 232	4 829
F	Baugewerbe	400 675	238 055	132 859	67 087	35 624	2 485	162 621	23 354	100 155	36 057	3 054
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 576 752	971 506	702 812	167 722	97 709	3 263	605 246	117 224	336 064	143 221	8 736
H	Verkehr und Lagerei	1 644 889	1 426 951	1 233 745	129 397	54 493	9 316	217 938	56 792	120 176	35 163	5 807
I	Gastgewerbe	75 001	49 867	17 155	19 847	11 878	987	25 134	1 753	19 330	3 498	554
J	Information und Kommunikation	1 327 636	1 021 500	910 195	49 943	54 963	6 399	306 137	83 477	117 340	94 871	10 449
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 124 445	3 461 096	3 004 811	300 806	143 231	12 248	663 349	225 165	258 944	159 262	19 977
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	178 436	143 899	98 272	20 359	14 121	11 147	34 537	7 418	17 788	6 181	3 149
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1 452 817	1 127 083	922 456	124 800	63 586	16 241	325 734	87 657	140 665	86 319	11 093
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	286 741	196 093	142 760	31 781	18 853	2 700	90 647	21 691	50 380	16 222	2 354
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 529 621	2 529 621	.	1 251 038	876 410	402 173	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 128 152	1 118 571	.	572 026	363 343	174 652	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2 176 228	1 871 402	180 123	1 070 530	446 849	173 900	304 826	52 746	189 222	33 506	29 352
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	92 821	72 648	23 596	27 932	15 813	5 307	20 173	2 007	9 595	3 358	5 213
S	Sonstige Dienstleistungen	557 265	481 931	214 193	151 214	91 823	24 702	75 333	16 800	35 263	14 890	8 380

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 685 983	973 112	438 894	287 862	226 654	19 701	712 871	122 052	419 926	158 001	12 892
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 470 333	816 994	413 330	203 009	187 701	12 953	653 339	115 190	378 077	149 976	10 096
B-F	Produzierendes Gewerbe	615 732	346 516	170 172	91 528	79 378	5 437	269 217	44 177	159 141	60 389	5 509
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	427 567	250 067	135 624	57 409	53 415	3 618	177 500	30 070	102 509	41 429	3 491
G-S	Dienstleistungsbereich	1 070 250	626 596	268 722	196 334	147 276	14 264	443 654	77 874	260 786	97 612	7 382
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	854 601	470 479	243 158	111 481	108 323	7 516	384 122	71 012	218 937	89 587	4 586
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	388 324	189 342	77 910	56 494	53 720	1 219	198 981	34 569	123 260	39 350	1 802
M-N	Unternehmensdienstleister	278 296	154 678	87 398	33 378	31 216	2 686	123 618	24 942	65 943	31 550	1 183
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	215 649	156 118	25 564	84 853	38 952	6 748	59 532	6 862	41 849	8 025	2 796
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	118 518	77 170	1 267	53 254	21 031	1 618	41 348	4 166	30 481	5 036	1 665
R-S	Sonstige Dienstleister	97 131	78 947	24 297	31 598	17 921	5 130	18 184	2 696	11 368	2 988	1 131
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	3 668 657	2 535 338	1 589 540	559 517	319 855	66 425	1 133 319	203 928	619 385	272 477	37 529
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 981 051	1 967 657	1 456 404	291 669	191 357	28 226	1 013 394	182 879	545 453	255 953	29 110
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 256 814	768 006	528 345	144 381	85 048	10 233	488 808	82 145	278 943	114 505	13 215
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 152 463	707 223	497 861	120 678	78 567	10 117	445 240	76 612	250 989	105 232	12 407
G-S	Dienstleistungsbereich	2 411 842	1 767 331	1 061 195	415 137	234 807	56 192	644 511	121 782	340 442	157 972	24 314
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 724 236	1 199 650	928 059	147 289	106 309	17 992	524 586	100 734	266 510	141 448	15 895
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	497 371	269 517	171 423	54 494	41 183	2 417	227 854	41 942	128 152	52 230	5 529
M-N	Unternehmensdienstleister	418 490	293 075	230 931	36 063	23 316	2 766	125 415	30 085	58 432	31 420	5 478
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	687 606	567 681	133 136	267 848	128 498	38 199	119 925	21 049	73 932	16 524	8 420
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	474 991	385 261	36 790	218 962	101 805	27 704	89 730	16 496	57 255	10 062	5 917
R-S	Sonstige Dienstleister	212 615	182 420	96 346	48 886	26 693	10 495	30 194	4 553	16 677	6 462	2 503
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 202 437	1 636 427	1 071 964	360 993	167 417	36 052	566 011	119 732	287 312	140 627	18 340
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 803 208	1 287 697	1 009 934	182 475	85 375	9 913	515 511	110 445	256 467	134 455	14 144
B-F	Produzierendes Gewerbe	923 893	641 613	531 169	79 804	26 324	4 316	282 280	53 856	152 800	68 496	7 128
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	896 388	623 995	519 703	75 626	24 864	3 802	272 393	53 233	146 835	65 310	7 015
G-S	Dienstleistungsbereich	1 278 544	994 813	540 795	281 190	141 093	31 735	283 731	65 876	134 512	72 131	11 211
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	879 314	646 083	478 765	102 671	59 051	5 596	233 231	56 589	103 667	65 960	7 016
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	232 300	151 942	109 949	25 963	15 308	722	80 357	16 070	41 545	21 983	760
M-N	Unternehmensdienstleister	149 137	104 171	83 978	12 116	6 155	1 922	44 967	13 932	19 092	10 142	1 801
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	399 230	348 730	62 030	178 519	82 042	26 139	50 500	9 287	30 845	6 172	4 196
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	292 304	253 890	5 396	156 354	69 764	22 377	38 414	6 486	25 407	3 845	2 675
R-S	Sonstige Dienstleister	106 926	94 840	56 634	22 165	12 279	3 762	12 086	2 801	5 438	2 326	1 520
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 399 201	1 882 903	1 213 894	471 250	154 005	43 753	516 299	106 781	266 655	126 691	16 172
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 912 680	1 449 724	1 138 863	221 903	72 504	16 455	462 956	95 925	236 771	120 346	9 914
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 047 183	803 972	690 006	88 724	21 315	3 926	243 211	48 284	124 007	66 456	4 464
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 021 593	785 163	675 381	85 408	20 454	3 919	236 431	47 660	119 634	64 690	4 446
G-S	Dienstleistungsbereich	1 352 019	1 078 931	523 888	382 526	132 690	39 827	273 088	58 498	142 649	60 234	11 707
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	865 497	645 752	448 857	133 178	51 188	12 528	219 745	47 641	112 764	53 890	5 449
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	199 821	139 479	89 587	34 376	11 401	4 114	60 343	13 376	33 861	12 597	509
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	486 522	433 179	75 031	249 348	81 501	27 299	53 343	10 856	29 884	6 345	6 258
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	377 541	340 431	31 770	219 638	65 519	23 505	37 109	7 408	24 012	2 858	2 831
R-S	Sonstige Dienstleister	108 981	92 747	43 261	29 710	15 982	3 794	16 234	3 448	5 872	3 486	3 427
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.1.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	19 962 006	17 597 499	12 104 106	3 101 873	1 665 556	725 964	2 364 507	1 004 840	717 698	520 810	121 159
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	15 266 926	13 029 033	11 973 405	809 701	202 312	43 614	2 237 893	980 282	653 567	504 328	99 716
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 923 857	7 593 001	7 040 040	459 665	68 350	24 946	1 330 856	655 081	294 757	310 475	70 543
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 868 793	7 548 606	6 998 303	457 895	67 490	24 918	1 320 187	652 613	289 524	307 603	70 446
G-S	Dienstleistungsbereich	11 038 149	10 004 498	5 064 066	2 642 208	1 597 206	701 018	1 033 651	349 759	422 941	210 335	50 616
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	6 343 069	5 436 032	4 933 366	350 036	133 962	18 668	907 037	325 201	358 810	193 853	29 173
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 978 827	1 698 044	1 504 844	145 638	42 468	5 094	280 783	69 811	148 751	55 723	6 498
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 695 080	4 568 466	130 700	2 292 172	1 463 244	682 350	126 614	24 558	64 131	16 482	21 442
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 570 647	4 462 842	113 451	2 245 386	1 428 483	675 521	107 805	19 249	58 628	13 498	16 431
R-S	Sonstige Dienstleister	124 433	105 624	17 249	46 786	34 761	6 828	18 808	5 309	5 503	2 984	5 012
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	16 299 822	15 234 374	1 065 448	191 315 458	196 600 755	2 258 243	8 756 281
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	15 918 486	14 884 042	1 034 445	187 356 265	192 522 154	2 223 745	8 528 853
B-F	Produzierendes Gewerbe	9 346 522	8 640 104	706 418	107 097 147	110 293 034	1 029 039	5 121 596
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 222 160	8 528 096	694 064	105 668 298	108 829 988	1 022 158	5 038 311
G-S	Dienstleistungsbereich	6 953 300	6 594 270	359 030	84 218 311	86 307 721	1 229 205	3 634 685
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	6 571 964	6 243 937	328 027	80 259 118	82 229 119	1 194 706	3 407 257
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 701 971	1 597 600	104 372	19 275 517	20 007 543	119 211	850 734
M-N	Unternehmensdienstleister	1 069 730	1 008 049	61 680	13 688 580	14 158 506	107 522	492 282
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	381 336	350 332	31 003	3 959 193	4 078 602	34 499	227 428
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	163 255	141 982	21 273	1 439 802	1 509 670	18 423	74 964
R-S	Sonstige Dienstleister	218 081	208 351	9 730	2 519 391	2 568 932	16 076	152 464
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	222 414	219 414	3 000	2 390 594	2 397 176	133 996	81 835
C	Verarbeitendes Gewerbe	8 134 869	7 472 557	662 313	90 846 605	94 036 070	508 988	4 436 417
D	Energieversorgung	792 287	764 607	27 680	11 918 608	11 837 680	378 323	494 891
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	72 590	71 518	1 072	512 490	559 062	850	25 168
F	Baugewerbe	124 363	112 008	12 354	1 428 849	1 463 046	6 881	83 285
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	669 954	609 829	60 125	9 144 241	9 396 129	100 643	317 423
H	Verkehr und Lagerei	1 015 877	972 357	43 521	9 979 174	10 455 303	10 807	528 942
I	Gastgewerbe	16 140	15 413	726	152 102	156 110	7 762	4 369
J	Information und Kommunikation	890 537	824 677	65 860	13 083 020	13 256 453	188 047	529 057
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 815 125	2 723 183	91 942	32 948 578	33 524 152	747 255	1 492 296
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	94 602	90 429	4 173	1 263 423	1 282 466	32 671	42 888
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	938 958	891 203	47 756	11 988 161	12 397 116	93 654	436 350
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	130 771	116 847	13 925	1 700 419	1 761 390	13 869	55 932
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	154 810	134 142	20 668	1 248 857	1 319 738	17 868	66 061
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	20 173	19 398	774	297 483	304 179	143	13 333
S	Sonstige Dienstleistungen	197 908	188 952	8 956	2 221 909	2 264 753	15 933	139 130

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage
Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	435 574	375 099	60 475	5 704 826	5 911 440	36 970	191 990
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	411 206	354 576	56 629	5 464 344	5 670 203	28 171	177 176
B-F	Produzierendes Gewerbe	168 149	146 654	21 496	1 876 838	1 959 345	9 951	75 691
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	138 424	123 564	14 859	1 519 539	1 581 580	9 637	66 746
G-S	Dienstleistungsbereich	267 425	228 446	38 980	3 827 988	3 952 095	27 019	116 300
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	243 057	207 923	35 134	3 587 507	3 710 858	18 220	101 485
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	82 901	66 707	16 194	1 136 345	1 176 141	8 069	35 036
M-N	Unternehmensdienstleister	86 998	73 926	13 073	1 655 325	1 702 304	4 492	35 528
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	24 369	20 523	3 846	240 481	241 237	8 799	14 814
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 031	- 628	2 659	8 940	9 364	1 389	218
R-S	Sonstige Dienstleister	22 338	21 151	1 187	231 541	231 873	7 410	14 596
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 533 397	1 444 383	89 015	18 376 254	18 807 889	297 933	803 830
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 408 948	1 331 668	77 280	16 948 877	17 336 068	288 554	733 204
B-F	Produzierendes Gewerbe	524 862	487 038	37 824	6 671 261	6 817 689	70 355	308 079
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	495 748	460 838	34 911	6 304 199	6 448 524	67 529	283 894
G-S	Dienstleistungsbereich	1 008 535	957 345	51 191	11 704 993	11 990 200	227 578	495 752
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	884 086	844 630	39 456	10 277 617	10 518 379	218 199	425 125
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	156 653	140 321	16 332	1 717 672	1 768 217	41 956	64 152
M-N	Unternehmensdienstleister	226 892	214 993	11 899	4 698 171	4 743 170	17 042	164 851
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	124 449	112 714	11 735	1 427 377	1 471 821	9 379	70 627
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	35 119	25 754	9 365	259 560	285 203	875	8 601
R-S	Sonstige Dienstleister	89 330	86 960	2 370	1 167 817	1 186 618	8 503	62 026
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 035 823	970 676	65 147	13 460 321	13 805 856	71 713	618 575
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	978 013	917 973	60 040	12 679 731	13 012 331	71 429	573 984
B-F	Produzierendes Gewerbe	530 557	500 854	29 703	6 282 468	6 447 943	49 125	315 957
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	520 852	491 402	29 450	6 160 391	6 323 998	47 597	309 649
G-S	Dienstleistungsbereich	505 266	469 822	35 444	7 177 852	7 357 913	22 588	302 617
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	447 456	417 120	30 337	6 397 262	6 564 388	22 304	258 027
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	106 375	97 198	9 178	1 573 574	1 616 659	15 283	48 008
M-N	Unternehmensdienstleister	87 913	79 385	8 529	1 334 289	1 358 329	3 578	60 295
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	57 810	52 702	5 107	780 590	793 525	283	44 591
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					31.12.2007	31.12.2008		
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 204 810	1 142 408	62 401	15 564 210	16 021 441	119 607	627 972
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 136 019	1 076 377	59 642	14 850 889	15 299 811	110 758	576 338
B-F	Produzierendes Gewerbe	694 842	664 893	29 950	9 073 732	9 331 101	84 053	353 420
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	680 117	650 432	29 686	8 974 706	9 225 620	84 053	345 149
G-S	Dienstleistungsbereich	509 968	477 516	32 452	6 490 478	6 690 340	35 554	274 552
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	441 176	411 484	29 692	5 777 157	5 968 710	26 705	222 918
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	93 333	85 627	7 705	862 216	904 781	7 233	43 536
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	68 791	66 032	2 759	713 321	721 630	8 848	51 634
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.2.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	12 090 218	11 301 808	788 410	138 209 848	142 054 130	1 732 021	6 513 913
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	11 984 301	11 203 447	780 854	137 412 424	141 203 741	1 724 832	6 468 151
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 428 112	6 840 666	587 446	83 192 848	85 736 956	815 554	4 068 449
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 387 018	6 801 860	585 157	82 709 463	85 250 266	813 341	4 032 873
G-S	Dienstleistungsbereich	4 662 106	4 461 142	200 964	55 017 000	56 317 174	916 467	2 445 464
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	4 556 189	4 362 781	193 408	54 219 576	55 466 785	909 278	2 399 701
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 262 709	1 207 746	54 963	13 985 709	14 541 745	46 671	660 002
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 675 909	1 184 025	491 885
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 558 171	1 107 896	450 275
B-F	Produzierendes Gewerbe	496 753	319 628	177 125
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	464 903	298 777	166 126
G-S	Dienstleistungsbereich	1 179 156	864 397	314 759
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 061 418	788 268	273 150
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	427 510	356 113	71 397
M-N	Unternehmensdienstleister	104 833	57 166	47 668
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	117 738	76 129	41 609
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	79 223	46 691	32 532
R-S	Sonstige Dienstleister	38 515	29 438	9 077
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	125 371	63 795	61 576
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	117 314	58 754	58 560
B-F	Produzierendes Gewerbe	46 200	23 518	22 682
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	27 271	12 060	15 211
G-S	Dienstleistungsbereich	79 171	40 276	38 895
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen ingesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	260 071	145 158	114 913
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	230 335	124 736	105 599
B-F	Produzierendes Gewerbe	85 628	41 307	44 321
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	78 724	37 023	41 701
G-S	Dienstleistungsbereich	174 442	103 851	70 592
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen ingesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	155 874	101 289	54 585
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	142 366	91 961	50 405
B-F	Produzierendes Gewerbe	54 468	30 315	24 153
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	52 084	28 301	23 783
G-S	Dienstleistungsbereich	101 405	70 973	30 432
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	115 866	71 486	44 380
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	98 769	62 487	36 283
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 447	25 113	18 334
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	42 925	24 950	17 975
G-S	Dienstleistungsbereich	72 418	46 372	26 046
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.3.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen ingesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 018 728	802 298	216 430
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	969 386	769 958	199 428
B-F	Produzierendes Gewerbe	267 009	199 373	67 635
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	263 899	196 443	67 456
G-S	Dienstleistungsbereich	751 719	602 925	148 795
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	8 776 874	7 024 555	3 028 305	1 251 698	1 877 116	867 436	1 752 319	1 535 227	70 342	146 750
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	3 132 368	1 602 166	1 151 955	133 519	223 553	93 139	1 530 202	1 363 475	58 896	107 832
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 486 575	736 502	559 936	50 582	83 673	42 311	750 072	654 063	27 071	68 939
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 365 718	686 325	514 649	50 489	79 628	41 559	679 394	589 925	21 927	67 542
G-S	Dienstleistungsbereich	7 290 300	6 288 053	2 468 368	1 201 117	1 793 443	825 125	1 002 247	881 164	43 271	77 811
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 645 793	865 664	592 019	82 937	139 880	50 828	780 130	709 412	31 825	38 893
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	599 686	269 863	201 521	20 002	38 415	9 926	329 823	309 899	10 273	9 651
M-N	Unternehmensdienstleister	295 990	159 562	102 857	17 371	23 574	15 759	136 428	121 012	7 313	8 104
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 644 506	5 422 389	1 876 349	1 118 180	1 653 563	774 297	222 117	171 752	11 447	38 918
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	5 333 171	5 157 399	1 744 530	1 086 571	1 578 296	748 002	175 773	139 925	9 610	26 239
R-S	Sonstige Dienstleister	311 335	264 991	131 819	31 609	75 267	26 296	46 344	31 828	1 837	12 680
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 702	1 258	1 196	-	13	50	2 444	2 392	25	28
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 073 656	454 173	424 257	505	23 256	6 155	619 482	548 013	18 062	53 408
D	Energieversorgung	177 000	141 364	54 976	32 194	32 388	21 806	35 636	22 703	3 457	9 477
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	111 361	89 529	34 220	17 790	23 971	13 548	21 831	16 818	384	4 630
F	Baugewerbe	120 856	50 178	45 287	93	4 046	752	70 679	64 138	5 144	1 397
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	375 875	136 740	128 792	1 396	5 675	877	239 136	226 884	7 421	4 831
H	Verkehr und Lagerei	191 222	112 585	57 587	17 306	29 562	8 130	78 638	71 735	2 495	4 408
I	Gastgewerbe	32 589	20 539	15 142	1 300	3 178	919	12 050	11 280	358	411
J	Information und Kommunikation	121 938	47 023	30 578	1 146	10 302	4 997	74 915	65 928	2 464	6 524
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	575 216	352 246	242 885	40 405	59 477	9 479	222 970	198 793	11 347	12 831
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	52 963	36 970	14 179	4 012	8 112	10 667	15 993	13 781	428	1 784
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	233 175	129 934	85 078	13 954	17 503	13 398	103 241	90 898	6 066	6 278
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	62 815	29 628	17 779	3 417	6 071	2 361	33 187	30 113	1 247	1 827
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2 529 621	2 529 621	666 702	584 336	876 410	402 173	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	1 108 785	1 103 880	313 612	254 927	360 809	174 532	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 694 765	1 523 898	764 217	247 308	341 077	171 296	170 868	135 429	9 344	26 094
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	55 260	43 859	20 091	6 411	12 166	5 190	11 401	6 114	225	5 062
S	Sonstige Dienstleistungen	256 075	221 132	111 728	25 198	63 101	21 106	34 943	25 714	1 612	7 618

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
			1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	509 006	244 931	168 973	23 691	40 090	12 176	264 076	242 626	15 741	5 709
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	392 182	153 503	108 391	14 335	24 431	6 346	238 679	218 862	15 334	4 483
B-F	Produzierendes Gewerbe	170 521	70 822	47 360	8 946	11 414	3 102	99 699	88 322	8 363	3 014
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	113 042	50 529	29 387	8 854	9 400	2 888	62 513	56 058	4 594	1 861
G-S	Dienstleistungsbereich	338 485	174 108	121 612	14 745	28 677	9 074	164 377	154 304	7 378	2 695
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	221 661	82 681	61 030	5 388	13 018	3 244	138 981	130 541	6 971	1 469
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	115 797	42 607	33 696	3 380	5 117	414	73 190	70 338	2 286	565
M-N	Unternehmensdienstleister	63 547	19 340	16 386	753	1 718	483	44 207	41 032	2 895	281
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	116 824	91 428	60 582	9 357	15 659	5 830	25 396	23 764	407	1 226
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	66 356	49 474	36 536	5 893	6 015	1 029	16 882	16 271	186	425
R-S	Sonstige Dienstleister	50 468	41 954	24 045	3 464	9 644	4 801	8 514	7 493	220	801
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
			1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 074 898	632 665	391 964	61 787	120 074	58 840	442 234	400 346	18 429	23 458
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	666 484	280 637	191 001	22 073	45 448	22 115	385 847	354 634	15 119	16 093
B-F	Produzierendes Gewerbe	344 760	144 337	96 260	12 573	26 632	8 872	200 422	185 870	6 063	8 490
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	304 891	124 534	77 484	12 573	25 631	8 847	180 357	167 150	4 859	8 348
G-S	Dienstleistungsbereich	730 139	488 328	295 704	49 213	93 442	49 968	241 811	214 476	12 367	14 969
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	321 724	136 300	94 741	9 499	18 816	13 243	185 424	168 764	9 057	7 603
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	127 260	38 194	33 480	1 431	3 067	216	89 066	81 129	5 261	2 676
M-N	Unternehmensdienstleister	72 406	33 168	21 320	4 078	5 710	2 060	39 238	34 912	1 791	2 535
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	408 415	352 028	200 963	39 714	74 626	36 725	56 387	45 712	3 310	7 366
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	321 758	279 239	164 837	31 293	56 141	26 968	42 519	34 544	2 687	5 288
R-S	Sonstige Dienstleister	86 657	72 789	36 126	8 422	18 485	9 757	13 868	11 168	623	2 078
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
			1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	662 907	442 832	261 807	65 487	81 537	34 002	220 074	199 420	7 300	13 354
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	384 608	193 213	136 813	19 684	28 173	8 543	191 395	175 584	6 499	9 313
B-F	Produzierendes Gewerbe	187 201	79 431	58 121	8 057	9 597	3 656	107 770	100 535	2 727	4 508
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	177 108	74 355	54 084	8 057	9 037	3 177	102 753	95 609	2 659	4 485
G-S	Dienstleistungsbereich	475 706	363 402	203 686	57 430	71 940	30 346	112 304	98 885	4 573	8 846
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	197 407	113 782	78 691	11 628	18 576	4 887	83 625	75 049	3 772	4 805
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	59 096	25 423	16 273	4 619	4 115	417	33 673	31 657	1 575	441
M-N	Unternehmensdienstleister	27 724	14 091	8 167	1 170	2 877	1 876	13 634	10 950	1 298	1 386
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	278 298	249 620	124 994	45 803	53 363	25 459	28 679	23 836	801	4 042
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	238 913	216 224	109 522	39 639	45 055	22 008	22 689	19 615	510	2 564
R-S	Sonstige Dienstleister	39 385	33 395	15 472	6 164	8 308	3 451	5 990	4 221	291	1 477
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
			1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	821 447	600 427	359 485	87 045	111 027	42 871	221 020	199 387	9 378	12 255
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	449 654	260 248	175 861	26 131	42 591	15 664	189 406	174 713	8 118	6 575
B-F	Produzierendes Gewerbe	181 343	91 140	71 094	5 898	10 607	3 541	90 203	84 328	2 713	3 163
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	174 129	87 583	68 013	5 898	10 138	3 535	86 545	80 687	2 712	3 146
G-S	Dienstleistungsbereich	640 104	509 288	288 390	81 147	100 420	39 330	130 817	115 059	6 665	9 092
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	268 311	169 108	104 767	20 233	31 984	12 124	99 203	90 386	5 405	3 412
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	66 337	40 830	26 352	4 174	6 251	4 053	25 507	24 525	528	454
M-N	Unternehmensdienstleister	34 905	25 561	8 288	6 428	7 332	3 513	9 343	8 249	294	800
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	371 794	340 180	183 623	60 914	68 436	27 207	31 614	24 674	1 260	5 680
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	317 211	293 967	164 556	50 610	55 347	23 454	23 243	20 219	733	2 291
R-S	Sonstige Dienstleister	54 583	46 212	19 067	10 304	13 089	3 753	8 371	4 455	527	3 389
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.4.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
			1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	5 708 616	5 103 700	1 846 076	1 013 689	1 524 388	719 547	604 916	493 447	19 494	91 974
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 239 440	714 565	539 889	51 296	82 909	40 471	524 875	439 680	13 825	71 369
B-F	Produzierendes Gewerbe	602 750	350 772	287 100	15 108	25 424	23 140	251 978	195 008	7 205	49 765
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	596 548	349 324	285 681	15 108	25 422	23 113	247 225	190 421	7 102	49 702
G-S	Dienstleistungsbereich	5 105 866	4 752 928	1 558 976	998 581	1 498 964	696 407	352 938	298 439	12 289	42 210
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	636 690	363 793	252 789	36 188	57 486	17 330	272 897	244 673	6 620	21 604
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	231 196	122 810	91 719	6 398	19 866	4 826	108 387	102 249	623	5 515
M-N	Unternehmensdienstleister	97 408	67 402	48 696	4 942	5 937	7 827	30 006	25 869	1 035	3 102
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 469 176	4 389 135	1 306 187	962 393	1 441 478	679 077	80 041	53 767	5 669	20 605
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 388 934	4 318 494	1 269 078	959 136	1 415 736	674 544	70 439	49 276	5 493	15 670
R-S	Sonstige Dienstleister	80 242	70 640	37 109	3 256	25 742	4 533	9 602	4 491	176	4 935
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro										
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 846 897	992 616	312 234	656 370	24 012	1 854 281	651 195	1 148 264	54 822
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	2 519 684	777 134	243 863	515 695	17 576	1 742 550	585 474	1 106 164	50 912
B-F	Produzierendes Gewerbe	1 250 730	325 366	122 341	196 742	6 284	925 364	302 091	593 250	30 022
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 133 420	273 983	104 119	165 163	4 701	859 437	268 579	562 337	28 521
G-S	Dienstleistungsbereich	1 596 168	667 250	189 893	459 629	17 729	928 917	349 104	555 014	24 800
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	1 268 954	451 768	121 522	318 954	11 293	817 186	283 383	512 914	20 889
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	494 733	184 584	55 340	125 665	3 580	310 149	133 665	171 609	4 874
M-N	Unternehmensdienstleister	261 341	94 445	32 463	58 865	3 116	166 896	66 497	95 228	5 170
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	327 214	215 482	68 371	140 675	6 436	111 731	65 720	42 101	3 910
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	246 892	164 329	53 299	108 306	2 723	82 563	53 725	25 690	3 147
R-S	Sonstige Dienstleister	80 322	51 153	15 072	32 369	3 712	29 169	11 995	16 410	763
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5 698	1 987	548	1 197	242	3 711	896	2 687	129
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 096 261	263 968	100 152	159 843	3 972	832 293	262 013	542 210	28 069
D	Energieversorgung	18 649	3 487	2 063	1 009	415	15 162	1 445	13 592	125
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	12 812	4 541	1 356	3 113	72	8 271	4 225	3 848	198
F	Baugewerbe	117 310	51 384	18 222	31 579	1 583	65 926	33 512	30 913	1 501
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	367 574	128 299	33 939	92 034	2 326	239 274	99 586	135 801	3 888
H	Verkehr und Lagerei	104 341	44 126	18 009	24 931	1 186	60 216	26 703	32 668	844
I	Gastgewerbe	22 818	12 159	3 391	8 700	68	10 659	7 376	3 140	143
J	Information und Kommunikation	186 977	60 822	14 809	44 661	1 352	126 155	30 177	92 408	3 570
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	308 018	103 282	16 764	83 754	2 764	204 736	49 768	147 916	7 052
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	17 885	8 634	2 145	6 008	481	9 251	3 276	5 753	223
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	203 606	71 329	22 407	46 083	2 839	132 278	47 337	80 253	4 687
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	57 734	23 116	10 057	12 782	277	34 618	19 160	14 975	483
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	237 446	158 381	50 005	105 772	2 604	79 065	51 778	24 162	3 125
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	11 347	4 829	1 066	3 647	116	6 519	3 246	3 132	140
S	Sonstige Dienstleistungen	68 975	46 325	14 007	28 722	3 597	22 650	8 750	13 278	623

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	597 036	280 695	86 822	186 563	7 309	316 342	167 033	142 260	7 048
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	531 961	241 996	72 335	163 270	6 392	289 965	149 771	134 642	5 552
B-F	Produzierendes Gewerbe	222 886	101 575	31 425	67 964	2 185	121 311	66 824	52 026	2 461
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	145 152	62 943	18 198	44 015	730	82 208	43 768	36 835	1 606
G-S	Dienstleistungsbereich	374 150	179 120	55 397	118 599	5 124	195 031	100 209	90 234	4 588
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	309 075	140 421	40 910	95 305	4 206	168 654	82 947	82 616	3 091
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	155 242	67 412	18 004	48 603	805	87 830	49 531	37 063	1 236
M-N	Unternehmensdienstleister	99 303	46 240	14 604	29 498	2 137	53 063	23 521	28 655	887
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	65 075	38 699	14 487	23 293	918	26 377	17 262	7 618	1 496
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	45 812	26 087	10 482	15 016	589	19 725	13 635	4 850	1 240
R-S	Sonstige Dienstleister	19 263	12 612	4 005	8 278	329	6 651	3 627	2 768	256
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	781 626	308 265	100 962	199 781	7 522	473 362	205 835	254 048	13 478
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	659 222	226 807	74 850	145 909	6 048	432 415	179 120	240 834	12 461
B-F	Produzierendes Gewerbe	293 823	92 758	32 993	58 416	1 350	201 064	88 226	108 442	4 396
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	266 735	82 566	28 371	52 937	1 259	184 168	79 921	100 372	3 875
G-S	Dienstleistungsbereich	487 804	215 506	67 968	141 365	6 173	272 298	117 609	145 606	9 083
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	365 399	134 048	41 857	87 493	4 698	231 351	90 894	132 391	8 066
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	152 652	59 259	18 945	38 116	2 197	93 393	43 602	46 969	2 822
M-N	Unternehmensdienstleister	83 879	28 902	10 591	17 606	706	54 977	22 431	29 629	2 916
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	122 404	81 458	26 112	53 872	1 475	40 947	26 715	13 215	1 017
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	98 342	68 511	22 111	45 663	736	29 831	21 838	7 375	618
R-S	Sonstige Dienstleister	24 063	12 947	4 001	8 208	738	11 115	4 877	5 839	399
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	341 424	120 499	32 576	85 880	2 043	220 925	82 776	133 327	4 822
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	292 003	83 419	24 854	57 201	1 363	208 584	75 939	127 956	4 689
B-F	Produzierendes Gewerbe	147 606	30 300	12 914	16 727	659	117 306	48 991	65 769	2 546
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	142 313	29 225	12 775	15 827	623	113 088	47 981	62 651	2 456
G-S	Dienstleistungsbereich	193 817	90 199	19 662	69 153	1 384	103 618	33 785	67 558	2 275
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	144 397	53 118	11 940	40 474	704	91 278	26 947	62 188	2 143
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	46 572	16 424	4 926	11 193	306	30 148	9 433	20 407	308
M-N	Unternehmensdienstleister	23 129	5 987	2 663	3 278	46	17 142	7 895	8 845	402
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	49 421	37 081	7 721	28 679	680	12 340	6 838	5 370	132
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	41 326	32 270	7 193	24 708	369	9 056	5 625	3 335	95
R-S	Sonstige Dienstleister	8 095	4 811	529	3 971	311	3 285	1 213	2 035	37
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	246 087	65 020	21 171	42 978	872	181 067	60 046	117 312	3 709
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	217 668	47 273	16 580	29 912	781	170 394	54 946	112 228	3 220
B-F	Produzierendes Gewerbe	118 944	19 903	8 819	10 708	376	99 041	34 107	63 743	1 190
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	115 929	19 313	8 622	10 316	375	96 616	33 449	61 978	1 189
G-S	Dienstleistungsbereich	127 143	45 117	12 352	32 270	496	82 026	25 938	53 569	2 519
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	98 724	27 370	7 761	19 204	405	71 354	20 839	48 485	2 030
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	29 718	9 024	3 812	5 151	61	20 694	8 575	12 069	51
M-N	Unternehmensdienstleister	14 135	2 835	941	1 868	26	11 300	3 773	7 377	150
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	28 419	17 747	4 591	13 065	91	10 673	5 099	5 084	489
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.5.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	880 724	218 138	70 704	141 168	6 266	662 586	135 505	501 316	25 764
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	818 830	177 639	55 244	119 403	2 993	641 191	125 699	490 503	24 989
B-F	Produzierendes Gewerbe	467 471	80 830	36 189	42 926	1 714	386 641	63 942	303 270	19 429
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	463 292	79 935	36 154	42 068	1 714	383 357	63 460	300 501	19 395
G-S	Dienstleistungsbereich	413 253	137 309	34 515	98 242	4 552	275 944	71 563	198 047	6 335
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	351 359	96 810	19 054	76 476	1 279	254 549	61 757	187 233	5 559
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	110 550	32 466	9 653	22 602	211	78 083	22 524	55 100	458
M-N	Unternehmensdienstleister	40 894	10 481	3 664	6 615	202	30 414	8 877	20 722	815
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	61 894	40 499	15 460	21 766	3 273	21 395	9 806	10 813	776
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	318 781	189 707	189 260	447	129 074	124 555	4 519
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	305 488	179 866	179 421	446	125 621	121 386	4 236
B-F	Produzierendes Gewerbe	186 899	131 507	131 243	265	55 392	53 493	1 899
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	180 603	127 873	127 758	115	52 730	50 987	1 743
G-S	Dienstleistungsbereich	131 881	58 199	58 017	183	73 682	71 062	2 620
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	118 589	48 359	48 178	181	70 230	67 893	2 337
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	72 742	40 164	40 104	60	32 578	32 006	572
M-N	Unternehmensdienstleister	7 664	3 955	3 889	66	3 709	3 537	173
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	13 293	9 840	9 839	1	3 452	3 169	283
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	11 460	9 194	9 194	-	2 267	2 134	133
R-S	Sonstige Dienstleister	1 832	647	645	1	1 186	1 036	150
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	18 994	8 592	8 376	216	10 402	10 267	135
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	17 670	8 165	7 949	216	9 505	9 444	61
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 976	3 946	3 796	150	4 030	3 995	35
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 679	971	971	-	2 708	2 684	24
G-S	Dienstleistungsbereich	11 019	4 646	4 580	66	6 372	6 273	100
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	18 664	4 868	4 805	63	13 796	13 203	593
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	16 061	3 808	3 745	63	12 253	11 698	556
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 742	2 566	2 554	12	5 176	4 846	330
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 364	2 261	2 250	12	4 103	3 918	184
G-S	Dienstleistungsbereich	10 922	2 302	2 251	51	8 620	8 357	263
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	6 411	1 131	1 124	7	5 280	5 116	164
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	6 217	1 131	1 124	7	5 087	4 945	142
B-F	Produzierendes Gewerbe	4 061	713	712	2	3 348	3 274	74
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 030	712	710	2	3 318	3 245	74
G-S	Dienstleistungsbereich	2 350	417	412	6	1 932	1 843	90
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	10 991	3 561	3 550	11	7 430	7 222	208
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	10 570	3 340	3 330	10	7 230	7 111	119
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 606	2 923	2 913	10	5 683	5 572	112
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 494	2 885	2 875	10	5 609	5 497	112
G-S	Dienstleistungsbereich	2 386	638	637	1	1 747	1 651	96
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 2.4.6.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Früheres Bundesgebiet einschließlich Berlin

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	263 720	171 555	171 404	150	92 166	88 745	3 420
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	254 969	163 423	163 272	150	91 546	88 188	3 359
B-F	Produzierendes Gewerbe	158 515	121 359	121 267	92	37 156	35 807	1 349
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	158 036	121 044	120 952	92	36 992	35 643	1 349
G-S	Dienstleistungsbereich	105 205	50 195	50 137	59	55 010	52 939	2 071
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.1: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	39 999	2 914 266	72 900 740	29 224	29 202	3 627	3 509	16 055	22 231	857
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	33 849	1 715 020	38 658 409	24 575	24 482	3 436	3 009	13 058	19 422	653
B-F	Produzierendes Gewerbe	16 990	846 125	22 161 504	12 823	12 744	2 038	1 426	7 101	10 167	324
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 884	686 500	18 367 817	8 636	8 530	1 305	1 010	5 061	6 729	260
G-S	Dienstleistungsbereich	23 009	2 068 140	50 739 235	16 401	16 458	1 589	2 083	8 954	12 064	533
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	16 859	868 895	16 496 905	11 752	11 739	1 398	1 582	5 956	9 255	329
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	10 904	488 887	8 746 399	7 349	7 359	694	859	3 712	5 510	215
M-N	Unternehmensdienstleister	4 439	277 886	4 462 721	3 131	3 125	486	473	1 523	2 670	98
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	6 150	1 199 245	34 242 330	4 649	4 720	191	501	2 998	2 808	204
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 031	1 083 568	32 026 432	3 315	3 351	114	375	2 149	2 090	172
R-S	Sonstige Dienstleister	2 120	115 677	2 215 898	1 334	1 368	77	125	849	719	32
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	104	10 869	408 077	67	70	14	.	30	54	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	9 828	604 040	15 568 870	7 773	7 665	1 074	.	4 452	6 098	.
D	Energieversorgung	228	29 391	1 244 963	199	199	105	.	143	159	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	723	42 200	1 145 907	597	596	111	.	435	418	.
F	Baugewerbe	6 106	159 625	3 793 688	4 187	4 214	733	.	2 040	3 438	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 444	249 258	4 481 871	4 623	4 681	475	.	2 392	3 535	.
H	Verkehr und Lagerei	2 655	178 801	3 564 763	1 788	1 742	212	.	841	1 280	.
I	Gastgewerbe	1 806	60 828	699 765	938	935	7	.	478	695	.
J	Information und Kommunikation	673	37 470	1 179 354	563	559	66	.	298	475	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	205	42 898	1 467 715	189	189	69	.	165	180	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	638	21 754	640 716	519	507	82	.	259	420	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 229	86 456	1 959 138	1 896	1 877	333	.	943	1 668	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 210	191 430	2 503 583	1 235	1 248	153	.	580	1 003	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	415 304	13 776 765	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	245 376	7 525 119	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 031	422 888	10 724 548	3 315	3 351	114	.	2 149	2 090	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	442	30 057	740 678	284	294	12	.	181	156	.
S	Sonstige Dienstleistungen	1 678	85 620	1 475 220	1 050	1 074	65	.	669	562	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.2: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
		Anzahl	1 000 Euro	Anzahl							
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	30 752	653 609	12 808 718	21 292	21 277	2 294	2 098	10 797	16 271	566
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	26 703	555 589	11 093 424	18 480	18 415	2 217	2 017	8 939	14 617	441
B-F	Produzierendes Gewerbe	13 094	277 957	5 819 865	9 334	9 258	1 267	931	4 689	7 408	172
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 581	175 335	3 613 354	5 668	5 571	722	557	2 984	4 390	135
G-S	Dienstleistungsbereich	17 658	375 652	6 988 852	11 957	12 019	1 027	1 167	6 108	8 862	395
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	13 609	277 632	5 273 559	9 145	9 157	949	.	4 250	7 209	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 098	185 499	3 112 152	5 876	5 909	475	.	2 693	4 434	.
M-N	Unternehmensdienstleister	3 358	64 985	1 372 513	2 355	2 345	380	.	1 111	2 023	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 049	98 020	1 715 293	2 812	2 862	78	.	1 859	1 653	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	2 462	65 952	1 204 198	1 934	1 947	47	.	1 298	1 204	.
R-S	Sonstige Dienstleister	1 587	32 068	511 095	878	914	30	.	560	449	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.3: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
					Anzahl	1 000 Euro						Anzahl
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	7 956	786 547	17 450 268	6 759	6 755	1 145	1 091	4 381	5 019	203
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	6 240	598 252	13 670 557	5 299	5 275	1 043	775	3 522	4 109	165
B-F	Produzierendes Gewerbe	3 480	340 497	8 601 001	3 102	3 097	662	386	2 111	2 402	121
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 907	293 280	7 374 798	2 599	2 588	480	348	1 790	1 999	99
G-S	Dienstleistungsbereich	4 476	446 049	8 849 267	3 657	3 658	483	705	2 270	2 617	82
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 760	257 754	5 069 557	2 198	2 179	381	.	1 411	1 707	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 627	142 340	2 647 845	1 325	1 297	202	.	891	956	.
M-N	Unternehmensdienstleister	860	87 198	1 501 079	604	616	84	.	322	513	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 716	188 295	3 779 710	1 460	1 479	102	.	859	910	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 251	143 386	2 912 830	1 067	1 090	57	.	623	679	.
R-S	Sonstige Dienstleister	464	44 909	866 880	393	390	45	.	236	231	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.4: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
					Anzahl	1 000 Euro						Anzahl
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	807	285 011	6 617 241	716	717	104	181	528	593	52
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	605	207 361	4 864 714	520	521	95	139	392	456	29
B-F	Produzierendes Gewerbe	295	99 361	2 839 430	269	271	67	82	217	247	23
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	281	94 267	2 620 949	256	258	63	79	207	235	18
G-S	Dienstleistungsbereich	512	185 650	3 777 812	447	446	37	99	311	345	30
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	310	108 000	2 025 284	251	249	28	.	175	208	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	110	38 945	630 004	87	91	4	.	74	72	.
M-N	Unternehmensdienstleister	144	49 672	736 799	109	103	12	.	54	83	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	202	77 651	1 752 527	196	197	9	.	136	137	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	147	58 961	1 293 711	146	146	.	.	95	105	.
R-S	Sonstige Dienstleister	55	18 690	458 817	50	51	.	.	41	32	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.5: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
					Anzahl	1 000 Euro						Anzahl
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	341	235 332	6 181 147	321	318	59	89	252	246	24
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	209	139 315	3 480 199	191	188	56	54	146	167	11
B-F	Produzierendes Gewerbe	85	56 015	1 787 080	83	83	24	19	62	77	4
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	81	53 567	1 707 808	79	79	22	17	58	73	4
G-S	Dienstleistungsbereich	256	179 318	4 394 067	239	235	35	70	190	170	20
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	124	83 301	1 693 119	109	105	32	.	84	90	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37	25 489	549 781	32	32	.	.	29	25	.
M-N	Unternehmensdienstleister	59	40 058	532 129	48	44	.	.	27	37	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	132	96 017	2 700 948	130	130	3	.	106	80	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	122	89 492	2 519 736	120	120	.	.	98	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	10	6 524	181 212	10	10	.	.	8	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.1.6: Unternehmen mit betrieblicher Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Unternehmen insgesamt	Unternehmen insgesamt		Unternehmen mit bAV- Anwart- schaften am 31.12.2008	Unternehmen mit Auf- wendungen für bAV in 2008	Und zwar mit Aufwendungen im Durchführungsweg ...				
			Arbeitnehmer	Bruttolöhne und -gehälter			Direkt- zusage	Unter- stützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
					Anzahl	1 000 Euro						Anzahl
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	144	953 766	29 843 366	135	135	25	51	96	103	12
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	92	214 504	5 549 515	84	84	25	24	59	74	7
B-F	Produzierendes Gewerbe	36	72 295	3 114 129	35	35	18	9	22	33	5
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	35	70 052	3 050 908	34	34	18	9	22	32	5
G-S	Dienstleistungsbereich	108	881 471	26 729 237	100	100	7	42	74	70	7
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	56	142 209	2 435 386	49	49	7	.	37	41	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	32	96 615	1 806 617	29	29	.	.	25	23	.
M-N	Unternehmensdienstleister	19	35 973	320 201	16	16	.	.	9	14	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	52	739 263	24 293 852	52	52	-	.	37	29	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	48	725 776	24 095 958	48	48	-	.	34	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	4	13 486	197 893	4	4	-	.	4	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 328 242	1 111 516	1 214 776	72 857	89 049	812 466	217 188	23 215
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 417 743	434 708	512 659	65 582	43 168	227 399	159 240	17 270
B-F	Produzierendes Gewerbe	763 418	236 072	275 101	42 505	26 800	105 976	95 010	4 810
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	620 040	207 781	244 832	41 437	25 030	92 947	80 665	4 752
G-S	Dienstleistungsbereich	1 564 824	875 444	939 675	30 353	62 249	706 490	122 178	18 405
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	654 325	198 636	237 558	23 077	16 368	121 423	64 230	12 459
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	365 318	108 371	121 947	15 291	7 573	57 738	29 599	11 746
M-N	Unternehmensdienstleister	200 346	37 201	41 721	3 774	3 641	18 243	15 732	331
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	910 499	676 807	702 117	7 275	45 881	585 067	57 948	5 946
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	818 503	639 229	661 771	1 474	43 542	561 934	51 700	3 121
R-S	Sonstige Dienstleister	91 996	37 578	40 346	5 801	2 339	23 133	6 248	2 825
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 960	6 558	11 212	2 991	.	1 903	444	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	545 471	165 378	187 893	32 916	.	72 982	67 030	.
D	Energieversorgung	26 130	19 520	27 234	5 316	.	6 839	7 778	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	38 479	16 326	18 493	215	.	11 224	5 412	.
F	Baugewerbe	143 377	28 291	30 269	1 067	.	13 029	14 345	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	194 868	50 618	55 348	1 359	.	32 870	17 382	.
H	Verkehr und Lagerei	132 246	48 215	56 634	13 874	.	19 923	7 931	.
I	Gastgewerbe	38 204	9 539	9 965	58	.	4 945	4 286	.
J	Information und Kommunikation	30 817	11 280	13 584	2 823	.	2 668	6 322	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39 180	33 596	50 516	472	.	39 070	8 617	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 663	8 188	9 790	717	.	3 703	3 960	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	59 310	25 442	28 547	1 415	.	14 049	10 525	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	141 036	11 759	13 173	2 359	.	4 194	5 207	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	244 306	244 306	244 306	.	.	244 306	.	.
P	Erziehung und Unterricht	184 780	168 143	168 277	.	.	167 190	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	389 418	226 780	249 188	1 400	.	150 438	50 925	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 703	12 323	12 696	74	.	11 181	808	.
S	Sonstige Dienstleistungen	68 293	25 256	27 650	5 727	.	11 952	5 439	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	544 423	132 125	145 340	4 123	8 899	59 163	69 689	3 466
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	460 652	102 666	113 418	3 803	8 724	41 569	58 046	1 276
B-F	Produzierendes Gewerbe	242 306	52 515	57 491	1 592	3 563	22 625	29 004	708
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	152 080	35 478	39 104	1 227	2 129	16 154	18 889	705
G-S	Dienstleistungsbereich	302 117	79 610	87 849	2 531	5 337	36 538	40 685	2 759
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	218 346	50 151	55 926	2 211	.	18 944	29 042	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	143 280	27 587	30 208	1 196	.	9 896	16 519	.
M-N	Unternehmensdienstleister	52 329	14 187	16 348	813	.	6 242	8 095	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	83 771	29 458	31 922	320	.	17 594	11 643	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	58 500	22 040	24 216	1	.	11 923	10 124	.
R-S	Sonstige Dienstleister	25 271	7 418	7 706	319	.	5 671	1 519	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	684 058	205 769	228 334	9 610	23 528	114 339	78 712	2 145
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	514 166	140 290	156 986	7 473	9 968	82 722	55 401	1 422
B-F	Produzierendes Gewerbe	309 962	87 066	95 882	5 908	6 001	49 304	33 587	1 081
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	265 824	77 180	85 531	5 495	5 682	43 660	29 662	1 032
G-S	Dienstleistungsbereich	374 097	118 703	132 453	3 702	17 527	65 035	45 125	1 064
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	204 205	53 223	61 104	1 564	.	33 419	21 814	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	113 273	28 954	31 435	348	.	20 001	9 170	.
M-N	Unternehmensdienstleister	66 072	11 594	12 511	748	.	5 098	5 317	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	169 892	65 479	71 349	2 137	.	31 617	23 311	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	131 690	51 946	56 660	1 429	.	22 996	19 260	.
R-S	Sonstige Dienstleister	38 202	13 533	14 689	708	.	8 621	4 051	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	239 266	98 002	113 866	5 126	13 776	66 021	24 719	4 224
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	172 808	61 000	72 914	4 827	6 127	44 259	16 474	1 226
B-F	Produzierendes Gewerbe	92 163	30 945	34 868	3 269	3 478	17 204	10 114	802
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	87 469	30 249	34 000	2 982	3 475	16 808	9 938	796
G-S	Dienstleistungsbereich	147 103	67 057	78 999	1 857	10 298	48 816	14 606	3 422
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	80 645	30 055	38 046	1 558	.	27 055	6 361	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	24 515	10 830	11 737	56	.	8 119	2 448	.
M-N	Unternehmensdienstleister	38 972	5 890	6 498	774	.	3 369	1 549	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	66 459	37 002	40 953	299	.	21 762	8 245	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	49 817	26 840	30 516	.	.	15 504	7 921	.
R-S	Sonstige Dienstleister	16 641	10 161	10 437	.	.	6 258	324	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	199 861	103 549	119 168	7 564	9 076	77 511	23 918	1 098
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	114 166	45 885	57 528	7 003	4 433	31 224	13 794	1 074
B-F	Produzierendes Gewerbe	51 833	20 219	23 974	4 028	2 110	8 521	8 785	530
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	49 466	19 585	23 349	4 026	2 096	8 003	8 694	530
G-S	Dienstleistungsbereich	148 029	83 330	95 194	3 536	6 966	68 990	15 133	568
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	62 334	25 666	33 554	2 975	.	22 703	5 009	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	18 650	8 510	9 920	.	.	6 722	728	.
M-N	Unternehmensdienstleister	26 805	4 470	5 291	.	.	2 617	628	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	85 695	57 663	61 640	561	.	46 288	10 124	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	80 189	54 744	58 527	.	.	44 027	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	5 506	2 919	3 113	.	.	2 260	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.2.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften	Anzahl der Anwartschaften	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	660 633	572 071	608 066	46 435	33 769	495 432	20 150	12 281
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	155 950	84 866	111 813	42 476	13 916	27 624	15 525	12 271
B-F	Produzierendes Gewerbe	67 154	45 327	62 886	27 707	11 648	8 322	13 520	1 689
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65 202	45 289	62 848	27 707	11 648	8 322	13 482	1 689
G-S	Dienstleistungsbereich	593 479	526 744	545 180	18 728	22 121	487 110	6 630	10 592
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	88 796	39 539	48 927	14 769	.	19 302	2 005	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	65 599	32 490	38 647	.	.	12 999	733	.
M-N	Unternehmensdienstleister	16 169	1 059	1 072	.	.	917	144	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	504 682	487 205	496 253	.	.	467 807	4 625	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	498 307	483 658	491 852	.	.	467 485	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	6 375	3 547	4 401	.	.	322	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.1: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 328 242	307 854	346 744	20 073	46 932	175 407	98 710	5 622
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 417 743	230 949	263 621	19 651	23 725	138 217	78 940	3 088
B-F	Produzierendes Gewerbe	763 418	129 658	143 717	15 976	14 866	66 647	44 512	1 716
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	620 040	114 913	128 624	15 785	14 189	56 873	40 120	1 657
G-S	Dienstleistungsbereich	1 564 824	178 196	203 027	4 098	32 065	108 760	54 198	3 906
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	654 325	101 291	119 904	3 675	8 859	71 570	34 428	1 372
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	365 318	39 859	41 487	724	3 734	23 307	12 892	830
M-N	Unternehmensdienstleister	200 346	18 271	20 109	1 976	1 598	8 613	7 743	179
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	910 499	76 905	83 123	422	23 206	37 190	19 770	2 535
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	818 503	68 210	74 032	327	22 508	32 411	16 573	2 213
R-S	Sonstige Dienstleister	91 996	8 695	9 091	95	698	4 780	3 196	322
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 960	3 250	3 992	2 723	.	177	318	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	545 471	91 461	99 165	9 621	.	48 159	33 573	.
D	Energieversorgung	26 130	12 244	16 913	3 260	.	3 721	3 735	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	38 479	7 958	8 554	182	.	4 816	2 494	.
F	Baugewerbe	143 377	14 745	15 093	191	.	9 774	4 392	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	194 868	22 804	23 981	424	.	13 165	7 626	.
H	Verkehr und Lagerei	132 246	12 737	12 980	272	.	8 204	2 968	.
I	Gastgewerbe	38 204	4 319	4 526	28	.	1 937	2 298	.
J	Information und Kommunikation	30 817	6 647	7 394	649	.	2 186	3 889	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	39 180	31 358	45 412	314	.	35 257	7 750	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	18 663	5 156	5 502	12	.	2 207	2 154	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	59 310	12 488	14 172	1 110	.	6 132	5 630	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	141 036	5 783	5 938	867	.	2 480	2 113	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	244 306	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	184 780	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	389 418	66 714	72 454	256	.	31 607	16 099	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	23 703	2 833	2 929	29	.	2 086	593	.
S	Sonstige Dienstleistungen	68 293	5 862	6 162	66	.	2 694	2 604	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.2: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	544 423	65 156	69 980	1 447	4 225	33 191	28 248	2 869
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	460 652	54 323	57 423	1 442	4 077	28 278	22 897	729
B-F	Produzierendes Gewerbe	242 306	26 172	27 252	451	1 686	14 534	10 222	359
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	152 080	18 683	19 585	339	1 087	9 968	7 835	356
G-S	Dienstleistungsbereich	302 117	38 984	42 729	996	2 539	18 657	18 026	2 510
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	218 346	28 151	30 171	991	.	13 744	12 675	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	143 280	14 305	14 869	454	.	6 903	5 735	.
M-N	Unternehmensdienstleister	52 329	9 062	10 114	504	.	4 783	4 434	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	83 771	10 833	12 558	5	.	4 913	5 351	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	58 500	8 979	10 674	1	.	4 006	4 505	.
R-S	Sonstige Dienstleister	25 271	1 855	1 884	4	.	908	846	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.3: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	684 058	104 679	112 307	1 846	12 656	61 390	35 566	849
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	514 166	80 622	86 723	1 534	5 440	51 472	27 499	779
B-F	Produzierendes Gewerbe	309 962	49 338	51 649	1 090	3 058	31 261	15 757	483
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	265 824	43 285	45 431	1 010	2 995	26 965	14 027	433
G-S	Dienstleistungsbereich	374 097	55 341	60 659	755	9 598	30 129	19 809	367
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	204 205	31 284	35 074	443	.	20 211	11 742	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	113 273	15 457	15 862	51	.	10 343	4 336	.
M-N	Unternehmensdienstleister	66 072	5 519	5 826	351	.	2 529	2 173	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	169 892	24 057	25 584	312	.	9 918	8 067	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	131 690	19 881	21 108	305	.	7 797	6 227	.
R-S	Sonstige Dienstleister	38 202	4 176	4 476	7	.	2 121	1 840	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.4: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	239 266	45 216	52 924	2 410	6 842	29 520	13 398	753
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	172 808	35 363	42 340	2 376	3 866	25 239	10 395	463
B-F	Produzierendes Gewerbe	92 163	17 342	18 740	1 377	1 925	9 878	5 236	323
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	87 469	16 789	18 174	1 377	1 922	9 483	5 074	317
G-S	Dienstleistungsbereich	147 103	27 874	34 184	1 034	4 917	19 642	8 162	429
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	80 645	18 021	23 600	1 000	.	15 361	5 159	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	24 515	3 902	4 337	28	.	1 804	2 110	.
M-N	Unternehmensdienstleister	38 972	2 084	2 486	422	.	676	826	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	66 459	9 852	10 584	34	.	4 281	3 003	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	49 817	8 523	9 206	.	.	3 441	2 807	.
R-S	Sonstige Dienstleister	16 641	1 330	1 378	.	.	840	196	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.5: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	199 861	46 125	53 728	2 813	5 981	33 635	10 966	332
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	114 166	30 335	36 393	2 742	2 963	21 139	9 240	308
B-F	Produzierendes Gewerbe	51 833	14 535	15 907	2 030	1 849	6 035	5 813	180
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	49 466	13 924	15 303	2 030	1 837	5 517	5 739	180
G-S	Dienstleistungsbereich	148 029	31 590	37 821	783	4 132	27 600	5 153	152
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	62 334	15 800	20 486	712	.	15 104	3 427	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	18 650	3 030	3 203	.	.	2 503	417	.
M-N	Unternehmensdienstleister	26 805	1 459	1 540	.	.	549	251	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	85 695	15 789	17 335	71	.	12 496	1 726	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	80 189	14 859	16 386	.	.	11 908	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	5 506	930	949	.	.	588	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.3.6: Beschäftigte mit Anwartschaften auf betriebliche Altersversorgung (bAV) aus Entgeltumwandlung am 31.12.2008

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Beschäftigte am 31.12.2008	Darunter Beschäftigte mit Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Anzahl der Anwartschaften aus Entgelt- umwandlung	Davon im Durchführungsweg				
					Direktzusage	Unterstützungs- kasse	Pensions- kasse	Direkt- versicherung	Pensions- fonds
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	660 633	46 678	57 804	11 557	17 227	17 670	10 531	819
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	155 950	30 305	40 742	11 557	7 380	12 088	8 908	809
B-F	Produzierendes Gewerbe	67 154	22 271	30 170	11 028	6 349	4 939	7 483	371
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	65 202	22 233	30 132	11 028	6 349	4 939	7 445	371
G-S	Dienstleistungsbereich	593 479	24 407	27 634	529	10 878	12 731	3 048	448
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	88 796	8 034	10 572	529	.	7 149	1 425	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	65 599	3 164	3 215	.	.	1 753	294	.
M-N	Unternehmensdienstleister	16 169	147	144	.	.	75	59	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	504 682	16 373	17 062	.	.	5 581	1 623	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	498 307	15 968	16 657	.	.	5 259	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister	6 375	404	404	.	.	322	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 279 719	955 279	228 574	522 155	197 768	6 782	324 440	70 714	171 656	46 728	35 342
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	634 296	379 905	180 620	128 797	66 499	3 989	254 391	47 513	141 043	41 170	24 666
B-F	Produzierendes Gewerbe	343 428	206 057	108 881	59 000	37 411	765	137 370	31 088	80 076	22 019	4 187
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	297 567	176 567	93 551	53 021	29 417	577	121 000	28 743	68 477	19 858	3 922
G-S	Dienstleistungsbereich	936 292	749 222	119 694	463 155	160 356	6 017	187 070	39 626	91 581	24 708	31 155
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	290 869	173 848	71 740	69 797	29 088	3 224	117 021	16 425	60 967	19 151	20 478
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	103 228	62 126	14 638	30 285	15 603	1 600	41 102	6 845	27 001	5 188	2 067
M-N	Unternehmensdienstleister	59 285	37 178	18 433	10 056	8 481	208	22 107	3 588	14 034	3 965	521
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	645 423	575 374	47 954	393 358	131 269	2 793	70 049	23 201	30 614	5 558	10 677
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	602 150	540 650	39 572	372 678	125 938	2 462	61 500	21 847	25 793	4 234	9 626
R-S	Sonstige Dienstleister	43 273	34 724	8 382	20 680	5 330	331	8 549	1 354	4 821	1 323	1 051
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	14 509	12 128	9 650	2 437	39	2	2 382	1 806	318	256	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	209 623	113 514	50 788	39 630	22 718	379	96 109	18 650	59 560	15 553	2 346
D	Energieversorgung	50 881	36 939	29 539	4 454	2 925	21	13 942	6 569	3 977	2 921	475
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	22 553	13 986	3 575	6 501	3 735	175	8 567	1 718	4 621	1 128	1 100
F	Baugewerbe	45 861	29 490	15 329	5 979	7 994	188	16 371	2 345	11 599	2 161	265
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	49 890	24 909	7 146	10 007	7 558	199	24 981	4 400	16 334	3 319	928
H	Verkehr und Lagerei	48 549	34 633	7 436	18 756	7 147	1 294	13 916	2 132	8 979	1 674	1 131
I	Gastgewerbe	4 788	2 584	57	1 522	898	107	2 205	314	1 688	195	8
J	Information und Kommunikation	28 991	19 030	14 308	2 377	1 322	1 023	9 961	1 876	5 052	2 688	344
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	84 525	46 618	19 438	24 550	2 265	365	37 907	3 059	11 938	5 551	17 359
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	14 840	8 896	4 923	2 528	1 417	28	5 944	1 056	2 942	1 759	188
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	42 173	25 241	11 376	7 289	6 429	146	16 932	2 661	10 543	3 273	455
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	17 112	11 937	7 057	2 767	2 051	62	5 176	927	3 491	692	66
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	235 966	235 966	.	166 662	69 297	6	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	114 151	112 620	.	95 159	17 086	6	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	252 034	192 065	39 204	110 856	39 555	2 451	59 969	21 668	24 847	3 871	9 583
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	16 581	13 735	1 516	10 035	1 954	230	2 845	327	1 351	229	938
S	Sonstige Dienstleistungen	26 692	20 988	6 865	10 645	3 377	101	5 704	1 027	3 470	1 095	112

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	184 824	116 018	36 647	43 840	34 698	833	68 806	10 036	47 082	10 793	895
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	155 762	96 124	35 270	29 486	30 620	748	59 638	9 453	39 668	9 789	727
B-F	Produzierendes Gewerbe	79 446	51 444	17 714	16 616	16 597	517	28 002	4 559	19 470	3 522	450
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	55 133	34 842	12 176	12 464	9 866	337	20 290	3 988	13 292	2 627	384
G-S	Dienstleistungsbereich	105 378	64 573	18 933	27 224	18 101	316	40 804	5 477	27 612	7 271	444
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	76 317	44 680	17 556	12 870	14 023	230	31 636	4 894	20 198	6 267	277
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	33 473	19 725	5 591	6 180	7 760	195	13 747	2 797	8 664	2 214	73
M-N	Unternehmensdienstleister	28 691	17 205	8 458	4 241	4 497	10	11 485	1 373	7 679	2 312	122
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	29 061	19 893	1 376	14 354	4 078	85	9 168	583	7 414	1 004	167
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	21 599	14 412	1 175	9 806	3 371	60	7 188	457	6 067	570	94
R-S	Sonstige Dienstleister	7 462	5 482	202	4 548	708	25	1 980	126	1 347	434	73
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	255 720	148 724	60 033	57 533	30 357	801	106 996	16 904	67 679	17 416	4 997
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	187 996	100 443	45 412	34 367	20 002	663	87 553	11 679	57 470	14 594	3 809
B-F	Produzierendes Gewerbe	113 233	61 880	29 351	19 713	12 669	147	51 353	7 584	35 428	7 131	1 209
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	94 198	50 378	20 454	18 281	11 497	147	43 820	5 869	30 676	6 091	1 183
G-S	Dienstleistungsbereich	142 487	86 844	30 682	37 821	17 688	654	55 643	9 319	32 251	10 285	3 787
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	74 763	38 563	16 061	14 654	7 332	516	36 201	4 095	22 042	7 463	2 600
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	29 031	13 255	2 549	7 239	3 406	61	15 776	1 716	11 466	1 873	721
M-N	Unternehmensdienstleister	17 684	10 871	5 658	2 786	2 351	75	6 813	1 193	4 185	1 109	326
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	67 724	48 282	14 621	23 167	10 356	138	19 442	5 224	10 209	2 822	1 187
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	49 947	34 450	9 769	16 652	7 974	56	15 497	4 471	7 944	2 155	927
R-S	Sonstige Dienstleister	17 777	13 831	4 852	6 515	2 382	83	3 945	754	2 265	666	260
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	116 452	68 512	19 460	38 976	9 676	401	47 940	9 322	24 946	5 528	8 145
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	79 058	40 510	14 470	21 624	4 238	177	38 548	6 258	20 096	4 759	7 435
B-F	Produzierendes Gewerbe	36 939	18 582	9 260	7 652	1 587	83	18 358	3 098	11 827	2 406	1 026
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	35 645	17 826	8 691	7 500	1 559	76	17 820	3 098	11 468	2 276	977
G-S	Dienstleistungsbereich	79 513	49 930	10 199	31 324	8 089	318	29 583	6 224	13 118	3 122	7 119
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	42 118	21 928	5 210	13 973	2 652	93	20 191	3 160	8 269	2 354	6 409
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 499	4 809	815	3 004	911	79	3 690	918	1 814	402	557
M-N	Unternehmensdienstleister	6 821	4 237	2 242	1 422	569	3	2 584	690	1 455	422	17
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	37 395	28 002	4 989	17 351	5 437	225	9 392	3 064	4 849	769	710
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	25 852	18 081	3 452	10 703	3 783	143	7 771	2 961	4 162	616	32
R-S	Sonstige Dienstleister	11 543	9 921	1 538	6 648	1 654	81	1 622	103	688	153	678
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	146 998	100 205	24 689	56 132	15 523	3 860	46 793	10 204	17 158	5 410	14 022
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	78 408	46 467	20 598	17 720	5 768	2 381	31 942	5 725	12 595	4 686	8 936
B-F	Produzierendes Gewerbe	28 159	14 347	8 318	3 843	2 184	2	13 811	3 533	6 848	2 707	723
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26 989	13 717	7 994	3 600	2 121	2	13 271	3 476	6 538	2 658	600
G-S	Dienstleistungsbereich	118 839	85 857	16 372	52 289	13 339	3 858	32 982	6 671	10 310	2 702	13 298
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	50 250	32 120	12 281	13 876	3 584	2 378	18 130	2 191	5 747	1 979	8 212
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	12 837	9 081	1 761	3 683	2 371	1 265	3 756	906	1 683	451	716
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	68 589	53 738	4 091	38 413	9 754	1 480	14 851	4 479	4 563	723	5 086
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	62 753	48 680	2 301	35 596	9 434	1 349	14 074	4 107	4 267	653	5 047
R-S	Sonstige Dienstleister	5 836	5 058	1 791	2 816	320	131	777	372	296	70	39
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.1.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, alle Durchführungswege zusammen

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds			zusammen	Direktzusage, Unterstütz- ungskasse	Pensionskasse, Direktversicherung, Pensionsfonds		
					steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert			steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
1 000 Euro												
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	575 726	521 820	87 746	325 674	107 514	887	53 905	24 248	14 791	7 581	7 285
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	133 071	96 362	64 870	25 600	5 871	21	36 710	14 397	11 213	7 341	3 759
B-F	Produzierendes Gewerbe	85 651	59 804	44 238	11 177	4 374	15	25 847	12 312	6 502	6 254	778
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	85 603	59 804	44 238	11 177	4 374	15	25 799	12 312	6 502	6 206	778
G-S	Dienstleistungsbereich	490 075	462 017	43 508	314 497	103 139	872	28 058	11 936	8 289	1 327	6 507
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	47 421	36 558	20 632	14 424	1 496	6	10 863	2 085	4 711	1 087	2 981
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	19 388	15 256	3 923	10 178	1 154	-	4 132	509	3 375	249	-
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	442 654	425 459	22 876	300 074	101 643	866	17 195	9 851	3 578	240	3 526
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	441 999	425 028	22 876	299 921	101 377	854	16 971	9 851	3 354	240	3 526
R-S	Sonstige Dienstleister	655	431	-	153	267	11	224	-	224	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	183 354	159 088	24 265	1 795 366	1 915 858	22 335	40 527
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	173 067	150 967	22 100	1 672 459	1 787 554	19 454	38 518
B-F	Produzierendes Gewerbe	107 075	89 966	17 109	942 969	1 019 231	11 869	18 945
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 372	77 028	15 344	835 087	897 387	11 752	18 319
G-S	Dienstleistungsbereich	76 278	69 122	7 156	852 398	896 627	10 466	21 582
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	65 992	61 001	4 991	729 490	768 324	7 585	19 573
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	12 012	9 904	2 108	196 520	200 379	1 733	6 420
M-N	Unternehmensdienstleister	17 239	15 790	1 449	144 646	156 717	153	5 016
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	10 286	8 121	2 166	122 907	128 304	2 881	2 009
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 430	2 793	1 637	21 820	25 080	-	1 170
R-S	Sonstige Dienstleister	5 857	5 328	529	101 087	103 224	2 881	839
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8 876	7 633	1 243	15 200	23 944	63	69
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 189	43 858	11 331	462 261	504 921	2 629	9 900
D	Energieversorgung	25 511	23 357	2 154	324 074	333 243	8 622	7 720
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	2 796	2 179	616	33 552	35 279	439	629
F	Baugewerbe	14 703	12 939	1 765	107 882	121 843	116	626
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 802	4 837	965	101 527	102 851	724	3 754
H	Verkehr und Lagerei	6 160	5 133	1 027	94 183	96 703	1 010	2 630
I	Gastgewerbe	50	- 66	116	811	826	-	35
J	Information und Kommunikation	14 617	13 572	1 045	176 034	189 682	660	309
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	18 490	18 276	214	170 123	177 874	4 658	6 080
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 634	3 459	175	42 167	43 672	381	1 748
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10 417	9 550	867	91 386	97 352	120	4 331
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6 822	6 240	582	53 260	59 365	32	685
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4 141	2 505	1 637	17 113	20 121	-	1 134
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	307	247	60	3 530	3 715	70	51
S	Sonstige Dienstleistungen	5 550	5 081	469	97 558	99 509	2 810	788

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	31 985	27 878	4 107	426 244	446 566	2 827	8 835
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	30 369	26 570	3 799	418 473	437 183	2 827	8 832
B-F	Produzierendes Gewerbe	15 707	13 525	2 182	189 127	203 024	632	1 178
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12 089	10 111	1 978	119 071	129 350	632	1 178
G-S	Dienstleistungsbereich	16 278	14 353	1 925	237 117	243 543	2 195	7 657
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	14 662	13 045	1 617	229 346	234 159	2 195	7 654
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4 568	3 653	915	105 205	103 310	1 717	4 746
M-N	Unternehmensdienstleister	7 550	7 125	425	93 801	98 928	97	2 327
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 616	1 309	308	7 771	9 383	-	3
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 386	1 151	235	4 314	5 700	-	-
R-S	Sonstige Dienstleister	230	158	72	3 457	3 683	-	3
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					31.12.2007	31.12.2008		
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	49 510	44 498	5 012	388 706	420 611	2 454	15 151
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	44 273	39 541	4 732	359 015	387 635	1 999	13 654
B-F	Produzierendes Gewerbe	29 862	26 158	3 704	227 500	249 643	1 003	6 716
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 631	17 488	2 143	202 165	214 401	886	6 509
G-S	Dienstleistungsbereich	19 648	18 340	1 308	161 206	170 968	1 451	8 435
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	14 411	13 383	1 028	131 516	137 993	996	6 937
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2 176	1 815	362	25 116	26 808	16	468
M-N	Unternehmensdienstleister	5 406	4 985	421	27 231	30 345	55	2 238
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 237	4 957	280	29 690	32 975	455	1 498
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 712	1 565	146	8 751	9 471	-	992
R-S	Sonstige Dienstleister	3 525	3 392	134	20 939	23 505	455	505
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	13 333	11 386	1 947	128 855	134 448	4 775	2 965
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	12 059	10 276	1 783	119 854	124 495	4 704	2 714
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 418	6 312	1 106	69 091	74 009	311	2 189
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 848	5 742	1 106	61 483	65 981	311	2 039
G-S	Dienstleistungsbereich	5 915	5 074	841	59 763	60 439	4 463	776
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	4 641	3 964	677	50 763	50 486	4 393	524
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	441	199	242	2 012	2 393	-	59
M-N	Unternehmensdienstleister	2 121	1 765	357	12 606	14 447	-	280
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	1 274	1 110	164	9 000	9 953	70	251
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	21 772	17 647	4 124	145 717	163 152	1 239	3 098
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	19 613	16 902	2 711	129 494	145 027	1 239	2 841
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 787	5 897	1 890	61 915	67 662	1 238	803
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 502	5 612	1 890	57 033	62 763	1 238	535
G-S	Dienstleistungsbereich	13 984	11 750	2 234	83 802	95 489	1	2 296
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	11 825	11 005	821	67 579	77 365	1	2 039
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 754	1 309	444	10 193	11 536	-	411
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 159	745	1 414	16 223	18 125	-	257
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.2.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktzusage

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)	Nachrichtlich: Rechengrößen			
					Pensionsrückstellungen		Übertragungen an Pensionsfonds oder Rentnergesellschaften	Rentenzahlungen aufgrund von Direktzusagen
					31.12.2007	31.12.2008		
					1 000 Euro			
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	66 754	57 678	9 075	705 845	751 081	11 040	10 477
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	66 754	57 678	9 075	645 622	693 214	8 685	10 477
B-F	Produzierendes Gewerbe	46 301	38 074	8 226	395 336	424 893	8 685	8 059
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	46 301	38 074	8 226	395 336	424 893	8 685	8 059
G-S	Dienstleistungsbereich	20 453	19 604	849	310 509	326 188	2 356	2 418
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	20 453	19 604	849	250 286	268 321	-	2 418
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 074	2 929	145	53 994	56 332	-	736
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern
Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	115 935	69 486	46 449
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	55 066	29 653	25 413
B-F	Produzierendes Gewerbe	32 893	18 914	13 979
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	29 922	16 524	13 399
G-S	Dienstleistungsbereich	83 041	50 572	32 470
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	22 173	10 739	11 434
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 471	4 734	4 737
M-N	Unternehmensdienstleister	4 781	2 643	2 139
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	60 869	39 833	21 036
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	56 989	36 779	20 210
R-S	Sonstige Dienstleister	3 880	3 054	825
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	14 697	8 768	5 929
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	14 354	8 700	5 654
B-F	Produzierendes Gewerbe	6 566	4 189	2 377
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 074	2 064	2 010
G-S	Dienstleistungsbereich	8 131	4 579	3 552
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	27 426	15 534	11 892
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	12 818	5 870	6 948
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 073	3 193	3 880
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	6 691	2 966	3 726
G-S	Dienstleistungsbereich	20 353	12 342	8 012
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	15 449	8 074	7 375
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	8 670	4 194	4 475
B-F	Produzierendes Gewerbe	4 941	2 949	1 992
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 940	2 948	1 992
G-S	Dienstleistungsbereich	10 508	5 125	5 383
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	13 122	7 042	6 080
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	6 711	3 696	3 014
B-F	Produzierendes Gewerbe	4 064	2 421	1 643
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 967	2 381	1 585
G-S	Dienstleistungsbereich	9 058	4 622	4 436
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.3.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Unterstützungskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeber- finanziert	Arbeitnehmer- finanziert (Entgeltumwandlung)
		1 000 Euro		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	45 240	30 068	15 173
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	12 513	7 191	5 322
B-F	Produzierendes Gewerbe	10 250	6 164	4 086
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	10 250	6 164	4 086
G-S	Dienstleistungsbereich	34 991	23 904	11 087
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	759 738	602 494	473 159	1 032	124 014	4 289	157 243	119 940	4 515	32 788
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	228 088	101 851	88 175	1 032	11 037	1 607	126 237	99 884	3 967	22 386
B-F	Produzierendes Gewerbe	104 353	41 794	37 224	-	4 279	291	62 558	57 746	2 378	2 434
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	91 525	38 414	34 102	-	4 116	196	53 111	48 620	2 199	2 293
G-S	Dienstleistungsbereich	655 385	560 700	435 935	1 032	119 734	3 998	94 685	62 194	2 137	30 354
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	123 735	60 057	50 951	1 032	6 757	1 316	63 678	42 138	1 589	19 952
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	43 443	22 443	17 900	521	3 899	123	21 001	18 534	564	1 903
M-N	Unternehmensdienstleister	19 177	8 894	6 551	511	1 689	143	10 283	9 760	94	429
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	531 650	500 643	384 984	-	112 977	2 682	31 007	20 056	548	10 402
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	505 920	478 856	366 400	-	110 083	2 373	27 064	17 179	474	9 410
R-S	Sonstige Dienstleister	25 729	21 786	18 583	-	2 894	309	3 943	2 877	74	992
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 559	2 361	2 358	-	2	1	198	189	8	1
C	Verarbeitendes Gewerbe	67 304	22 871	21 613	-	1 227	31	44 433	41 558	2 135	739
D	Energieversorgung	8 912	4 961	4 161	-	793	7	3 951	3 483	13	455
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	12 750	8 222	5 970	-	2 094	157	4 528	3 390	42	1 097
F	Baugewerbe	12 827	3 380	3 122	-	163	95	9 447	9 126	180	141
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	19 754	7 423	7 084	-	340	0	12 331	11 244	226	861
H	Verkehr und Lagerei	21 408	13 748	9 801	521	3 410	16	7 660	6 323	299	1 037
I	Gastgewerbe	2 281	1 271	1 015	-	149	107	1 010	967	39	5
J	Information und Kommunikation	4 062	1 247	542	-	22	682	2 815	2 581	71	163
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	52 865	25 653	24 242	-	1 046	365	27 212	9 246	690	17 276
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 188	1 821	1 717	-	101	3	2 368	2 016	170	182
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	15 118	7 161	4 873	511	1 640	138	7 957	7 525	44	388
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 059	1 733	1 679	-	49	5	2 326	2 235	50	41
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	235 966	235 966	166 662	-	69 297	6	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht	112 745	112 038	95 080	-	16 954	4	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	157 210	130 853	104 658	-	23 832	2 363	26 357	16 488	458	9 410
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	13 755	11 940	9 987	-	1 725	229	1 814	884	9	921
S	Sonstige Dienstleistungen	11 975	9 846	8 596	-	1 170	80	2 129	1 993	65	71

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	62 383	30 366	27 876	-	2 232	258	32 016	30 619	838	559
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	46 708	18 497	16 578	-	1 733	186	28 211	26 989	747	475
B-F	Produzierendes Gewerbe	26 034	11 415	10 140	-	1 088	186	14 619	13 879	390	350
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	18 905	9 056	8 039	-	925	91	9 850	9 330	215	305
G-S	Dienstleistungsbereich	36 349	18 951	17 736	-	1 144	72	17 397	16 740	448	209
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	20 674	7 082	6 437	-	645	-	13 591	13 109	357	125
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 782	3 114	2 755	-	359	-	5 668	5 620	43	5
M-N	Unternehmensdienstleister	8 017	2 573	2 415	-	158	-	5 444	5 290	44	110
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	15 675	11 869	11 298	-	499	72	3 806	3 631	91	84
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	10 333	7 317	6 956	-	314	47	3 016	2 924	50	42
R-S	Sonstige Dienstleister	5 342	4 552	4 342	-	185	25	790	707	41	42
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	109 623	52 916	46 220	-	6 091	605	56 707	50 070	2 179	4 458
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	78 095	29 698	25 110	-	4 110	478	48 397	43 110	1 903	3 384
B-F	Produzierendes Gewerbe	45 354	16 512	13 770	-	2 706	36	28 842	27 154	778	909
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	40 685	15 832	13 090	-	2 706	36	24 853	23 166	778	909
G-S	Dienstleistungsbereich	64 269	36 404	32 450	-	3 385	569	27 865	22 916	1 401	3 549
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	32 741	13 186	11 340	-	1 404	442	19 555	15 956	1 124	2 474
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16 190	6 758	5 693	-	1 020	45	9 431	8 312	471	648
M-N	Unternehmensdienstleister	5 512	2 269	1 934	-	313	22	3 243	2 924	42	277
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	31 528	23 218	21 110	-	1 980	128	8 310	6 960	276	1 074
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	22 752	16 247	15 017	-	1 175	56	6 505	5 424	250	831
R-S	Sonstige Dienstleister	8 775	6 971	6 093	-	806	72	1 804	1 536	26	243
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	65 835	39 773	33 756	-	5 645	372	26 062	17 729	452	7 882
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	43 286	21 193	19 087	-	1 955	151	22 093	14 541	362	7 190
B-F	Produzierendes Gewerbe	15 568	5 757	5 517	-	178	62	9 811	8 721	273	816
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	15 157	5 657	5 418	-	178	62	9 500	8 413	272	815
G-S	Dienstleistungsbereich	50 267	34 016	28 239	-	5 467	310	16 251	9 007	178	7 066
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	27 718	15 436	13 570	-	1 777	89	12 282	5 820	89	6 374
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	5 464	3 627	2 982	-	567	78	1 837	1 255	48	534
M-N	Unternehmensdienstleister	2 421	1 412	1 141	-	269	2	1 009	998	0	10
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	22 549	18 580	14 669	-	3 690	221	3 969	3 187	90	692
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	14 661	11 678	9 432	-	2 106	140	2 982	2 879	82	21
R-S	Sonstige Dienstleister	7 888	6 902	5 237	-	1 583	81	986	308	7	671
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)				
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	91 155	65 377	52 993	1 032	9 151	2 200	25 778	12 371	91	13 316
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	35 717	18 781	14 858	1 032	2 111	779	16 936	8 669	19	8 248
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 923	3 303	3 005	-	299	-	4 620	4 385	6	229
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 305	3 062	2 764	-	299	-	4 242	4 106	3	133
G-S	Dienstleistungsbereich	83 232	62 074	49 989	1 032	8 853	2 200	21 158	7 986	85	13 087
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	27 794	15 478	11 854	1 032	1 813	779	12 316	4 284	13	8 020
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	6 715	4 561	2 915	521	1 125	-	2 154	1 437	1	716
M-N	Unternehmensdienstleister	2 825	2 326	1 021	511	675	119	498	461	6	32
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	55 438	46 596	38 135	-	7 040	1 421	8 842	3 702	73	5 067
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	52 033	43 328	35 319	-	6 720	1 290	8 705	3 601	73	5 031
R-S	Sonstige Dienstleister	3 405	3 268	2 816	-	320	131	138	102	-	36
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.4.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionskasse

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert					Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei		pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei (EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56)	pauschal besteuert	individuell versteuert
				EStG § 3 Nr. 63 und Nr. 56	Sanierungs- gelder						
1 000 Euro											
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	430 741	414 061	312 313	-	100 895	853	16 680	9 151	955	6 574
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	24 282	13 681	12 542	-	1 127	13	10 600	6 575	937	3 089
B-F	Produzierendes Gewerbe	9 473	4 807	4 792	-	8	7	4 666	3 606	930	130
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 473	4 807	4 792	-	8	7	4 666	3 606	930	130
G-S	Dienstleistungsbereich	421 268	409 254	307 521	-	100 887	847	12 014	5 545	25	6 444
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	14 809	8 874	7 750	-	1 118	6	5 934	2 969	6	2 959
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	6 293	4 383	3 555	-	828	-	1 910	1 910	-	-
M-N	Unternehmensdienstleister	403	314	39	-	275	-	88	87	2	-
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	406 460	400 380	299 771	-	99 768	841	6 080	2 576	19	3 485
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	406 142	400 286	299 677	-	99 768	841	5 856	2 352	19	3 485
R-S	Sonstige Dienstleister	318	94	94	-	-	-	224	224	-	-
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	201 445	109 163	32 924	73 754	2 484	92 283	47 716	42 212	2 354
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	161 767	85 044	27 208	55 463	2 373	76 723	37 374	37 203	2 146
B-F	Produzierendes Gewerbe	91 616	49 579	15 981	33 132	466	42 037	20 699	19 641	1 697
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	76 615	38 912	13 239	25 301	373	37 702	18 438	17 659	1 605
G-S	Dienstleistungsbereich	109 830	59 584	16 943	40 622	2 019	50 246	27 017	22 571	657
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	70 151	35 465	11 227	22 330	1 907	34 686	16 675	17 562	449
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	30 279	18 562	5 381	11 705	1 476	11 717	6 928	4 625	164
M-N	Unternehmensdienstleister	17 880	9 759	2 902	6 792	65	8 122	4 190	3 871	61
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	39 678	24 119	5 716	18 291	111	15 559	10 342	5 010	208
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	33 395	21 030	5 085	15 855	89	12 365	8 436	3 760	169
R-S	Sonstige Dienstleister	6 283	3 089	631	2 436	22	3 194	1 906	1 250	39
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	495	118	79	37	1	377	129	248	0
C	Verarbeitendes Gewerbe	65 991	34 208	12 379	21 490	339	31 783	16 784	13 417	1 582
D	Energieversorgung	5 811	2 434	287	2 132	14	3 377	450	2 908	19
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä.	4 317	2 152	494	1 641	18	2 165	1 075	1 086	4
F	Baugewerbe	15 001	10 666	2 742	7 831	93	4 335	2 261	1 982	92
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	18 228	10 320	2 903	7 218	199	7 908	4 748	3 093	67
H	Verkehr und Lagerei	9 916	6 986	1 971	3 738	1 278	2 930	1 461	1 375	94
I	Gastgewerbe	2 135	1 256	507	749	-	879	719	156	3
J	Information und Kommunikation	8 452	3 475	1 835	1 299	341	4 976	2 179	2 617	181
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8 875	1 525	306	1 219	0	7 351	2 453	4 861	36
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	4 665	2 144	804	1 316	25	2 520	926	1 588	6
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12 912	6 648	1 849	4 790	9	6 264	2 975	3 229	61
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4 968	3 111	1 052	2 002	56	1 857	1 215	642	0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	32 536	20 816	5 006	15 723	88	11 719	8 181	3 412	126
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	971	279	48	229	1	692	466	219	7
S	Sonstige Dienstleistungen	5 312	2 810	582	2 207	21	2 502	1 440	1 030	32

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	73 921	47 982	14 941	32 466	575	25 938	15 713	9 955	271
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	63 345	42 050	12 601	28 887	561	21 296	12 066	9 042	187
B-F	Produzierendes Gewerbe	30 600	22 137	6 297	15 509	331	8 464	5 250	3 132	81
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 599	13 502	4 316	8 941	245	6 097	3 625	2 412	59
G-S	Dienstleistungsbereich	43 320	25 846	8 645	16 957	244	17 475	10 462	6 823	189
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	32 745	19 913	6 304	13 378	230	12 832	6 816	5 910	106
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16 037	10 987	3 391	7 401	195	5 049	2 810	2 171	68
M-N	Unternehmensdienstleister	10 715	6 087	1 738	4 339	10	4 628	2 349	2 268	12
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	10 576	5 933	2 341	3 579	13	4 643	3 647	913	83
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	8 852	5 239	2 169	3 057	13	3 613	3 040	520	52
R-S	Sonstige Dienstleister	1 724	694	171	522	-	1 030	606	393	31
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	67 530	35 211	10 749	24 267	196	32 319	16 556	15 237	526
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	51 569	25 091	9 015	15 891	185	26 478	13 361	12 691	425
B-F	Produzierendes Gewerbe	30 115	15 781	5 707	9 963	111	14 334	7 682	6 353	299
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26 562	13 861	4 960	8 791	111	12 701	7 115	5 313	273
G-S	Dienstleistungsbereich	37 415	19 430	5 042	14 303	85	17 985	8 874	8 884	226
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	21 454	9 310	3 308	5 928	74	12 144	5 679	6 339	126
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 435	3 945	1 543	2 386	16	4 490	3 015	1 402	73
M-N	Unternehmensdienstleister	5 304	2 944	852	2 039	53	2 360	1 244	1 066	49
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	15 961	10 120	1 734	8 376	11	5 841	3 195	2 546	101
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	12 644	8 176	1 377	6 799	0	4 469	2 469	1 905	94
R-S	Sonstige Dienstleister	3 317	1 944	357	1 577	11	1 373	726	641	6
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	19 539	7 529	3 469	4 031	29	12 011	6 717	5 076	217
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	14 392	4 717	2 408	2 283	25	9 675	5 072	4 397	205
B-F	Produzierendes Gewerbe	8 564	3 439	2 010	1 408	21	5 125	2 815	2 132	178
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	8 335	3 393	1 998	1 381	14	4 942	2 776	2 004	162
G-S	Dienstleistungsbereich	10 975	4 089	1 459	2 623	8	6 886	3 902	2 944	39
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	5 827	1 277	398	875	4	4 550	2 257	2 265	28
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 303	368	22	344	1	935	559	353	23
M-N	Unternehmensdienstleister	1 433	579	276	301	2	854	433	422	-
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	5 148	2 812	1 061	1 748	3	2 336	1 645	679	11
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	4 508	2 698	1 018	1 677	3	1 809	1 266	533	10
R-S	Sonstige Dienstleister	640	114	43	71	0	526	379	146	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	20 152	9 618	1 587	6 371	1 660	10 534	4 532	5 318	684
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	15 591	6 567	1 309	3 657	1 601	9 024	3 675	4 668	681
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 942	2 336	448	1 885	2	5 607	2 411	2 701	494
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 772	2 271	446	1 822	2	5 502	2 381	2 655	466
G-S	Dienstleistungsbereich	12 210	7 282	1 139	4 486	1 658	4 928	2 121	2 617	189
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	7 649	4 232	861	1 772	1 599	3 417	1 264	1 967	186
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	3 242	2 630	118	1 247	1 265	612	162	450	0
M-N	Unternehmensdienstleister	296	86	23	62	-	211	108	103	-
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	4 561	3 051	278	2 714	59	1 511	857	651	3
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.5.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Direktversicherung

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert				Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)			
			zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	pauschal besteuert	individuell versteuert
		1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	20 303	8 822	2 178	6 619	25	11 481	4 198	6 626	658
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	16 871	6 619	1 875	4 744	-	10 251	3 199	6 404	648
B-F	Produzierendes Gewerbe	14 394	5 886	1 520	4 366	-	8 508	2 540	5 323	644
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	14 346	5 886	1 520	4 366	-	8 460	2 540	5 275	644
G-S	Dienstleistungsbereich	5 909	2 936	658	2 253	25	2 973	1 657	1 302	13
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	2 477	733	356	378	-	1 744	659	1 081	4
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	1 263	632	305	327	-	631	382	249	-
M-N	Unternehmensdienstleister	132	63	12	51	-	69	56	12	-
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	3 432	2 203	303	1 875	25	1 229	998	222	9
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.1: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	19 248	15 048	15 039	9	4 200	4 000	200
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	16 308	12 390	12 381	9	3 918	3 785	134
B-F	Produzierendes Gewerbe	7 491	5 803	5 795	8	1 687	1 631	56
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 133	5 689	5 681	8	1 443	1 419	24
G-S	Dienstleistungsbereich	11 758	9 244	9 244	0	2 513	2 370	144
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen	8 817	6 586	6 586	0	2 231	2 154	77
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	8 022	6 483	6 483	-	1 539	1 539	-
M-N	Unternehmensdienstleister	207	92	92	0	115	84	31
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	2 940	2 658	2 658	-	282	215	66
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	1 416	1 192	1 192	-	224	178	46
R-S	Sonstige Dienstleister	1 524	1 466	1 466	-	57	37	20
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.2: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 10 bis 49 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 837	1 022	1 022	0	815	750	65
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	986	307	307	0	678	613	65
B-F	Produzierendes Gewerbe	538	179	179	-	359	340	19
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	465	109	109	-	356	337	19
G-S	Dienstleistungsbereich	1 299	844	843	0	456	410	46
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.3: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 50 bis 249 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	1 630	564	564	0	1 066	1 053	13
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	1 241	242	241	0	1 000	999	1
B-F	Produzierendes Gewerbe	829	236	236	0	593	592	1
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	628	231	231	0	396	396	1
G-S	Dienstleistungsbereich	802	328	328	-	474	461	12
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.4: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 250 bis 499 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	2 296	1 750	1 750	-	546	500	46
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	652	130	130	-	522	483	39
B-F	Produzierendes Gewerbe	448	125	125	-	323	291	32
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	364	85	85	-	279	279	0
G-S	Dienstleistungsbereich	1 848	1 625	1 625	-	223	209	14
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.5: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 500 bis 999 Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	797	520	520	-	277	255	22
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	777	520	520	-	257	251	7
B-F	Produzierendes Gewerbe	442	391	391	-	51	51	-
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	442	391	391	-	51	51	-
G-S	Dienstleistungsbereich	354	129	129	-	225	203	22
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.

4 Statistische Ergebnisse - Anhang - 4.3 Ergebnistabellen

Tabelle 3.4.6.6: Aufwendungen für betriebliche Altersversorgung (bAV) im Jahr 2008, Durchführungsweg Pensionsfonds

Unternehmen mit 1 000 und mehr Arbeitnehmern

Neue Länder

Wirtschaftszweig [nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)]		Aufwendungen insgesamt	Arbeitgeberfinanziert			Arbeitnehmerfinanziert (Entgeltumwandlung)		
			zusammen	steuerfrei	individuell versteuert	zusammen	steuerfrei	individuell versteuert
1 000 Euro								
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	12 687	11 191	11 183	8	1 496	1 443	53
B-N	Produzierendes Gewerbe und marktbestimmte Dienstleistungen	12 652	11 191	11 183	8	1 461	1 439	22
B-F	Produzierendes Gewerbe	5 234	4 873	4 865	8	361	356	4
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	5 234	4 873	4 865	8	361	356	4
G-S	Dienstleistungsbereich	7 454	6 318	6 318	-	1 136	1 087	49
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
M-N	Unternehmensdienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O-Q	Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	.	.	.	.	.	.	.
R-S	Sonstige Dienstleister .....	.	.	.	.	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .....	.	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
D	Energieversorgung .....	.	.	.	.	.	.	.
E	Wasserversorgung, Entsorgung u. Ä. ....	.	.	.	.	.	.	.
F	Baugewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen .....	.	.	.	.	.	.	.
H	Verkehr und Lagerei .....	.	.	.	.	.	.	.
I	Gastgewerbe .....	.	.	.	.	.	.	.
J	Information und Kommunikation .....	.	.	.	.	.	.	.
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
L	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	.	.	.	.	.	.	.
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung .....	.	.	.	.	.	.	.
P	Erziehung und Unterricht .....	.	.	.	.	.	.	.
Q	Gesundheits- und Sozialwesen .....	.	.	.	.	.	.	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung .....	.	.	.	.	.	.	.
S	Sonstige Dienstleistungen .....	.	.	.	.	.	.	.